

Modulhandbuch "International Business and Management"

(Studiengangprüfungsordnung vom 7. Oktober 2019, in der ersten Änderungsordnung vom 19. Juli 2021)

Stand: 11.01.2023

Inhaltsverzeichnis	Seite		Seite
1. Studienjahr	1	Innovationsmanagement 1	75
Grundlagen Beschaffung und Logistik + Organisation	1	Innovationsmanagement 2	77
Grundlagen des BWL-Studiums	3	Innovationspolitik	78
Grundlagen Marketing	5	Insolvenzrecht	81
Grundlagen Personalmanagement	6	International Economic Policy	82
Investition und Finanzierung	7	Interkulturelle Kompetenzen	83
Produktionsmanagement	8	Internationales Management 1	84
Wirtschaftsfremdsprache 1	10	Internationales Management 2	86
Wirtschaftsmathematik	12	Jahresabschluss: Ausgewählte Fragen der nationalen und	
Wirtschaftsrecht	14	internationalen Rechnungslegung	88
		Kommunikationspolitik, insbesondere Werbung	90
2. Studienjahr	15	Kostenmanagement 1	91
Buchhaltung + Kostenrechnung	15	Kostenmanagement 2	93
Grundlagen der Ertragsbesteuerung	17	Lean Management und Logistikinnovationen	95 07
Jahresabschluss	19	Marketing 1: Strategisches Marketing	97
Unternehmensplanspiel + Controlling	21	Marketing 2: Branchenorientierung und Spezialgebiete des	00
Volkswirtschaftslehre 1	23	Marketing	98
Volkswirtschaftslehre 2	24	Marktforschung	99
Wirtschaftsfremdsprache 2	26	Methoden in der Erwachsenenbildung	100
Wirtschaftsinformatik	29	Mitarbeiterführung im internationalen Kontext	101
Wirtschaftsstatistik	30	Mittelstandspolitik	102
		Modellbildung und Simulation	104
3./4. Studienjahr	32	Online Marketing	105
Auslandsstudienjahr	32	Organisation 1	106
Auslandssemester	33	Organisation 2	107
Auslandspraktikum	34	Personalmanagement 1	108
		Personal management 2	110
3./4.Studienjahr	35	Prozess- und System-Analyse	112 113
Arbeitsrecht	35	Quantitative Methoden: Mathematische Planungsverfahren	
Ausgewählte Fragen des Personalmanagements	37	Quantitative Methoden: Multivariate Methoden in der BWL u VWL	
B2B-Marketing	39	Quantitative Methoden: Statistische und ökonometrische	115
Beschaffung und Logistik 1	40	Verfahren	117
Beschaffung und Logistik 2	42	Rechnungslegung 1	119
Bewertung von Finanzinstrumenten	44	Rechnungslegung 2	121
Branchenpolitik	46	Recht der Unternehmensfinanzierung	123
Business Case Studies, englisch/deutsch	49	Sales Management 1	125
Controlling 1	50	Sales Management 2	127
Controlling 2	52	SAP R/3®	128
Current Topics of Marketing	54	Service Management	130
Data Science 1	55	Sozialpolitik	131
Data Science 2	56	Steuergestaltungen	133
Datengestützte Entscheidungen in den		Strategisches Management 1	134
Wirtschaftswissenschaften 1	57	Strategisches Management 2	135
Datengestützte Entscheidungen in den	50	Strategisches Unternehmensplanspiel	136
Wirtschaftswissenschaften 2	59 60	Supply Chain Management	137
Digital Business Transformation 1	60 62	Umwelt- und Wirtschaftsethik	139
Digital Business Transformation 2	62 63	Umweltpolitik	141
DV-gestützte Steuerplanung		Unternehmensbesteuerung 1	143
Energie & Umwelt 1	64 65	Unternehmensbesteuerung 2	144
Energie & Umwelt 2	65 66	Verkehrs- und Substanzsteuern	145
Existenzgründung	68	Vertragsmanagement	146
Finanzmanagement 2	69	Wettbewerbsrecht	148
Finanzmanagement 2	69 71	Wirtschaftsdeutsch für Incomings – Einführung	149
Geld- und Finanzpolitik Gesellschaftsrecht	71 72	Wirtschaftsdeutsch für Incomings – Vertiefung	151
	73	Wirtschaftsenglisch	152
Informations- und Kommunikationssysteme 1 Informations- und Kommunikationssysteme 2	73 74	Wirtschaftsprüfung	154
กกงกกลแบบจ- นกน พบกที่เกินเกินเป็นจังจิโปไที่ปี 2	14		

1. Studienjahr

	nummer	I		rganisation						
4404	iaiiiiici	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des A	Angebots	Dauer			
1161		225 h	7,5	2. Semester	Jedes Seme	ester	1 Semester			
1	Lehrvera	nstaltungen	'	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante	Gruppengröße			
	a) Grun	dlagen der Beschaffur	ng und Logisitk	a) 4 SWS/60h	135 h	60 8	Studierende			
	b) Grun	dlagen Organisation		b) 2 SWS/30h						
2	Lernerge	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen								
	,	Nach Absolvieren des Logistik-Managements grundlegende Kenntni der Lage, diese in pra Beschaffungs- und Log	s für die Planu sse zur Gesta aktischen Situ	ng und Steuerung de Itung von Beschaffun ationen anzuwenden.	s Unternehmens zu gs-, Lager- und Tra Die Studierenden	u erfassen. ansportproz werden in	Sie verfügen übe essen und sind i die Lage versetz			

b) Das Modul vermittelt die wesentlichen Ziele, Methoden und Ausgestaltungsmöglichkeiten der Organisationsgestaltung. Der / Dem Studierenden soll bewusst werden, welche Auswirkungen Eingriffe in die Prozess- und in die Aufbauorganisation mit sich bringen. Insbesondere soll er die unterschiedlichen Methoden

3 Inhalte

a) Grundlagen Beschaffung und Logistik

Grundlagen der Logistik

Der Wertbeitrag logistischer Leistungssysteme

der Organisationsgestaltung kennenlernen.

Nachhaltigkeit zu diskutieren und zu beurteilen.

- Bereiche und Referenzebenen des Logistikmanagements
- Logistische Flussobjekte
- Bildung und Identifikation logistischer Einheiten
- Nachhaltigkeit in Beschaffung und Logistik

Beschaffung

- Ziele der Beschaffung
- Beschaffungsstrategien
- Lieferantenstrukturen
- Beschaffungsprinzipien
- Nachhaltige Beschaffungskonzepte

Lagerhausstrukturen und -prozesse

- Motive der Lagerung
- Lagerarten
- Lagerstrukturen
- Lagergestaltung und -organisation
- Kommissionierung

Bestandsmanagement

- Bestand und Servicegrad
- Prognoserechnung
- Losgrößenproblematik
- Dispositionsmodelle und Sicherheitsbestandsrechnung

Transportlogistik und logistische Netzwerke

- Transportmittel und Transportmittelwahl
- Transportplanung
- Logistische Netzwerke
- Standortplanung

After Sales und Reverse Logistics

- Ersatzteillogistik
- Retourenlogistik
- Kreislauflogistik

Grundlagen Organisation Begriffliche Grundlagen Die produktiven Faktoren und das Leistungsprogramm der Unternehmung Theoretische Grundlagen der Organisationsgestaltung Aufbauorganisation Ablauforganisation Projektorganisation Praktische Organisationsgestaltung Das klassische Analyse-Synthese-Konzept Methoden der Organisationsanalyse Ansätze zur Verbesserung der Organisation Instrumente, Vorgehensmodelle und Techniken der Organisationsgestaltung Einsatz der Datenverarbeitung als Handlungsrahmen für die Organisationsgestaltung Change-Management (Grundzüge) 4 Lehrformen Seminaristischer Unterricht 5 Teilnahmevoraussetzungen keine Prüfungsformen 6 Klausur (135 M.) 7 Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Mit mindestens "ausreichend" bewertete Prüfungsleistung 8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) BA-Betriebswirtschaftslehre **BA-International Business and Management** 9 Stellenwert der Note für die Endnote 7.5/270 10 Modulbeauftragte/r; hauptamtlich Lehrende a) Prof. Dr. Sprenger b) Prof. Dr. Siebenbrock 11 Sonstige Informationen Literaturempfehlungen (in der jeweils aktuellsten Auflage): Grundlagen Beschaffung und Logistik: Arnolds H., Heege F., Röh C., Tussing W.: Materialwirtschaft und Einkauf. Springer Gabler, Wiesbaden Deckert C. (eds): CSR und Logistik. Management-Reihe Corporate Social Responsibility. Springer Gabler, Berlin, Heidelberg Kummer, Sebastian, Grün, Oskar, Jammernegg, Werner: Grundzüge der Beschaffung, Produktion und Logistik. München: Pearson Studium Lasch, R.: Strategisches und Operatives Logistikmanagement: Prozesse. Springer-Gabler Verlag. Wiesbaden. Pfohl HC.: Logistiksysteme. Springer Vieweg, Berlin, Heidelberg van Weele A.J., Eßig M.: Strategische Beschaffung. Springer Gabler, Wiesbaden Grundlagen Organisation: Siebenbrock, H., Grundlagen der Organisationsgestaltung und -entwicklung, neueste Auflage, Altenberge Siebenbrock, H., Folien zur Veranstaltung, abrufbar: http://www.7brock.de/skript

Grur	ndlagen	des BWL-Studiur	ns								
Kenn	nummer	Workload	Credits	Studiens	emester	Häufigke	it des Angebots	Dauer			
á	a) 1111	a) 75 h	5	a) 1.	Sem.	Jed	es Semester	a) 1 Sem.			
ŀ	o) 1112	b) 75 h		b) 1.	Sem.			b) 1 Sem.			
	Lehrve	ranstaltungen	Kont	aktzeit	Selbsts	studium	geplante G	ruppengröße			
	a) Ein	führung in die BWL	a) 2 SW	/S / 30 h	a)	45 h	a) Vorlesung: 60	Studierende			
	b) Wis	issenschaftliche Ar- b) 2 SWS / 30 h b) 45 h b) 20 Studierer		b) 20 Studierende)						
	beitste	echniken									
2	Lerner	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen									
		udent lernt die wesentl uchende Geschäftsvo		•	gemeinen B	etriebswirts	chaftslehre sowie d	eren Umsetzung			
	a) Im Rahmen der Einführung in die Betriebswirtschaftslehre erlernt er die Basics der betriebswirtschaftlich wi tigsten Fachdisziplinen und ihm wird ein übergreifender Einblick in das traditionelle betriebswirtschaftliche D ken – mit seinen unterschiedlichen Facetten – vermittelt.										
	,	Die Studierenden könr sie Daten in einfacher					•				

3 Inhalte

Die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre vermittelt a) in qualitativer Hinsicht im Rahmen der Einführung in die Betriebswirtschaftslehre die fachlichen Rahmenbedingungen betriebswirtschaftlichen Denkens in den unterschiedlichen Disziplinen und b) bezüglich der Buchhaltung ihre quantitative Erfassung und Darstellung.

Inhalte strukturiert aufzuarbeiten und verständlich vorzutragen, indem ihre persönlichen Präsentationstechni-

- a) Im Mittelpunkt stehen Fragen der Betriebswirtschaftslehre in Form
 - ihrer grundlegenden Zusammenhänge
 - der Produktionswirtschaft als Wertschöpfungsmanagements (Kernkompetenzen, make or buy, Wertschöpfungsprozess und –kette, outsourcing)
 - des Marketings (als Unternehmensführungsprinzips, Marktforschung, Marketingkonzeption)
 - der Investition und Finanzierung

ken und -fertigkeiten geschult werden.

- der Personalwirtschaft (Personalplanung, -beschaffung, -einsatz)
- der Rechnungslegung (Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung; business plan)
- der Rechtsform und Besteuerung

b) Wissenschaftliche Arbeitstechniken

- Erläuterung der Besonderheiten wissenschaftlichen Arbeitens
- Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit
- Literaturbeschaffung und Auswertung
- Einführung in das Präsentieren

4 Lehrformen

- a) Vorlesung und Übungen
- b) Übung

5 Teilnahmevoraussetzungen

keine

6 Prüfungsformen

- a) Portfolioprüfung oder Klausur (45 M.)
- b) Hausarbeit/Referat mit mündlicher Prüfung

7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten							
	 a) Mit mindestens "ausreichend" bewertete Prüfungsleistungen b) Regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen und mit mindestens "ausreichend" bewertete Prüfungsleistung 							
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)							
	BA-Betriebswirtschaftslehre							
	BA-International Business and Management							
9	Stellenwert der Note für die Endnote							
	5/270							
10	Modulbeauftragte/r; hauptamtlich Lehrende							
	a) Prof. Dr. Böttcher							
	b) der/die Dekan/Dekanin in Kooperation mit dem ISD Studium PLUS							
11	Sonstige Informationen							
	a) Arbeitsunterlagen/Skripten/Aufgaben und spezielle Literaturempfehlungen zu a) und b) (in der jeweils aktuellsten Auflage):							
	 b) Wissenschaftliches Arbeiten/Präsentieren Jele, H.: Wissenschaftliches Arbeiten: Zitieren Böhringer, J.; Bühler, P.; Schlaich, P.: Präsentieren in Schule, Studium und Beruf Blod, G.: Präsentationskompetenzen Reynolds, G.: ZEN oder die Kunst der Präsentation 							

	ndlagen Ma nnummer	Workload	Credits	Studiensemest	er	Häufigkeit de	es Angebots	Dauer			
1101	1171	150 h	5	2. Sem.		Jedes Se	•	1 Semester			
1	Lehrverans	-		ontaktzeit SWS / 60 h	S	elbststudium 90 h	• .	ruppengröße dierende			
2		Grundlagen Marketing 4 SWS / 60 h 90 h 60 Studierende Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen									
	von den Gr dierenden d der Marketi	ting-Modul schafft ein undlagen der Marktfor die Entwicklung der M nginstrumente. Die St chen Alltag umzusetz	rschung und d ärkte und des udierenden w	der Kenntnis weser Marketingansatze	ntlich es. S	her Marktforschu Schwerpunkt des	ngsmethoden be Moduls liegt bei	egreifen die Stu der Erarbeitun			
	schätzen so indirektem die Vielzah	enden können Verfal owie den strategische Vertrieb sowie unterse I von Kommunikation ings führt zu einer na	en Einsatz vo chiedliche Ab smöglichkeite	n Preisen beurteil satzwegesysteme en auf modernen	en. S were Märl	Sowohl Chancen den aufgezeigt. S kten kennen. Die	und Risiken vo Schließlich lernt	on direktem un der Studierend			
3	Inhalte										
	tributionspo betriebliche	den Ziele, Aufgaben u blitik und Kommunikat en Angebots (Entwick te und –tiefe; Position	ionspolitik) sy lung, Beurteil	rstematisch vermit ung, Umsetzung v	telt.	Wesentliche Asp	ekte sind die Au	sgestaltung de			
4	Lehrformen										
	Vorlesung										
5	Teilnahmevoraussetzungen										
	keine										
6	Prüfungsfo	Prüfungsformen									
	Klausur (90) M.)									
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten										
	Mit mindest	tens "ausreichend" be	wertete Prüfu	ıngsleistung							
8	Verwendu	ng des Moduls (in ar	deren Studie	ngängen)							
	BA-Betriebswirtschaftslehre										
	BA-International Business and Management										
	BA-Wirtschaftsingenieurwesen										
9	Stellenwer	t der Note für die Er	dnote								
	5/270										
10	Modulbeauftragte/r; hauptamtlich Lehrende										
	Prof. Dr. Ri	tzerfeld-Zell; Prof. Dr.	Schlottmann	, Prof. Dr. Stark							
11	Sonstige I	nformationen									
	Literaturem	pfehlungen (in der je	weils aktuells	ten Auflage):							
	UmsetSteffer	urg, C. / Krohmer, H zung und Unternehm nhagen, H.: Marketino H. C.: Marketing	ensführung	_	anag	gements - Einfüh	rung in Strateg	ie, Instrument			

Kenr	nummer	Workload	Credits	Studienseme	s- Häufigkeit des	Dauer
	1131	150 h	5	ter 1. Sem.	Angebots Jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveran: Grundlage ment	staltungen en Personalmanage-	_	ntaktzeit NS / 60 h	Selbststudium 90 h	geplante Gruppengröße 60 Studierende
2	Die Studier nen die Au nalfreisetzu ten Verstär	fgabenfelder und Thei ing und Personalgrund ndnisses des Persona	e systematisch nenbereiche I dsatzfragen ke Imanagement	he Einführung in o Personalplanung, ennen. Auf der Gr s werden praxisn	die Grundlagen des Persor Personalbeschaffung, Per undlage eines strategisch ahe Konzepte und Instrun e und nachhaltige Unterne	sonalentwicklung, Perso angelegten und integrier nente behandelt, die der
3	2. S 3. P 4. P 5. P 6. P 7. A	Rahmenbedingungen ι	ktuelle Heraus nd -auswahl ung,)	sforderungen im E	anagements Bereich Personalmanagem	ent
4	Lehrforme Vorlesung	n				
5		voraussetzungen				
6	Prüfungsfo Klausur (90					
7	Mit mindes	zungen für die Verga tens "ausreichend" be		•		
8		n g des Moduls tional Business and M	anagement			
9	Stellenwer 5/270	t der Note für die En	dnote			
10		uftragte/r; hauptamtlic eiger; Prof. Gieselma				
11	Literaturem - Jung,	nformationen pfehlung (in der jewei H.: Personalwirtschaf z, C./Scholz, T.: Grund	t, Oldenbourg	Wissenschaftsve	· ·	1 in abou

Kennı	nummer	Workload	Credits	Studiensemes	ter	Häufigkeit des A	Angebots	Dauer		
	151	150 h	5	2. Sem.		Jedes Seme	ester	1 Semester		
1	Lehrverans	_		ontaktzeit		Selbststudium	• .	Gruppengröße		
Investition und Finanzierung 4 SWS / 60 h Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen						90 h	60 8	Studierende		
	rung, Inves sondere Ka	Feilmodul werden die tivsaldo, Außenfinanz pitalwert und interner und Kontrollrechnung	rierung) und o Zinsfuß) era	die grundlegender rbeitet. Teilnehme	n Ver er we	fahren der Wirtscha rden in die Lage ve	aftlichkeitsre rsetzt, finar	chnung (insbe-		
3	Inhalte									
	• D	om Unternehmen in s vie drei zentralen Stro ung) intscheidungsorientier quivalente Annuität, i	öme des Cas rte Wirtschaf	sh-Flow Statemer tlichkeitsrechnung	nts (Ir g (vo	nnenfinanzierung, I Ilständiger Finanzp				
1	Lehrformen									
	Seminaristi	sche Lehrveranstaltu	ng mit Betonu	ıng der Elemente	Vorle	esung und Übung				
5	Teilnahme	voraussetzungen								
	Grundkenntnisse in Finanzmathematik									
6	Prüfungsformen									
	Klausur (90	M.)								
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten									
	Mit mindest	tens "ausreichend" be	wertete Prüfu	ungsleistung						
В	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)									
	BA-Betriebswirtschaftslehre									
	BA-International Business and Management									
	BA-Wirtschaftsingenieurwesen									
9	Stellenwert der Note für die Endnote									
	5/270									
10	Modulbeau	uftragte/r; hauptamtli	ch Lehrende							
	Prof. Dr. K	aiser								
11	Sonstige I	nformationen								
	Literaturem	Literaturempfehlungen (in der jeweils aktuellsten Auflage):								
	Kaiser, D.: Treasury Management. Betriebswirtschaftliche Grundlagen der Finanzierung und Investition									

1121 (Deutsch) 1122 (Englisch) 1 Lehrveranstaltungen Produktionsmanagement 2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Nach Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über grundlegende Ken	ıktionsn							
1122 (Englisch) 1 Lehrveranstaltungen Kontaktzeit Selbststudium Produktionsmanagement 4 SWS / 60 h 90 h 2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Nach Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über grundlegende Ker	ummer	it des Angebots	Dauer					
1 Lehrveranstaltungen Kontaktzeit Selbststudium Produktionsmanagement 4 SWS / 60 h 90 h 2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Nach Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über grundlegende Ker	I21 (Deutsch) 150 h		1 Semester					
Produktionsmanagement 4 SWS / 60 h 90 h Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Nach Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über grundlegende Ker	(Englisch)							
 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Nach Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über grundlegende Ker 	Lehrveranstaltungen		e Gruppengröße					
Nach Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über grundlegende Ker	Produkt	90 h 60 s						
	Lernerg	•						
	Nach Ah	Kenntnisse der be	ei der Gestaltung					
L Organisation und Steuerung von Produktionssystemen anzuwendenden Prinzinie	Organisation und Steuerung von Produktionssystemen anzuwendenden Prinzipien und Methoden. Neben ein							
tiefgreifenden Verständnis des Wertschöpfungsbegriffs sind die Studierenden in	ū	•						

gegenläufigen Zielsetzungen im Produktionsbetrieb operative Handlungsoptionen abzuleiten. Sie erlangen Kenntnisse über die Konzepte und Methoden der Produktentwicklung, des Qualitätsmanagements, der Produktionsorganisation, -planung und -steuerung. Darüber hinaus können die Studierenden die Prinzipien der "Schlanken Produktion" und der "Nachhaltigen Produktion" im Kontext kundenorientierter Wertschöpfungssysteme verorten und sowie deren Ergebnisbeitrag einschätzen.

3 Inhalte

Wert und Wertschöpfung als Gestaltungsziel

- Gesamtwirtschaftliche Wertschöpfung
- Betriebliche Wertschöpfung
- Überbetriebliche Wertschöpfung

Produktionssysteme - Grundlagen

- Ziele und Strategien
- Zusammenhang zwischen den Zielgrößen WIP, DLZ, Auslastung
- Objektflüsse im Produktionssystemen

Product-Lifecycle Management

- Produktlebenszyklus von Industriegütern
- Produktentstehungsprozess/ Stage-Gate-Prozess
- Methodeneinsatz: QFD, FMEA

Getaltung der Produktion

- Polylemma in der Produktion
- Gestaltungsansätze in der Fertigung
- Gestaltungsansätze in der Montage

Planung und Steuerung in der Produktion

- Verortung der PPS im betrieblichen Leistungserstellungsprozess
- Produktionsplanung
- Produktionssteuerung

IT-Systeme in der Produktion

- Entwicklung der IT-Systeme im Produktionsmanagement
- Funktionsweise von ERP-Systemen
- Grundlagen zu den Systemen CRM, PDM, PLM, MES, CAQ

Prinzipien und Methoden der Schlanken Produktion

- (Produktions-) Historischer Rückblick
- Gestaltungsleitlinien von Lean Produktion
- Lean-Prinzipien: Überblick und Anwendungsbeispiele

Industrie 4.0

- Definition und Grundverständnis von Industrie 4.0 in der Produktion
- Aktueller Stand der Umsetzung/ Herausforderungen im Produktionsumfeld

Betriebswirtschaftliches Potenzial von Industrie 4.0

4 Lehrformen Seminaristischer Unterricht 5 Teilnahmevoraussetzungen keine 6 Prüfungsformen

	Klausur (60 M.)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten
	Mit mindestens "ausreichend" bewertete Prüfungsleistung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)
	BA-Betriebswirtschaftslehre
	BA-International Business and Management
9	Stellenwert der Note für die Endnote
	5/270
10	Modulbeauftragte/r; hauptamtlich Lehrende
	Prof. Dr. Merchiers
11	Sonstige Informationen
	Literaturempfehlungen (in der jeweils aktuellsten Auflage):
	Berning, R.: Grundlagen der Produktion Berning, R.: Prozessmanagement und Logistik – Gestaltung der Wertschöpfung

Wirts	schaftsfrem	dsprache 1					
Ker	nnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des	Angebots	Dauer
	1201	a) 75 h	5	a) 1. Sem.	a) Wintersemes	ster	a) 1 Sem.
		b) 75 h		b) 2. Sem.	b) Sommersem	ester	b) 1 Sem.
1	Lehrverans	taltungen	ŀ	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante	Gruppengröße
	Wirtschaftsfremdsprache		a)	4 SWS / 60 h	a) 15 h	20 S	tudierende
		·	b)	4 SWS / 60 h	b) 15 h		
					•		

2 Lernergebnisse / Kompetenzen

a) In der Wirtschaftsfremdsprache werden die vorhandenen, guten bis sehr guten Schulkenntnisse vertieft, die für eine Wirtschaftsfremdsprache besonderen wirtschaftssprachlichen Anforderungen eingeführt und bis zum Ende des ersten Semesters ausgebaut. Dazu gehören ein grundlegender Wortschatz der Zielwirtschaftsfremdsprache und eine eingehende Beschäftigung mit wesentlichen volkswirtschaftlichen und unternehmensrelevanten Themen in der Zielsprache. Die Durchführung eines Terminologie-Tests ist angeraten (z.B. Vokabelliste mit den 300 wichtigsten Wirtschaftstermini), um die Erarbeitung eines wirtschaftlich-orientierten Fachvokabulars auf Zielland-Niveau sicherzustellen.

Der Entwicklung und Verbesserung der vor allem mündlichen, fachwissenschaftlichen Kommunikationsfähigkeit wird besonderes Gewicht beigemessen. Die Bearbeitung von längeren wirtschaftlich orientierten Fachtexten als Grundlage für Fachdiskussion auf höherem Niveau, das Erörtern und Diskutieren über grundlegende Fragen der betrieblichen Theorie und Praxis und die für Referate nötigen Kenntnisse und Fertigkeiten sind zentral im Wirtschaftsfremdsprachenunterricht mit internationaler Ausrichtung (Hörverständnis für den Vorlesungsbetrieb, Leseverständnis zur eigenständigen Erarbeitung von Wissen, Schreibfähigkeit zur Seminararbeitserstellung im Zielland, Diskussionskompetenz beim Sprechen).

Die Studierenden können sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.

b) Im zweiten Semester werden die Grundlagen der m\u00fcndlichen und schriftlichen Kommunikation in der Wirtschaftsfremdsprache weiter vertieft. Besonderes Augenmerk gilt der Vertiefung des H\u00f6rverst\u00e4ndnisses (mittel)schwerer H\u00f6rtexte und dem Leseverst\u00e4ndnis anspruchsvoller Wirtschaftstexte.

Die Weiterentwicklung und Verbesserung der vor allem mündlichen, fachwissenschaftlichen Kommunikationsfähigkeit wird besonderes Gewicht beigemessen. Die Bearbeitung von längeren wirtschaftlich orientierten Fachtexten als Grundlage für Fachdiskussion auf höherem Niveau, das Erörtern und Diskutieren über detaillierte Fragen der betrieblichen Theorie und Praxis und die für Referate nötigen Kenntnisse und Fertigkeiten sind zentral im Wirtschaftsfremdsprachenunterricht mit internationaler Ausrichtung.

Ziel ist die Konsolidierung und Festigung des B2-Niveaus und der Ausbau bzw. die Vertiefung der Fachsprache sowie der passiven Sprachkompetenzen auf C1 Niveau:

Die Studierenden können sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden. Sie lesen/hören und verstehen kompetent wirtschaftliche Sachtexte.

3 Inhalte

- a) Wirtschaftsfremdsprache (1. Semester)
 - Grundlagen der Mikro- und Makroökonomik
 - Schwerpunktthemen der betrieblichen Praxis
 - Aktuelle Wirtschaftstexte werden gelesen, diskutiert und schriftlich bearbeitet, die auf das Wissen der Studierenden über das wirtschaftliche Tagesgeschehen abzielen.
 - Fachgespräche zu thematischen Schwerpunkten der BWL
 - Berufliche Modellsituationen
 - Vertiefung des Fachwortschatzes
- b) Wirtschaftsfremdsprache (2. Semester)
 - Schwerpunktthemen der internationalen Wirtschaft
 - Längere Wirtschaftstexte werden gelesen, erörtert und schriftlich bearbeitet, die auf das Wissen der Studierenden aus den auf Deutsch gelehrten Fächern abzielen.
 - Einführung einfacher theoretischer Modelle und deren Anwendung
 - Starke Differenzierung des Fachwortschatzes

	T
4	Lehrformen
	Seminar
5	Teilnahmevoraussetzungen
	Es gilt das als Zugangsvoraussetzung für die IBM-Studiengänge festgelegte Sprachniveau.
6	Prüfungsform
	a) Klausur (45 M.) oder Hausarbeit/Referat mit mündlicher Prüfungb) Klausur (45 M.) oder Hausarbeit/Referat mit mündlicher Prüfung
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten
	Regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen und mit mindestens "ausreichend" bewertete Prüfungsleistung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)
	BA-International Business and Management
9	Stellenwert der Note für die Endnote
	5/270
10	Modulbeauftragte; hauptamtlich Lehrende
	OSt.R. Sodmann, Simonovis, M.A.
11	Sonstige Informationen
	Kursbücher/Skripte werden am Anfang der entsprechenden Veranstaltungen bekannt gegeben
	 Wirtschaftsenglisch Hamblock, Dieter; Wessels, Dieter. Großwörterbuch Wirtschaftsenglisch. Deutsch-Englisch / Englisch-Deutsch: 2 Bde. Berlin: Cornelsen Verlag Scriptor. 62006. ISBN: 3589240709
	 Wirtschaftsfranzösisch Wagner, Horst. Wörterbuch Wirtschaftsfranzösisch. Berlin: Cornelsen, ²2010. ISBN: 9783589240593
	 Wirtschaftsitalienisch Haring-Bruzzichini, Anna Luisa. Wörterbuch Wirtschaftsitalienisch: italienisch-deutsch, deutsch-italienisch = Vo-cabulario economico, commerciale e finanziario. Muinchen: Oldenbourg, 2005.
	Wirtschaftsrussisch ■ Klobukova, L.P. u.a.: Gotovimsja k professional'noj dejatel'nosti: russkij jazyk dlja ekonomistov. Moskva, 2012
	 Wirtschaftsspanisch Sarti, Juan-Francisco. Wörterbuch Wirtschaftsspanisch: deutsch-spanisch. Berlin: Cornelsen, 2001. ISBN 978-34-6449-391-5
	 Wirtschaftstürkisch Kiygi, N.: Wörterbuch der Rechts- und Wirtschaftssprache, Deutsch-Türkisch; Bd. 2, 2. Auflage; Verlag C.H.Beck, München 2013 Kiygi, N.: Wirtschaftswörterbuch; Bd. II: Deutsch-Türkisch; Verlag Vahlen, München 1995 Kiygi, N.: Wirtschaftswörterbuch; Bd. I: Türkisch-Deutsch; Verlag Vahlen, München 1995
	 Wirtschaftsportugiesisch Novo Avenida Brasil 3,- ISBN 978-85-12-54610-0, Gramática Ativa 2 - versão brasileira (Portugiesisch) - ISBN 978-972-757-863-4

Wirts	chaftsmath	nematik					
Ken	nnummer 1141	Workload 225 h	Credits 7,5	Studiensemester 1. Sem.	Häufigkeit de bots Jedes Sen	_	Dauer 1 Sem.
1	Lehrverans a. Vorlest b. Übung		a. 6 S	Kontaktzeit WS / 90 h WS / 30 h	Selbststudium 105 h		
2	Die Studiere mischem Sa rende Probl keting und d	achbezug anzuwen emstellungen in de ler Investitionsrechi natischen Instrume	allgemeines (den. Mit den in er Makroökono nung gezielt an	Grundverständnis der n diesem Modul eingo mik, der Theorie der nwenden. Die Studiere Problemlösungen vor	eführten analytische Marktwirtschaft, der enden erwerben die l	n Hilfsmitte Produktion ähigkeit, di	n können Studie stheorie, im Ma e mit dem Einsa
3	• Fc • Ft • Di • Ft • Vo • Li • Li • Li	ifferenzial- und Inte unktionen in zwei b ektoren, Matrizen u	Zahlen /ariablen, ökor gralrechnung i is drei Variable nd Determinar ysteme und ök e und stetige \ sa- und Termi	nomisch relevante Fur in einer Variablen und en, Differenzialrechnu nten konomische Anwendu Verzinsung nzinssätze	l ökonomische Anwe ng in zwei bis drei V		
4	Lehrformer			y . y y			
5	Es werden k Fähigkeiten Ri Ri Lici	mitzubringen: echnen mit Klamme echnen mit Buchsta bsen linearer und q ogarithmen- und Po ementare Logik un rundbegriffe über F	ern, Grundrech aben, Binomer uadratischer G otenzgesetze d Mengenlehre unktionen	•	en reln, Summenzeiche	n, Prozentr	echnung
6	Prüfungsfo	rm		en unter Aufsicht an o	der Hochschule) (90	M.), 25% fr	eiwillige Vorleis
7		ungen für die Ver ens "ausreichend" l	•	•			
8	BA-Betriebs BA-Internati BA-Wirtscha	ng des Moduls (in a wirtschaftslehre onal Business and aftsingenieurwesen	Management	engängen)			

	7,5/270
10	Modulbeauftragte; hauptamtlich Lehrende
	Prof. Dr. Skill; Prof. Dr. Moos; Prof. Dr. Wolik
11	Sonstige Informationen
	1) Veranstaltungsbegleitendes Skript oder Buch mit Übungsaufgaben
	2) Allgemeine Literaturempfehlungen:
	 Sydsaeter, H.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Pearson Tietze, J.: Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik, Vieweg+Teubner Verlag Purkert: Brückenkurs Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Vieweg+Teubner Verlag
	Spezielle Empfehlungen (in der jeweils aktuellsten Auflage): Finanzmathematik: • Skript "Finanzmathematik"
	 Schwenkert, R./ Sty, Y.: Finanzmathematik kompakt, Physica Verlag; ISBN 978-3-7908-2159-8 Wessler, M.: Grundzüge der Finanzmathematik, Pearson-Verlag; ISBN 978-3-86894-160-9
	ausführlich:
	 Pfeifer, A.: Praktische Finanzmathematik, Harri-Deutsch-Verlag; ISBN 978-3-8171-1838-0 Tietze, J.: Einführung in die Finanzmathematik, Vieweg+Teubner-Verlag; ISBN 978-3834815453
	 Lineare Algebra: Mayer, C./ Weber, C./ Francas, D.: Lineare Algebra für Wirtschaftswissenschaftler, Springer-Gabler, ISBN 978-3-8349-4187-9

	schaftsrech	Workload	Credits	Studienseme	م القيطانيات	Daa.			
ĸer	1181	a) 150 h	Credits 10	Studienseme ter	es- Häufigkeit des Angebots	Dauer 2 Semester			
	1101	b) 150 h	10	1. u. 2. Sem. Jedes Semes					
1	Lehrveran	staltungen			Selbststudium	geplante			
•		haftsrecht I		SWS / 60 h	a) 90 h	Gruppengröße			
	b) Wirtschaftsrecht II		,	SWS / 60 h	b) 90 h	60 Studierende			
2	,	nisse (learning outc	,		5) 0011	oo otaalororiao			
	Handlungst Darüber hir zusammen: Hausanwal methodisch soll sich ein	formen des Wirtschaft naus soll die Fähigke zuarbeiten, die in der t). Das schließt die Ve nen Fähigkeiten entwi n Verständnis der Fun ftspolitischen Relevan	ens in den rout it entwickelt we Unternehmens ermittlung der D ckelt werden, n ktionsweisen de	inemäßigen Fäl erden, in anspru spraxis die Rech Denkweisen des leue rechtliche F es Phänomens "	It werden, die in die Lage vollen des Tagesgeschäfts sei achsvolleren Rechtsfällen natsberatungsfunktion wahrr juristischen Gutachtens eir Problemfelder selbstständig Recht" als Ganzes ergeber besondere der europarech	bstständig zu bewältige nit Personen sachgered lehmen (Rechtsabteilun n. Des Weiteren sollen d zu erarbeiten. Aus alle n. Das schließt Fragen d			
3	Inhalte Im Teilmod Wirtschafts vertretung	lul Wirtschaftsrecht I v privatrechts behandel und die allgemeinen F	t. Insbesondere Regeln über Sch	werden die The nuldverhältnisse	sweisen des Rechts, sowie men Personen - Sachen - F thematisiert. Schuldverhältnissen, die in	Rechtsgeschäfte, die Ste			
4		t und die Grundlager			as Kaufrecht einschließlich für Kaufleute geltenden Sc				
•	Vorlesung (
5		voraussetzungen							
	keine	J							
6	Prüfungsfo	ormen							
	Klausur (12								
7	Vorausset	zungen für die Verga	abe von Kredit	punkten					
	Mit mindest	tens "ausreichend" be	wertete Prüfun	gsleistung					
8		ng des Moduls (in ar	deren Studieng	gängen)					
	BA-Betriebswirtschaftslehre								
	BA-Internat	tional Business and M	anagement						
9	Stellenwert der Note für die Endnote 10/270								
10	0 Modulbeauftragte/r; hauptamtlich Lehrende								
Prof. Dr. Kohl									
11	Literaturer	mpfehlungen (in der	jeweils aktuell	lsten Auflage):					
	Klunzinger, E.: Einführung in das bürgerliche Recht								
	Klunzinger, E.: Handelsrecht								
	Müssig, P.: Wirtschaftsprivatrecht								
	Niederle, J.: 20 Standartfälle – Zivilrecht								
	Wörlen, R.: BGB AT								
	• V	Vörlen, R.: Schuldrech	nt AT						
	1								

• Wörlen, R.: Schuldrecht BT

2. Studienjahr

Buch	Buchhaltung + Kostenrechnung												
Keni	Kennnummer Workload Credits Studiensemester Häufigkeit des Angebots												
	2011 a) 75 h b) 150 h			3. Semester	Jedes Sem	ester	1 Semester						
1	Lehrverans	staltungen	Ko	ontaktzeit	Selbststudium	geplante	Gruppengröße						
	a) Buchh	altung	a) 2 S	WS / 30 h	a) 45 h	60 8	Studierende						
	b) Koster	nrechnung	b) 4 S	WS / 60 h	b) 90 h								

2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

- a) Im Rahmen der Buchhaltung erschließt sich ihm das System der doppelten Buchführung, das ihn befähigt, unterschiedliche, beliebige Transaktionen des betrieblichen Geschehens in Geschäftsvorfälle zu transformieren und auf ihre Auswirkungen auf die Ertrags-, Vermögens- und Schuldenlage einzuschätzen.
- b) Der Student lernt neben den Grundbegriffen des betrieblichen Rechnungswesens die Stellung der Kostenrechnung im Rechnungswesen, Kostenverrechnungsprinzipien und insbesondere die Aufgaben kennen, die an eine moderne Kosten- und Leistungsrechnung zu stellen sind. Im Mittelpunkt steht dann das Erlernen der unterschiedlichen Methoden und Techniken der Kostenrechnung wie sie sich aus der Kostenarten-, -stellen und trägerrechnung ergeben. Abschließend sollen sie die Möglichkeiten und Grenzen der unterschiedlichen Kostenrechnungssysteme beurteilen können.

3 Inhalte

- a) Buchhaltung:
 - 1. Grundlegende Techniken der doppelten Buchführung
 - Buchungen auf Bestands- und Erfolgskonten
 - Abschreibungen auf Sachanlagen
 - Gewinn- und Verlustrechnung mit Bestandsveränderungen
 - Umsatzsteuer
 - 2. weiterführende Buchungen im
 - Personal-, Beschaffungs- und Absatzbereich
 - Rahmen der Werkstoffeinkäufe, -verbräuche, Sachanlagenbereich und Steuern
 - 3. Buchungen des Jahresabschlusses.
- b) Kostenrechnung:
 - 1. Grundlagen
 - Begriffe des betrieblichen Rechnungswesens
 - Einordnung der Kostenrechnung
 - Teilgebiete und Kostenverrechnungsprinzipien
 - Aufgaben einer moderneren Kosten- und Leistungsrechnung
 - 2. Kostenartenrechnung
 - Bedeutung, Aufgaben, Aufbau und Gliederung
 - Erfassung und Verrechnung der wichtigsten Kostenarten
 - Kostenstellenrechnung
 - Wesen, Aufgaben und Einteilungsmöglichkeiten
 - Durchführung der Kostenstellenrechnung über die Verteilung der primären Gemeinkosten, der innerbetrieblichen Leistungsverrechnung bis hin zur Bildung von Kalkulationsätzen
 - 4. Kostenträgerrechnung
 - Kostenträgerstückrechnungen (Kalkulationsarten)
 - Kostenträgerzeitrechnungen (kurzfristige Erfolgsrechnung)
 - Systeme der Kostenrechnung
 - Gestaltungsmöglichkeiten
 - von der Ist-, zur Normal- und Plankostenrechnung
 - Voll- und Teilkostenrechnungen

4	Lehrformen
	Vorlesung
5	Teilnahmevoraussetzungen
	Keine
6	Prüfungsformen
	Klausur (135 M.)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten
	Mit mindestens "ausreichend" bewertete Prüfungsleistung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)
	BA-Betriebswirtschaftslehre
	BA-International Business and Management
9	Stellenwert der Note für die Endnote
	7,5/270
10	Modulbeauftragte/r; hauptamtlich Lehrende
	a) Prof. Dr. Theile
	b) Prof. Dr. Wiesmann, Prof. Dr. Sturm
11	Sonstige Informationen
	Literaturempfehlungen (in der jeweils aktuellsten Auflage):
	a) Buchhaltung: allgemeine Literaturempfehlungen (in der jeweils aktuellsten Auflage):
	 Engelhardt/Raffee/Wischermann, Grundzüge der doppelten Buchführung
	 Lexikon der Betriebswirtschaftslehre, hrsg. von S. Häberle
	Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre
	Wöhe, I., Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
	Woll, A., Wirtschaftslexikon
	Schmolke/Deitermann, Industrielles Rechnungswesen IKR Nortenzeehaung:
	b) Kostenrechnung: • Coenenberg, A.G.: Kostenrechnung und Kostenanalyse,mLandsberg/Leck
	Däumler, K. D./Grabe, I., Kostenrechnung 1 – Grundlagen, Herne/Berlin
	Haberstock, L.: Kostenrechnung I, bearb. Von J. Breithecker, Wiesbaden
	Hummel, S./Männel, Kostenrechnung 1 - Grundlagen, Aufbau und Anwendung -, Wiesbaden
	Rüth D., Kostenrechnung I

Ke	nnnummer	Workload	Credits	Studiensemes	ter	Häufigkeit des	Angebots	Dauer				
	2071	225 h	7,5	4. Sem.		Jedes Ser	nester	1 Semeste				
1	LehrveranstaltungenKontaktzeitSelbststudiumgeplante GruppengGrundlagen der Ertragsbesteuerung6 SWS / 90 h135 h60 Studierende											
2	Lernergeb	nisse (learning outo	omes) / Kor	npetenzen								
		rte Vermittlung der C te systemisch beurte	-		-	errechts mit dem	n Ziel, dass e	rtragsteuerlic				
3	Inhalte											
	a) Einkon	nmensteuer										
		teuerpflicht										
		inkunftsarten	1.									
		rmittlung der Einkünfl rmittlung des zu vers		nkommen								
		erechnung der Einko			teuern	1						
	b) Körper	schaftsteuer		•								
	• Si	teuerpflicht										
		nkommensermittlung										
		öhe der Körperschaft	steuer									
	/	besteuer										
		teuergegenstand	oortrags									
	Ermittlung des GewerbeertragsBerechnung der Gewerbesteuer											
	d) Grundzüge des Internationalen Steuerrechts											
	Kollision unbeschränkte und beschränkte Steuerpflicht											
		ethoden zur Milderur	ng bzw. zur V	ermeidung der Do	pelbe	esteuerung mit un	d ohne Doppe	elbesteuerun				
4	abkommen. Lehrformen											
4												
	Vorlesung +											
5	Teilnahmevoraussetzungen											
	Grundkenn	tnisse im Bereich der	Buchführung	g und der Rechtsfo	rmen							
6	Prüfungsfo	ormen										
	Klausur (90	M.)										
7	Voraussetz	zungen für die Verg	abe von Kre	ditpunkten								
	Mit mindest	ens "ausreichend" be	ewertete Prüf	ungsleistung								
8	Verwendur	ng des Moduls (in ar	nderen Studie	engängen)								
	BA-Betriebs	swirtschaftslehre										
	BA-Internat	ional Business and M	/lanagement									
9	Stellenwert der Note für die Endnote											
	7,5/270											
10		ıftragte/r; hauptamtli										
		örster; Prof. Dr. Hanı	nemann, Pro	f. Dr. Rauenbusch								
11		nformationen										
	Literaturem	pfehlungen (in der je	weils aktuells	sten Auflage):								

- Freichel / Brähler / Lösel: Ertragsteuern, Frankfurt am Main.
- Grefe: Unternehmensteuern, Ludwighafen.

Jahr	esabschlu	ss									
	nnummer 2051	Workload 225 h	Credits 7,5	Studienseme 4. Sem.	ster	Häufigkeit des Jedes Se	_	Dauer 1 Semester			
1											
	Jahresabschluss 6 SWS / 90 h 135 h 60 Studierende										
2	_	onisse (learning outo	•	-							
	Im Modul Jahresabschluss lernen die Studierenden handelsrechtliche Jahresabschlüsse zu erstellen und zu interpre tieren. Dabei erfahren sie, wie unterschiedliche Sachverhalte und Transaktionen im Rechnungswesen zu erfasser und im Jahresabschluss abzubilden sind, welche bilanzpolitischen Möglichkeiten bestehen und wie der Jahresab schluss zur Unternehmenssteuerung, Informationsgewinnung, Gewinnzurechnung und zur Besteuerung genutzt wird In diesem Modul werden Kenntnisse über die Besonderheiten von Jahresabschlüssen von Unternehmen unterschied licher Rechtsformen sowie über Vorschriften zur Prüfung und Offenlegung von Abschlüssen vermittelt. Zudem wird für ausgewählte Bilanzierungssachverhalte die Abbildung nach IFRS vorgestellt und diskutiert.										
3	Inhalte										
4	 Buchführungspflicht Rechtsgrundlagen: HGB und IFRS Zweck und Ziele des Jahresabschlusses vs. Kapitalmarktorientierter Rechnungslegung nach IFRS Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung Inventur und Inventar Bilanzinhalt und Bilanzgliederung Gewinn- und Verlustrechnung: Inhalt und Gliederung Bewertungsmaßstäbe und –grundlagen Bilanzierung des Anlagevermögens Bilanzierung des Umlaufvermögens Bilanzierung der Schulden Bilanzierung des Eigenkapitals Zusammenhang von Handels- und Steuerbilanz, latente Steuern Anhang und Lagebericht Prüfung des Jahresabschlusses Offenlegungsvorschriften 										
	Vorlesung										
5	Solide Ken werden fer matik (Zin	Teilnahmevoraussetzungen Solide Kenntnisse in Buchhaltung(-stechnik) sind unerlässlich; darauf baut das Modul Jahresabschluss auf. Benötigt werden ferner die Kenntnisse aus der Einführung in die BWL, Wirtschaftsmathematik, insbesondere Finanzmathematik (Zinsrechnung, Barwertberechnungen), ferner Investition und Finanzierung sowie Wirtschaftsrecht (Kaufmannsbegriff, Rechtsformen).									
6	Prüfungsf										
	Klausur (135 M.)										
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Mit mindestens "ausreichend" bewertete Prüfungsleistung										
8		i ng des Moduls (in ai									
-		oswirtschaftslehre		U- U/							
		itional Business and N	Management								
			•								
9	Stellenwe	rt der Note für die Fi	ndnote								
9	Stellenwe 7,5/270	rt der Note für die Eı	ndnote								

	Prof. Dr. Hendler; Prof. Dr. Theile
11	Sonstige Informationen
	Literaturempfehlungen (in der jeweils aktuellsten Auflage):
	Baetge, J./Kirsch, HJ. /Thiele, S.: Bilanzen
	Bitz, M./Schneeloch, D. /Wittstock, W.: Der Jahresabschluss
	Coenenberg, A. /Haller, A. /Schultze W.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse
	Meyer, C./Theile, C.: Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht

Kennnummer Workload		Credits Studiensemester Hä			Häufig	keit des Angebots	Dauer			
2081 a) 75 h b) 75 h		5	a) b)	 Sem. Sem. 	Je	edes Semester	a) 1 Ser b) 1 Ser			
Leh	Lehrveranstaltungen		Kontakt	,	Selbststu	ıdium	geplante Gru	,		
a)		nehmensplanspiel	a) 2 SWS			5 h	60 Studi			
b)	Contro	olling	b) 2 SWS	/ 30 h	b) 4	5 h				
! Ler	nergeb	nisse (learning out	omes) / Kom	petenzer	1					
							orientierten Ansatz de es Unternehmensplan	-		
a)	ren di Interd und tr mer, a Entsc	e Konsequenzen vers ependenzen betriebs reffen gesamtunterne alle typischen Merkm	schiedener Ins swirtschaftliche hmerische Er ale unternehr	strumente er Entsch ntscheidu nerischer	des Controlli eidungen erf ngen im Teal Funktionen,	ings und assen. S m. Das S ihre Verl	der Betriebswirtschaf des Rechnungsweser ie denken in Systemz Spielmodell gestattet bindung zum Markt u uss des Störverhalten	ns. Sie könne zusammenhä es jedem Tei nd die Folger		
b)	dere o zeptua portin	das Wesen und die Be alisierungen thematis g) kennen. Ferner erl	edeutung des iert und die St kennen Sie die	Controllin udenten l e Möglich	igs vermittelt ernen die info keiten und G	werden. ormatoris renzen e	endigen Begrifflichkei Darüber hinaus werde chen Ausgestaltungsr iner Unternehmensste en Unternehmenssich	en praktische möglichkeiter euerung mit h		
Inh	Inhalte									
	Die systemkoppelnde Koordina mensplanspiels erkenntnistheor a) Das Unternehmensplansp Gebiete Kostenrechnung, chen Divergenz von auslie einzelnen Entscheidunger			Teilbere sen und chäftsvorf tifiziert u	siche der BW Controlling. E all, Erfolgswind schlagen	L und ko Einen Sch rksamke sich in e	nzentriert sich im Wenwerpunkt stellt die Eit und Liquidität dar. inem umfassenden Ir	sentlichen au rfahrung der Die Resultat rformationssy		
	•	(Marktbericht, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Finanzstatus, Maschinenbelegungsbericht, Personalei satz, Lagerbericht) nieder.								
b)	1. We	sen, Entwicklung, Be	griff und Defir	nitionen d	es Controlling	gs				
	- F	altypische und theoriounktionen, Ziele, Instrictionetrichtswesen (Reportir	rumente, Funl	ktionsbere		_	ositionierung			
	4. Un	ternehmenssteuerun undlagen des Risikoc	g mit Kennzah	ılen/Kenn		nen				
Lehrformen										
a)	oder						eration als regelmäß nd Präsentationspha	-		
b)	Vorles	sung								
5 Teil	nahme	voraussetzungen								
Ker	Kenntnisse in Kostenrechnung									
6 Prü	fungsfo	ormen								
Kla	usur (90) M.)								
7 \/	auccot:	6" P M	1 17							
7 Vor	ausseu	zungen für die Verg	abe von Kred	litpunkte	n					

 Munch, M. / Weiß, B.: Externes Rating. Finanzdienstleistung und Entscheidungshilfe Peemöller, V.H.: Controlling. Grundlagen und Einsatzgebiete 		
BA-International Business and Management Stellenwert der Note für die Endnote 5/270 Modulbeauftragte/r; hauptamtlich Lehrende a) Prof. Dr. Wolik b) Prof. Dr. Sturm Sonstige Informationen Literaturempfehlung (in der jeweils aktuellsten Auflage): a) Unternehmensplanspiel: keine b) Controlling: - Coenenberg, A.G.,: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse - Küpper, H.U. (Hrsg): Controlling: Konzeption, Aufgaben, Instrumente, - Küting, K. / Weber, CP.: Die Bilanzanalyse. Lehrbuch zur Beurteilung von Einzel- und Konzernabschlüsse - Munch, M. / Weiß, B.: Externes Rating. Finanzdienstleistung und Entscheidungshilfe - Peemöller, V.H.: Controlling. Grundlagen und Einsatzgebiete - Reichmann, T.: Controlling mit Kennzahlen und Management-Tools: Die systemgestützte Controlling-Korzeption - Schröder, E.F.: Modernes Unternehmenscontrolling: Handbuch für die Unternehmenspraxis - Vallnenk, H. J.: Controlling-Instrumente von A-Z, Planegg	8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)
9 Stellenwert der Note für die Endnote 5/270 10 Modulbeauftragte/r; hauptamtlich Lehrende a) Prof. Dr. Wolik b) Prof. Dr. Sturm 11 Sonstige Informationen Literaturempfehlung (in der jeweils aktuellsten Auflage): a) Unternehmensplanspiel: keine b) Controlling: - Coenenberg, A.G.,: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse - Küpper, H.U. (Hrsg): Controlling: Konzeption, Aufgaben, Instrumente, - Küting, K. / Weber, CP.: Die Bilanzanalyse. Lehrbuch zur Beurteilung von Einzel- und Konzernabschlüsse - Munch, M. / Weiß, B.: Externes Rating. Finanzdienstleistung und Entscheidungshilfe - Peemöller, V.H.: Controlling. Grundlagen und Einsatzgebiete - Reichmann, T.: Controlling mit Kennzahlen und Management-Tools: Die systemgestützte Controlling-Konzeption - Schröder, E.F.: Modernes Unternehmenscontrolling: Handbuch für die Unternehmenspraxis - Vallnenk, H. J.: Controlling-Instrumente von A-Z, Planegg		BA-Betriebswirtschaftslehre
10 Modulbeauftragte/r; hauptamtlich Lehrende a) Prof. Dr. Wolik b) Prof. Dr. Sturm 11 Sonstige Informationen Literaturempfehlung (in der jeweils aktuellsten Auflage): a) Unternehmensplanspiel: keine b) Controlling: - Coenenberg, A.G.,: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse - Küpper, H.U. (Hrsg): Controlling: Konzeption, Aufgaben, Instrumente, - Küting, K. / Weber, CP.: Die Bilanzanalyse. Lehrbuch zur Beurteilung von Einzel- und Konzernabschlüsse - Munch, M. / Weiß, B.: Externes Rating. Finanzdienstleistung und Entscheidungshilfe - Peemöller, V.H.: Controlling. Grundlagen und Einsatzgebiete - Reichmann, T.: Controlling mit Kennzahlen und Management-Tools: Die systemgestützte Controlling-Korzeption - Schröder, E.F.: Modernes Unternehmenscontrolling: Handbuch für die Unternehmenspraxis - Vallnenk, H. J.: Controlling-Instrumente von A-Z, Planegg		BA-International Business and Management
10 Modulbeauftragte/r; hauptamtlich Lehrende a) Prof. Dr. Wolik b) Prof. Dr. Sturm 11 Sonstige Informationen Literaturempfehlung (in der jeweils aktuellsten Auflage): a) Unternehmensplanspiel: keine b) Controlling: - Coenenberg, A.G.,: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse - Küpper, H.U. (Hrsg): Controlling: Konzeption, Aufgaben, Instrumente, - Küting, K. / Weber, CP.: Die Bilanzanalyse. Lehrbuch zur Beurteilung von Einzel- und Konzernabschlüsse - Munch, M. / Weiß, B.: Externes Rating. Finanzdienstleistung und Entscheidungshilfe - Peemöller, V.H.: Controlling. Grundlagen und Einsatzgebiete - Reichmann, T.: Controlling mit Kennzahlen und Management-Tools: Die systemgestützte Controlling-Korzeption - Schröder, E.F.: Modernes Unternehmenscontrolling: Handbuch für die Unternehmenspraxis - Vallnenk, H. J.: Controlling-Instrumente von A-Z, Planegg	9	Stellenwert der Note für die Endnote
a) Prof. Dr. Wolik b) Prof. Dr. Sturm 11 Sonstige Informationen Literaturempfehlung (in der jeweils aktuellsten Auflage): a) Unternehmensplanspiel: keine b) Controlling: - Coenenberg, A.G.,; Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse - Küpper, H.U. (Hrsg): Controlling: Konzeption, Aufgaben, Instrumente, - Küting, K. / Weber, CP.: Die Bilanzanalyse. Lehrbuch zur Beurteilung von Einzel- und Konzernabschlüsse - Munch, M. / Weiß, B.: Externes Rating. Finanzdienstleistung und Entscheidungshilfe - Peemöller, V.H.: Controlling. Grundlagen und Einsatzgebiete - Reichmann, T.: Controlling mit Kennzahlen und Management-Tools: Die systemgestützte Controlling-Konzeption - Schröder, E.F.: Modernes Unternehmenscontrolling: Handbuch für die Unternehmenspraxis - Vallnenk, H. J.: Controlling-Instrumente von A-Z, Planegg		5/270
b) Prof. Dr. Sturm Sonstige Informationen Literaturempfehlung (in der jeweils aktuellsten Auflage): a) Unternehmensplanspiel: keine b) Controlling: - Coenenberg, A.G.,: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse - Küpper, H.U. (Hrsg): Controlling: Konzeption, Aufgaben, Instrumente, - Küting, K. / Weber, CP.: Die Bilanzanalyse. Lehrbuch zur Beurteilung von Einzel- und Konzernabschlüsse - Munch, M. / Weiß, B.: Externes Rating. Finanzdienstleistung und Entscheidungshilfe - Peemöller, V.H.: Controlling. Grundlagen und Einsatzgebiete - Reichmann, T.: Controlling mit Kennzahlen und Management-Tools: Die systemgestützte Controlling-Konzeption - Schröder, E.F.: Modernes Unternehmenscontrolling: Handbuch für die Unternehmenspraxis - Vallnenk, H. J.: Controlling-Instrumente von A-Z, Planegg	10	Modulbeauftragte/r; hauptamtlich Lehrende
11 Sonstige Informationen Literaturempfehlung (in der jeweils aktuellsten Auflage): a) Unternehmensplanspiel: keine b) Controlling: - Coenenberg, A.G.,: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse - Küpper, H.U. (Hrsg): Controlling: Konzeption, Aufgaben, Instrumente, - Küting, K. / Weber, CP.: Die Bilanzanalyse. Lehrbuch zur Beurteilung von Einzel- und Konzernabschlüsse - Munch, M. / Weiß, B.: Externes Rating. Finanzdienstleistung und Entscheidungshilfe - Peemöller, V.H.: Controlling. Grundlagen und Einsatzgebiete - Reichmann, T.: Controlling mit Kennzahlen und Management-Tools: Die systemgestützte Controlling-Korzeption - Schröder, E.F.: Modernes Unternehmenscontrolling: Handbuch für die Unternehmenspraxis - Vallnenk, H. J.: Controlling-Instrumente von A-Z, Planegg		a) Prof. Dr. Wolik
Literaturempfehlung (in der jeweils aktuellsten Auflage): a) Unternehmensplanspiel: keine b) Controlling: - Coenenberg, A.G.,: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse - Küpper, H.U. (Hrsg): Controlling: Konzeption, Aufgaben, Instrumente, - Küting, K. / Weber, CP.: Die Bilanzanalyse. Lehrbuch zur Beurteilung von Einzel- und Konzernabschlüsse - Munch, M. / Weiß, B.: Externes Rating. Finanzdienstleistung und Entscheidungshilfe - Peemöller, V.H.: Controlling. Grundlagen und Einsatzgebiete - Reichmann, T.: Controlling mit Kennzahlen und Management-Tools: Die systemgestützte Controlling-Korzeption - Schröder, E.F.: Modernes Unternehmenscontrolling: Handbuch für die Unternehmenspraxis - Vallnenk, H. J.: Controlling-Instrumente von A-Z, Planegg		b) Prof. Dr. Sturm
 a) Unternehmensplanspiel: keine b) Controlling: Coenenberg, A.G.,: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse Küpper, H.U. (Hrsg): Controlling: Konzeption, Aufgaben, Instrumente, Küting, K. / Weber, CP.: Die Bilanzanalyse. Lehrbuch zur Beurteilung von Einzel- und Konzernabschlüsse Munch, M. / Weiß, B.: Externes Rating. Finanzdienstleistung und Entscheidungshilfe Peemöller, V.H.: Controlling. Grundlagen und Einsatzgebiete Reichmann, T.: Controlling mit Kennzahlen und Management-Tools: Die systemgestützte Controlling-Konzeption Schröder, E.F.: Modernes Unternehmenscontrolling: Handbuch für die Unternehmenspraxis Vallnenk, H. J.: Controlling-Instrumente von A-Z, Planegg 	11	Sonstige Informationen
 b) Controlling: Coenenberg, A.G.,: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse Küpper, H.U. (Hrsg): Controlling: Konzeption, Aufgaben, Instrumente, Küting, K. / Weber, CP.: Die Bilanzanalyse. Lehrbuch zur Beurteilung von Einzel- und Konzernabschlüsse Munch, M. / Weiß, B.: Externes Rating. Finanzdienstleistung und Entscheidungshilfe Peemöller, V.H.: Controlling. Grundlagen und Einsatzgebiete Reichmann, T.: Controlling mit Kennzahlen und Management-Tools: Die systemgestützte Controlling-Konzeption Schröder, E.F.: Modernes Unternehmenscontrolling: Handbuch für die Unternehmenspraxis Vallnenk, H. J.: Controlling-Instrumente von A-Z, Planegg 		Literaturempfehlung (in der jeweils aktuellsten Auflage):
 b) Controlling: Coenenberg, A.G.,: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse Küpper, H.U. (Hrsg): Controlling: Konzeption, Aufgaben, Instrumente, Küting, K. / Weber, CP.: Die Bilanzanalyse. Lehrbuch zur Beurteilung von Einzel- und Konzernabschlüsse Munch, M. / Weiß, B.: Externes Rating. Finanzdienstleistung und Entscheidungshilfe Peemöller, V.H.: Controlling. Grundlagen und Einsatzgebiete Reichmann, T.: Controlling mit Kennzahlen und Management-Tools: Die systemgestützte Controlling-Konzeption Schröder, E.F.: Modernes Unternehmenscontrolling: Handbuch für die Unternehmenspraxis Vallnenk, H. J.: Controlling-Instrumente von A-Z, Planegg 		a) Unternehmensplanspiel: keine
 Küpper, H.U. (Hrsg): Controlling: Konzeption, Aufgaben, Instrumente, Küting, K. / Weber, CP.: Die Bilanzanalyse. Lehrbuch zur Beurteilung von Einzel- und Konzernabschlüsse Munch, M. / Weiß, B.: Externes Rating. Finanzdienstleistung und Entscheidungshilfe Peemöller, V.H.: Controlling. Grundlagen und Einsatzgebiete Reichmann, T.: Controlling mit Kennzahlen und Management-Tools: Die systemgestützte Controlling-Korzeption Schröder, E.F.: Modernes Unternehmenscontrolling: Handbuch für die Unternehmenspraxis Vallnenk, H. J.: Controlling-Instrumente von A-Z, Planegg 		b) Controlling:
 Küpper, H.U. (Hrsg): Controlling: Konzeption, Aufgaben, Instrumente, Küting, K. / Weber, CP.: Die Bilanzanalyse. Lehrbuch zur Beurteilung von Einzel- und Konzernabschlüsse Munch, M. / Weiß, B.: Externes Rating. Finanzdienstleistung und Entscheidungshilfe Peemöller, V.H.: Controlling. Grundlagen und Einsatzgebiete Reichmann, T.: Controlling mit Kennzahlen und Management-Tools: Die systemgestützte Controlling-Korzeption Schröder, E.F.: Modernes Unternehmenscontrolling: Handbuch für die Unternehmenspraxis Vallnenk, H. J.: Controlling-Instrumente von A-Z, Planegg 		
 Küting, K. / Weber, CP.: Die Bilanzanalyse. Lehrbuch zur Beurteilung von Einzel- und Konzernabschlüsse Munch, M. / Weiß, B.: Externes Rating. Finanzdienstleistung und Entscheidungshilfe Peemöller, V.H.: Controlling. Grundlagen und Einsatzgebiete Reichmann, T.: Controlling mit Kennzahlen und Management-Tools: Die systemgestützte Controlling-Konzeption Schröder, E.F.: Modernes Unternehmenscontrolling: Handbuch für die Unternehmenspraxis Vallnenk, H. J.: Controlling-Instrumente von A-Z, Planegg 		
 Peemöller, V.H.: Controlling. Grundlagen und Einsatzgebiete Reichmann, T.: Controlling mit Kennzahlen und Management-Tools: Die systemgestützte Controlling-Korzeption Schröder, E.F.: Modernes Unternehmenscontrolling: Handbuch für die Unternehmenspraxis Vallnenk, H. J.: Controlling-Instrumente von A-Z, Planegg 		
 Reichmann, T.: Controlling mit Kennzahlen und Management-Tools: Die systemgestützte Controlling-Korzeption Schröder, E.F.: Modernes Unternehmenscontrolling: Handbuch für die Unternehmenspraxis Vallnenk, H. J.: Controlling-Instrumente von A-Z, Planegg 		Munch, M. / Weiß, B.: Externes Rating. Finanzdienstleistung und Entscheidungshilfe
zeption Schröder, E.F.: Modernes Unternehmenscontrolling: Handbuch für die Unternehmenspraxis Vallnenk, H. J.: Controlling-Instrumente von A-Z, Planegg		Peemöller, V.H.: Controlling. Grundlagen und Einsatzgebiete
 Schröder, E.F.: Modernes Unternehmenscontrolling: Handbuch für die Unternehmenspraxis Vallnenk, H. J.: Controlling-Instrumente von A-Z, Planegg 		Reichmann, T.: Controlling mit Kennzahlen und Management-Tools: Die systemgestützte Controlling-Kon-
Vallnenk, H. J.: Controlling-Instrumente von A-Z, Planegg		·
		·
resabschlussanalyse, in: N. Neumerkel / J. Schneider-Maessen / M. Schumann / B. Weiß (Hrsg.): Das Credi		 Weiß, B. / Balik, J.: Finanzwirtschaftliche Performance-Kriterien zur Unterstützung branchenbezogener Jahresabschlussanalyse, in: N. Neumerkel / J. Schneider-Maessen / M. Schumann / B. Weiß (Hrsg.): Das Credit-
	1	

Management – der Motor der Liquiditätssicherung

	swirtschaft nummer	Workload	Credits	Studiensemest	er Häufigkeit des	s Angehote	Dauer		
	2021	150 h	5	3. Semester	in jedem S	_	1 Semeste		
l	Lehrveran	staltungen	Ko	ontaktzeit	Selbststudium		- Gruppengröß		
	Mikroökon			SWS / 60 h	90 h	60 Stu	udierende		
2	Lernergeb	nisse (learning outo	omes) / Kom	petenzen					
	In der Mikroökonomie werden zunächst grundlegende Informationen über volkswirtschaftliche Fragestellungen griffe und Methoden vermittelt. Anschließend erfolgt eine detaillierte Beschreibung und Analyse der Funktionsv von Märkten, der Voraussetzungen für eine Marktkoordination und möglicher Marktversagenstatbestände. Die dierenden sollen befähigt werden, das zentrale Koordinationsverfahren unserer Wirtschaftsordnung – den Ma hinsichtlich seiner Stärken und Schwächen zu verstehen. Bei ausreichend vorhandener Kapazität wird die Verar tung auch in englischer Sprache angeboten.								
3	Inhalte								
	• The The Mai	undlagen der Wirtscha eorie der Unternehmu eorie des Haushalts rktkoordination undzüge des Markt- u	ing						
4	Lehrforme Vorlesung								
	_								
5		evoraussetzungen sse aus dem Modul "	Wirtenhaftema	thomatik" aind und	nthohrlich				
			vviitscriaitsiria	itilematik sinu une	TILDETITICIT.				
6	Prüfungsfo								
	Klausur (90	<u> </u>							
7	Vorausset	zungen für die Verg	abe von Kred	litpunkten					
	Mit mindest	tens "ausreichend" be	ewertete Prüfu	ıngsleistung					
8	Verwendu	ng des Moduls (in a	nderen Studie	ngängen)					
	BA-Betriebs	swirtschaftslehre							
	BA-Internat	tional Business and N	/lanagement						
9	Stellenwer	t der Note für die Er	ndnote						
	5/270								
10	Modulbeau	uftragte/r; hauptamtli	ch Lehrende						
	Prof. Dr. V	ogt; Prof. Dr. Häder,	Prof. Dr. Kro	nenberg, Prof. Dr. I	ienhoop, Prof. Dr. So	mmer			
11	Sonstige II	nformationen							
	Als grundle	gende Literatur werd	en verwendet	(in der jeweils aktu	uellsten Auflage):				
	ApoFritKruMaiPinStig	olte, T. u.a.: Vahlens	Kompendium en und Wirtsch Volkswirtscha 1.P.: Grundzüg d, D.L.: Microe d, D.L.: Mikroö E.: Mikroökono	der Wirtschaftsther haftspolitik. Mikroö aftslehre ge der Volkswirtsch economics skonomie omie	orie und Wirtschaftspo orie und Wirtschaftspo konomische Grundlag naftslehre	litik, Bd. 2	Handelns		
	Die angege des Modulii		eise bieten eir	ne adäquate und hi	nreichende Möglichke	it zur Vor- und	l Nachbereitu		

Volk	swirtschaf	tslehre 2								
	nummer	Workload	Credits	Studiensemes	ter Häufigkeit	des Angebots	Dauer			
	2061	a) 150 h b) 75 h	7,5	4. Semester	_	n Semester	1 Semester			
1	Lehrveranstaltungen		K	ontaktzeit	Selbststudium	geplante (Gruppengröße			
	a) Makroö b) Wirtsch		,	SWS / 60 h SWS / 30 h	a) 90 h b) 45 h	60 St	udierende			
•	·	·	,		b) 45 II					
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Aufbauend auf Ergebnissen der Mikroökonomie werden in der Makroökonomie gesamtwirtschaftliche Phänome									
		auf Ergebnissen der Märkte einwirken, vorg			_					
	tum, dem k	Konjunkturzyklus, der	Bedeutung v	on Geldwertstabil	ität, Unterbeschäfti	gung und grundle	egenden außen-			
		chen Zusammenhäng e und Rahmenbeding	-		•					
		er die Verzahnung vor	•		•					
		estaltung wirtschaftlic					Bei ausreichend			
		er Kapazität wird die V	reranstattung	auch in englische	er Sprache angebot	en.				
3	Inhalte	•								
	Makroökon									
	•	Makroökonomisch Die langfristige wir		=ntwicklung						
	•	Das monetäre Sys		intwioklarig						
	•	Kurzfristige wirtsch	naftliche Sch	wankungen						
	Wirtschafts	politik								
	•	Ziele der Wirtschaft	•							
	•	Mittel der Wirtschaf Träger der Wirtschaf	•							
4	Lehrforme									
7		en mit Übung								
5	Teilnahme	voraussetzungen								
	Vorkenntnis	sse aus den Modulen	"Volkswirtsch	naftslehre 1" und "	Wirtschaftsstatistik"	sind erforderlich				
6	Prüfungsf	ormen								
	Klausur (90) M.)								
7	Vorausset	zungen für die Verga	be von Kred	ditpunkten						
	Mit mindes	tens "ausreichend" be	wertete Prüfu	ungsleistung						
8	Verwendu	ng des Moduls (in an	deren Studie	ngängen)						
	BA-Betriebswirtschaftslehre									
	BA-Internat	tional Business and M	siness and Management							
9	Stellenwer	t der Note für die En	dnote							
	7,5/270									
10	Modulbeau	uftragte/r; hauptamtlio	ch Lehrende							
	Prof. Dr. S	ommer; Prof. Dr. Häd	er, Prof. Dr.	Kronenberg, Prof.	Dr. Lienhoop, Prof.	Dr. Vogt				
11	Sonstige I	nformationen								
	Die Verans	taltungen bauen vor a	llem auf folge	enden Veröffentlic	hungen auf (in der j	jeweils aktuellster	n Auflage):			
	• Apo	olte, T. u.a.: Vahlens k	Compendium	der Wirtschaftsthe	eorie und Wirtschaft	tspolitik, Bd. 1				

- Apolte, T. u.a.: Vahlens Kompendium der Wirtschaftstheorie und Wirtschaftspolitik, Bd. 2
- Blanchard, O. / Illing, G.: Makroökonomie
- Blanchard, O. / Johnson, D.R.: Macroeconomics
- Blankart, C.B.: Öffentliche Finanzen in der Demokratie. Eine Einführung in die Finanzwissenschaft
- Fritsch, M.: Marktversagen und Wirtschaftspolitik. Mikroökonomische Grundlagen staatlichen Handelns
- Mankiw, N.G.: Makroökonomik
- Mankiw, N.G. / Taylor, M.P.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre
- Weimann, J.: Wirtschaftspolitik. Allokation und kollektive Entscheidung

Für das Teilmodel "Wirtschaftspolitik" wird ggf. ein Reader mit Auszügen aus weiteren Quellen zur Verfügung gestellt. Die angegebenen Literaturverweise bieten eine adäquate und hinreichende Möglichkeit zur Vor- und Nachbereitung des Modulinhaltes.

W	irtschaftsfrem	dsprache 2							
	Kennnummer	Workload	Credits	Stu	ıdiensemesteı	Häufig	keit des	Angebots	Dauer
	a+b) 2101	a) 75 h	7,5		a) 3. Sem.	a)	Winters	semester	a) 1 Sem.
	c) 2102	b) 75 h			b) 4. Sem.	b)	Somme	ersemester	b) 1. Sem.
		c) 75 h			c) 3. Sem.	c)	Winters	semester	c) 1. Sem.
1	Lehrverans	taltungen		Kon	taktzeit	Selbstst	udium	geplante	Gruppengröße
	a) Wirtsch	naftsfremdsprache		a) 2	2 SWS / 30 h	a)	45 h	20 St	udierende
	b) Wirtsch	naftsfremdsprache		b) 2	2 SWS / 30 h	b)	45 h		
	c) Interku	Iturelle Kommunikat	tion	c) 2	2 SWS / 30 h	c)	45 h		

2 Lernergebnisse / Kompetenzen

a) In der dritten Modulstufe der Wirtschaftsfremdsprachen werden die im ersten Jahr erarbeiteten Grundlagen weiter vertieft und gezielt auf das Auslandsjahr hingearbeitet, indem akademische Texte des Ziellands vorbereitet, erarbeitet, erörtert, diskutiert und sprachlich zusammengefasst bzw. weiterführend bearbeitet werden. Die besonderen thematischen, inhaltlichen und sprachlichen Anforderungen der unterschiedlichen Zielhochschulen in den vier Studienrichtungen sind von den Lehrenden in besonderer Weise in den Seminaren zu berücksichtigen. Die Entwicklung und Verbesserung der vor allem schriftlichen, akademisch geprägten Kommunikationsfähigkeit wird besonderes Gewicht beigemessen. Die Bearbeitung von akademischen Publikationen als Grundlage für spezialisierte Fachdiskussionen und studentische Publikationen ist Hauptziel des zweiten Jahres.

In der mündlichen Kommunikationsfähigkeit soll das auf akademisch hohem Niveau gelegene Referat Ziel der sprachlichen Verbesserung sein.

In der schriftlichen Kommunikationsfähigkeit sind die Fähigkeiten zu schulen, dem Publikationsstil des Ziellandes zu entsprechen und die notwendige Tiefe der Auseinandersetzung mit Theorie und Praxis zu erreichen.

Die Studierenden können sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.

b) In der vierten Modulstufe der Wirtschaftsfremdsprachen werden die im dritten Semester ausgebauten akademischen sprachlichen und analytischen Kenntnisse in der Zielsprache nochmals vertieft und ausgebaut. Um den Studienerfolg an der Zielhochschule zu garantieren, müssen an den Hochschulen des Ziellandes gängige Konzepte (z.B. in Großbritannien Porters Five Forces oder Dickens Cluster Theorie) eingeführt werden. Darüber hinaus sind Schwerpunkte der Partnerhochschulen zu beachten und in das Curriculum zu integrieren (z.B. Sheffield Hallam mit dem Bachelor in Accounting and Finance).

Die besondere Berücksichtigung dieser inhaltlichen Spezialisierung kann gezielt über Seminartexte, Hausarbeiten und/oder Referate erfolgen (je nach Wichtigkeit für die ganze Lerngruppe, Gruppengröße und die vorhandene Lernzeit).

Die Entwicklung der mündlichen Kommunikationsfähigkeit auf hohem akademischem Niveau wird besonderes Gewicht beigemessen.

Ziel ist die Erreichung des von den Hochschulen der Gastländer geforderten Niveaus zur Aufnahme eines Studiums. Für Großbritannien gilt z.B. die Stufe C1 (entspricht IELTS 7) als Voraussetzung für einen Studienplatz.

Die Studierenden können sich spontan, sehr flüssig und genau ausdrücken und auch bei komplexeren Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen.

- c) Die Studierenden sind in der Lage,
 - Grundstrukturen f
 ür Gespr
 äche und Verhandlungen mit Instrumenten und Methoden der Kommunikation darzustellen
 - die Bedeutung kultureller Einflüsse auf verschiedene Bereiche des Lebens zu erkennen
 - interkulturelle Situationen zu analysieren, kulturelle Einflüsse zu erfassen und zu erkennen und das eigene Verhalten zu reflektieren
 - für kulturelle Einflüsse auf Managementstrategien, Unternehmensziele und Firmenstrukturen sensibilisiert werden.
 - die kulturelle Unterschiede am Arbeitsplatz wahrzunehmen und konstruktiv mit ihnen umzugehen, besonders in Verhandlungen, im Umgang mit Führungsstilen, Konfliktsituationen usw..

3 Inhalte

- a) Wirtschaftsfremdsprache (3. Semester)
 - Schwerpunktthemen der globalisierten Wirtschaft
 - Lange Artikel aus anerkannten wissenschaftlichen Publikationen werden gelesen, erörtert und schriftlich bearbeitet, die auf das Wissen der Studierenden aus den auf Deutsch gelehrten Fächern abzielen.
 - Vertiefung theoretischer Modelle und deren analytische Anwendung
 - Starke Differenzierung des Fachwortschatzes

- b) Wirtschaftsfremdsprache (4. Semester)
 - · Schwerpunktthemen der globalisierten Wirtschaft
 - Lange Artikel aus anerkannten wissenschaftlichen Publikationen werden gelesen, erörtert und schriftlich bearbeitet, die auf das Wissen der Studierenden aus den auf Deutsch gelehrten Fächern abzielen.
 - · Vertiefung theoretischer Modelle und deren analytische Anwendung
- c) Interkulturelle Kommunikation
 - Kommunikationsmodelle
 - Begriff / Verständnis von Kultur
 - Ergründung und Bewältigung von kulturellen Missverständnissen und Irritationen

4 Lehrformen

Seminar

5 Teilnahmevoraussetzungen

- a) Das Sprachniveau B2 des europäischen Referenzrahmens muss vorhanden sein.
- b) Das Sprachniveau C1 (passiv) des europäischen Referenzrahmens muss vorhanden sein.
- c) keine

6 Prüfungsform

- a) Klausur (45 M.) oder Hausarbeit/Referat mit mündlicher Prüfung
- b) Klausur (45 M.) oder Hausarbeit/Referat mit mündlicher Prüfung
- c) Hausarbeit/Referat mit mündlicher Prüfung

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten

Regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen und mit mindestens "ausreichend" bewertete Prüfungsleistung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

BA-International Business and Management

9 Stellenwert der Note für die Endnote

7,5/270

10 Modulbeauftragte; hauptamtlich Lehrende

- a) OSt.R. Sodmann, Simonovis, M.A.
- b) OSt.R. Sodmann, Simonovis, M.A.
- c) Prof. Dr. Meyer-Schwickerath

11 Sonstige Informationen

Kursbücher/Skripte werden am Anfang der entsprechenden Veranstaltungen bekannt gegeben

Wirtschaftsenglisch

 Hamblock, Dieter; Wessels, Dieter. Großwörterbuch Wirtschaftsenglisch. Deutsch-Englisch / Englisch-Deutsch: 2 Bde. Berlin: Cornelsen Verlag Scriptor

Wirtschaftsfranzösisch

Wagner, Horst. Wörterbuch Wirtschaftsfranzösisch. Berlin: Cornelsen

Wirtschaftsitalienisch

• Haring-Bruzzichini, Anna Luisa. Wörterbuch Wirtschaftsitalienisch: italienisch-deutsch, deutsch-italienisch = Vocabulario economico, commerciale e finanziario

Wirtschaftsrussisch

• Klobukova, L.P. u.a.: Gotovimsja k professional'noj dejatel'nosti: russkij jazyk dlja ekonomistov

Wirtschaftsspanisch

• Sarti, Juan-Francisco. Wörterbuch Wirtschaftsspanisch: deutsch-spanisch. Berlin: Cornelsen

Wirtschaftstürkisch

- Kiygi, N.: Wörterbuch der Rechts- und Wirtschaftssprache, Deutsch-Türkisch
- Kiygi, N.: Wirtschaftswörterbuch; Bd. II: Deutsch-Türkisch; Verlag Vahlen
- Kiygi, N.: Wirtschaftswörterbuch; Bd. I: Türkisch-Deutsch; Verlag Vahlen

Wirtschaftsportugiesisch

- Novo Avenida Brasil 3
- Gramática Ativa 2 versão brasileira (Portugiesisch)

Interkulturelle Kommunikation

- Hofstede, G.: Lokales Denken, globales Handeln, München 2009
- Losche, H.: Interkulturelle Kommunikation Sammlung praktischer Spiele und Übungen; Augsburg
- Plate, M.: Grundlagen der Kommunikation. Gespräche effektiv gestalten; UTB
- Scharlau, C., Rossié, M.: Gesprächstechniken; Haufe Freiburg
- Schulz von Thun, F.: Miteinander reden Bd. 1, 2 und 3; rororo Hamburg
- Thomas, A./Kinast, E.U./Schroll-Machl, S. (Hrsg.): Handbuch Interkulturelle Kommunikation und Kooperation, Band 1,2; Göttingen

Ker	nnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit d	es Angebots	Dauer		
	2041	a) 150 h b) 150 h	10	2. u. 3. Sem.	_	Semester	2 Semeste		
1	Lehrveran : Wirtschafts	staltungen	a) 2 SWS / Unterricht 2 b) 2 SWS /	Kontaktzeit 30 h Seminaristischer SWS / 30 h Übung 30 h Seminaristischer SWS / 30 h Übung	Selbststu- dium a) 90 h b) 90 h	geplante G Seminaristisch 60 Studierend Übung: 30 Stu	е		
2	Das Modul Studierende bzwexpor implemention Die Verans	e wird befähigt, Tecl rts anzuwenden. We eren.	ntnisse der Te nniken des Da iterhin lernt er n hohen Ante	rminologie und Methodo tenmanagements, der a Abläufe zu analysieren, il selbstständigen Arbei	automatischen [zu strukturiere	Datenanalyse ur n, formal zu bes	nd des Datenir chreiben und :		
3	Inhalte								
	Datenmode	ellierung, Datenbank	systeme, Date	nmanagement, Algorith	men, Programn	nierung.			
4	Lehrforme Die Verans	n taltung besteht aus \	orlesung und	Übungen.					
5	Teilnahme	voraussetzungen							
			ik" setzt grund	llegende Kenntnisse im	Bereich der Ma	thematik voraus	i.		
6	Prüfungsfo	ormen							
		Prüfung (§14a Abs Aufsicht in der Hoch		0) (180 M.) oder Klausu 1.)	ır in elektroniscl	her oder elektro	nisch gestützt		
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten								
	Mit mindes	tens "ausreichend" b	ewertete Prüf	ungsleistung					
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)								
	BA-Internat	swirtschaftslehre tional Business and l aftsingenieurwesen	Management						
9		t der Note für die E	ndnote						
	10/270								
10	Modulbeauftragte/r; hauptamtlich Lehrende								
	Prof. Dr. B	lümel, Prof. Dr. Boc	kermann, Prof	. Dr. Klingspor					
11	Sonstige Informationen								
	EigeneGennieHeld, EHeld, EKline,	npfehlung (in der jew es Skript ck, J. SQL kurz und g B.: "Anwendungen e B.: "VBA-Entwicklung K.E. et. al. SQL in a	gur ntwickeln mit" g" Nutshell.	n Auflage):					
	MartinSteine tenbar	M.: "Excel-VBA pro , R.: "VBA-Programn r, R.: "Theorie und P nkentwickler" er Lans, R.: "Das SQ	nierung unter l raxis relationa	Excel und Word" ler Datenbanken: eine g	rundlegende Ei	nführung für Stu	identen und [

Wirt	schaftsstati	stik						
Ke	nnnummer	Workload	Credits	Studiense	mester	Häufigke	it des Angebots	Dauer
	2031	225 h	7,5	3. Sem	ester	Jede	es Semester	1 Sem.
1	Lehrverans	taltungen	Kor	ntaktzeit	Selbsts	tudium	geplante Grup	pengröße
	Wirtschaftss	•	6 SV	VS / 90 h	13	5 h	60 Studier	
2	Die Studiere ten zu erhel	nisse / Kompetenz enden erwerben die ben und aufzuberei ber hinaus werden	Fähigkeit, wir ten sowie die o	daraus resultie	renden Erg	ebnisse zu	interpretieren (Des	kriptive Sta
	statistische schaftlichen tationsschrit	he Zusammenhäng Auswertung von wir Problemen sowohl ten beherrschen. D eitet werden, werde	rtschaftlichen S I quantitativ, al a statistische I	Sachverhalten s auch grafiscl Fragestellunge	und die stat n und nach n in der ber	tistische An den erforde uflichen Pra	alyse und Beurteilu erlichen statistische axis meist mit statis	ng von wir n Argumei tischer Sof
3	Inhalte							
4	Ai Pa W Ve In Ve Bi G Ne Ko Ne	 Umbasierur Preisberein eitreihenanalyse ahrscheinlichkeitsreichtefunktionen erteilungsfunktioner nomialverteilung, h leichverteilung erteilungsapproxima onfidenzintervalle otwendiger Stichpropothesentests Einführung Bestandteil Hypothesen 	obenen Daten gkeitsverteilun neter parameter naße d Wölbung ionsmaße sskriptive Statis Korrelation gression at-Analyse s, Mengenindi: ng, Verknüpfun iigung, Kaufkra echnung und h unktionen n ypergeometris ponentialverteil ationen obenumfang sbeispiel: Test e von Hypothe	gen stik zes, Umsatzinong aftparitäten Kombinatorik che Verteilung ung auf Mittelwertesentests irwartungswert	, Poisson-V unterschied			
5	Teilnahmev	orlesung mit Übung oraussetzungen ausgesetzt, dass fol		aus der Wirtsc	haftsmathe	matik ange	wandt werden könr	nen:
	• O	peration mit Menge obildungen unktionen mehrerer	n					

	 Extremwertbestimmung von Funktionen mehrerer Veränderlicher Integralrechnung
6	Prüfungsform
	Klausur (mit elektronischen Prüfungselementen unter Aufsicht an der Hochschule) (90 M.)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten
	Mit mindestens "ausreichend" bewertete Prüfungsleistung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)
	BA-Betriebswirtschaftslehre
	BA-International Business and Management
9	Stellenwert der Note für die Endnote
	7,5/270
10	Modulbeauftragte; hauptamtlich Lehrende
	Prof. Dr. Moos; Prof. Dr. Skill, Prof. Dr. Wolik
11	Sonstige Informationen
	Veranstaltungsbegleitendes Skript oder Buch mit Übungsaufgaben Deskriptive Statistik
	Pinnekamp, HJ.; Siegmann, F.: Deskriptive Statistik, Oldenbourg Verlag, Allowania Literatura and finder investigation of the statistic statistics. Allowania Literatura and finder investigation of the statistic statistics.
	 2) Allgemeine Literaturempfehlungen (in der jeweils aktuellsten Auflage): Bleymüller, J.; Gehlert, G.; Gülicher, H.: Statistik für Wirtschaftswissenschaftler, WiSt Studienkurs, Verlag
	Vahlen
	 Bourier, G.: Beschreibende Statistik, Gabler Verlag Bourier, G.: Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik, Gabler
	Fahrmeier et. al: Statistik, Der Weg zur Datenanalyse, Springer
	Schira, J.: Statistische Methoden der VWL und BWL, Pearson
	Weigand, C.: Statistik mit und ohne Zufall, eine anwendungsorientierte Einführung, Physika 2009 Zusanzu K.: Statistik mit und ohne Zufall, eine anwendungsorientierte Einführung, Physika 2009 Zusanzu K.: Statistik mit und ohne Zufall, eine anwendungsorientierte Einführung, Physika 2009 Zusanzu K.: Statistik mit und ohne Zufall, eine anwendungsorientierte Einführung, Physika 2009
	 Zwerenz, K.: Statistik, Einführung in die computergestützte Datenanalyse, DeGruyter Oldenbourg Verlag

3./4. Studienjahr

Ausl	andsstudie	enjahr						
Kenn	nummer	Workload	Credits	Studiensem	es-	Häufigkeit des Ang	je-	Dauer
		1800 h	60	ter 5. und 6. Sen 7. und 8. Sei		bots		2 Semester
1		staltungen studienjahr	Kon	taktzeit		Selbststudium	ge	eplante Gruppen- größe
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden vertiefen die im bisherigen Studium erworbenen Kenntnisse/ Fähigkeiten und wenden ihre Kenntnisse in der Fremdsprache ihres Studienganges an. Zudem wird die interkulturelle Kompetenz erweitert.							
3	Inhalte Abhängig v	on der ausländischer	n Hochschule					
4	Lehrforme Abhängig v	n von der ausländischer	n Hochschule					
6	Die Bewerk renden der der Hochso	Hochschule Bochum chule im Ausland kann utuelle sonstige Zulass	alle Prüfungen n aufgenommer	des ersten Stud n werden, wenn	dienja sich	nd kann frühestens erfo ahres abgeschlossen h die Studierenden im 5. en Partnerhochschule ir	aben. Fach	Das Studium an semester befinden
		on der ausländischer						
7	Die von de destens zu tungen mü die Prüfung Inhalt und	50% betriebswirtscha ssen in der Sprache a gsleistungen während Umfang der im Ausla Absprache mit dem S	r ausländischer aftliche Module absolviert werd des Auslandss and zu belegen	n Gasthochschu umfassen. Mind en, die dem jew tudiums im Rah den und mit eir	ester eilige men ner P	erbringenden Prüfungs ns 75% der im Ausland en Studiengang entspri eines Präsenzstudium Prüfung abzuschließend t. In Zweifelsfragen ist	beleg cht. E s zu e den L	gten Lehrveranstal- Darüber hinaus sind erbringen. Zahl, Art, ehrveranstaltungen
8	Verwendu	ng des Moduls (in ar	nderen Studieno	gängen)				
9	Stellenwer 60/270	t der Note für die Er	ndnote					
10		uftragte/r; hauptamtli rofessorinnen und Pro		en ausländische	n Ho	chschulen		
11	Sonstige I	nformationen						

I / CIIII	nummer	Workload	Credits	Studiensemes-	Häufigkeit des Ange	- Dauer				
		900 h	30	ter 5. Sem. / 7. Sem.	bots	1 Semester				
1	Lehrveran Auslandss	staltungen semester	Kor	ntaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppen- größe				
2	Lernergeb	nisse (learning out	comes) / Komp	etenzen						
			•		Kenntnisse/ Fähigkeiten ι e interkulturelle Kompeter					
3	Inhalte	nisse in der Fremdsprache ihres Studienganges an. Zudem wird die interkulturelle Kompetenz erweitert. Inhalte								
		Abhängig von der ausländischen Hochschule								
4	Lehrformen									
5	Abhängig von der ausländischen Hochschule Teilnahmevoraussetzungen									
	der Hochso		•		njahres abgeschlossen ha h die Studierenden im 5. F					
	Prüfungsfo Abhängig v Vorausset Die von der destens zu	ormen ron der ausländische zungen für die Verg n Studierenden an de 50% betriebswirtsch	n Hochschule labe von Kredi er ausländischer aftliche Module	tpunkten n Gasthochschule z umfassen. Mindeste	gen Partnerhochschule im u erbringenden Prüfungsle ens 75% der im Ausland b	Ausland erfüllen. eistungen müssen min- elegten Lehrveranstal-				
7	Prüfungsfe Abhängig v Vorausset Die von der destens zu tungen müs die Prüfung Inhalt und l	ormen ron der ausländische zungen für die Verg n Studierenden an de 50% betriebswirtsch- ssen in der Sprache a gsleistungen während Umfang der im Ausla Absprache mit dem S	n Hochschule labe von Kredit r ausländischer aftliche Module absolviert werde d des Auslandss nd zu belegend	tpunkten n Gasthochschule z umfassen. Mindeste en, die dem jeweilig studiums im Rahme en und mit einer Pr	gen Partnerhochschule im u erbringenden Prüfungsle	eistungen müssen min- elegten Lehrveranstal Darüber hinaus sind zu erbringen. Zahl, Ar Lehrveranstaltungen				
	Prüfungsfe Abhängig v Vorausset Die von der destens zu tungen müs die Prüfung Inhalt und I werden in / mit einzube	ormen ron der ausländische zungen für die Verg n Studierenden an de 50% betriebswirtsch- ssen in der Sprache a gsleistungen während Umfang der im Ausla Absprache mit dem S	n Hochschule abe von Kredie ausländischer aftliche Module absolviert werde des Auslandss nd zu belegend tudiengangsma	tpunkten n Gasthochschule z umfassen. Mindeste en, die dem jeweilig studiums im Rahme en und mit einer Pr anagement festgele	gen Partnerhochschule im u erbringenden Prüfungsle ens 75% der im Ausland b en Studiengang entspricht n eines Präsenzstudiums üfung abzuschließenden L	eistungen müssen min- elegten Lehrveranstal Darüber hinaus sind zu erbringen. Zahl, Ar Lehrveranstaltungen				
7	Prüfungsfe Abhängig v Vorausset Die von der destens zu tungen müs die Prüfung Inhalt und V werden in A mit einzube	ormen on der ausländische zungen für die Verg n Studierenden an de 50% betriebswirtsch- ssen in der Sprache a gsleistungen während Jmfang der im Ausla Absprache mit dem S eziehen.	n Hochschule labe von Kredit r ausländischer aftliche Module absolviert werde d des Auslandss nd zu belegend tudiengangsma	tpunkten n Gasthochschule z umfassen. Mindeste en, die dem jeweilig studiums im Rahme en und mit einer Pr anagement festgele	gen Partnerhochschule im u erbringenden Prüfungsle ens 75% der im Ausland b en Studiengang entspricht n eines Präsenzstudiums üfung abzuschließenden L	eistungen müssen min- elegten Lehrveranstal Darüber hinaus sind zu erbringen. Zahl, Ar Lehrveranstaltungen				
7	Prüfungsfe Abhängig v Vorausset Die von der destens zu tungen müs die Prüfung Inhalt und I werden in A mit einzube Verwendur Stellenwer 30/270 Modulbear	ormen ron der ausländische zungen für die Verg n Studierenden an de 50% betriebswirtsch- ssen in der Sprache a gsleistungen während Umfang der im Ausla Absprache mit dem S eziehen. ng des Moduls (in a	n Hochschule labe von Kredit er ausländischer aftliche Module labsolviert werde d des Auslandss nd zu belegend studiengangsma	tpunkten n Gasthochschule zi umfassen. Mindeste en, die dem jeweilig studiums im Rahme en und mit einer Pr anagement festgele	gen Partnerhochschule im u erbringenden Prüfungsle ens 75% der im Ausland b en Studiengang entspricht n eines Präsenzstudiums üfung abzuschließenden L gt. In Zweifelsfragen ist die	eistungen müssen min- elegten Lehrveranstal Darüber hinaus sind zu erbringen. Zahl, Ar Lehrveranstaltungen				

Kanni	nummer	Workload	Credits	Studiensemes-	Häufigkeit des Ange	- Dauer					
Keiiiii	lullillei			ter	bots						
		900 h	30	6. Sem. /	Jedes Semester	1 Semester					
				8. Sem.	ocaco ocinicator						
1	Lehrveran Auslandsp	s taltungen oraktikum	Kon	taktzeit	Selbststudium	geplante Gruppen- größe					
2	Lornorgob	nicos (learning oute	vamas) / Kamn	otonzon							
<u>.</u>	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen										
		Nach dem Auslandspraktikum sind die Studierenden in der Lage:									
	- im Studium erworbene theoretische Erkenntnisse praktisch anzuwenden										
	- ihre Kenntnisse in der Fremdsprache Ihres Studienganges im beruflichen Kontext anzuwenden										
	- erfolgreich und angemessen mit Personen anderer Kulturen zu interagieren und im Team zusammenzuarbeiten										
	- Perspektiven für ihre berufliche Orientierung zu entwickeln und - den eigenen Lernprozess kritisch zu reflektieren.										
	+	ien Lernprozess kritis	ch zu reflektiere	en.							
3	Inhalte Doe 19 wächige Drektikum wird im betriebewirtschaftlichen Bereich im Ausland absolviert. Zusätzlich nehmen die										
	Das 18-wöchige Praktikum wird im betriebswirtschaftlichen Bereich im Ausland absolviert. Zusätzlich nehmen die Studierenden während des Auslandspraktikums an 3 virtuellen Coaching-Einheiten mit dem betreuenden Dozenter										
	teil Währe	en wanrend des Ausi nd des Praktikums wi	anuspraktikums rd ein Portfolio	erstellt	aching-⊑inneiten mit dem i	betreuenden Dozente					
4											
	Praktische	Tätigkeit im Betrieb u	ind begleitende	s Coaching							
5	Teilnahmevoraussetzungen										
	Zum Auslandspraktikum wird auf Antrag zugelassen, wer alle Prüfungen des ersten Studienjahres abgeschlossen										
	hat. Das Auslandspraktikum kann frühestens im 5. Fachsemester absolviert werden und ist in der dem Studiengang										
	entsprechenden Sprachrichtung abzuleisten.										
6	Prüfungsf	ormen									
	Portfoliopri	ifung (Elemente: Refe	erat zur Vorstell	ung des Unterneh	mens, 3 Folien, ca. 5-10 Mi	inuten [10 %], Busines					
	Case Erste	llung und Präsentatio	n, 3 Folien, ca.	5-10 Minuten [30	%], Praktikumsbericht, 15 S	Seiten [60 %] + Lern-					
	prozess-Reflektion [unbewertet]/Resümee)										
7	Vorausset	zungen für die Verg	abe von Kredit	punkten							
	Erfüllen de	r Anforderungen laut	der Ordnung zu	ım Auslandspraktil	kum						
8	Verwendu	ng des Moduls (in ar	nderen Studien	gängen)							
9	Stellenwer	t der Note für die Er	ndnote								
	30/270										
10	Modulbeauftragte/r; hauptamtlich Lehrende										
	Prof. Dr. M	leyer-Schwickerath									

3./4.Studienjahr

Ken	nnummer	Workload	Credits	Studiensemeste	er Häufigkeit	des Angebots	Dauer				
	4011	150 h	5	5. oder 6. Sem.	/ Mind. ein	mal jährlich	1 Semester				
4	Lahmraran	ntoltungon	 	7. oder 8. Sem. ontaktzeit	Selbststudium	manlanta Ci					
1	Lehrveran: Arbeitsrec	•		SWS / 60 h	90 h	• .	Gruppengröße tudierende				
2		nisse (learning out									
	Die Studiere zu beurteile	ungsmodul vermittel enden werden befähi en und praxisrelevant mäßigen und nachha	gt, die arbeitsı e juristische A	rechtlichen Rahmer .ufgabestellungen p	bedingungen des	Human Ressourd	e Managemen				
3	Inhalte:										
	• A • B • R • A • D • A • G • R • D	egriff und Rechtsque aufbau und Aufgaben egründung von Arbet eechte und Pflichten allgemeines Gleichbet attenschutz und Mitat arbeitnehmererfindun Grundlagen der Been Grundzüge des Tarifv eechte und Pflichten der Sozialplan arbeitsrechtliche Rahielechtliche Rahielechtliche Rahmenbet	der Arbeitsge itsverhältnisse von Arbeitgeb handlungsges rbeiterüberwa gen digung von Ar ertragsrechts des Betriebsra	erichtsbarkeit en er und Arbeitnehme setz in der betrieblic ichung beitsverhältnissen ats	ehen Praxis	e z ua					
4	Lehrforme Seminar	n									
5	keine	voraussetzungen									
6	Prüfungsformen										
	Hausarbeit	Referat mit mündlich	ner Prüfung od	der Klausur (90 M.)							
7	Vorausset	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten									
	Mit mindest	tens "ausreichend" b	ewertete Prüf	ungsleistung							
8	Verwendu	ng des Moduls									
	BA-Betriebs	swirtschaftslehre									
	BA-International Business and Management										
9		t der Note für die E									
•	5/270	idi dic L									
10		iftracto/m haustand	ioh Lahranda								
IU		uftragte/r; hauptamtl	ich Lenrende								
44	NN	• •									
11		nformationen									
	Literaturem	pfehlung (in der jewe	eils aktuellster	n Auflage):							

Brox/Rüthers/Henssler ArbeitsrechtDütz Arbeitsrecht

• Fitting/Engels/Schmidt/ua. Betriebsverfassungsgesetz

Hanau/Adomeit Arbeitsrecht

Hoffmann/Thorn Internationales PrivatrechtJunker/Kamanabrou Vertragsgestaltung

Rolfs (Hrsg.)
 Studienkommentar Arbeitsrecht

• Schaub Arbeitsrechtshandbuch

• Wörlen/ Kokemoor Arbeitsrecht

Weitere Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

Ke	nnummer	Workload	Credits	Studiensemes	ter	Häufigkeit (des Angebots	Dauer		
	4021	150 h	5	5. oder 6. Sem		Mind. ein	mal jährlich	1 Semeste		
_	1	4.14	1/	7. oder 8. Sen		II		"0		
1		staltungen nlte Fragen des Perso		ontaktzeit SWS / 60 h	Se	Ibststudium 90 h	geplante Gr 25 Stud	•		
	nalmanag	<u> </u>		777070011		30 11	20 0100	icionac		
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen									
	Digitalisieru aktuelle Fra nisse über sie lernen,	intergrund gesellschaf ung und eines Wandel agestellungen aus der theoretische Erklärung sich auf Basis einführ etzen, diese kritisch zu	s des Verstä n Bereich "Pe gsansätze un ender Literatu	ndnisses von Arbersonalmanageme d aktuelle Konzep ur selbstständig m	eit ur ent" b ote d nit ak	nd Führung wer bearbeitet. Die S es Personalma tuellen persona	den spezielle und Studierenden erw nagements. Insbe	l besonders erben Kennt- esondere solle		
3	Inhalte:									
	• C • L • Ir • M • P • A • F	agestellungen, z.B. au Diversity Management Leadership Internationales Persona Mobiles Arbeiten Personalmanagement Arbeit und Gesundheit Frauen in Führungspos Performance Managem	almanageme und Compliai und soziale V sitionen nent im Wand	nt nce /erantwortung						
4	Lehrforme	Agiles Personalmanago	ement							
•	Seminar									
5	Teilnahmevoraussetzungen									
	Kenntnisse	in Grundlagen Person	nalmanagem	ent						
6	Prüfungsformen									
	Hausarbeit	/Referat mit mündliche	er Prüfung							
7	Vorausset	zungen für die Verga	be von Kred	litpunkten						
	Mit mindes	tens "ausreichend" be	wertete Prüfu	ıngsleistung						
8	Verwendu	ng des Moduls								
		swirtschaftslehre								
		tional Business and M	anagement							
9		t der Note für die En								
3		t der Note für die En	unote							
	5/270									
10		uftragte/r; hauptamtlid	ch Lehrende							
	Prof. Dr. G	ieselmann								
11	Sonstige Informationen									
	Literaturem	npfehlung (in der jewei	ls aktuellsten	Auflage):						
		Berthel, J./Becker, F.G		-	-					
	• B	Bröckermann, R.: Pers	onalwirtschaf	ft: Lehr- und Übur	ıgsbı	uch für Human l	Resource Manage	ement, Stuttg		

- Scholz, C.: Personalmanagement: Informationsorientierte und verhaltenstheoretische Grundlagen, München
- Stock-Homburg, R.: Personalmanagement: Theorien, Konzepte, Instrumente, Wiesbaden
- Krell, G., Ortlieb, R., Sieben, B. (Hrsg.): Chancengleichheit durch Personalpolitik

Aktuelle Literaturhinweise erfolgen zu Beginn des Semesters

B2B	-Marketing								
Ker	nnummer	Workload	Credits	Studiensemeste		•	Dauer		
	4031	150 h	5	5. oder 6. Sem. /	Mind. einn	nal jährlich	1 Semester		
1	Lehrveran	staltungen	 Ko	7. oder 8. Sem.	Selbststudium	geplante G	ruppengröße		
	B2B-Marke	eting	4.5	SWS / 60 h	90 h		dierende		
2	Lernergeb	nisse (learning outo	omes) / Kom	petenzen					
		s-to-Business-Märkte erbraucher deutlich ui		•			•		
		B2B-Märkten implizie							
		ntergrund erlernen die							
		n Kaufverhaltens sow z. Auf dieser Basis w			-				
		eln und somit die Mar		•	•	•			
3	Inhalte								
	Wie erfolgt ist?	ein effektives Marke	ting von Unte	rnehmen zu Unterr	nehmen, wie es im	Industriegüterbe	ereich die Regel		
		Besonderheiten von B							
		Analyse organisationa			ıliafargaaahäft∖				
		Geschäftstypenansatz Entwicklung von Marke	, •	•	• ,	ypen von B2B-M	lärkten geeignet		
		ind	0. 0	•		•			
4	Lehrforme	en							
	Seminaristi	ische Vorlesung, gest	ützt auf Fallst	udien- und Grupper	narbeiten sowie pra	xisbezogenen V	Vorkshop		
5	Teilnahme	voraussetzungen							
	Grundleger	nde Kenntnisse in "Gi	rundlagen Ma	rketing"					
6	Prüfungsf	ormen							
	,) M.) oder Hausarbeit	,	,	rüfung (20 M.)				
7		zungen für die Verg		•					
		tens "ausreichend" be							
8		ng des Moduls (in a	nderen Studie	ngängen)					
		swirtschaftslehre	4						
		tional Business and N	rianagement						
9		naftsingenieurwesen	adnoto						
y	5/270	it der Note für die Ei	idilote						
10		uftrantalm harmtan-11	ob Lobrerd						
10		uftragte/r ; hauptamtli Litzerfeld-Zell	ch Lenrende						
44									
11		nformationen	ilo aktuallata	Auflaga):					
		npfehlung (in der jewe		• ,					
		iaus, K. / Voeth, M.: li froid, P. / Pförtsch, W	•	•	tina				
	- 5006	, I . / I IOILOUII, VV	. , Duoii 1033	to Duomicoo-iviai No	9				

Besc	haffung ur	nd Logistik 1						
Kennnummer Workload C		Credits	Studiensemester		Häufigkeit des Angebots		Dauer	
	3111 150 h		5	5. Sem./ 7. Sem.		einmal jährlich		1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		K	Kontaktzeit		lbststudium	geplante Gruppengröße	
	Beschaffung und Logistik 1		4	4 SWS / 60 h		90 h	25 Studierende	

2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

Die Studierenden erkennen und verstehen den Systemcharakter integrierter Lieferketten. Sie sind in der Lage, logistische Systeme formal zu beschreiben und betriebswirtschaftlich zu analysieren. Sie kennen die Potenziale moderner informations- und kommunikationstechnischer Systeme in der logischen Systemgestaltung und können diese in einem praktischen Kontext zur Wirkung bringen.

3 Inhalte

- 1. Logistik als wissenschaftliche Disziplin
 - Logistik als Gestaltung von Objektflüssen
 - Logistik als anwendungsbezogene Disziplin mit multiperspektivischer Sicht und interdisziplinärer Herangehensweise

2. Leitlinien der Logistik

- Logistik und Supply Chain Management
- Komplexität logistischer Netze als Konsequenz interorganisationaler Arbeitsteilung (Neue Institutionenökonomie, Ressource Based View)
- Kooperation im Wettbewerb (Supply Chain Integration)
- Informationsasymmetrien und Bullwhip-Effekt
- 3. Ansätze zur Überwindung lokaler Planungskonzepte
 - Logik und Problematik der lokalen Planung (Bedarfsprognose, Losgrößenplanung, Sicherheitsbestandsrechnung)
 - Konzept des Risk Pooling / Echelon Inventory Planning
 - Vendor Managed Inventory, Cross Docking
 - Theorie of Constrains / Engpassorientierte Steuerung
 - Advanced Planning Systems

4. Efficient Consumer Response

- ECR-House
- Enabling Technologies / Supply & Demand Side Prozesse / CPFR
- 5. Konfiguration überbetrieblicher Lieferketten
 - Logistikgerechte Produktentwicklung
 - Modularisierung logistischer Systeme
 - Postponement und Auftragseindringtiefe
 - SCOR-Modell

6. Supply Management

- Industrielles Beschaffungsmanagement
- Beschaffungsstrategien und Lieferantenmanagement
- eProcurement / Gestaltung operativer Beschaffungsprozesses
- Projekteinkauf
- 7. Product Lifecycle Management / SC-Integration im Innovationsprozess
- 8. Wertorientiertes Supply Chain Controlling
 - SCM und wertorientierte Unternehmensführung
 - Kennzahlen des SCOR-Modells
 - Prozesskostenrechnung
 - SC-Balanced Scorecard

	Supply Chain Risiko Management
4	Lehrformen
	Seminaristischer Unterricht
5	Teilnahmevoraussetzungen
	keine
6	Prüfungsformen
	Klausurarbeit in schriftlicher Form unter Aufsicht in der Hochschule (90 M.) oder mündliche Prüfung
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten
	Mit mindestens "ausreichend" bewertete Prüfungsleistung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)
	BA-Wirtschaftswissenschaften
	BA-International Business and Management
	BA-Wirtschaftsingenieurwesen
9	Stellenwert der Note für die Endnote
	5/270
10	Modulbeauftragte/r; hauptamtlich Lehrende
	Prof. Dr. Schröter
11	Sonstige Informationen
	Literaturempfehlungen (in der jeweils aktuellsten Auflage):
	Alicke, K.: Planung und Betrieb von Logistiknetzwerken
	Chopra, S.; Meindl, P.: Supply Chain Management
	Simchi-Levi, D. et al.: Designing and Managing the Supply Chain

Besc	haffung ur	nd Logistik 2							
Kenr	Kennnummer Workload Cre		edits	Studiensemester		Häufigkeit des Angebots		Dauer	
	3511 150 h			5 6. Sem./8. Sem.		١.	einmal jährlich		1 Semester
1	1 Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit		(Selbststudium	geplante	Gruppengröße	
	Beschaffung und Logistik 2		4 SWS / 60 h			90 h	25 Studierende		

2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

Die Studierenden erkennen und verstehen den Systemcharakter integrierter Lieferketten. Sie sind in der Lage, logistische Systeme formal zu beschreiben und betriebswirtschaftlich zu analysieren. Sie kennen die Potenziale moderner informations- und kommunikationstechnischer Systeme in der logischen Systemgestaltung und können diese in einem praktischen Kontext zur Wirkung bringen.

3 Inhalte

- 1. Logistik als wissenschaftliche Disziplin
 - Logistik als Gestaltung von Objektflüssen
 - Logistik als anwendungsbezogene Disziplin mit multiperspektivischer Sicht und interdisziplinärer Herangehensweise

2. Leitlinien der Logistik

- Logistik und Supply Chain Management
- Komplexität logistischer Netze als Konsequenz interorganisationaler Arbeitsteilung (Neue Institutionenökonomie, Ressource Based View)
- Kooperation im Wettbewerb (Supply Chain Integration)
- Informationsasymmetrien und Bullwhip-Effekt
- 3. Ansätze zur Überwindung lokaler Planungskonzepte
 - Logik und Problematik der lokalen Planung (Bedarfsprognose, Losgrößenplanung, Sicherheitsbestandsrechnung)
 - Konzept des Risk Pooling / Echelon Inventory Planning
 - Vendor Managed Inventory, Cross Docking
 - Theorie of Constrains / Engpassorientierte Steuerung
 - Advanced Planning Systems

4. Efficient Consumer Response

- ECR-House
- Enabling Technologies / Supply & Demand Side Processe / CPFR
- 5. Konfiguration überbetrieblicher Lieferketten
 - Logistikgerechte Produktentwicklung
 - Modularisierung logistischer Systeme
 - Postponement und Auftragseindringtiefe
 - SCOR-Modell

6. Supply Management

- Industrielles Beschaffungsmanagement
- Beschaffungsstrategien und Lieferantenmanagement
- eProcurement / Gestaltung operativer Beschaffungsprozesses
- Projekteinkauf
- 7. Product Lifecycle Management / SC-Integration im Innovationsprozess
- 8. Wertorientiertes Supply Chain Controlling
 - SCM und wertorientierte Unternehmensführung
 - Kennzahlen des SCOR-Modells
 - Prozesskostenrechnung
 - SC-Balanced Scorecard
 - Suply Chain Risiko Management

4	Lehrformen
	Seminaristischer Unterricht
5	Teilnahmevoraussetzungen
	keine
6	Prüfungsformen
	Hausarbeit (15 S.)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten
	Mit mindestens "ausreichend" bewertete Prüfungsleistung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)
	BA-Wirtschaftswissenschaften
	BA-International Business and Management
	BA-Wirtschaftsingenieurwesen
9	Stellenwert der Note für die Endnote
	5/270
10	Modulbeauftragte/r; hauptamtlich Lehrende
	Prof. Dr. Schröter
11	Sonstige Informationen
	Literaturempfehlungen (in der jeweils aktuellsten Auflage):
	Alicke, K.: Planung und Betrieb von Logistiknetzwerken
	Chopra, S.; Meindl, P.: Supply Chain Management
	Simchi-Levi, D.et al.: Designing and Managing the Supply Chain

K	ennummer 3171	Workload 150 h	Credits 5	Studiens 5 / 7.		_	des Angebots al jährlich	Dauer 1 Sem.
		eranstaltungen	Kon	taktzeit SWS / 60 h	Selbs	tstudium 90 h	geplante Gru 25 Studi	ıppengröße
2	Lernergebi	nisse / Kompeten	zen		•			
	Excel (teils ment 1", "Q und ökonon	enden vertiefen die mit VBA) oder Pyth uantitative Method netrische Planungs sinformatik" um ma	non DV-techi en - Mathem sverfahren", "	nisch umzuse atische Planu Recht der Un	tzen. Diese ingsverfahr iternehmen	es Modul ergä en", "Quantita sfinanzierung	nzt die Module "Fir ative Methoden – S	nanzmanag statistische
3	Inhalte							
	Einfache Zi	nsgeschäfte						
	2. F 3. Z 4. F	uponanleihen loating Rate Notes insswaps orward Rate Agree estimmung Zinsstr nd Futures	ements					
	2. B	unktionsweise ewertung von Forv ewertung von Futu						
	2. Z	unktionsweise eitdiskrete Bewertu eitkontinuierliche B sk	•					
	2. H 3. V 4. M	isikomaße istorische Simulatio arianz-Kovarianz-A lonte Carlo /eitere Ansätze						
4	Lehrforme	n						
	Seminaristis	scher Unterricht, P	rogrammierü	bungen				
5		voraussetzungen aus den Modulen ,		nd Finanzierı	ung", "Wirts	chaftsmather	natik" und "Wirtsch	aftsstatistik'
6	Prüfungsfo	orm M.) oder Hausarb	eit/Referat o	der mündliche	e Prüfung			
7		zungen für die Ver ens "ausreichend"		-				
8	BA-Betriebs	ng des Moduls (in swirtschaftslehre ional Business and						
				····				
9	Stellenwer	t der Note für die	Endnote					

10	Modulbeauftragte; hauptamtlich Lehrende
	Prof. Dr. Skill, Prof. Dr. Moos; Prof. Dr. Wolik,
11	Sonstige Informationen
	Literaturempfehlungen (in der jeweils aktuellsten Auflage):
	1) Heitmann D., Skill, Th., Weiß, Ch.: Finanzmathematik, Springer-Gabler
	2) Hull, J.: Optionen, Futures und andere Derivate

Bran	chenpolitil	k							
Ker	nnummer	Workload	Credits	Studiensemest		Häufigkeit de	-	Dauer	
	5011	150 h	5	5. oder 6. Sem		ein- bis zwei	mal jährlich	1 Semester	
1	Lehrveran	staltungen	K	7. oder 8. Sem ontaktzeit		elbststudium	genlante G	 ruppengröße	
	Branchen	-		SWS / 60 h		90 h 25 Studierende			
2	Lernergeb	nisse (learning outc	omes) / Kon	npetenzen					
	Die allgemeinen Kenntnisse aus den beiden grundlegenden volkswirtschaftlichen Modulen werden themenspezifisch für ausgewählte Branchen vertieft. Die Studierenden lernen einerseits ökonomische Besonderheiten einzelner Wirtschaftsbereiche (bspw. Netzeffekte) kennen. Andererseits werden sie mit den Herausforderungen, die eine branchen orientierte Politik mit sich bringt, vertraut gemacht. Aufbauend auf einer branchenbezogenen theoretischen Erweiter rung der Mikro- und Makroökonomie werden die im Modul "Makroökonomie und Wirtschaftspolitik" vermittelten wird schaftspolitischen Grundlagen anhand aktueller Themen vertieft. Die Studierenden werden so einerseits in die Laguversetzt, die Notwendigkeit branchenpolitischer Maßnahmen zu erkennen. Andererseits wird ihnen aber auch deut lich, dass verschiedene Wege zur Förderung und Unterstützung einzelner Branchen möglich sind, mit denen sic aber sehr unterschiedliche Folgen für Unternehmen, Haushalte und ganze Volkswirtschaften verbinden. Somit wer den insbesondere auch Aspekte der Nachhaltigkeit aufgegriffen.								
3	Inhalte								
	reich ("Pla	altungspolitik am Beis nification"), Technolo elle, Transrapid u.a.),	giebezogene	e Branchenförderu	ing a	an ausgewählte	n Fallbeispielei	n (Photovoltaik,	
4	Lehrforme	n							
	Seminaristi	scher Unterricht mit Ü	Jbungen (Anv	wesenheitspflicht)					
5	Teilnahme	voraussetzungen							
	Vorkenntnis	sse aus den Modulen	"Mikroökono	mie" sowie "Makro	ökor	nomie und Wirtsc	haftspolitik" sin	d unentbehrlich.	
6	Prüfungsfo Hausarbeit	ormen /Referat (15 S.) mit er	ntweder mün	dlicher Prüfung od	er Vo	ortrag/Diskussion	(20 M.)		
7	Vorausset	zungen für die Verga	abe von Kre	ditpunkten					
	Mit mindes	tens "ausreichend" be	wertete Prüf	ungsleistung					
8	Verwendu	ng des Moduls (in ar	deren Studie	engängen)					
	BA-Betrieb	swirtschaftslehre							
	BA-Internat	tional Business and M	lanagement						
9	Stellenwer	t der Note für die En	dnote						
	5/270								
10	Modulbeau	uftragte/r; hauptamtli	ch Lehrende						
	Prof. Dr. V	ogt; Prof. Dr. Häder;	Prof. Dr. Kroı	nenberg, Prof. Dr.	Lienh	hoop, Prof. Dr. S	ommer		
11	Sonstige I	nformationen							
	Literaturem	pfehlung (in der jewe	ils aktuellster	n Aufgabe):					
	spie http • Ber	dogan, S.: Die amerik el der europäischer o://www.gbv.de/dms/z g, F., Bünger, M.: C wachen Regionen, in:	Luftfahrtind bw/49082756 lusteransätze	dustrie, Frankfurt 6X.pdf. e ohne Wachstum	am sker	Main [u.a.], z	zugl. Diss. Un Strukturentwickl	iv. Heidelberg,	
	des	S Ostens? rg, H., Schmidt, F.: Ir					-		

Ordnungskonforme Wirtschaftspolitik in der Marktwirtschaft, Berlin

- Berg, H., Schmidt, F.: Industriepolitik, in: Klemmer, Paul (Hrsg.): Handbuch Europäische Wirtschaftspolitik,
 München
- Berlemann, M., Thum, M.: Mittelfristige Perspektiven der Ost-West-Konvergenz, in: Ifo-Institut für Wirtschaftsforschung, Ifo Dresden berichtet
- Berthold, N.; Kullas, M.: Zwanzig Jahre nach dem Mauerfall: Konvergenz in Deutschland? in: Wirtschaftswissenschaftliches Studium
- Bundesministerium für Bildung und Forschung: Innovative regionale Wachstumskerne: ein Förderprogramm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung für die neuen Länder
- Ederveen, S.; Gorter, J.; Mooij, R. A.; de Nahuis, R.: Funds and games: the economics of European cohesion policy, Schriftenreihe: Occasional paper / ENEPRI 3, http://www.enepri.org/Publications/OP03.pdf.
- Feldmeier, G.; Winkler, K.: Industriepolitik á la MITI ein ordnungspolitisches Vorbild für Europa?, Bremen: Institut für Weltwirtschaft und Internationales Management, Schriftenreihe: Berichte aus dem Weltwirtschaftlichen Colloquium der Universität Bremen 39.
- Frondel, M.; Ritter, N.; Schmidt, C. M.: Photovoltaik: ein neues Silicon Valley?, in: Energiewirtschaftliche Tagesfragen
- Frondel, M.; Ritter, N.; Schmidt, C. M.: Photovoltaik: wo viel Licht ist, ist auch viel Schatten, in: List-Forum für Wirtschafts- und Finanzpolitik
- Frondel, M.; Kambeck, R.; Schmidt, C. M.: Kohlesubventionen um jeden Preis?: eine Streitschrift zu den Argumentationslinien des Gesamtverbandes des deutschen Steinkohlenbergbaus, Essen: RWI-Materialien
- Fuji, K.: Industriepolitik in Japan, in: Zeitschrift für Betriebswirtschaft 2
- Heilemann, U.: Ostdeutschland ein "Mezzogiorno-Fall"? in: Wirtschaftsdienst
- Heinemann, F.; Hagen, T.; Mohl, P.; Osterloh, S.; Sellenthin, M. O.: Die Zukunft der EU-Strukturpolitik, Baden-Baden, ZEW Wirtschaftsanalysen 94, http://www.gbv.de/dms/zbw/61467736X.pdf.
- Hepperle, G. R. M.: Airbus ein gelungenes Beispiel für beschätigungsorientierte Industriepolitik?, in: Neuere Entwicklungen in der Wachstumstheorie und der Wachstumspolitik, Marburg
- Hille, G.: Arbeitsplätze durch Photovoltaik und Windenergie, in: Energiewirtschaftliche Tagesfragen
- Irwin, D. A.; Pavcnik, N.: Airbus versus Boeing revisited: international competition in the aircraft market, in: Journal of international economics
- Paqué, K.-H.: Die Bilanz: eine wirtschaftliche Analyse der Deutschen Einheit, München, http://www.gbv.de/dms/zbw/600205762.pdf.
- Klepper, G: Industrial policy in the transport aircraft industry, in: Empirical studies of strategic trade policy, Chicago [u.a.]
- Klodt, H.: Airbus-Gewirr, in: Wirtschaftswissenschaftliches Studium
- Kreklau, C.: Brauchen wir ein deutsches "Miti"?, in: Wirtschaftsstandort Deutschland.
- Krugman, P.; Obstfeld, M.:Internationale Wirtschaft: Theorie und Politik der Außenwirtschaft
- Maennig, W.; Hölzer, K.: Zur aktuellen deutschen Förderung der Airbus-Industrie, in: Wirtschaftsdienst
- Martel, D.: The Airbus programme: powered by the European integration process or driven by the world aerospace market?, Genf, Univ. Diss., http://www.gbv.de/dms/zbw/601268091.pdf.
- Neuschwander, T.: Mythos MITI: Industriepolitik in Japan, Frankfurt am Main [u.a.].
- Neven, D.; Seabright, P.: European industrial policy: the Airbus case, in: Economic policy
- Organisation for Economic Co-operation and Development (OECD): Innovation in energy technology: comparing national innovation systems at the sectoral level, Paris, http://www.loc.gov/catdir/toc/fy0704/2006484574.html.
- Paqué, K.-H.: Ostdeutschland braucht eine pragmatische Industriepolitik: 20 Jahre Mauerfall, in: Ifo-Institut für Wirtschaftsforschung, Ifo-Schnelldienst
- Paqué, K.-H.: Wo steht die ostdeutsche Industrie?: eine Zwischenbilanz, in: Orientierungen zur Wirtschaftsund Gesellschaftspolitik
- Pires, A. J. G.: Losers, winners and prisoner's dilemma in international subsidy wars, discussion paper, Norwegian School of Economics and Business Administration, Dep. of Economics.
- Ragnitz, J.: Ostdeutschland: eine regional differenzierte Sicht, in: Wirtschaftsdienst
- Ragnitz, J.: Produktivitätsrückstand der ostdeutschen Wirtschaft: eine zusammenfassende Bewertung, in Wirtschaft im Wandel, Halle (Saale)
- Röhl, K.-H.: Bildet das Dresdner Cluster der luK-Wirtschaft die Grundlage für ein Innovatives Milieu?, in: Ifo Dresden berichtet über Konjunktur, Struktur, Wirtschaftspolitik. http://www.gbi.de/cgi-bin/voll-text?IFOD 200105037&GW=zbw.
- Scheufele, R.; Ludwig, U.: Der lange Weg der Konvergenz, in: Wirtschaft im Wandel, Halle (Saale), IHW,

- Sigle, R.: Das japanische MITI: ein Modell für Deutschland ?, Fribourg, Suisse,: Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut
- Simons, H.: Transfers und Wirtschaftswachstum: Theorie und Empirie am Beispiel Ostdeutschland, Marburg, Zugl. Diss. Univ. Magdeburg.
- Sinn, H.-W.: Zehn Jahre deutsche Wiedervereinigung: ein Kommentar zur Lage der neuen Länder, in: Ifo-Institut für Wirtschaftsforschung, Ifo-Schnelldienst
- Sinn, H.-W.: Germany's economic unification: an assessment after ten years, in: Review of international economics
- Weimann, J.; Yang, C. L.: Die Werft, der Politiker und die Innovation: eine Rent-Seeking theoretische Erklärung der Werftenkrise, Schriftenreihe der Fak. für Wirtschaftswiss., Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg.

Die angegebenen Literaturverweise bieten eine adäquate und hinreichende Vorbereitung auf das Modul.

	nnummer	Studies, englise Workload	Credits	Studiensemes	er	Häufigkeit de	as Annahote	Dauer		
IVE	4041	150 h	5	5. oder 6. Sem		Mind. einm	•	1 Semester		
		10011		7. oder 8. Sem		minut on in	iai jaiiiioii	. comocion		
1	Lehrverans	staltungen	K	ontaktzeit	Se	elbststudium	geplante G	ruppengröße		
		ase Studies,	4 9	SWS / 60 h		90 h	25 Stu	dierende		
2	englisch/deutsch									
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden bearbeiten im Rahmen der Veranstaltung eigenständig betriebswirtschaftliche Problemstellunger									
		er und/oder deutsche								
	sungen und dokumentie	enden erlernen durc d Handlungsempfehl eren. Ein weiteres Le vor den Seminarteili	ungen für pra rnziel ist die E	xisorientierte Frag	estell	ungen im Team	zu entwickeln ι	und schriftlich z		
3	Inhalte									
	Die in der Veranstaltung bearbeiteten Fallstudien berücksichtigen aktuelle Fragestellungen von Unternehmen m unterschiedlichem Branchenkontext und Internationalisierungsgrad. Die in den Fallstudien vorgestellten Unterneh men stehen vor unterschiedlichen Herausforderungen, die in verschiedenen betriebswirtschaftlichen Funktionsberei chen angesiedelt sind.									
		ntierten Bearbeitung ndbare Methoden zu				•	n erlernen die T	eilnehmer allge		
4	Lehrformen									
	Seminar, Ü	bungen, Bearbeitung	y von Fallstud	ien und Präsentati	on					
5	Teilnahmevoraussetzungen									
	Hinreichend	de Englischkenntniss	e sind sinnvo	ll und wünschensv	vert.					
6	Prüfungsformen									
	Referat mit	mündlicher Prüfung	(Fallstudienbe	earbeitung)						
7	Voraussetz	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten								
	Mit mindest	tens "ausreichend" b	ewertete Prüf	ungsleistung						
8	Verwendur	ng des Moduls (in a	nderen Studie	engängen)						
	BA-Betriebs	swirtschaftslehre								
	BA-Internat	ional Business and I	Management							
	BA-Wirtsch	aftsingenieurwesen	(Vertiefung M	aschinenbau)						
9	Stellenwer	t der Note für die E	ndnote							
	5/270									
10	Modulbeau	uftragte/r; hauptamt	ich Lehrende							
	Prof. Dr. S	turm, Prof. Dr. Schl	ottmann							
11	Sonstige II	nformationen								

0				50				
	trolling 1	Wandaad	Cuadita	Ctudianaamaa	4	Händinkait da	a Annahata	Davier
Ker	nnummer 3131	Workload 150 h	Credits 5	Studiensemes 5. Sem./7. Sem		Häufigkeit de einmal j	•	Dauer 1 Semester
1	Lehrverans			ontaktzeit		elbststudium		ruppengröße
-	Controlling	9		SWS / 60 h		90 h		dierende
2	Lernergeb	nisse (learning outc	omes) / Kon	npetenzen				
		it erlernt im Rahmen o	•	_				•
	_	s sowie des Gemeink	-					-
		nte der Erlös-, Erfolgs nwerpunkt erlernt er d				•		
	menssteue	rung, die Unternehme	ensdiagnose	sowie das Risikoc	ontro	lling zählen. Der	dritte Themens	chwerpunkt the-
		as strategische Contro	•			•		
	rung möglic	r eine controllinggere ch	cnte Anwend	lung nanegebracr	it. Nu	ir so wird eine na	acnnaitige Unte	rnenmenssicne-
3	Inhalte							
•		Operatives Controlling						
	1. C			III				
		 Kostenplanu Techniken de 	•	stenmanagement	s			
				und -controlling				
		 Finanzplanui 	ng und –conti	rolling				
	II. V	Vertorientiertes Contro	olling					
		 Wertorientier 	te Unternehr	menssteuerung				
		Unternehme	•					
		 Risikocontro 	lling					
	III. S	Strategisches Controlli	ng					
			•	stenerfahrungskur	/e un	d Portfoliosteuer	ung	
			•	d GAP-Analyse				
		SWOT-AnalyBalanced so						
4	Lehrforme							
	Vorlesung,	Übung, seminaristisc	he Gestaltun	g durch Referatse	inbrir	ngungen und Fal	lstudienbearbeit	ung
5	Teilnahme	voraussetzungen						
	Das Modul	setzt grundlegende k	Cenntnisse in	"Jahresabschluss	" und	,Kostenrechnun	g" voraus	
6	Prüfungsfo	ormen						
	Klausur (90) M.)						
7	Vorausset	zungen für die Verg	abe von Kre	ditpunkten				
		tens "ausreichend" be						
8		ng des Moduls (in ar	nderen Studie	engängen)				
		swirtschaftslehre						
		tional Business and M	lanagement					
		aftsingenieurwesen						
9		t der Note für die Er	idnote					
	5/270							
10	Modulbeau	uftragte/r; hauptamtli	ch Lehrende					

Prof. Dr. Sturm, Prof. Dr. Wiesmann

11 Sonstige Informationen

Literaturempfehlungen (in der jeweils aktuellsten Auflage):

- Coenenberg, A.G., Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse
- Hoitsch, H-J./Lerignau, V., Kosten- und Erlösrechnung
- Kaplan, R.S./Norton, B.P., Balanced Scorcard
- Kütung, K./Weber, C.P., Die Bilanzanalyse
- Mensch, G., Finanz-Controlling
- Munch, M., Weiß, B., Externes Rating
- Peemöller, V.H., Controlling
- Rappaport, A., Shareholder Value
- Reichmann, T., Controlling mit Kennzahlen und Management-Tools
- Rüth, D., Kostenrechnung II
- Schröder, E.F., Modernes Unternehmens-Controlling
- Weiß, B./Bolik, J., Finanzwirtschaftliche Performance-Kriterien zur Unterstützung branchenbezogener Jahresabschlussanalyse Ein Beitrag zur Unternehmensdiagnose, in: N. Neumerkel/I. Schmider-Naessen u.a., Das Credit-Management

	rolling 2			-				
Ken	nnummer	Workload	Credits	Studiensemes		Häufigkeit des /	-	Dauer
1	3531 Lehrverans	150 h	5 K	6. Sem./8. Ser		einmal jähi Ibststudium		1 Semester Gruppengröße
•	Controlling	staitungen		SWS / 60 h	36	90 h		Studierende
2		nisse (learning outc						
	wieder aufg stellung au der Vermitt	Studienabschnitt wer gegriffen. Der Student ch einem breiten Pub tlung sprachlicher (p unterlagen als Fallstu	soll hier zeig likum zu verr ower point-P	en, dass er die fa nitteln. Neben de	chliche r fachli	Kompetenz bes chen Kompetenz	tzt, die vorz dient diese	ustellende Frage- es Semester auch
3	Inhalte							
	1. 0	peratives Controlling						
			es Gemeinko: folgsplanung	stenmanagements und –controlling	S			
	2. W	Vertorientiertes Contro	olling					
				nenssteuerung				
		UnternehmeRisikocontrol	•					
	3. S		nszyklus, Kos entierung und vse	tenerfahrungskun d GAP-Analyse	ve und	Portfoliosteuerur	ng	
4	Lehrforme	n						
	Vorlesung,	Übung, seminaristisc	he Gestaltung	durch Referatse	inbring	ungen und Fallst	udienbearb	eitung
5		voraussetzungen						
		setzt grundlegende K	enntnisse in	"Jahresabschluss	" und "l	Kostenrechnung ⁶	voraus	
6	Prüfungsfo	ormen						
		Referat mit mündlich	er Prüfung					
7	Voraussetz	zungen für die Verga	abe von Kred	ditpunkten				
	Mit mindest	ens "ausreichend" be	wertete Prüfu	ıngsleistung				
8	Verwendur	ng des Moduls (in ar	deren Studie	ngängen)				
	BA-Betriebs	swirtschaftslehre						
	BA-Internat	ional Business and M	anagement					
	BA-Wirtsch	aftsingenieurwesen						
9	Stellenwer	t der Note für die En	dnote					
	5/270							
10	Modulbeau	ıftragte/r; hauptamtli	ch Lehrende					
	Prof. Dr. St	turm, Prof. Dr. Wies	mann					

Literaturempfehlungen (in der jeweils aktuellsten Auflage):

- Coenenberg, A.G., Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse
- Hoitsch, H-J./Lerignau, V., Kosten- und Erlösrechnung
- Kaplan, R.S./Norton, B.P., Balanced Scorcard
- Kütung, K./Weber, C.P., Die Bilanzanalyse
- Mensch, G., Finanz-Controlling
- Munch, M., Weiß, B., Externes Rating
- Peemöller, V.H., Controlling
- Rappaport, A., Shareholder Value
- Reichmann, T., Controlling mit Kennzahlen und Management-Tools
- Rüth, D., Kostenrechnung II
- Schröder, E.F., Modernes Unternehmens-Controlling
- Weiß, B./Bolik, J., Finanzwirtschaftliche Performance-Kriterien zur Unterstützung branchenbezogener Jahresabschlussanalyse Ein Beitrag zur Unternehmensdiagnose, in: N. Neumerkel/I. Schmider-Naessen u.a., Das Credit-Management

				54				
Cur	rent Topics of N	Marketing						
Mod	ulnummer	Workload	Credits	Studiensem.	Häufig	keit des /	Angebots	Dauer
4371		150	5	5.+6. Sem.		WS+SS	3	1 Sem.
1	Lehrveranstaltur	ngen		Kontaktzeit	Selbstst	udium	gepl. Gru	ppengröß
	Current Topics of	Marketing		4 SWS / 60h	90	n		25
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen/ Wissen / Verstehen Die Studierenden lernen, sich im seminaristischen Unterricht intensiv mit aktuellen Fragen des Marketings au derzusetzen und eigenständig Lösungsvorschläge zu spezifischen Problemstellungen zu erarbeiten. Die Studen sind in der Lage, Entwicklungen der Marketingpraxis nachzuvollziehen und Trends einzuschätzen. Sie wir um neue Ansätze der Marketingwissenschaft und ihre Praxisbedeutung. Zusätzlich erlangen die Studierender tere Kompetenzen im Umgang mit Fallstudienarbeit.							
3	Inhalte							
	ketingwissenscha Bereicherung der	ft und –praxis wer grundständigen L chverhalte. Die Inh	den aufgegriffe ehre in den and alte können sic	en Wechsel, aktue en und dargestellt. I deren Marketing & ch wahlweise stärke elegt.	Das Seminar Sales Module	versteht s en durch d	ich als Ergäi ie vertiefte D	nzung und Diskussion
4	Lehrformen							
	Seminaristischer	Unterricht, Vortrag	, Diskussion, F	allstudien				
	Englischsprachig	/ Online-Format						
5	Teilnahmevoraus	ssetzungen						
	Keine							
6	Prüfungsformen							
	Präsentationen im	n Seminar oder Kla	ausur					
7	Voraussetzunge	n für die Vergabe	von Kreditpu	nkten				
	Mit mindestens "a	usreichend" bewe	rtete Prüfungsl	eistung				
8	Verwendung des	Moduls (in ande	ren Studiengän	ngen)				
	BA-Betriebswirtsc	chaftslehre						
	BA-International E	Business and Man	agement					
9	Stellenwert der N	Note für die Endn	ote					
	5/270							
10	Modulbeauftragt	e/r und hauptam	tlich Lehrende)				
	Prof. Dr. Ralf Sch	lottmann						
11	Literatur / Arbeit	smaterialien						

Wird im Seminar bekannt gegeben

Data	Science '	1						
Kennı	nummer	Workload	Credits	Studiensem	ester	Häufigkeit d	es Angebots	Dauer
3301		150 h	5	5./7. Sem.		Einmal jährlid	•	1 Semester
1	Lehrverar	nstaltungen	_	ontaktzeit		oststudium		Gruppengröße
	Data Scier	•		SWS / 60 h		90 h		udierende
2		onisse (learning or				30 11	20 00	udierende
	Das Modu Den Studie realen Anv und die Se sen zu eve wenden ur Begleitet v im gesellse	I Data Science vern erenden wird ein Ül wendungen vermitte chritte von der Date aluieren. Darüber had Prototypen für ar verden die vermittel chaftlichen Kontext.	nittelt einen berblick übe elt. Die Stud nvorbereitu inaus befäh nalytische P ten Inhalte Hier lerner	Überblick über ter Aufgaben, Meierenden werdeng zur (prediktiveigt das Modul drozesse eigenstwon einer ethischadie Studierende	thoden n befäh en) Ana ie Studi ändig z hen und en die A	und Möglichkeit igt Lernaufgabe alyse durchzufüh erenden, die er u erstellen. d sicherheitsorie	ien der Datenana n in Anwendunge nren und die Erge lernten Fähigkeite ntierten Diskussie	alyse mit Bezug zu en zu identifizieren ebnisse von Analy- en praktisch anzu- on der Methodiken
3	thoden we von masch		s und Proze en vorgeste lyse, masch nanalyse (u. nd Visualisie g, Feature E ifikation ession nen (u.a. Cl	esse zur Datenverlit und erlernt. ninelles Lernen, a. CRISP), klasserungen Engineering	orverarl künstlic sische L	peitung, dem Fe he Intelligenz ernaufgaben	ature-Engineerin	er Aufgaben und Me- g und der Anwendung
4	Lehrform	en						
	seminarist	ischer Unterricht						
5	Teilnahm	evoraussetzungen						
	Kenntnisse	e in den Bereichen	Datenmode	llierung, Datenm	anager	nent von Vorteil	(vgl. Wirtschaftsi	nformatik)
6	Prüfungst	formen						
	Klausur (9	0 M.) oder Hausarb	eit					
7	Vorausse	tzungen für die Ve	rgabe von	Kreditpunkten				
	Mit mindes	stens "ausreichend"	bewertete	Prüfungsleistung	I			
8	BA-Betrieb BA-Interna BA-Wirtsch	ing des Moduls (in oswirtschaftslehre ational Business and haftsingenieurwese	d Managem n	0 0 ,				
9	5/270	rt der Note für die						
10	Prof. Dr. E	uftragte/r; hauptan Bockermann	ntlich Lehre	nde				
11	Literaturer Mck Apa Has	Informationen npfehlungen (in der Kinney, Wes: Daten aydin, Ethem: Mascl stie, Trevor; Tibshira ktuelle Literatur wir	analyse mit ninelles Ler ani, Robert;	Python nen Friedman, Jeror	ne: The		•	

Data	Science 2	2						
Kenn	nummer	Workload	Credits	Studiensen	nester	Häufigkei	t des Angebots	Dauer
		150 h	5	6./8. Sem		Einmal jäh	rlich	1 Semester
1	Lehrveran	staltungen	K	Contaktzeit	Selbs	ststudium	geplante Gr	uppengröße
	Data Scien	ice 2	4	SWS / 60 h		90 h	25 Stud	lierende
2	Das Modul Den Studie realen Anw und die Scl zu evaluier und Prototy Begleitet w im gesellsc	nisse (learning out Data Science verm erenden wird ein Üb vendungen vermittel nritte von der Datenven. Darüber hinaus ypen für analytische verden die vermittelte chaftlichen Kontext. In Bedeutung kritisch	ittelt einen Uerblick über t. Die Studie rorbereitung befähigt das Prozesse e en Inhalte v Hier lernen	Jberblick über the Aufgaben, Metherenden werden zur (prediktiven) Modul die Studigenständig zu einer ethische die Studierender	noden ur befähigt Analyse erenden erstellen. en und s n die Aus	nd Möglichke t Lernaufgabe e durchzuführ , die erlerntei icherheitsorie	iten der Datenanaly en in Anwendungen en und die Ergebnis n Fähigkeiten praktis entierten Diskussion	se mit Bezug zu zu identifizieren se von Analysen sch anzuwenden der Methodiken
3	in denen M wohl in der chen Imple vermittelter Beispiele fr C E	Data Science 2 ver lethoden aus dem M Identifikation von E ementierung von Pro n Tools. Ür Themengebiete fü Datengetriebenes (O Datenanalyse in der Datenanalyse im Spo	lodul Data S insatzmögli totypen dur ir Projektart ext der Indu nline-)Mark Medizin	Science 1 in ausf chkeiten der Dat ch die Studieren beiten sind u.a. strie 4.0	ührliche enanalys	r Tiefe behan se in realen A	delt werden. Der Fo nwendungen, als au	kus liegt hier so- uch in der tatsächli-
4	Lehrforme		ριτ					
-		scher Unterricht						
5		evoraussetzungen						
		"Data Science 1"						
6	Prüfungsf	ormen						
	Hausarbeit	: & Präsentation						
7	Vorausset	zungen für die Ver	gabe von K					
	Mit mindes	tens "ausreichend" l	oewertete P	rüfungsleistung				
8		ng des Moduls (in a	anderen Stu	ıdiengängen)				
		swirtschaftslehre tional Business and	Manageme	nt				
	BA-Wirtsch	naftsingenieurwesen	_					
9	Stellenwer 5/270	rt der Note für die E	Endnote					
10		uftragte/r; hauptam lockermann	tlich Lehren	de				
11	Sonstige I	nformationen						
	MckApa	npfehlungen (in der j (inney, Wes: Datena ydin, Ethem: Masch	nalyse mit f inelles Lern	Python en				
		tie, Trevor; Tibshirar					•	
	Weitere ak	tuelle Literatur wird	vom Dozent	ten ggf. während	der Ver	anstaltung be	ekannt gegeben.	

Kenn		14/	A		nschaften 1	A				
	nummer	Workload 150 h	Credits 5	Studiensemeste 5. Semester	r Häufigkeit des Wintersem	-	Dauer 1 Semester			
		100 11	Ū	0. 0011100101	VVIIICOIGOII	100101	1 Comocion			
1	Lehrveran	staltungen	Ko	ontaktzeit	Selbststudium	geplante (ı Gruppengröße			
		ützte Entscheidunger	n 4.8	SWS / 60 h	90 h	• .	udierende			
	_	tschaftswissenschafter								
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen									
	statistische in die Lage volkswirtsch Nach erfolg	Modul werden die Stud n und wirtschaftswisse versetzt, mit Hilfe von haftliche) Geschehen z greicher Absolvierung d	enschaftliche statistische zu analysiere les Moduls s	en Kompetenzen zu n Methoden Daten en. sind Studierende fäh	erfassen. Insbesond über das wirtschaftlich nig, zu gegebenen Da	ere werden d he (sowohl be tensätzen Fra	ie Studierende etriebs- als au agestellungen :			
	gen von Da	und methodisch korrek atensätzen und andere en die Studierenden die	rseits den si	icheren Umgang mi	t der Datenanalyse ur	nd Statistiksof				
	tersuchung	enden analysieren vor und setzen sich kritisc aftsethik) berücksichtig	ch mit der St	tudie auseinander. I	Dabei sollen sie auch	ethische Frag				
3		ch Abschluss des Mod beschreiben und sich (f		•			•			
	• E • S • B	ithische und wissensch iinführung in Datenstru itatistische Methoden z iig Data Machine Learning susiness Analytics	kturen		ischer Arbeit					
4	Lehrforme	n								
		II								
	Seminarieti									
5		scher Unterricht								
5										
5	Teilnahme	scher Unterricht	chaftslehre	1 und 2, Wirtschafts	sinformatik und Wirtsc	haftsstatistik				
	Teilnahme	scher Unterricht voraussetzungen der Module Volkswirts	chaftslehre	1 und 2, Wirtschafts	sinformatik und Wirtsc	haftsstatistik				
	Teilnahme Kenntnisse Prüfungsfo	scher Unterricht voraussetzungen der Module Volkswirts				haftsstatistik				
6	Teilnahme Kenntnisse Prüfungsfe Portfolioprü	scher Unterricht voraussetzungen der Module Volkswirts ormen	eitung, Lerr	ntagebuch, Hausarb		haftsstatistik				
6	Teilnahme Kenntnisse Prüfungsfo	scher Unterricht voraussetzungen der Module Volkswirts ormen ifung (Fallstudienbearb	eitung, Lerr oe von Kred	ntagebuch, Hausarb ditpunkten		haftsstatistik				
5 6 7 8	Teilnahme Kenntnisse Prüfungsfü Portfolioprü Vorausset: mindestens Verwendur	scher Unterricht voraussetzungen der Module Volkswirts ormen ifung (Fallstudienbearb zungen für die Vergal s "ausreichend" bewerteng des Moduls (in and	eitung, Lerr oe von Krec ete Prüfungs	ntagebuch, Hausarb Jitpunkten sleistung		haftsstatistik				
6 7	Teilnahme Kenntnisse Prüfungsfe Portfolioprü Vorausset: mindestens Verwendur BA-Betrieb:	scher Unterricht voraussetzungen der Module Volkswirts ormen ifung (Fallstudienbearb zungen für die Vergal s "ausreichend" bewerte ng des Moduls (in and	eitung, Lerr De von Kred ete Prüfungs Ieren Studie	ntagebuch, Hausarb Jitpunkten sleistung		haftsstatistik				
7	Teilnahme Kenntnisse Prüfungsfe Portfolioprü Vorausset: mindestens Verwendur BA-Betrieb: BA-Internat	scher Unterricht voraussetzungen der Module Volkswirts ormen ifung (Fallstudienbearb zungen für die Vergal s "ausreichend" bewerte ng des Moduls (in and swirtschaftslehre tional Business and Ma	eitung, Lerr De von Kred ete Prüfungs Ieren Studie	ntagebuch, Hausarb Jitpunkten sleistung		haftsstatistik				
7	Teilnahme Kenntnisse Prüfungsfo Portfolioprü Vorausset: mindestens Verwendur BA-Betrieb: BA-Internat BA-Wirtsch	scher Unterricht voraussetzungen der Module Volkswirts ormen ifung (Fallstudienbearb zungen für die Vergal s "ausreichend" bewerte ng des Moduls (in and swirtschaftslehre tional Business and Ma aftsingenieurwesen	eitung, Lerr be von Kred ete Prüfungs leren Studie anagement	ntagebuch, Hausarb Jitpunkten sleistung		haftsstatistik				
6 7	Teilnahme Kenntnisse Prüfungsfo Portfolioprü Vorausset: mindestens Verwendur BA-Betrieb: BA-Internat BA-Wirtsch Stellenwer	scher Unterricht voraussetzungen der Module Volkswirts ormen ifung (Fallstudienbearb zungen für die Vergal s "ausreichend" bewerte ng des Moduls (in and swirtschaftslehre tional Business and Ma	eitung, Lerr be von Kred ete Prüfungs leren Studie anagement	ntagebuch, Hausarb Jitpunkten sleistung		haftsstatistik				
6 7 8	Teilnahme Kenntnisse Prüfungsfo Portfolioprü Vorausset: mindestens Verwendur BA-Betrieb: BA-Internat BA-Wirtsch Stellenwer 5/270	scher Unterricht voraussetzungen der Module Volkswirts ormen ifung (Fallstudienbearb zungen für die Vergal s "ausreichend" bewerte ng des Moduls (in and swirtschaftslehre tional Business and Ma aftsingenieurwesen t der Note für die End	peitung, Lerr De von Kred ete Prüfungs deren Studie anagement	ntagebuch, Hausarb Jitpunkten sleistung		haftsstatistik				
7	Teilnahme Kenntnisse Prüfungsfo Portfolioprü Vorausset: mindestens Verwendur BA-Betrieb: BA-Internat BA-Wirtsch Stellenwer 5/270 Modulbeau	scher Unterricht voraussetzungen der Module Volkswirts ormen ifung (Fallstudienbearb zungen für die Vergal s "ausreichend" bewerte ng des Moduls (in and swirtschaftslehre tional Business and Ma aftsingenieurwesen	peitung, Lerr pe von Kred ete Prüfungs deren Studie anagement Inote	ntagebuch, Hausarb ditpunkten sleistung ngängen)		haftsstatistik				

Veranstaltungsbegleitendes Skript wird zur Verfügung gestellt. Literaturempfehlungen werden in der Veranstaltung gegeben.

		Entscheidungen					
Kenr	nummer	Workload	Credits	Studiensemes		•	Dauer
		150 h	5	6. Semester	Sommerse	mester	1 Semester
1	Lehrverans	staltungen	K	ontaktzeit	 Selbststudium	genlante (Gruppengröße
•		tützte Entscheidunge		SWS / 60 h	90 h		udierende
	_	tschaftswissenschafte		30007 00 11	30 11	20 00	adicionad
2		nisse (learning outco		npetenzen			
_							
	In diesem I	Modul werden die Stu	dierenden d	azu befähigt, die	Wechselwirkungen zwi	schen den da	tentechnischen,
	statistische	n und wirtschaftswisse	enschaftliche	en Kompetenzen:	zu erfassen. Insbesond	lere werden d	ie Studierenden
	in die Lage	versetzt, mit Hilfe von	statistische	n Methoden Date	n über das wirtschaftlic	he (sowohl be	etriebs- als auch
	volkswirtscl	haftliche) Geschehen z	zu analysiere	en.			
		,			ähig, zu gegebenen Da		•
					einerseits die korrekte		
	_				mit der Datenanalyse u		tware. Nicht zu-
	letzt erlerne	en die Studierenden die	e eigenstand	aige Anwendung d	konometrischer Metho	den.	
	Dia Studiar	anden entwickeln und	hearhaitan	die Fragestellung	en im Team. Sie sind r	ach Abechlue	e dee Module in
					n sowohl schriftlich als		
	_				ektarbeit umgesetzt, die		
		_			helorarbeit zu realisiere		
3	Inhalte			, J			
	• A	nalyse des wirtschaftli	chen Gesch	ehens (volks- und	betriebswirtschaftlich)		
		inführung in Datenstru		•	,		
		Statistische Methoden z		alyse			
	• B	sig Data					
	• N	Machine Learning					
	• B	Business Analytics					
4	Lehrforme	n					
	Seminaristi	scher Unterricht					
5		voraussetzungen					
					aftsinformatik und Wirts		
		n eines Portfolios aus d	lem Modul D	atengestützte En	scheidungsfindung in d	en Wirtschafts	swissenschaften
•	1						
6	Prüfungsfo Portfolioprii	ormen ifung (Fallstudienbeart	ooituna Lorr	stagebuch Hausa	rheit Deferat)		
7		zungen für die Verga			ibeil, Reieral)		
'		s "ausreichend" bewert		-			
8		ng des Moduls (in and					
•		swirtschaftslehre		ingungon)			
		tional Business and Ma	anagement				
		aftsingenieurwesen	- 5				
9		t der Note für die End	dnote				
	5/270						
10	Modulbeau	uftragte/r; hauptamtlic	h Lehrende				
	Prof. Dr. S	ommer; Prof. Dr. Bock	kermann, Pro	of. Dr. Skill			
11	Sonstige I	nformationen					
	Veranstaltu	ingsbegleitendes Skrip	ot wird zur V	erfügung gestellt.	Literaturempfehlunger	werden in de	er Veranstaltung
	gegeben.						

Digita	Digital Business Transformation 1										
Kennn	nummer	Workload	Credits	Studiensemest	er	Häufigkeit de	s Angebots	Dauer			
		160 h	5	5. u. 6. Sem.		Mind. einm	al jährlich	1 Semester			
1	Lehrveran	staltungen		Kontaktzeit	S	elbststudium	geplante G	ruppengröße			
	Digital Busi	iness Transformation	1 4	4 SWS / 60 h		100 h	Max. 25 S	Studierende			

2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

Die Studierenden werden für die mit der digitalen Transformation verbundenen Chancen und Herausforderungen sensibilisiert und bekommen entsprechende Gestaltungsansätze vermittelt. Die Studierenden kennen und verstehen die zentralen Vorgehensweisen, ausgewählte Technologien und Prinzipien der Digitalen Transformation und deren Einfluss auf Strukturen, Prozesse, Informations- und Kommunikationssysteme, Kultur, Führung, Strategie und Geschäftsmodelle von Unternehmen. Der Fokus im ersten Teil des Moduls liegt dabei auf der Planung von Digitalisierungsprojekten.

Um diese Lernziele zu vermitteln, wird im Rahmen des Moduls mit einem durchgehenden Fallbeispiel gearbeitet. Im Rahmen dieses Fallbeispiels müssen die Studierenden in Kleingruppen ein eigenes Digitalisierungsprojekt planen und dokumentieren.

Die Studierenden werden dabei in die Lage versetzt selbstständig mit folgenden Aspekten digitaler Transformationsprojekte umzugehen:

- Strategische, organisationale und kooperative Planung & Konzeption von Digitalisierungsprojekten in einem komplexen Prozessumfeld
- Technische Planung und Pilotierung von Digitalisierungsprojekten
- Umgang mit komplexen organisatorischen und technischen Anforderungen ("moving targets")
- Projektmanagement / Teamwork
- Schnittstellenmanagement / Koordination mit anderen Projektgruppen
- Konfliktmanagement
- Evaluation von Digitalisierungsprojekten

Ergänzend dazu werden seminaristisch ausgewählte thematische Inhalte vermittelt (siehe unten).

Die Studierenden lernen, eigene Digitalisierungsansätze entwickeln und bewerten zu können. Weiterhin sind sie in der Lage, effektiv an der Entwicklung von unternehmensspezifischen Digitalisierungsstrategien mitzuwirken sowie förderliche Strukturen, Prozesse und Kulturen für die nachhaltige digitale Transformation eines Unternehmens zu gestalten.

Die Studierenden müssen dabei einen projektspezifischen Business Case erstellen, dokumentieren und präsentieren.

3 Inhalte

(Die Inhalte werden z.T. im zweiten Teil des Moduls noch vertieft.)

- 1. Einfluss der Digitalisierung auf Strategie und Geschäftsmodelle von Unternehmen
 - Grundbegriffe und Handlungsweisen im Themenfeld "Digitale Transformation"
 - Digitale Strategien und Geschäftsmodelle von Unternehmen
 - Innovationen digitaler Produkte, Services und Geschäftsmodelle (z.B. Konnektivität)
 - Durchführung einer Kosten-Nutzen-Analyse digitaler Innovationen
- 2. Führung & Kultur als Erfolgsfaktoren einer digitalen Unternehmenstransformation
 - Fähigkeit zur Entwicklung einer ganzheitlichen Transformationsstrategie
 - New Leadership (Digital Leadership, veränderte Rolle von Führung) und veränderte Arbeitswelten (z.B. Flexibilisierung von Arbeitszeit und Arbeitsort, flexible Beschäftigungsverhältnisse)
 - Agiles Arbeiten (u.a. Methoden wie Serum, Design Thinking, verändertes Lernen in und von Organisationen)
- 3. Prozesse & Systeme als Voraussetzungen einer digitalen Unternehmenstransformation
 - Verständnis des interdisziplinären Charakters digitaler Transformation (technisch, organisational, prozessoptimierend)
 - Datenmanagement (ErP, CRM-Systeme)
 - Automatisierung von Unternehmensprozessen

	Smart Factory (Cyber-Physische Systeme) & Internet der Dinge
	Digitale Logistik (z. B. Shadowed Supply Chain)
	eCommerce-Systeme
4	Lehrformen
	Begleitete Projektarbeit / Laborarbeit / seminaristischer Unterricht
5	Teilnahmevoraussetzungen
	keine
6	Prüfungsformen
	Portfolioprüfung
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten
	Mit mindestens "ausreichend" bewertete Prüfungsleistung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)
	BA-Betriebswirtschaftslehre
	BA-International Business and Management
9	Stellenwert der Note für die Endnote
	5/270
10	Modulbeauftragte/r; hauptamtlich Lehrende
	Prof. Dr. Tappe, Prof. Dr. Böttcher, Prof. Dr. Gieselmann
11	Sonstige Informationen
	Literaturempfehlungen (in der jeweils aktuellen Auflage):
	Botzkowski, Tim (2018): Digitale Transformation von Geschäftsmodellen im Mittelstand, Wiesbaden.
	Creusen, Utho et. Al (2017): Digital Leadership. Führung in Zeiten des Digitalen Wandels, Wiesbaden
	Gerdenitsch, Cornelia und Korunka, Christian (2019): Digitale Transformation der Arbeitswelt, Berlin
	Keuper, Frank et. Al (2018): Disruption und Transformation Management; Digital Leadership - Digitales Mindset
	 Keuper, Frank et. Al (2018): Disruption und Transformation Management; Digital Leadership - Digitales Mindset Digitale Strategie, Wiesbaden.
	 Keuper, Frank et. Al (2018): Disruption und Transformation Management; Digital Leadership - Digitales Mindset Digitale Strategie, Wiesbaden. Schallmö et al. (2018): Digitale Transformation von Geschäftsmodellen erfolgreich gestalten. Trends, Auswir-
	 Keuper, Frank et. Al (2018): Disruption und Transformation Management; Digital Leadership - Digitales Mindset Digitale Strategie, Wiesbaden.
	 Keuper, Frank et. Al (2018): Disruption und Transformation Management; Digital Leadership - Digitales Mindset - Digitale Strategie, Wiesbaden. Schallmö et al. (2018): Digitale Transformation von Geschäftsmodellen erfolgreich gestalten. Trends, Auswirkungen und Roadmap, Wiesbaden.

Weitere aktuelle Literatur wird vom Dozenten ggf. während der Veranstaltung bekannt gegeben.

Kenn	nummer	Workload	Credits	Studiensemeste	r Häufigkeit de	es Angebots	Dauer				
		160 h	5	5. u. 6. Sem.	Mind. einm	•	1 Semester				
1	Lehrveran	<u> </u> staltungen		Kontaktzeit	Selbststudium		<u> </u> 				
		iness Transformation	2 4	4 SWS / 60 h	100 h		Studierende				
2	_	nisse (learning outc									
	Die Studier ness Trans gements in	renden lernen in einer sformation" umzusetze einem konkreten Pro nd nach betriebswirts	n Team ein en und kritis ojekt anwer	n praxisorientiertes P sch zu reflektieren. S nden, um eine techn	Sie sollen dabei Ansä ische Innovation im	itze des Transf	ormationsmana				
3	Inhalte										
	ersten Teil somit nicht Technologi talisierungs Dabei finde 1. Transi 2. Proze	renden vertiefen die E des Moduls entwicke vorwiegend konzepti e-Labors nachvollziel sprojekte konzipiert ur et seminaristisch eine formationsmanageme sse & Systeme als Vo	elte Projekt onell, sond nen. Im Ral nd pilotiert. Vertiefung nt als zentr oraussetzur	praxisorientiert ums ern wird ausgewählte hmen des Fallbeispie von Schwerpunktthe raler Erfolgsfaktor von egen einer digitalen U	etzen und reflektiere e Transformationspro els werden dabei teo men aus den folgeno n Unternehmen Jnternehmenstransfo	n. Das Modul vozesse praxisna hnologische Lö den Bereichen surmation	vermittelt Inhal ah in Form eine sungen für Dig				
		mer Experience als E	rtolgstaktor	en einer digitalen Ur	ternehmenstransforr	nation					
	Lehrforme										
4		Projektarbeit / Labora	rbeit / semi	naristischer Unterrici	nt 						
5		voraussetzungen									
		Digital Business Trar	nsformation	·1							
6	Prüfungsf										
	Portfoliopri										
7	Vorausset	zungen für die Verg	abe von Kr	reditpunkten							
	Mit mindes	tens "ausreichend" be	wertete Pri	üfungsleistung							
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)										
	BA-Betriebswirtschaftslehre										
	BA-Internat	BA-International Business and Management									
9	Stellenwert der Note für die Endnote										
	5/270										
10	Modulbe	eauftragte/r; haup	tamtlich l	Lehrende							
	Prof. Dr. T	appe, Prof. Dr. Böttch	ner, Prof. D	r. Gieselmann							
11	Sonstige In	formationen									
	Literaturem	npfehlungen (in der je	weils aktuel	llen Auflage):							
	matior • Brugg zieren	r-Mayländer, Thomas n. In Industrie 4.0 bei er, Ralf (2009): Der IT -Wirtschaftlichkeit nac grack, Christing (2019	Hidden Cha Business chweisen u	ampions (pp. 51-70). Case: Kosten erfass nd realisieren. Sprinç	Springer Gabler, Wie en und analysieren-N ger-Verlag, Wiesbade	esbaden. lutzen erkenne en.	n und quantifi-				
	 Falkenreck, Christine (2019): Digitalisierungsprojekte erfolgreich planen und steuern: Kunden und Mitarbeiter für die digitale Transformation begeistern. Springer-Verlag, Wiesbaden. Gassmann, O., & Sutter, P. (2019): Digitale Transformation gestalten: Geschäftsmodelle Erfolgsfaktoren Checklisten. Carl Hanser Verlag GmbH Co KG. 										
	Weitere ein	nführende Literaturhin	weise werd	en in Abhängigkeit d	er jeweiligen Projekt	themen gegebe	ın.				

		147 11 1	0 !!:	04 11 4	110 6 1 14 1	A 1 1					
nen	nnummer 4051	Workload 150 h	Credits 5	Studiensemest 5. oder 6. Sem.		-	Dauer 1 Semester				
	4051	150 11	5	7. oder 8. Sem		iai janinich	i Semester				
1	Lehrveran	l staltungen	K	ontaktzeit	Selbststudium	geplante	Gruppengröße				
-		te Steuerplanung		SWS / 60 h	90 h		tudierende				
2	Lernergeb	nisse (learning out	omes) / Kom	npetenzen							
	Die Studier zu ersteller	renden sollen befähig n.	t werden, Jal	hresabschlüsse un	d Steuererklärunge	n mit Hilfe von	DATEV-Software				
3	Inhalte										
	•	Finanzbuchführung, Erstellung von Körpe Einheitliche und geso Rechtsformbelastung	rschaftsteuer onderte Gewir	-, Gewerbesteuer-	und Einkommenste	uererklärunger					
4	Lehrforme	n									
	Seminaristi	sche Veranstaltung									
5	Teilnahme	voraussetzungen									
	Das Modul	setzt grundlegende k	Cenntnisse vo	n "Ertragssteuern"	sowie "Buchhaltung	", und "Jahresa	bschluss" voraus.				
6	Prüfungsf	ormen									
	Klausur (90) M.) oder mündliche	Prüfung								
7	Vorausset	zungen für die Verg	abe von Kred	ditpunkten							
	Mit mindes	tens "ausreichend" be	ewertete Prüf	ungsleistung							
8	Verwendu	ng des Moduls (in a	nderen Studie	engängen)							
	BA-Betrieb	swirtschaftslehre									
	BA-Internat	tional Business and N	lanagement								
9	Stellenwer	t der Note für die E	ndnote								
	5/270										
10	Modulbeau	uftragte/r; hauptamtl	ch Lehrende								
	Prof. Dr. F	örster; Prof. Dr. Rau	enbusch								
11	Sonstige I	nformationen	Sonstige Informationen								

Ke	nnnummer	Workload	Credits	Studiensemes	ter	Häufigkeit d	es Angebots	Dauer
	3141	150 h	5	5. / 7. Sem.		_	ersemester	1 Sem.
1	Lehrverans	staltungen		ontaktzeit	Se	lbststudium		ruppengröße
2	_	nomik und -politik nisse (learning outo		SWS / 60 h		90 h	25 Stu	dierende
-	In der Veral bildungsme verstehen u men einzus Energiepoli	nstaltung Energieöko chanismen in den re und maßgebliche Teo chätzen und anzuwe tik hinsichtlich ihrer E me Einsatz von Ress	onomik und -p elevanten Ene chniken zur op enden. Darübe Begründungen	olitik werden die Sergiemärkten (Öl, operativen und strater hinaus erhalten und Effizienz zu a	Gas, l egiscl die S analys	Kohle, Uran, er hen Entscheidu tudierenden das sieren und zu be	neuerbare Ener ngsfindung in E s Rüstzeug, Ziel eurteilen. Dabei	gien, Strom) : nergieunterne e und Mittel d
3		rung: Energieträger i	•	Energiebilanzen,	Gesc	hichte der Ener	giewirtschaft	
	MarktsRegenMarkts	lagen der Ressource strukturen und Preisb erative Energieträge strukturen und Preisb und Mittel der Energie	oildung I: konv er: Potentiale υ oildung II: Stro	ınd Wirtschaftlichk	-	eträger (Öl, Koh	ılen, Gas, Uran)	
4	Lehrforme		- -					
	Seminar – Ü	 Jbungen						
5	Teilnahme	voraussetzungen						
		taltung Energieökon chaftslehre 2" voraus		olitik setzt grundle	gend	e Kenntnisse ir	n "Volkswirtscha	uftslehre 1" u
6	Prüfungsfo	ormen						
	Klausur (90	M.) oder Hausarbei	t/Referat mit n	nündlicher Prüfung	I			
7	Voraussetz	zungen für die Verg	abe von Kred	ditpunkten				
	Mit mindest	ens "ausreichend" b	ewertete Prüfu	ungsleistung				
8	Verwendur	ng des Moduls (in a	nderen Studie	ngängen)				
	BA-Betriebs	swirtschaftslehre						
	BA-Internat	ional Business and N	Management					
	BA-Wirtsch	aftsingenieurwesen						
9	Stellenwer	t der Note für die E	ndnote					
	5/270							
10	Modulbeau	ıftragte/r; hauptamtl	ich Lehrende					
	Prof. Dr. H	äder; Prof. Dr. Krone	enberg, Prof. [Or. Lienhoop, Prof.	Dr. S	Sommer, Prof. D	r. Vogt	
11	Sonstige Ir	nformationen						
	Literaturem	pfehlungen (in der je	weils aktuells	ten Auflage):				
	 Häder, 							

	rgie & Umw	Workload	Credits	Studiensemeste	er Häufinkeit d	es Angebots	Dauer			
110	3541	150 h	5	6./8. Sem.		ersemester	-			
1	Lehrverans	staltungen		Kontaktzeit	Selbststudium					
	Umweltökonomik und -politik			SWS / 60 h	90 h	25 Stu	dierende			
2	Lernergeb	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen								
	Instrumente	•		•	tudierenden die maß wird konkreten Forde	-				
3	Inhalte									
	• Einfüh	rung: Umweltleistun	gen und Um	weltprobleme						
		mische Besonderhe	-	•						
		Itoptimum und Bewe	•	ŭ						
4	Instrur Lehrforme	nente zum Schutz d	er natürliche	n Umwelt						
7	Vorlesung u									
5	Ů									
J	Teilnahmevoraussetzungen									
		staltung Energieökol chaftslehre 2" voraus		oolitik setzt grundle	gende Kenntnisse ir	ı "Volkswirtscha	aftslehre 1" ι			
6	Prüfungsformen									
	Klausur (90	M.) oder Hausarbe	it/Referat mit	mündlicher Prüfung						
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten									
	Mit mindest	tens "ausreichend" b	ewertete Prü	ıfungsleistung						
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)									
	BA-Betriebswirtschaftslehre									
	BA-International Business and Management									
	BA-Wirtschaftsingenieurwesen									
9	Stellenwert der Note für die Endnote									
	5/270									
10	Modulbeauftragte/r; hauptamtlich Lehrende									
	Prof. Dr. Häder; Prof. Dr. Kronenberg, Prof. Dr. Lienhoop, Prof. Dr. Sommer, Prof. Dr. Vogt									
11	Sonstige Informationen									
	Literaturempfehlungen (in der jeweils aktuellsten Auflage):									
	Endres, A.: Umweltökonomie									
	Hartwig, KH.: Umweltökonomik, in: Apolte, T. u.a.: Vahlens Kompendium der Wirtschaftstheorie und Wirtschaftspolitik									
		, B./ Vogt, C.: Umwe								
	 Weima 	ann, J.: Umweltökon	omik							

	nnummer	Workload	Credits	Studiensemeste	ter Häufigkeit des Angebots		Dauer			
4081		150 h	5	5. oder 6. Sem.	Mind. einr	nal jährlich	1 Semester			
	Laborana	un a falfe un a a n		7. oder 8. Sem.	Callagatatusdissaa		C			
1	Existenzo	ınstaltungen ırındung	1	ontaktzeit SWS / 60 h	Selbststudium 90 h	• .	Gruppengröße tudierende			
2		ebnisse (learning outco			30 11	200	tadioronao			
	Im Mittelpunkt einer tragfähigen Geschäftsidee steht eine Problemlösung. Erst ein Produkt oder eine Dienstleiste zu entwickeln und dann dafür ein geeignetes Problem zu suchen, ist ein wenig erfolgversprechender Ansatz. Die ke sollte also vor der Gründung bereits gut durchdacht und auf die Bedürfnisse der Kunden ausgerichtet sein. Dies es auch bei der Erstellung des Businessplans zu beachten. Um eine Geschäftsidee und ein Produkt / eine Dienst tung trennscharf, überzeugend und nachvollziehbar darstellen zu können, brauchen die Gründer Kenntnis dess was der Markt verlangt, welches Problem sie lösen, welcher Nutzen daraus entsteht, für wen dieser Nutzen ein Wert hat und wer daher letztlich bereit ist, für den Nutzen zu zahlen. Auf Basis dieses Verständnisses lassen sauch Businessplanabschnitte wie Marketing oder Chancen und Risiken fundiert argumentativ darstellen und die Tr									
3	fähigkeit eines nachhaltigen Unternehmenskonzeptes begründen. Inhalte									
	1.	Diskussion: Business A	dministration	n = Entrepreneurshi	n?					
	2.	Was steckt eigentlich hi		·		ldoo?				
	2.	 durch "Augen auf", 		describitionee und	wie iinde ich eine	iuce:				
		•		لمسط						
		durch gesunden Menschenverstand,								
		 durch das in Frage stellen von Konventionen (siehe Faltin-Prinzip "Funktion statt Konvention" und se Ansatz "Gründen mit Komponenten", die anhand der Teekampagne und weiterer Unternehmen w eBuero, RatioDrink etc. veranschaulicht werden können), 								
		 durch die Adaption von Geschäftsideen aus anderen geografischen Märkten (Beispiele wie ebay der Übertragung von "Offline-Geschäftsmodell" in die Online-Welt (z.B. amazon). Diese Ansatzp für Gründungen sind vor allem im IT und Medienbereich weit verbreitet. 								
	3.	3. Entwicklung eines eigenen Ideenpapiers der Teilnehmer (ca. 2-3 Seiten) auf Basis von Leitfragen nach unter 1. genannten Prinzipien (d.h. noch ohne Finanzplanung)								
	4	 Möglicherweise an dieser Stelle bereits Vorstellung & Verteidigung der eigenen Idee bzw. Disk in der Gruppe (s. 6. Prüfungsformen) Was ist ein Businessplan? 								
	4.	·	saten & dere	en Informationsbed	ürfnis, Inhalte, Vo	rgehensweise t	pei der Erstellun			
	5.	Weitere mögliche Then (dies kann aber auch "h		• •		iten in der Grü	ndungsphase et			
4	Lehrformen									
	Seminar, Gruppenarbeit (z.B. Analyse von Artikeln/Fachbeiträgen), Projektarbeit (Erstellung eines Ideenpapier s.o.), Ausschnitte aus Filmen, Dokumentationen, Hörbüchern sind möglich									
	Teilnahmevoraussetzungen									
5	Entwicklung eines Ideenpapiers									
5	Entwicklu		Prüfungsformen							
	Prüfung		r Prüfung							
6	Prüfung:	sformen		litpunkten						

Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

	BA-Betriebswirtschaftslehre							
	BA-International Business and Management							
9	Stellenwert der Note für die Endnote							
	5/270							
10	Modulbeauftragte/r; hauptamtlich Lehrende							
	Prof. Dr. Renner							
11	Sonstige Informationen							
	Literaturempfehlungen (in der jeweils aktuellsten Auflage):							
	• Faltin, G.: Kopf schlägt Kapital. Die ganz andere Art, ein Unternehmen zu gründen. Von der Lust, ein Entrepreneur zu sein							
	Fischl, B.; Wagner, Stefan: Der perfekte Businessplan							
	• Fueglistaller, U.; Müller, C.; Volery, T.; Entrepreneurship: Modelle - Umsetzung - Perspektiven. Mit Fallbeispielen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz							
	Grichnik, D. et.al.: Entrepreneurship: Unternehmerisches Denken, Entscheiden und Handeln in innovativen und technologieorientierten Unternehmungen							
	Kailer, N.; Weiß, G.; Gruber-Mücke, T.: Gründungsmanagement kompakt							

	nzmanager	Workload	Credits	Studiensemest	er Häufigkeit des	Angebots	Dauer		
IXCII	3151	150 h	5	5. / 7. Sem.	einmal jäl	•	1 Sem.		
1	Lehrverans	staltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppen			
		Unternehmensführu		4 SWS / 60 h	90 h	25 St	udierende		
2	Lernergeb	nisse (learning out	comes) / Ko	mpetenzen					
	schaft und nehmer lerr komplexere	der Wirtschaftlichkei nen das Instrumentai	tsrechnung rium der fina	führungsorientiert a ınziellen Unternehm	orbenen Vorkenntnisse nhand von sieben inha ensführung kennen und gen zu erstellen sowie v	ltlichen Blöck d werden in di	en vertieft. Teil e Lage versetz		
3	Inhalte								
	• E		ierung; Ilussanalyse nkeitsrechnunkeitsrechnu	: ung unter Berücksic ung unter Berücksic	ntigung von Steuern; ntigung von Unsicherhe	it;			
4	Lehrformen								
			ına mit Schv	vernunkt auf Vorles	ına und Übuna				
5		Seminaristische Lehrveranstaltung mit Schwerpunkt auf Vorlesung und Übung							
J	Teilnahmevoraussetzungen								
	Inhalte der Veranstaltung "Investition und Finanzierung"								
6	Prüfungsformen								
	Klausur (120 Minuten)								
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten								
	Mit mindestens "ausreichend" bewertete Prüfungsleistung								
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)								
	BA-Betriebswirtschaftslehre								
	BA-International Business and Management								
	BA-Wirtschaftsingenieurwesen								
9	Stellenwert der Note für die Endnote								
	5/270								
10	Modulbeauftragte/r; hauptamtlich Lehrende								
	Prof. Dr. K								
11	Sonstige Informationen								
	Literaturempfehlungen (in der jeweils aktuellsten Auflage):								
	 Beike, R. / Barckow, A.: Risk-Management mit Finanzderivaten: Steuerung von Zins- und Währungsrisiken Kaiser, D.: Treasury Management. Betriebswirtschaftliche Grundlagen der Finanzierung und Investition 								

17	nzmanager		0 111	0. 1	110 60 1 50	1 . A . 1 . 1					
Ken	nnummer	Workload	Credits	Studiensemeste	_	des Angebots	Dauer 1 Sem.				
1	3551	150 h	5	6. Sem. / 8. Sem	Selbststudium	Semester					
1		Lehrveranstaltungen Banken und Versicherungen		SWS / 60 h	90 h	geplante Gruppengröß 25 Studierende					
2		nisse (learning out			30 11	20 0144	oronao				
		. •	•	•	ierungsfunktion in F	inanzmanagemei	at I bereite ve				
	In dieser Lehrveranstaltung lernen die Teilnehmer (die die Finanzierungsfunktion in Finanzmanagement I bereits ve tieft haben) die institutionelle Seite der Unternehmensfinanzierung kennen, indem die beiden Grundtypen von Finanzierung kennen die beiden beiden beiden beiden beiden beiden beiden beiden beiden b										
	intermediären, die unsere Rechtsordnung in Form von Kreditinstituten bzw. Versicherungsunternehmen bereitstel										
	anhand von drei inhaltlichen Blöcken untersucht werden. Teilnehmer erkennen die Bedeutung von Finanzintermed										
		ären für die finanzielle Unternehmensführung. Auch auf aktuelle Fragen des Wirtschaftslebens wird fortlaufend ein									
		sodass die Teilnehn									
	_	es von den Studiere und Übung Elemente	-			-					
	_	enschaftlichen Outp		, 1100000114010 010	concer dio Tomiconino	or eigenstandig se	THIRDITOTI WII				
3	Inhalte	·									
J		Block 1: Theorie der I	Einanzintarma	diation:							
		Block 1: Theone der i Block 2: Rechnungsw									
		Block 3: Hoheitliche E									
4	Lehrforme										
•											
		sche Lehrveranstaltu	ıng								
5		voraussetzungen									
	Kenntnisse	in Finanzmanageme	ent I								
6	Prüfungsformen										
	Portfolioprüfung (Elemente: Hausarbeit (40%), Lösen von Aufgaben (20%), schriftlicher Test (40%) + Lernprozes										
	Reflektion (unbewertet)/Resümee)										
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten										
	Mit mindestens "ausreichend" bewertete Prüfungsleistung										
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)										
	BA-Betriebswirtschaftslehre										
	BA-International Business and Management										
	BA-Wirtschaftsingenieurwesen										
9	Stellenwert der Note für die Endnote										
•	5/270										
40											
10	Modulbeauftragte/r; hauptamtlich Lehrende										
	Prof. Dr. Kaiser										
11		nformationen									
	Literaturempfehlungen (in der jeweils aktuellsten Auflage):										
	Peppmeier, A. / Kurz, G.: Bankbetriebslehre Bieg, H.: Bankbilanzierung nach HGB und IFRS										
	 Bieg, H.: Bankbilanzierung nach HGB und IFRS Farny, D.: Versicherungsbetriebslehre 										
	Farny, D.: Buchführung und Periodenrechnung im Versicherungsunternehmen										
	Fischer, R. / Boos, KH. / Schulte-Mattler, H. (Hrsg.): Kreditwesengesetz, Kommentar										
	Führer, C. / Grimmer, A., Versicherungsbetriebslehre										
		Führer, C. / Grimmer, A.: Einführung in die Lebensversicherungsmathematik									
		Führer, C. / Grimmer	, A.: Einführun	g in die Lebensver	sicherungsmathema	ntik					
	• F	Führer, C. / Grimmer Hartmann-Wendels, ⁻ Kaiser, D.: Finanzint	T. / Pfingsten,	A. / Weber, M.: Ba	nkbetriebslehre						

 Prölls, E. R.: Versicherungsaufsichtsgesetz mit europäischem Gemeinschaftsrecht und Recht der Bundesländer, Kommentar

Geld-	- und Fina	nzpolitik							
_	nnummer 5021	Workload 150 h	Credits 5	Studiensemes 5. oder 6. Sem 7. oder 8. Sen	. /	Häufigkeit des In der Re Sommerse	gel im	Dauer 1 Semester	
1	Lehrveran	staltungen -inanzpolitik		ontaktzeit SWS / 60 h	S	elbststudium 90 h	um geplante Gruppengröße 25 Studierende		
2	Lernergeb Die Studier Arbeit zu a desrepublik die Einführt	nisse (learning outc enden lernen, Probler nalysieren. Sie verste k, die Rolle der Zentral ung des Euro entstand	ne der Geld- hen die Funl banken in mo den sind.	und Finanzpolitik ktionsweise der F odernen Währung:	inan: ssyst	zpolitik in einem temen und die spo	föderalen Sys eziellen Bedin	tem wie der Bun- gungen, die durch	
	Zusätzlich zur Vertiefung der inhaltlichen Kompetenzen stärken die Studierenden ihre Fähigkeit zum kritischen Den- ken. Durch die Analyse von Texten aus verschiedenen Quellen lernen sie, Quelltexte im Hinblick auf deren Qualität und Glaubwürdigkeit einzuschätzen. Nach Abschluss des Moduls sind sie in der Lage, konkrete Forschungsfrager präzise zu formulieren, eine eigene Meinung zu Fragen der Geld- und Finanzpolitik zu entwickeln und diese Meinung sowohl schriftlich als auch in der mündlichen Diskussion zu vertreten.								
3	Repub Finanz Wirkur Fiskalı Geldp Liquid Die eu	udien aus der Wirtscha olik, Wirtschaftswunde zpolitik in einem föde ngen von ausgewählte politik: Konjunkturprog olitik: Geldschöpfung itätsfalle uropäische Währungs ungsunion seit 2010	r ralen System en Steuern (E gramme, Sch durch Zentra	n: finanzpolitische Energiesteuer, Ver uldenbremse, Ger Ibank und Geschä	Kon mög nerat iftsba	npetenzen von B enssteuer u.v.m. ionengerechtigke anken, geldpolitis	und, Ländern) eit che Instrumer	und Kommunen; nte, Preisstabilität,	
4	Lehrforme		ektarbeit						
5	Grundkenn	voraussetzungen tnisse der Volkswirtso Feilnahme an den Mod		-			iben und Präs	entieren. Eine er-	
6	Prüfungsfe Hausarbeit	ormen /Referat mit mündliche	er Prüfung						
7	Vorausset	zungen für die Verga	be von Kred	ditpunkten					
		tens "ausreichend" be							
8		ng des Moduls (in an	deren Studie	ngängen)					
		swirtschaftslehre							
•		tional Business and M							
9	5/270	t der Note für die En	unote						
10		uftragte/r; hauptamtli	ch I ehrende						
10	Prof. Dr. K		ar Eemende						
11	Sonstige I	nformationen							
	Zu Beginn Verfügung	des Semesters wird e gestellt.	ine Liste mit	ausgewählten Lite	eratu	rhinweisen für die	e einzelnen Vo	ortragsthemen zur	

Ges	ellschaftsre	echt										
Kei	nnnummer	Workload	Credits	Studiensemes		Häufigkeit des	•	Dauer				
	4091	150 h	5	5. oder 6. Sem 7. oder 8. Sen		Mind. einma	il jahrlich	1 Semester				
1	Lehrveran	staltungen	K	ontaktzeit		elbststudium	geplante	Gruppengröße				
	Gesellscha			SWS / 60 h		90 h	25 S	tudierende				
2		nisse (learning out	•	•		17		P + P 1				
	versetzen,	auf den Kenntnissen o sachgerechte Entsch	neidungen in	Fragen der Recht		•		•				
3	sprechende Handlungsmöglichkeiten sinnvoll einzusetzen. Inhalte											
•		Das Modul befasst sich mit den wichtigsten privatrechtlichen Unternehmensrechtsformen GbR, OHG, KG, GmbH und										
	Aktiengese	llschaft und behande	elt Fragen der	Gründung, der F	inan	zverfassung, Der	Geschäftsfül	hrung, der Vertre				
	_	laftung und der Aufl nen von Rechtsordnu	-	•	-	en der Umwandlu	ung. Thematis	siert werden auch				
4	Lehrforme	n										
	Seminar											
5	Teilnahme	voraussetzungen										
	keine											
6	Prüfungsf	ormen										
	Klausur (90) M.) oder Referat mi	t mündlicher F	Prüfung								
7	Vorausset	zungen für die Verg	abe von Kred	ditpunkten								
	Mit mindes	tens "ausreichend" be	ewertete Prüf	ungsleistung								
8	Verwendu	ng des Moduls (in a	nderen Studie	ngängen)								
	BA-Betrieb	swirtschaftslehre										
	BA-Internation	tional Business and N	/lanagement									
9	Stellenwer	t der Note für die E	ndnote									
	5/270											
10	Modulbeau	uftragte/r; hauptamtl	ich Lehrende									
	Prof. Dr. K	ohl										
11	Sonstige I	nformationen										
	Literaturem	npfehlungen (in der je	weils aktuells	ten Auflage):								
		Eisenhardt: Gesellsch										
		lueck/Windbichler: G										
	• K	Carsten Schmidt: Ges	eiischaftsrech	I								

3161 Lehrveran	150 h	1		Häufigkeit des						
Lehrveran	130 11	5	5. / 7. Sem.	einmal jä	hrlich	1 Semester				
LehrveranstaltungenKontaktzeitSelbststudiumgeplante GruppengrößeInformations- und Kommunikationssysteme4 SWS / 60 h90 h25 StudierendeLernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen										
Lernergeb	nisse (learning out	comes) / Kon	npetenzen							
Anwendun	vermittelt einführend gssysteme. Ebenso v nmer lernen die Progr	vird die Integr	ation und Kommunik	ation solcher Syste	me behandelt	•				
Inhalte										
Aufbau von Internetanwendungen; Webseiten-Gestaltung; Client-Programmierung; Server-Programmierung; Analyse, Design und Implementierung von Anwendungen										
Lehrforme	en									
Seminar m	it Übung									
Teilnahme	voraussetzungen									
Das Modul halte vorau	setzt grundlegende l is.	Kenntnisse de	er Mathematik und di	e im Modul "Wirtsc	haftsinformati	k" vermittelten I				
Prüfungsf	ormen									
Klausur (12	20 M.) oder Hausarbe	eit/Referat mit	mündlicher Prüfung							
Vorausset	zungen für die Verg	abe von Kre	ditpunkten							
Mit mindes	tens "ausreichend" be	ewertete Prüf	ungsleistung							
Verwendu	ng des Moduls (in a	nderen Stud	iengängen)							
BA-Betrieb	swirtschaftslehre									
BA-Interna	tional Business and N	/lanagement								
BA-Wirtsch	naftsingenieurwesen									
Stellenwei	rt der Note für die E	ndnote								
5/270										
Modulbea	uftragte/r; hauptamt	lich Lehrend	le							
Prof. Dr. K	llingspor									
Sonstige I	nformationen									
Literaturen	npfehlungen (in der je	weils aktuells	sten Auflage):							
prozesEigeneFlanaçFreunMaherMeyer	d, J.: "Vom Geschäfts moff, M.: Ajax Design r, A. CSS the definitiv	sprozess zum Patterns e Guide	Workflow: ein Leitfad	den für die Praxis"		für die Geschäfl				
FlarFreeMahMey	naç un ner ver	nagan, D.: JavaScript und, J.: "Vom Geschäfts nemoff, M.: Ajax Design ver, A. CSS the definitiv	nagan, D.: JavaScript und, J.: "Vom Geschäftsprozess zum nemoff, M.: Ajax Design Patterns ver, A. CSS the definitive Guide	nagan, D.: JavaScript und, J.: "Vom Geschäftsprozess zum Workflow: ein Leitfac nemoff, M.: Ajax Design Patterns ver, A. CSS the definitive Guide	nagan, D.: JavaScript und, J.: "Vom Geschäftsprozess zum Workflow: ein Leitfaden für die Praxis" nemoff, M.: Ajax Design Patterns ver, A. CSS the definitive Guide	nagan, D.: JavaScript und, J.: "Vom Geschäftsprozess zum Workflow: ein Leitfaden für die Praxis" nemoff, M.: Ajax Design Patterns				

Ken	nnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit de	s Angebots	Dauer			
	3561	150 h	5	6. Sem./8. Sem.	einmal j	-	1 Semester			
1	Lehrverans	taltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	geplante G	ruppengröße			
		ns- und Kommunikat	•	4 SWS / 60 h	/S / 60 h 90 h 25 Studierende					
2	Lernergebr	nisse (learning out	comes) / Kom	petenzen						
				on und Aufbau unter		-	er Anwendung			
	,	•		nmunikation solcher	•					
			-	liche Aufgabenstellu ernen Sie die Grundl		_	-			
3	Inhalte	Za implomonitoroni.	24041211011 0110	mion die die Granai	agon dor Baromam	ang komplexer	r rojonto.			
	Analyse, En	twurf und Umsetzur	ng von Internet	anwendungen, Proje	ektdurchführung					
4	Lehrformer	1								
	Projektarbe	it								
5		voraussetzungen								
•			ons- und Kom	munikationssysteme	1 vermittelten Ken	ntnisse voraus.				
6	Prüfungsfo	ormen								
		Referat mit mündlich								
7	Voraussetz	ungen für die Verg	gabe von Kred	litpunkten						
	Mit mindest	ens "ausreichend" b	ewertete Prüfu	ıngsleistung						
8	Verwendun	ig des Moduls (in a	inderen Studie	ngängen)						
		wirtschaftslehre								
	BA-Internati	onal Business and I	Management							
		aftsingenieurwesen								
9	Stellenwert	der Note für die E	ndnote							
	5/270									
10	Modulbeau	ftragte/r; hauptamt	lich Lehrende							
	Prof. Dr. KI	ingspor								
11	Sonstige In	formationen								
	Literaturem	ofehlungen (in der je	eweils aktuellst	en Auflage):						
	prozes: • Eigene	smodellierung" s Skript	usiness Proce	ss Model and Notati	on : Einführung in c	den Standard fü	r die Geschäf			
	FreundMahem	noff, M.: Ajax Design	Patterns	Workflow: ein Leitfad	den für die Praxis"					
	Müller,	A. CSS the definitiv J.: "Workflow-based t, S. et. al.: Dynamic	d Integration: G	Grundlagen, Technol ion Development	ogien, Managemen	t"				

		nagement 1								
Kenn	nummer	Workload	Credits		nsemes- er		figkeit des ngebots	Dauer		
	3291	150 h	5		Sem.		einmal jährlich	1 Semester		
4	Labracaran	ataltum san	Vantal					Suumman au ä () a		
1		staltungen		Kontaktzeit Selbststudium 4 SWS / 60 h 100 h				Gruppengröße udierende		
		nsmanagement								
2		nisse (learning outco	, .							
	hinaus aus des klassis Innovations	enden kennen und ve gewählte Methoden u chen Innovationsmana smanagements kenner n Gruppenübungen ar	nd Instrumento agements lerne n, wie z.B. Des	e des Inno en die Stud	ovationsma dierenden i	nagement nsbesonde	s anwenden. Neb ere aktuelle Trends	en der Betrachtun s und Methoden de		
4	mitzuwirker ten. Die St Innovations	hluss des Moduls sind n sowie innovationsför udierenden sind in der smöglichkeiten system chanismen zur Umsetz	derliche Strukt Lage, ihre im atisch geförde	uren, Proz Kurs erla rt, bewerte	esse und k ngten Ken ete Innovat	Kulturen in ntnisse so ionsalterna	Unternehmensbe einzusetzen, das	reichen mitzugesta s das Erkennen vo		
7		ischer Unterricht (mit Ü	Ihungen Falls	tudien und	l Gastvortr	ägen)				
3	Inhalte	Solici Ontornore (mic c		- Cauch and	- Oustvorti	<u> </u>				
	II Gestaltur (() A A A B B B B B B B C C VI Geschäf A A	Jeue Technologien: Trannovationsstrategien: Innovationsstrategien: Ing eines effektiven Innovations effektiven Innovation & Organisation of Ablauf & Organisation of Ablauf & Organisation of Gultur: Klassische Führ Digitale Transformation gesellschaftliche und Scharing Economy, Plat Eyber-Physische Syste Open Innovation, Crowftsmodellinnovationen Beschreibung von Geschalyse vergangener Gulthodische Entwicklung wird gescheibung von Geschalten Entwicklung vergangener Gulthodische Entwicklung vergangener ve	Technology-Pu ovationsprozes Ansätze der Iddes Innovations rungskultur vs. & Change Matechnologischet tform- und Net rme, Internet did-Sourcing und als besondere chäftsmodeller Geschäftsmode	ish (Komp sses eengewini sprozesse Autarkie (inagemen Innovatio zwerkökol er Dinge, d das Mar Disziplin (a (Busines	etenzbasie nung (Designs: klassische Selbstmat: etablierte nomie Blockchain nagement ver eines erfolg s Model Ca on mittels F	ert) vs. Mar gn Thinking h (Wasserf anagement e Unternehi nds und de , Virtual/Au ron Innovat greichen In anvas)	ket-Pull (Market- g, Customer Journ fall) vs. agil/adapti men auf dem Weg eren Anwendung in gmented Reality ions-Partnerschar novationsmanage	und Kundenbasiert; ney, Empathy-Map) v (Lean Startup) g zum Start-up? n der Praxis		
5	Teilnahme	voraussetzungen								
	Keine									
6	Prüfungsf Klausur (90	ormen) M.) oder Hausarbeit	mit mündlicher	Prüfung t	ozw. Refera	at und prak	tischen Übungen			
7	Vorausset	zungen für die Verga	be von Kredit	punkten						
	Mit mindes	tens "ausreichend" be	wertete Prüfun	gsleistung						
8	• E	ng des Moduls (in an BA-Betriebswirtschaftsl BA-International Busine	ehre	,						
0			-	joinent						
9		t der Note für die En	anotė							
	5/270									

11 Sonstige Informationen

Literaturempfehlungen

- Albers, Sönke; Gassmann, Oliver: Handbuch Technologie- und Innovationsmanagement. Wiesbaden 2015.
- **Disselkamp, Markus:** Innovationsmanagement. 2. Auflage. Wiesbaden 2012.
- Hauschildt, Jürgen et al.: Innovationsmanagement. 6. Auflage. 2016.
- Kägi, Martin: Innovationsmanagement: Orientierung im Gebirge der modernen Methoden. buch & netz 2017
- **Dietmar Vahs; Alexander Brem**: Innovationsmanagement Von der Idee zur erfolgreichen Vermarktung. 5. Auflage. Stuttgart 2015.

Weitere aktuelle Literatur wird vom Dozenten während der Veranstaltung bekanntgegeben.

10 Modulbeauftragte/r; hauptamtlich Lehrende

Prof. Dr. Rolf Tappe

		nagement 2								
Kenn	nummer	Workload	Credits	Studienseme		keit des	Dauer			
	3691	150 h	5	ter	_	ebots	1 Semester			
				6./8. Sem.		mal jährlich				
1	Lehrverans	staltungen	Kor	ntaktzeit	Selbststudium		Gruppengröße Studierende			
	Innovation	smanagement 2	4 SV	4 SWS / 60 h 100 h						
2	Aufbauend Personen) Abstimmun Innovations A erlernten weiterentwi idee und ei	auf der Veranstaltun ihr erlangtes Wissen g mit dem beteiligter sansätze zu entwicke Methoden und Prozickelt werden. Als Pron korrespondierende renden haben entsprevendet. Dabei haben	g "Innovationsm bzw. ihre Kom i Unternehmen In gilt. Anschlie esse konkrete I bjektergebnis so r Implementieru echend relevan	nanagement 1" w petenzen in eine einen Bereich bz ßend entwickeln nnovationsansät oll eine relevante ingsplan entwick te Methoden un	em konkreten Pra zw. Thema aus, fi die Studierender ze, die im weitere validierte und wi elt werden.	xisprojekt an. I ir welches es e n mit Hilfe der i en Verlauf des rtschaftlich bela s Innovationsm	Hierzu wählen sie eine Innovation bzim Vertiefungsmod Kurses validiert urastbare Innovation			
<u> </u>		erfolgreiche Strategi								
•	Projektarbe									
3	Inhalte	FIL .								
5	S E P Teilnahme	intwicklung und Valid Steuerung und Manag Intwicklung eines Ma Präsentation der Innov voraussetzungen des Moduls "Innoval	jement des Inno rkteinführungsk vationsidee vor	ovationsprozesse onzeptes und Er den relevanten E	es mittels innovations stellung eines Bus	ver und agiler I siness Plans	Methoden			
6	Prüfungsfo	ormen								
	Praxisproje nisse	kt mit Projektdokume	entation (inkl. Le	rntagebuch und	Business Plan) so	wie Präsentati	on der Projekterge			
7	Voraussetz	zungen für die Verg	abe von Kredit	tpunkten						
	Mit mindest	tens "ausreichend" be	ewertete Prüfun	gsleistung						
	Vd	anda Madala (in a								
8		ng des Moduls (in a	,	yangen)						
		A-Betriebswirtschafts A International Busin		romont						
	• 8	A-International Busir	iess and ivianag	Jennenil						
9	Stellenwer 5/270	t der Note für die E	ndnote							
11	Sonstige II	nformationen								
	2 • D • H • K 2 • D	ipfehlungen Ilbers, Sönke; Gass 015. Iisselkamp, Markus Iauschildt, Jürgen e (ägi, Martin: Innoval 017. Iietmar Vahs; Alexa . Auflage. Stuttgart 2 tuelle Literatur wird v	: Innovationsma t al. : Innovation tionsmanageme nder Brem : Inn 015.	anagement. 2. Ausmanagement. 6 ent: Orientierung novationsmanage	iflage. Wiesbader 6. Auflage. 2016. im Gebirge der i ement - Von der lo	n 2012. modernen Met dee zur erfolgre	hoden. buch & ne			
	1									
10	Modulbeau	uftragte/r; hauptamtl	ich Lehrende							

Innov	Innovationspolitik											
Ken	nnummer	Workload	Credits	Studiensemes	ter	Häufigkeit	des Angebots	Dauer				
	5031 150 h		5	5. oder 6. Sem. / 7. oder 8. Sem.		ein- bis zweimal jährlich 1		1 Semester				
1	Lehrverans	staltungen		Kontaktzeit	Se	lbststudium	geplante Gr	uppengröße				
	Innovationspolitik		4	4 SWS / 60 h		90 h	25 Stud	ierende				
	(kann sowohl auf Deutsch als auch		ch									
	auf Englisc	h angeboten werden)										

2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

Die allgemeinen Kenntnisse aus den beiden grundlegenden Modulen der Volkswirtschaftslehre werden themenspezifisch für den Bereich "Innovationspolitik" vertieft. Die Studierenden lernen einerseits ökonomisch relevante Besonderheiten von Innovationen und Innovationsprozessen (bspw. Sicherung von Eigentumsrechten, Unsicherheit und Zeitbedarf, Ablehnung von Innovationen und die grundlegende Problematik von Informationsasymmetrien bei Interessenkollision) kennen. Andererseits werden sie mit den Herausforderungen, die eine innovationsanreizverträgliche und -fördernde Politik mit sich bringt, vertraut gemacht. Aufbauend auf einer innovationsbezogenen theoretischen Erweiterung der Mikro- und Makroökonomie werden die im Modul "Makroökonomie und Wirtschaftspolitik" vermittelten wirtschaftspolitischen Grundlagen anhand aktueller Themen vertieft. Die Studierenden werden so einerseits in die Lage versetzt, die grundsätzliche Notwendigkeit innovationspolitischer Maßnahmen zu erkennen. Andererseits wird ihnen aber auch deutlich, dass verschiedene Wege zur Förderung und Unterstützung und Anreizsetzung von Innovationen und Innovationsprozessen möglich sind, mit denen sich aber sehr unterschiedliche Folgen für den Innovationserfolg von Unternehmen und Volkswirtschaften verbinden. Insbesondere sollen Innovationen auch unter dem Aspekt der nachhaltigen Unternehmens- und Umweltentwicklung im globalen Wettbewerbsstreben um Standards aufgegriffen werden. So können innovationspolitische Steuerungsmaßnahmen im Vertiefungsmodul im Hinblick auf ihre nachhaltige Wirkung auch anhand von Beispielen zugänglich gemacht und unter Anwendung geeigneter Literaturquellen einer kritischen Bewertung unterzogen werden.

3 Inhalte

Regelmäßig: Innovationspolitische Grundlagen

- Innovationsprozess und Innovationsprozessmanagement
- institutionelle Rahmenbedingungen und angrenzende Politikbereiche
- Ökonomische Besonderheiten von Forschung und Entwicklung in neueren Forschungsbereichen
- Staatliche Innovationsförderung versus Anreizkompatibilität
- Nachhaltige Wettbewerbsstrategien f
 ür innovationspolitische Zielsetzungen
- Patentschutz, Patentmanagement und Corporate Governance
- Position Deutschlands im internationalen Wettbewerb
- Räumliche Innovationsunterschiede

Wechselnde Vertiefung und Konkretisierung anhand ausgewählter Themengebiete. Im Sommersemester 2021 waren dies u.a.

- Anreizsetzungen und Anreizverträglichkeit für die Innovationspolitik
- Technische Innovationen, Diffusionsprozesse und Plagiate
- Netzprodukte und soziale Innovationen
- Der Wissenstransfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft
- Innovationskooperationen von Unternehmen
- Innovationswiderstände in Unternehmen und in der Gesellschaft
- Nanotechnologie-, HDTV-, LTE-, 4K- Technologie-Standards als Beispiele für das Zusammenwirken technischer und sozialer Innovationen
- Elektroflottenmobilität und Ladeinfrastruktur

- 79 Softwareplattformen als Industrie-Digital-Standard technischer und sozialer Innovationen Finanzielle Innovationen Weltraumforschung: Weltraumtourismus, Entsorgungssysteme von Satelliten, Asteroidenabwehrsysteme und ihre Nutzung zur Rohstoffgewinnung im Weltraum. 4 Lehrformen Seminaristischer Unterricht mit Vorträgen der Teilnehmenden 5 Teilnahmevoraussetzungen Vorkenntnisse aus den Modulen "Mikroökonomie" sowie "Makroökonomie und Wirtschaftspolitik" sind unentbehrlich. 6 Prüfungsformen Hausarbeit/Referat mit mündlicher Prüfung 7 Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Mit mindestens "ausreichend" bewertete Prüfungsleistung 8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) BA-Betriebswirtschaftslehre **BA-International Business and Management** 9 Stellenwert der Note für die Endnote 5/270 10 Modulbeauftragte/r; hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Kronenberg 11 Sonstige Informationen Als grundlegende Literatur werden regelmäßig verwendet (in der jeweils aktuellsten Aufgabe): Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) (Hrsg.): Bundesbericht Forschung und Innovation Gassmann, O. / Bader, M.A.: Patentmanagement. Innovationen erfolgreich nutzen und schützen Hauschildt, J. / Salomo, S.: Innovationsmanagement
 - Welsch, J.: Innovationspolitik, Wiesbaden.

Dazu kommen aktuelle Beiträge vorwiegend aus folgenden Zeitschriften

- Wirtschaftsdienst
- Ifo Schnelldienst
- Wochenbericht des DIW
- ZfB , Zeitschrift für Betriebswirtschaft
- DB, Der Betrieb
- CP, Corporate Finance biz

Als Grundlage für Hausarbeiten u.a.

- Albach, H. (1989): Innovationstrategien zur 'Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit, in ZfB 59.Jhg (1989), Heft 12, Seite 1338 - 1359
- Albach, H. (1999) [Hrsg.]: Innovation und Absatz, ZfB Ergänzungsheft 2/1999, Wiesbaden, aus dem Inhalt:
 Widerstands Marken-Erfolgs- und Glaubwürdigkeitsfaktoren von Innovationen
- Eickelpasch, A.: Das industrielle Innovationspotential der Regionen: Stuttgart und München weiter vorn, in: Wochenbericht des DIW
- Erber, G. / Heitzler, S.: HDTV in Deutschland: Fehlendes Innovationsmanagement führt zu Marktversagen, in: Wochenbericht des DIW
- Hauff von , M (2012) Globale Wertschöpfung und Nachhaltigkeit, in: Zink, K /Fischer, K. /Hobelsberger, Chr. [Hrsg.], Nachhaltige Gestaltung internationaler Wertschöpfungsketten, Akteure und Governance-Systeme, Seite 27 42, Reihe Nachhaltige Entwicklung Band 2, Baden-Baden
- Kaiser, D. (2018): Theorie der Tauschverträge, Wiesbaden
- Kaiser, D. (2020): Economic Theory in the 21st Century, Wiesbaden

- Ketzler, R. / Schäfer, D.: Drohende Finanzierungsklemme bei Innovationen, in: Wochenbericht des DIW
- Krelle, W. / Gabisch, G. (1972) Wachstumstheorie, in: Beckmann / Künzi [Hrsg.]: Lecture Notes in Economics and Mathematical Systems, Berlin Heidelberg New York
- Koppel, O.: Patente unverzichtbarer Schutz geistigen Eigentums, in: Wirtschaftsdienst
- Kronenberg, T. (2013) Nachhaltige Stabilisierungspolitik, in: Hauff von, M../Nguyen, T [Hrsg.], Nachhaltige Wirtschaftspolitik, Seite 129 152, Reihe Nachhaltige Entwicklung Band 5, Baden-Baden
- Nusser, M. (2008): Internationale Wettbewerbsfähigkeit forschungs- und wissensintensiver Unternehmen, in: Wirtschaftsdienst
- Pavel, F. / Leitzke, M. / Costard, J.: Staatliche Innovationsförderung: In Sachen Effektivität lohnt ein zweiter Blick, in: Wochenbericht des DIW
- Porter, Michael E. (neueste Auflage.) Wettbewerbsvorteile, Fft./M. / competetive advantages
- Porter, Michael E. (neueste Auflage) Wettbewerbsstrategie, Fft./M. / competetive strategy
- Sabel, H./ Weiser, Chr.(2008): Dynamik im Marketing, Wiesbaden
- Sedlacek, T.(2013): Die Ökonomie von Gut und Böse
- Sedlacek, T. (2011) :Economics of Good and Evil, Oxford

Dazu kommen je nach Schwerpunktwahl im Seminar aktuelle Beiträge aus Sammelwerken, Monografien, weiteren Zeitschriften und anderen Quellen.

- Die Bundesregierung: Nationaler Entwicklungsplan Elektromobilität der Bundesregierung
- Hauff von , M../Nguyen, T. [Hrsg.] (2013), Nachhaltige Wirtschaftspolitik, Baden-Baden
- Luther, W.: Nanotechnologie als wirtschaftlicher Wachstumsmarkt, in: Gazsó, A. / Greßler, S. / Schimer, F.
 (Hrsg.): Nano. Chancen und Risiken aktueller Technologien
- Renn, O: Wie aufgeschlossen sind die Deutschen gegenüber der Technik?, in: Rektorat der Universität Stuttgart (Hrsg.): Themenheft Forschung Kultur und Technik
- Wildemann, H. u.a.: Plagiatschutz Handlungsspielräume der produzierenden Industrie gegen Produktpiraterie, München.
- Wissenschaftsrat: Empfehlungen zur Interaktion von Wissenschaft und Wirtschaft, Oldenburg.
- Gomber, P. / Pujo, G. / Wranik, A. (2011). Best-Execution Umsetzung der regulatorischen Anforderungen im Zeitablauf, in : Corporate Finance biz ,2.Jg. (2011) Heft 01/2011, Seite 24 -37.

Die angegebenen Literaturverweise bieten eine adäquate und hinreichende Vorbereitung auf das Modul.

Literarische Vertiefungen sind bei der gestellten Themenbelegung für die Anfertigung einer Hausarbeit notwendig.

Insol	venzrech	ht							
Kenn	nummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des	Angebots	Dauer		
4	101	150 h	5	5. oder 6. Sem. / 7. oder 8. Sem.	Jedes Winter	semester	1 Semester		
1	Lehrvera	anstaltungen	K	ontaktzeit	Selbststudium	geplante G	ruppengröße		
	Insolver	nzrecht	4 9	SWS / 60 h	90 h	25 Stu	dierende		
2	Lernerge	ebnisse (learning	g outcomes) / l	Kompetenzen					
	juristisch		gungen von Ins	undkenntnisse des Insol olvenzfällen zu beurteile sen.			-		
3	Inhalte								
	•	Insolvenzfähigke Ablauf des Insol Rechte und Pflic Rechte und Pflic Rechte und Pflic Grundzüge des Arbeitsverhältnis Grundzüge der Grundzüge des	eit und Insolven venzverfahren chten des Insolv chten der Insolv chten der Insolven Insolvenzplanve sse im Insolven Verbraucherinso internationalen	enzverwalters enzschuldners enzgläubiger erfahren zverfahren blvenz Insolvenzrechts	lvenzrechts				
	•	Grundzüge des	Insolvenzstrafre	echts					
4	Lehrforn	nen							
	Seminar								
5	Teilnahr	nevoraussetzun	gen						
	keine								
6	Prüfung	sformen							
	Klausur ((90 M.) oder Haus	arbeit/Referat r	mit mündlicher Prüfung					
7	Vorauss	etzungen für die	Vergabe von	Kreditpunkten					
	Mit mind	estens "ausreiche	nd" bewertete F	Prüfungsleistung					
8	Verwend	dung des Moduls	(in anderen St	udiengängen)					
	BA-Betrie	ebswirtschaftslehi	re						
	BA-Interr	national Business	and Manageme	ent					
9	Stellenw 5/270	vert der Note für	die Endnote						
10	Modulbe Prof. Dr.	eauftragte/r; haup	otamtlich Lehrei	nde					
11		Renner e Informationen							
		empfehlungen (in	der jeweils aktu	uellsten Auflage):					
	 Bork: Einführung in das Insolvenzrecht Ehricke /Biehl /Damerius: Insolvenzrecht Runkel: Anwaltshandbuch Insolvenzrecht Schulz/Ulrich/Lessing: Handbuch Insolvenz Weitere Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben. 								

Kei	nnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des	Angebots	Dauer
	5071	150 h	5	5. oder 6. Sem. /	In der Regel im W	-	1 Semester
				7. oder 8. Sem.			
1	Lehrverans	-		Kontaktzeit	Selbststudium	• .	ruppengröße
		al Economic Policy		4 SWS / 60 h	90 h	25 Stu	dierende
2	Lernergeb	nisse (learning οι	itcomes) / I	Kompetenzen			
	schaftlicher "europäisch bearbeitet. tiert. Dadur schaft in De turen, die N bank, IWF, Um ein den	n Theorie (v.a. Mikr ne Integration" werd Neben grundsätzli ch Iernen die Studi eutschland und Eur otwendigkeit zur in EU, G8 etc.).	o- und Maki den anhand chen Frage ierenden, di opa einzuso ternationale	rsetzt, Fragen der interoökonomie) zu beant von Fallstudien zu ein n des internationalen e Bedeutung der inter chätzen. Zusätzlich en en Zusammenarbeit un	vorten. Die Schwerpu zelnen politischen Ma Handels werden aktu nationalen Verflechtu twickeln sie ein besse d die Rolle von intern	nktthemen "Glo aßnahmen und l elle Themen (z ngen für Wirtsc eres Verständnis ationalen Organ	balisierung" und Entscheidunger .B. TTIP) disku- naft und Gesell für andere Kul- isationen (Welt
3	che statt.						
	• W	<u> </u>	chselkurse ekte der Glo	balisierung opäischen Integration			
4	Lehrforme	n					
	Seminaristi	scher Unterricht, P	rojektarbeit				
6	Grundleger	n wird empfohlen.	den Modul	en "VWL 1", "VWL 2" (und Fähigkeit zum wis	ssenschaftlicher	n Schreiben und
U		Referat mit mündli	cher Prüfun	g			
7	Voraussetz	zungen für die Ve	rgabe von	Kreditpunkten			
	Mit mindest	ens "ausreichend"	bewertete F	Prüfungsleistung			
8	Verwendu	ng des Moduls					
	BA-Betriebs	swirtschaftslehre					
	BA-Internat	ional Business and	l Manageme	ent			
9	Stellenwer	t der Note für die	Endnote				
	5/270						
10	Modulbeau	ıftragte/r; hauptan	ntlich Lehre	nde			
	Prof. Dr. K	ronenberg					
11	Sonstige I	nformationen					
	• K	~	Obstfeld; M.	näßig verwendet (in de J. Melitz (2012), Inter	-	• ,	, 9th global edi-

Inter	rkulturelle k	Kompetenzen						
Kenn	nummer	Workload	Credits	Stu	diensemester	Häufigkeit des An	gebots	Dauer
3021		150 h	5		5./7. Sem.	Jedes Semest	er	1 Semester
1	Lehrveran	staltungen			Kontaktzeit	Selbststudium	geplar	nte Gruppengröße
	Wahl aus v	erschiedenen Le	nrveranstaltung	en	4 SWS / 60 h	90 h	in Abhä	ingigkeit vom Ange-
								bot
2	_	nisse (learning o	•	-				
					-	nd angemessen zu ir	-	_
		•	terschiede im D	enke)	n, Fühlen und Ha	andeln zu verstehen,	zu respe	ektieren und ihr Ver
		ach zu richten.						
3	Inhalte:							
				s für S	Studienerfolg und	l Didaktik (ISD) könne	en die Stu	udierenden aus den
	tolgenden	Bereichen wähler	i.					
	• 5	Sprachen						
		Diversity Kompete	nzen					
		, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	-					
				ibung	wird auf der Hor	mepage des Instituts	für Studie	enerfolg und Didak-
	tik https://is	sd.hs-bochum.de	veröffentlicht.					
	Fo könnan	weitere Lehmere	nataltunaan mit	intorl	ulturallan Dazus	noch Aktualität und l	Dodorf on	ach oton worden
	Es konnen	weitere Lenivera	nstaltungen mit	merk	kulturelleri bezug	nach Aktualität und	beuari ar	igeboten werden.
4	Lehrforme	en						
	Siehe jewe	eilige Kursbeschre	ibung aus dem	ausge	ewähltem Angeb	ot des Katalogs des I	SD	
5	Teilnahme	evoraussetzunge	n					
	Siehe jewe	ilige Kursbeschre	ibung aus dem	ausge	ewähltem Angeb	ot des Katalogs des I	SD	
		renden dürfen nu	r Sprachen aus	wähle	n, die der jeweili	gen Sprachrichtung o	des Studi	enganges nicht en
	sprechen.							
6	Prüfungsf							
						ot des Katalogs des I	SD	
7		zungen für die V	•	-				
						te Prüfungsleistung		
8		ng des Moduls (-	ingen)			
		tional Business a		t				
9		rt der Note für di	e Endnote					
	5/270	_						
10		uftragte/r; haupta	amtlich Lehrend					
	Drof Mart							
			ckerath; div. L	ehrkr	äfte des ISD – S	tudium PLUS		
11	Literature	ina Meyer-Schwi mpfehlungen ahl der Veranstalt						

Inte	rnationales	Management 1					
Kei	nnnummer 3181	Workload 150 h	Credits 5	Studiensemest 5. Sem./7. Sen	•	-	Dauer 1 Semester
1	Lehrverans	staltungen ales Management 1		ontaktzeit SWS / 60 h	Selbststudium 90 h		Gruppengröße udierende
2	Lernergeb	nisse (learning outc	omes) / Kom	petenzen		l	
	feld, Abläuf Begriffe, Zu schaftlicher	taltung vermittelt Wis ie und Wirkungen des usammenhänge und E n Funktionen unter de htung zu analysieren.	international Entwicklunger m Aspekt gre	len Wirtschaftsges n zu erklären und :	chehens zu begreifer zu interpretieren und	n, außenwirtsch die verschieder	aftlich relevan nen betriebswir
3	Inhalte						
4	Ir D A F G W H Ir T D Ir	ischer Unterricht mit F	er Wirtschaft ne Ordnungs palisierung n / Zollunion ungsunion ent strittsbarrierer are Handelsb kterschließur ts itts (exportbe	n (politisch-rechtlic eschränkungen ng (Blue- und Red zogen, intermediä	· Ocean-Modelle)	lltensbedingt)	
5	keine	voraussetzungen					
6	Prüfungsfo Hausarbeit	ormen /Präsentation und Kla	usur (90 M.)				
7	Vorausset	zungen für die Verga	abe von Kred	ditpunkten			
	Mit mindest	tens "ausreichend" be	wertete Prüfu	ungsleistung			
8	Verwendu	ng des Moduls (in an	deren Studie	ngängen)			
	BA-Betriebs	swirtschaftslehre					
	BA-Internat	tional Business and M	anagement				
		aftsingenieurwesen	J				
9		t der Note für die En	dnote				
	5/270						
10	Modulbeau	uftragte/r; hauptamtli	ch Lehrende				
		ustermann; Prof. Dr.		rickerath			
11	Sonstige I	nformationen					
	1) Arbeits	sunterlagen und spezi	ielle Literatur	empfehlungen, die	zu Beginn des Seme	esters	
		nt gegeben werden neine Literatur (in der	jeweils aktue	ellsten Auflage):			

- Büter, C.: Grundlagen globaler und innergemeinschaftlicher Handelsbeziehungen
- Dülfer, E. u.a.: Internationales Management in unterschiedlichen Kulturbereichen
- Hollensen, S.: Essentials of Global Marketing
- Krugman, P., u.a. Internationale Wirtschaft, Theorie und Politik der Außenwirtschaft

		Management 2		1 0. 11			
Ker	nnummer	Workload	Credits	Studiensemes		•	Dauer
	3581	150 h	5	6. Sem./8. Sen	,		1 Semester
1		staltungen		ontaktzeit	Selbststudium	• •	Gruppengröße
		nales Management 2		SWS / 60 h	90 h	25 8	Studierende
2		nisse (learning outco					
		n Investitions-, Bescha			1" sollen die Studierer ngen im internationalen		
		nit Kunden und Liefera					
		n internationalen Unter m Ausland zu arbeiten		arbeiten,			
	• n	nit Chancen und Risik		tionalen Geschäft	umzugehen.		
3	Inhalte						
	• Ir	Schwerpunkte werden nternationale Kaufmot nternationale Kaufvert nternationale Lieferber nternationale Zahlungs Collabwicklung / Zollve nternationale Besteuer inanzierung des Ausla Commerzieller, industri nternationale Personal laftung im internationa Risiken im internationa nterkulturelle Absicher	ive räge dingungen sbedingunge rfahren / Zoll rung andsengager eller und fina lpolitik alen Manager	rechtliche Bestimr ments anzieller Countertra ment ment und Umgang	ade mit Risiken		
4	Lehrforme						
		ischer Unterricht mit F	allstudien ur	nd Projektarbeiten			
5	Teilnahme	voraussetzungen					
	Inhalte von	"Internationales Mana	agement 1"				
6	Prüfungsfo	ormen					
	Klausur (90) M.) oder Hausarbeit/	Referat mit n	nündlicher Prüfunç	J		
7	Vorausset	zungen für die Verga	be von Kre	ditpunkten			
	Mit mindes	tens "ausreichend" be	wertete Prüf	ungsleistung			
8	Verwendu	ng des Moduls (in an	deren Studie	engängen)			
	BA-Wirtsch	aftswissenschaften					
	BA-Internat	tional Business and M	anagement				
	BA-Wirtsch	aftsingenieurwesen					
9	Stellenwer	t der Note für die En	dnote				
	5/270						
10	Modulbeau	uftragte/r; hauptamtlio	ch Lehrende				
	Prof. Dr. A	ustermann; Prof. Dr.	Meyer-Schw	vickerath			
11	Sonstige I	nformationen					
	bekan	nt gegeben werden			e zu Beginn des Semes	ters	
	, -	eine Literatur (in der je Dülfer, Eberhard u.a.: l		• ,	unterschiedlichen Kultu	ırbereichen	

- Hollensen, Svend: Essentials of Global Marketing
- Kutschker, Michael., Schmid, Stefan.: Internationales Management
- Meckl, Reinhard, Internationales Management
- Welge, Martin, u.a.: Internationales Management: Theorien, Funktionen, Fallstudien
- Zentes J., Swoboda B.: Fallstudien zum Internationalen Management

Jahre	esabschlus	ss: Ausgewählte	Fragen o	der nationalen ι	nd international	en Rechnung	ıslegung				
	nnummer	Workload	Credits	Studiensemest	er Häufigkeit de	es Angebots	Dauer				
	4121	150 h	5	5. oder 6. Sem. 7. oder 8. Sem		al jährlich	1 Semester				
1	Lehrveran	staltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	geplante G	ruppengröße				
	Fragen der	chluss: Ausgewählte nationalen und inter- Rechnungslegung	4	4 SWS / 60 h	90 h	25 Stud	dierende				
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen										
	Fragen der ten Fragesi gen vor, di	enden lernen aufbaue nationalen und intern tellungen in der ganze e Studierenden agier e aktiv und selbstbest	ationalen R n Gruppe f en als For	technungslegung zu achlich aufgearbeite scher auf ihrem Ge	be- und erarbeiten. Z et. Die Lehrenden geb biet. Den Studierende	unächst werden en dabei die Ra en wird ein Um	die ausgewähl- hmenbedingun-				
	vor allem a zum Lehrer	nd erarbeiten die Stud luf Basis digitaler Med n. Die Studierenden er mitteln, eine Kernkom	dien in ang werben dal	emessener Zeit ver bei die wichtige Kom	mittelt werden kann, s petenz, schwierige Sa	sie wechseln so	mit vom Lernen				
3	Inhalte										
	 Bilanzierung des Goodwill nach HGB und IFRS im Vergleich Der Eigenkapitalspiegel im Abschluss nach IFRS. Überleitung vom erwarteten zum ausgewiesenen Steueraufwand – die Königsdisziplin? Darstellung und Interpretation der Währungsumrechnung im Einzel- und Konzernabschluss. Imparitätsprinzip - Die Vorschriften des HGB und IFRS im Vergleich Zahlenfriedhof oder Informationsquelle? - Bilanzanalyse am Beispiel eines Konzernabschlusses Hedge Accounting - Die Abbildung von Sicherungsbeziehungen im Abschluss nach HGB und IFRS. Bilanzierung von Sachanlagen im internationalen Kontext. Finanzinstrumente im Abschluss nach HGB und IFRS. 										
4	Lehrforme		_								
		scher Unterricht und (ruppenari	oeit ————————————————————————————————————							
5	Solide Keni	voraussetzungen ntnisse in Buchhaltunç n Bereichen Controllir					llegende Kennt-				
6	Prüfungsf	ormen									
	Hausarbeit	/Referat mit mündliche	er Prüfung								
7	Vorausset	zungen für die Verga	abe von Kı	editpunkten							
	Mit mindes	tens "ausreichend" be	wertete Pr	üfungsleistung							
8	Verwendu	ng des Moduls (in an	deren Stud	diengängen)							
	BA-Betrieb	swirtschaftslehre									
	BA-Internat	tional Business and M	anagemen	t							
9	Stellenwer	t der Note für die En	dnote								
	5/270										
10	Modulbeau	uftragte/r; hauptamtli	ch Lehrend	e							
	Prof. Dr. He	endler; Prof. Dr. Theile	9								
11	Sonstige I	nformationen									
		en digitalen Lehrmedi ie Hochschule allen ki					ibliothek erfasst				
	Literaturempfehlungen (in der jeweils aktuellsten Auflage):										
		saetge/Kirsch/Thiele, E Coenenberg/Haller/Sch		resabschluss und Ja	hresabschlussanalys	е					

- Meyer/Theile, Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht
- Zülch/Hendler, Bilanzierung nach International Financial Reporting Standards (IFRS)

Ke	nnnummer	Workload	Credits	Studiensemeste	r	Häufigkeit de	s Angebots	Dauer			
	4141	150 h	5	5. oder 6. Sem.	1	Sommers	-	1 Semester			
				7. oder 8. Sem.							
1	Lehrverans	-		Kontaktzeit	S	elbststudium		ruppengröße			
2	Kommunikationspolitik 4 SWS / 60 h 90 h 25 Studierende Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen										
	Die aktuelle einen Seiter stehen, wird vermittelt ak diese Instrui von Kommu Auf die Zus	Kommunikationssin eine immer differen eine immer differen es auf der anderen tuelle Entwicklunge mente gezielt für Urnikationsmaßnahm	tuation stellt nziertere Me Seite schwie n, Instrumer iternehmen i en werden e	t neue und hohe An dienlandschaft und v eriger, den anspruchs hte und Methoden m zur Erreichung werbl ebenso wie Methoder r Entwicklung von W	rielfä svoll oder iche n zu	ältige Kommunika len modernen Kul rner Marktkommu er Ziele einzusetz ir Wirkungsmessu	tionsinstrument nden zu erreiche Inikation. Der St en. Methoden d Ing von Kommu	e zur Verfügur en. Das Semina udierende lerr er Budgetierur ınikation erlerr			
3	Inhalte	picion vorborcitot.									
	Wie werden Ko Kl Vo Ve Sp Pe	ommunikationssitua assische Werbung on Werbebeispielen) erkaufsförderung / S oonsoring, Event-Ma ersönlicher Verkauf	tion heute (g (Aufbau eine Sales Promo arketing, Pro (Verbale/No	ikationsinstrumente gesellschaftliche, ges er Kampagne, Media tion, Public Relations duct Placement nverbale Kommunika Marketing, Affiliate M	setzl neins	iche, mediale Gru satz, Agenturaus n, Körper-/Objekt	undlagen, Markt wahl, Erfolgsme	-			
4	Lehrformen										
	Seminar, Di	skussion aktueller E	Beispiele, Fa	llbeispiele							
5	Teilnahmevoraussetzungen										
	Grundlegen	de Kenntnisse in "G	rundlagen N	/larketing"							
6	Prüfungsformen										
	Klausur (90	Klausur (90 min) oder Hausarbeit/Referat mit mündlicher Prüfung									
7	`										
•	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Mit mindestens "ausreichend" bewertete Prüfungsleistung										
8		g des Moduls (in a									
Ü		wirtschaftslehre	inderen Stat	nengangen)							
	BA-International Business and Management										
9		der Note für die E	ndnote								
	5/270										
10	Modulbeau	ftragte/r; hauptamt	lich Lehrend	e							
	Prof. Dr. St	ark									
11	Sonstige In	formationen									
	Literaturemp	ofehlungen (in der je	eweils aktuel	llsten Auflage):							
	 Bruhn, M.: Kommunikationspolitik - Systematischer Einsatz der Kommunikation für Unternehmen Kloos, I.: Werbung - Handbuch für Studium und Praxis 										

Kost	enmanage	ment 1						
Ken	Kennnummer Workload C		Credits	Studiensemester		Häufigkeit des Angebots		Dauer
	3191 150 h		5	5. Sem./7. Sem.		einmal jährlich		1 Semester
1	Lehrveranstaltungen			Kontaktzeit		Selbststudium	geplante Gruppengröße	
	Kostenmanagement		4	4 SWS / 60 h		90 h	25 Studierende	

2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

Der Studierende erlernt die wesentlichen Techniken eines modernen Kostenmanagements zur Unternehmenssteuerung. Hierzu zählt zunächst die Abkehr von der Istkostenrechnung auf Vollkostenbasis auf die zur Vereinfachung mit bereits planerischen Elementen behafteten Zuwendung zur Normalkostenrechnung. Mit dieser einführenden Betrachtung erlernt er ferner typische Abrechungselemente der sich anschließenden Plankostenrechnung kennen. Neben den allgemeinen Voraussetzungen wird dem Studierenden im Rahmen der Plankostenrechnung insbesondere der auf die Wirtschaftlichkeitskontrolle ausgerichtete Soll-Ist-Vergleich vermittelt. Er lernt die wesentlichen Möglichkeiten der produktorientierten Abweichungen kennen, um somit echte Unwirtschaftlichkeitsabweichungen beurteilen zu können. Im Mittelpunkt der Teilkostenrechnung steht die break-even-Analyse und insbesondere die Deckungsbeitragsrechnung als wichtiges Instrument der operativen Entscheidung. Dem Studierenden werden die möglichen Entscheidungsansätze bei der Ein- und Mehrproduktunternehmung, bei Engpässen, der Verfahrenswahl oder des make or buy-Problems aufgezeigt. Abschließend lernt er die wesentlichen Ausprägungen ergebnisspezifischer Ausgestaltungsmöglichkeiten der Teilkostenrechnung kennen.

Im Rahmen des vierten Themenschwerpunktes des Kostenmanagements stehen Aspekte neuerer Ansätze. Dem Studierenden werden die Grundzüge der Prozesskostenrechnung, der Zielkostenrechnung, der Produktlebenszykluskostenrechnung sowie der konstruktionsbegleitenden Kalkulation vermittelt. Er erlernt die hier anzuwendenden Techniken und weiß diese adäquat einzuordnen und einzusetzen.

3 Inhalte

- I. Normalkostenrechnung
 - Lernziele / Einführung
 - die Sekundärkostenrechnung in der Normalkostenrechnung
 - die (Haupt-)kostenstellen- und Kostenträgerrechnung in der Normalkostenrechnung

II. Plankostenrechnung

- Lernziel / Einführung
- System der Plankostenrechnung
- allgemeine Voraussetzungen
- Planung und Kontrolle der Kosten
- Plankalkulation

III. Teilkostenrechnung

- Lernziele /Einführung
- Methoden der Kostenauflösung
- break-even-Analyse im Ein- und Mehrproduktunternehmen
- die Deckungsbeitragsrechnung als Entscheidungshilfe
- Ergebnisvarianten der Deckungsbeitragsrechnung

IV. Neuere Ansätze

- Prozesskostenrechnung
- Zielkostenrechnung
- Produktlebenszykluskostenrechnung
- konstruktionsbegleitende Kalkulation

4 Lehrformen

Vorlesung, Übung, seminaristische Gestaltung durch Referatseinbringung und Fallstudienbearbeitung

5 Teilnahmevoraussetzungen

	Das Modul setzt grundlegende Kenntnisse in "Kostenrechnung" voraus
6	Prüfungsformen
	Klausur (90 M.) oder Hausarbeit/Referat mit mündlicher Prüfung
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten
	Mit mindestens "ausreichend" bewertete Prüfungsleistung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)
	BA-Betriebswirtschaftslehre
	BA-International Business and Management
	BA-Wirtschaftsingenieurwesen
9	Stellenwert der Note für die Endnote
	5/270
10	Modulbeauftragte/r; hauptamtlich Lehrende
	Prof. Dr. Wiesmann
11	Sonstige Informationen
	Literaturempfehlungen (in der jeweils aktuellsten Auflage):
	 Brecht, U., Kostenmanagement, Wiesbaden 2005 Coenenberg, A.G., Kostenrechnung und Kostenanalyse Däumler, K.D./ Grabe, J., Kostenrechnung 2, Deckungsbeitragsrechnung, Kostenrechnung 3, Plankostenrech-
	Daumler, K.D./ Grabe, J., Kostenrechnung 2, Deckungsbeitragsrechnung, Kostenrechnung 3, Plankostenrechnung nung
	Ehrlenspiel, K., Integrierte Produktentwicklung
	Haberstock, L., Kostenrechnung II, bearb. von Breithecker, V.
	Joos-Sachse, Tk., Controlling
	Kilger, W., Flexible Plankostenrechnung und Deckungsbeitragsrechnung Michel B. / Terspeken H.D. / Lendt J. Neuero Ferman der Kestenrechnung H.
	 Michel, R. / Torspeken, H.D. / Jandt, J., Neuere Formen der Kostenrechnung, Kostenrechnung II Rechenfelderbäumler, M., Entwicklungsstand und Perspektiven der Prozesskostenrechnung
	Remer, D., Einführen der Prozesskostenrechnung
	Rüth, D., Kostenrechnung, Band I
	Rüth, D., Kostenrechnung II
	Tutti, D., Nosterilosinang ii

Kost	enmanage	ment 2										
	nnummer	Workload	Credits	Studiensemes	ter	Häufigkeit des	Angebots	Dauer				
	3591	150 h	5	6. Sem./8. Sen		einmal jäh	•	1 Semester				
1	Lehrverans			ontaktzeit		elbststudium		Sruppengröße				
	Kostenman	•	4.5	SWS / 60 h		90 h		udierende				
2		nisse (learning outc	omes) / Kom	petenzen								
	Im zweiten themen wie Fragestellu dienabschn	Studienabschnitt wer der aufgegriffen. Der ng auch einem breite nitt auch der Vermittlu enbezogenen Fallstudi	den die wese Student soll h ren Publikum ng sprachlich	entlichen Frageste nier zeigen, dass e zu vermitteln. Ne er (power point-Pi	er die f eben d	fachliche Kompete der fachlichen Kor	enz besitzt, die npetenz dient	e vorzustellende der zweite Stu-				
3	Inhalte											
	 Normalkostenrechnung Lernziele / Einführung die Sekundärkostenrechnung in der Normalkostenrechnung die (Haupt-)kostenstellen- und Kostenträgerrechnung in der Normalkostenrechnung 											
	2.	 Plankostenrechnu Lernziel / Ein System der F allgemeine V Planung und Plankalkulati 	führung Plankostenred oraussetzund Kontrolle der	gen								
	3.	 die Deckungs 	nführung er Kostenauflö Analyse im Ei sbeitragsrech	ösung n- und Mehrprodu Inung als Entsche ckungsbeitragsred	idungs	shilfe						
	4.		chnung iszykluskoste	•								
4	Lehrforme Vorlesung,	n Übung, seminaristisc	he Gestaltunç	g durch Referatse	inbring	gung und Fallstud	ienbearbeitun	g				
5		voraussetzungen										
6		"Kostenrechnung 1"										
6	Prüfungsfo	ormen) M.) oder Hausarbeit/	Referat mit n	nündlicher Prüfund	n							
7	,	zungen für die Verga			-							
•		tens "ausreichend" be		•								
8		ng des Moduls (in an										
-		swirtschaftslehre		J- J/								
		tional Business and M	anagement									
		aftsingenieurwesen	goloit									
9		t der Note für die En	dnote									
•	5/270	- Dec. 1919 Int Will hill										

10	Modulbeauftragte/r; hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Wiesmann								
11	Sonstige Informationen								
	Literaturempfehlungen (in der jeweils aktuellsten Auflage):								
	 Brecht, U., Kostenmanagement Coenenberg, A.G., Kostenrechnung und Kostenanalyse Däumler, K.D./ Grabe, J., Kostenrechnung 2, Deckungsbeitragsrechnung, Kostenrechnung 3, Plankostenrechnung Ehrlenspiel, K., Integrierte Produktentwicklung Haberstock, L., Kostenrechnung II, bearb. von Breithecker, V. Joos-Sachse, Tk., Controlling Kilger, W., Flexible Plankostenrechnung und Deckungsbeitragsrechnung Michel, R. / Torspeken, H.D. / Jandt, J., Neuere Formen der Kostenrechnung, Kostenrechnung II Rechenfelderbäumler, M., Entwicklungsstand und Perspektiven der Prozesskostenrechnung Remer, D., Einführen der Prozesskostenrechnung Rüth, D., Kostenrechnung, Band Rüth, D., Kostenrechnung II Schmidt, A., Kostenrechnung 								

Ker	nnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des	Angebots	Dauer										
	4161	150 h	5	5. oder 6. Sem. / 7. oder 8. Sem.	Mind. einma	Mind. einmal jährlich 1 Sei											
1	Lehrverans Lean Mana	staltungen agement und Logisti	kinnovatione	Kontaktzeit 4 SWS / 60 h	Selbststudium 90 h		Gruppengröß udierende										
2		nisse (learning out															
	der Lage, s schiedliche	schlanke und effizier Unternehmensbere	nte organisa iche (z. B. P	zentralen Prinzipien u torische Strukturen un roduktion, Verwaltung, en Konzepten für eine	d Prozesse zu entw Vertrieb, Logistik et	rickeln sowie (tc.) anzuwend	diese auf unt len. Dies gilt										
}	Inhalte																
	VV G P Q D T II Lean Mar A M A B III Aktuelle D C D U VI Zukünftig M D D	on der Prozessoptin ir undlagen des Lear rinzipien einer schla ualitätsmanagemen as Toyota Produktioransfer von Lean Management Fallstudie nwendung der Methelehrwöchige betreut inwendung der Lean intwicklung eines Mattrends in Produktior eschreibung des Übyber-Physische Sysie Digitale Transforrie Rolle des Menschertragung von Induge Entwicklungen in lorgenstadt/Demogr	nierung zu in Manageme nken und eff t als Basis fü nssystem als anagement a odik "Wertstr e Gruppenar -Methodenko asterplans für n und Logisti ergangs zur teme und da nation nen in Indust astrie 4.0 Par Produktion u afischer War ationen: Digit	s Erfolgsbeispiel uf unterschiedliche Bra romdesign" auf eine ko beit im Rahmen der Ve ompetenz auf die Falls r die Umsetzung inkl. O k: Industrie 4.0 4. Industriellen Revolu s Internet der Dinge rie 4.0 radigmen auf andere U and Logistik adel: Versorgung der S alisierung und Hybride	anchen/Unternehmen anchen/Unternehmen onkrete Fallstudie. eranstaltungstermine tudie Change Managemen ution	nsbereiche											
	Smart Services in Produktion und Logistik																
1	Lehrforme																
<u> </u>		scher Unterricht voraussetzungen															
,	keine	voidussetzungen															
3	Prüfungsformen																
	Hausarbeit																
7	Voraussetz	zungen für die Verç	gabe von Kr	editpunkten													
	Mit mindest	ens "ausreichend" b	ewertete Pri	ifungsleistung													
3	Verwendur	ng des Moduls (in a	inderen Stud	iengängen)													
	BA-Betriebs	swirtschaftslehre															
	BA-Internat	ional Business and I	Managemen	t													
9	Stellenwer	t der Note für die E	ndnote														
	5/270						Stellenwert der Note für die Endnote										

10	Modulbeauftragte/r; hauptamtlich Lehrende
	Prof. DrIng. Michael Toth
11	Sonstige Informationen
	Literaturempfehlungen (aktuelle Literatur wird vom Dozenten zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben)

Ke	nnnummer	Workload	Credits	Studiensemest	er H	läufigkeit des	Angebots	Dauer				
	3211	150 h	5	5. Sem./7. Sem		einmal jäl	-	1 Semester				
1	Lehrverans	staltungen	K	ontaktzeit	Selb	ststudium	geplante (Gruppengröße				
	Strategisches Marketing 4 SWS / 60 h 90 h 25 Studierende											
2	Lernergeb	nisse (learning out	comes) / Kom	petenzen								
	menhang z Studierende	oduls ist es, Marketin u stellen, um damit o en begreifen das We ndstudium vermittelt	die Studierend esen des Strat	en zu einer markto	rientiert	ten Unternehm	ensführung zi	u befähigen. Die				
3	Inhalte	Inhalte										
	Die Studier nungsfeld k den erarbe (Produkt-M dige Praxis	zur Situationsanalyse enden lernen die ko ennen. Die darauf au itet. Die Studierend arkt-Matrix; Scoringn orientierung im Mod sionen - erreicht.	mplexen Zielb ufbauende Sys en werden be nodelle; Segm	ündel des Marketii stematik und die Ha sfähigt, strategisch entierungsansätze	ngs im ö indlungs e Metho ; GAP-A	ikonomischen soptionen strate oden zur Strate analysen; Portfo	und vor-ökond egischer Entsd egieentwicklui bliomethode e	omischen Span- cheidungen wer- ng anzuwenden tc.) Die notwen-				
4	Lehrforme	n										
	Seminar, Ü	bungen, Fallbeispiel	e									
5		Teilnahmevoraussetzungen										
		Grundlegende Kenntnisse in "Grundlagen Marketing"										
6	Prüfungsformen											
	Klausur (90	Minuten) oder Haus	sarbeit/Referat	mit mündlicher Pr	üfung							
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten											
	Mit mindest	tens "ausreichend" b	ewertete Prüfu	ungsleistung								
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)											
	BA-Betriebswirtschaftslehre											
	BA-International Business and Management											
	BA-Wirtschaftsingenieurwesen											
9	Stellenwer	Stellenwert der Note für die Endnote										
	5/270											
10	Modulbeau	uftragte; hauptamtlic	h Lehrende									
	Prof. Dr. Ri	tzerfeld-Zell; Prof. Di	r. Schlottmann	; Prof. Dr. Stark								
11	Sonstige II	nformationen										
	Literaturem	pfehlungen (in der je	eweils aktuells	ten Auflage):								
	 Becker, J.: "Marketing-Konzeption" Bruhn, "Marketing – Grundlagen für Studium und Praxis" Kotler, P./Keller, K./Bliemel, F.: "Marketing-Management" Meffert, H.: "Internationales Marketing-Management" Winkelmann, P.: "Marketing und Vertrieb" 											

Kenı	nnummer	Workload	Credits	Studiensemest	er	Häufigkeit de	s Angebots	Dauer			
	3611	150 h	5	6. Sem./8. Sem		einmal j		1 Semester			
1	Brancheno	eranstaltungen orientierung und Sp iete des Marketing		Kontaktzeit SWS / 60 h	S	elbststudium 100 h		ruppengröße dierende			
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen										
	Studierende Besonderhe Ziel ist es, o	en erarbeitet und in eiten des Handels-, die Studierenden im	Form von Re Dienstleistun Sinne einer	zifische Branchen s feraten zur Diskuss gs- und Industriegü fokussierten Berufs e Besonderheiten s	ion g terma orien	estellt. Dadurch I arketing sowie da tierung zu befähi	ernen die Studi s Non-Profit-Ma gen, strategisch	erenden u.a. die arketing kennen ne und operative			
3	Inhalte										
	Schwerpun auf dieser B	Die branchenabhängigen Besonderheiten des Marketings, dargestellt an Praxisbeispielen, bilden den inhaltlichen Schwerpunkt. Zudem werden die Grundlagen des operativen Marketings aus dem Grundstudium aufgegriffen und auf dieser Basis ausgewählte Fragen zu den Marketinginstrumenten vor allem hinsichtlich aktueller Trends und neu entwickelter Methoden diskutiert.									
	Einen eigenen inhaltlichen Schwerpunkt stellt die Auseinandersetzung mit Vertriebsprozessen dar. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, strategische wie auch operative Entscheidungen im Rahmen des Vertriebsmanagements und des Multi Channel Marketing treffen zu können.										
4	Lehrforme	n									
	Referate, Diskussionsrunden, Gastvorträge										
5	Teilnahmevoraussetzungen										
	Inhalte von "Marketing 1"										
6	Prüfungsformen										
	Hausarbeit	mit mündlicher Prü	fung, Referat	oder Portfolioprüfu	ng						
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten										
	Mit mindest	tens "ausreichend" l	bewertete Pri	üfungsleistung							
8	Verwendu	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)									
	BA-Betrieb:	swirtschaftslehre									
	BA-Internat	tional Business and	Managemen	t							
	BA-Wirtschaftsingenieurwesen										
9	Stellenwer	t der Note für die I	Endnote								
	5/270										
10	Modulbeau	uftragte; hauptamtl	ch Lehrende								
	Prof. Dr. Ri	tzerfeld-Zell; Prof. [Dr. Schlottma	nn; Prof. Dr. Stark							
11	Sonstige I	nformationen									
	Literaturem	pfehlungen (in der j	eweils aktuel	lsten Auflage):							
	Wechselnd, je nach Auswahl der Referatsthemen										

Ker	nnummer	Workload	Credits	Studiensemeste	Häufigkeit de	s Angebots	Dauer					
	4171	150 h	5	5. oder 6. Sem. /	Winterse	mester	1 Semeste					
	T			7. oder 8. Sem.		1						
I	Lehrverans	_		Kontaktzeit 4 SWS / 60 h	Selbststudium 90 h		Gruppengröß dierende					
)	Marktforsch	nisse (learning out			90 11	25 ริเน	ulerende					
	tet. Von de zur Berichtl Marktforsch erfolgreich	r Entwicklung einer egung und Ergebnis nungsprojekten kenn einzusetzen, um die	Marktforsch präsentation en. Die Stud notwendige	marktorientierte Führt ungskonzeption, übe einer Marktstudie lei ierenden werden befä en Kenntnisse über M ternehmenssicherung	r die Stichprobenfes nen die Studierendel ähigt, Methoden der F larkt und Trends für	tlegung, Metho n alle Schritte i Primär- und Sek	denauswahl b m Vorgehen vo undärforschu					
}	Inhalte											
	gung, Beob schung ode	eachtung, Experimer er des Social Media M nverfahren, Prognos	nt) werden a Monitoring be	stitute über Vorstellur ktuelle Forschungsar esprochen. Notwendig sind ebenso Inhalte	nsätze der Ad hoc – ge statistische Grund	Forschung, de lagen (bspw. R	er Test-marktfo epräsentativitä					
	Lehrforme	n										
	Seminar mi	t Übungen und Fallb	eispiele									
5	Teilnahmevoraussetzungen											
	Grundleger	nde Kenntnisse in "G	rundlagen M	larketing"								
3	Prüfungsformen											
	Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit/Referat mit mündlicher Prüfung											
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten											
	Mit mindestens "ausreichend" bewertete Prüfungsleistung											
3	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)											
	BA-Betriebswirtschaftslehre											
	BA-Internat	ional Business and l	Managemen	t								
)	Stellenwer	t der Note für die E	ndnote									
	5/270											
10	Modulbeauftragte; hauptamtlich Lehrende											
	Prof. Dr. Stark											
11	Sonstige I	nformationen										
	Literaturem	pfehlung (in der jew	eils aktuellst	en Auflage):								
	 Literaturempfehlung (in der jeweils aktuellsten Auflage): Berekoven /Eckert /Ellenrieder: Marktforschung – methodische Grundlagen und praktische Anwendung Lutz, B.: Effiziente Marktforschung auf internationalen Märkten 											

Ker	nnummer	Workload	Credits	Studiensemest	er	Häufigkeit de	es Angebots	Dauer				
	4181	150 h	5	5. oder 6. Sem.		Mind. einm	-	1 Semeste				
				7. oder 8. Sem	١.							
1	Lehrverans	_		Kontaktzeit	S	Selbststudium geplante Gruppeng						
		n der Erwachsenenb		4 SWS / 60 h		90 h	25 Stu	ıdierende				
2	Lernergeb	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen										
	firma • Einsat ter Bei	z gezielter Methoder rücksichtigung des E	n zur Gesta BiG.	ltung der kaufmänni	sche	en, technischen ur	nd gewerblicher					
3	Vermit Inhalte	tlung von Kreativität	stechniken,	strategischen und t	ecnn	iischen wethoden						
	 Unterv Berufs 6-3-5 I Open- Six Sig Entsch 	veisungsmethoden in bild, Ausbildungsrah Methode, Szenariote Space gma, Problemlöseted neidungsanalyse den im Bereich I-Lea	menplan chnik, Meth chnik nach I) noden im Bereich Ide		nanagement						
4	Lehrformen											
•	Seminar											
5	Teilnahmevoraussetzungen											
	Grundlegende BWL-Kenntnisse											
6	Prüfungsformen											
	Hausarbeit/	Referat mit mündlicl	ner Prüfung									
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten											
	Mit mindest	ens "ausreichend" b	ewertete Pr	rüfungsleistung								
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)											
	BA-Betriebs	swirtschaftslehre										
	BA-International Business and Management											
	BA-Wirtschaftsingenieurwesen											
9	Stellenwer	t der Note für die E	ndnote									
	5/270											
10	Modulbeau	uftragte/r; hauptamt	lich Lehrend	de								
	Prof. Dr. G	eiger										
11	Sonstige I	nformationen										
	Literatur (in	Literatur (in der jeweils aktuellsten Auflage):										
		bildungsgesetz										
	Handreichungen der IHK Bochum											
	 Jung, 	Hans: Personalwirts	chaft									

Kei	nnnummer	Workload	Credits	Studiensemeste	er	Häufigkeit de	s Angebots	Dauer		
	3011	150 h	5	5. Sem./7. Sem		einmal j	jährlich 1 Se			
1	Lehrveranstaltungen Mitarbeiterführung im internationa-			Kontaktzeit 4 SWS / 60 h		elbststudium 90 h	geplante Gruppengröße 60 Studierende			
		len Kontext								
2	Lernergeb	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen								
	Nach Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse der Mitarbeiterführung in									
	internationalen Unternehmen. Die Teilnehmer sind mit der Rolle der Führungskraft vertraut und wissen, wie diese durch den internationalen Kontext beeinflusst wird. Sie sind in der Lage, das erworbene Wissen zur Führung und									
	zum Verhalten in internationalen Unternehmen auf konkrete Praxissituationen anzuwenden. Dies schließt Element									
	des eigenen Verhaltens (Wahrnehmung, Motivation etc.) als auch das Agieren in Gruppen (Führung, Interaktion in									
virtuellen Teams, Konfliktmanagement etc.) ein.										
3	Inhalte									
		ganisationale Kontext				ments, Koordina	tionsmechanisn	nen)		
		terkulturelle Kontext (z ngstheorien	.B. Kulturver	gieichende Studien	1)					
	• Führur	ngsinstrumente								
	Motivationstheorien									
	 Kommunikation Konflikt & Verhandlung 									
	 Interku 	ılturelle Teamarbeit								
4	Lehrformen									
	Seminaristischer Unterricht									
5	Teilnahmevoraussetzungen									
	Keine	Keine								
6	Prüfungsformen									
	,	M.) oder Hausarbeit r								
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten									
	Mit mindest	ens "ausreichend" bev	vertete Prüfu	ungsleistung						
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)									
	BA-International Business and Management									
9	Stellenwert der Note für die Endnote									
	5/270									
10	Modulbeauftragte/r; hauptamtlich Lehrende									
	Prof. Dr. B	öttcher, Prof. Dr. Gies	elmann, Pro	f. Dr. Siebenbrock						
11	Sonstige Informationen									
	Literaturempfehlungen (jeweils neueste Auflage):									
	Engelen, A./ Tholen, E.: Interkulturelles Management									
	Kauffeld, S. (Hrsg.): Arbeits-, Organisations- und Personalpsychologie für Bachelor									
	Morschett, D./Schramm-Klein, H./ Zentes, J.: Strategic International Management Nordinger, F. W./Blickle, C./Schaper, N.: Atheits, and Organization provehologic									
	 Nerdinger, F. W./Blickle, G./Schaper, N.: Arbeits- und Organisationspsychologie Plate, M.: Grundlagen der Kommunikation, Gespräche effektiv gestalten 									
	Weibler, J.: Personalführung									

Mitte	elstandspol	litib						
	nnummer	Workload	Credits	Studiensemeste	- Uzufi	alrait das	Angebata	Davier
Kei	5041	150 h	5	5. oder 6. Sem.		g ken des einmal jä	Angebots	Dauer 1 Semester
	0011	10011		7. oder 8. Sem.		on milai ja	. III II OI I	1 0011100101
1	Lehrveran	staltungen		Kontaktzeit	Selbststu	ıdium	geplante	Gruppengröße
	Mittelstand			4 SWS / 60 h	90 h		25 S	tudierende
2	Lernergeb	nisse (learning out	comes) / Ko	ompetenzen				
3	Die allgemeinen Kenntnisse aus den beiden grundlegenden volkswirtschaftlichen Modulen werden themenspezifisch für den Bereich "Mittelstandspolitik" vertieft. Die Studierenden lernen einerseits ökonomisch relevante Besonderheiten des Mittelstands kennen. Andererseits werden sie mit den Herausforderungen, die eine mittelstandsorientierte Politik mit sich bringt, vertraut gemacht. Aufbauend auf der Mikro- und Makroökonomie werden die im Modul "Makroökonomie und Wirtschaftspolitik" vermittelten wirtschaftspolitischen Grundlagen anhand aktueller mittelstandsbezogener Themen vertieft. Die Studierenden werden so einerseits in die Lage versetzt, die Bedeutung des Mittelstands für die deutsche Volkswirtschaft zu erkennen. Andererseits wird ihnen aber auch deutlich, dass verschiedene Wege zur Förderung und Unterstützung mittelständischer Unternehmen möglich sind, mit denen sich aber sehr unterschiedliche Folgen für deren wirtschaftlichen Erfolg verbinden und nicht immer eine nachhaltige Unternehmensentwicklung gewährleistet ist. Inhalte Grundlegend: • Empirische Daten zur Bedeutung des Mittelstandes • Ansätze zur theoretischen Erklärung der Größe von Unternehmen (insb. Transaktionskostentheorie) Ordnungspolitische Themen der Mittelstandspolitik:							
	 Hier werden aktuelle ordnungspolitische Themen, die für den Mittelstand von besonderer Relevanz sind, the matisiert, wie z.B. Föderalismusreform, Reform des Sozialversicherungsystems, Bürokratieabbau, Arbeit marktpolitik, Wettbewerbspolitik, Steuerpolitik, Lobbying. Spezielle Themen der Mittelstandspolitik: Hier werden spezifisch mittelstandsrelevante Themen erörtert, wie z.B. Mittelstandsfinanzierung, Existen gründung, wirtschaftliche Betätigung der öffentlichen Hand, öffentliches Vergabewesen, Unternehmensnach folge. 							
4	Lehrforme	n						
	Seminar							
5	Teilnahme	voraussetzungen						
		_	n Volkswirts	chaftslehre 1 und 2 s	ind unenthe	hrlich		
6	Prüfungsfo							
U			on Dalle					
		/Referat mit mündlich						
7		zungen für die Verg		•				
	Mit mindest	tens "ausreichend" b	ewertete Pr	üfungsleistung				
8	Verwendu	ng des Moduls (in a	nderen Stud	diengängen)				
BA-Betriebswirtschaftslehre								
	BA-Internat	tional Business and I	Managemer	t				
9	9 Stellenwert der Note für die Endnote							
	5/270							
10	Modulbeau	uftragte/r; hauptamt	lich Lehrend	le				
	Prof. Dr. H	•	- 1					
11		nformationen						
11	Julialiye II	mormationell						

Als grundlegende Literatur werden regelmäßig verwendet (in der jeweils aktuellsten Aufgabe):

- Berg, H. / Cassel, D./ Hartwig K.-H.: Theorie der Wirtschaftspolitik, in: Vahlens Kompendium der Wirtschaftstheorie und Wirtschaftspolitik
- Röhl, K.-H.: Mittelstandspolitik: eine wirtschaftspolitische Agenda zur Stärkung mittelständischer Unternehmen, Köln.
- Williamson, O. E.: Die ökonomischen Institutionen des Kapitalismus, Berlin.

Dazu kommen je nach Schwerpunktwahl aktuelle Beiträge vorwiegend aus folgenden Zeitschriften

- Ifo schnelldienst
- Perspektiven der Wirtschaftspolitik
- Wirtschaftsdienst

Als Grundlage für Hausarbeiten u.a.

- Berthold, N.: Mehr Effizienz und Gerechtigkeit: Wege zur Entflechtung des Sozialstaates, in: Perspektiven der Wirtschaftspolitik
- Berthold, N. / Fricke, H.: Blockaden beseitigen und den institutionellen Wettbewerb stärken, in: Wirtschaftsdienst
- Dietze, D. / Kranen, D.H.: Programm der Bundesregierung zum Bürokratieabbau Erwartungen erfüllt? In: Wirtschaftsdienst
- Henke, K.-D. / Richter, W. F.: Zur Zukunft des Gesundheitsfonds, in: Wirtschaftsdienst
- Neumann, D. u.a.: Die Steuerreformpläne der neuen Bundesregierung und Bürgergeld, in: Wirtschaftsdienst

Dazu kommen je nach Schwerpunktwahl im Seminar aktuelle Beiträge aus Sammelwerken, Monografien und weiteren Zeitschriften. Als Grundlage für Hausarbeiten u.a.

- Bizer, K. u.a.: Volkswirtschaftliche Nutzen und Kosten des Handwerkskammersystems. Berlin .
- Bizer, K.: Mittelstandspolitik im Wettbewerb der Bundesländer, in: Wolf Schäfer (Hrsg.): Wirtschaftspolitik im Systemwettbewerb. Schriften des Vereins für Socialpolitik

Die angegebenen Literaturverweise bieten eine adäquate und hinreichende Vorbereitung auf das Modul.

IVIOC	ielibilaung u	ınd Simulation									
Kennnummer 4191		Workload 150 h	Credits 5			Häufigkeit des Angebots Mind. einmal jährlich		Dauer 1 Sem.			
1	Lehrverans	staltungen	Kon	taktzeit		oststudium	geplante Gru	ıppengröß			
		ung und Simulation		60 h		90 h	25 Studi	erende			
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen										
	stellungen d wozu etwa ł	enden lernen die Mög der Nachhaltigkeit ker Kausal- sowie Bestan enden können die Me	nnen. Sie verste ds- und Flussd	ehen die Konze _l liagramme gehö	ote und ren.	Werkzeuge der	Methodik Syste	em Dynami			
		en der Nachhaltigkeit	•	•		•	•				
3	Inhalte										
		ufgaben und Ansatz o odellbildung und Sim		•							
		Ziele, Werkzeuge und Konzepte von System Dynamics									
		ystemmodellierung m uantitative Modellieru	_								
		nführung in die Syste	•								
		rarbeitung, Modellieru	•		•		Bereichen Nach	haltige We			
		chöpfungsketten, alte	rnative Antriebe	e und Verkehrsk	onzepte	e, Weltmodelle					
4	Lehrformer	1									
	Vorlesung u	ınd Übung teilweise n	nit Computerun	terstützung sow	ie Falls	tudien					
5	Teilnahme	voraussetzungen									
	Inhaltlich:										
6	Prüfungsformen										
	Hausarbeit/Referat mit mündlicher Prüfung										
7	Voraussetz	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten									
	Mit mindest	ens "ausreichend" be	standene Prüfu	ıngsleistung							
8	Verwendun	ı g des Moduls (in an	deren Studieng	gängen)							
	BA-Betriebswirtschaftslehre										
	BA-International Business and Management										
		aftsingenieurwesen	J								
9		Stellenwert der Note für die Endnote									
	5/270										
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende										
	Prof. Dr. Schröter										
11		Sonstige Informationen									
••	Literatur (in der jeweils aktuellsten Auflage):										
	Sterman, J.: Business Dynamics: Systems Thinking and Modeling for a Complex World. Boston; London: I										
	MorecrDörnerBossel	:Graw-Hill. roft, J.: Strategic Mod r, D.: Die Logik des M , H.: Systeme, Dynan ws, D.L.; Meadows D	isslingens – Sti nik, Simulation	rategisches Den – Modellbildung	ken in l , Analys	complexen Situates and Simulation	on komplexer Sy				

wechsel.

Onlin	ne Marketir	ng							
_	nnummer 4201	Workload 150 h	Credits 5	5. oder 6. Sem. 7. oder 8. Sem.		Häufigkeit des einmal jä	_	Dauer 1 Semester	
1	Lehrveranstaltungen Online Marketing			Kontaktzeit Selbststudiu 4 SWS / 60 h 90 h			m geplante Gruppengröße 25 Studierende		
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen								
	Das Internet hat unser bisheriges Marketingverständnis verändert. Mit dem Durchbruch der Digitalisierung stehen Unternehmen vor der Herausforderung eines dynamischen Wettbewerbs- und Kommunikationsumfeldes. Ziel dieser Veranstaltung ist es, die Besonderheiten des Online Marketings zu vermitteln und die Studierenden an einen sicheren Umgang mit den entsprechenden Marketinginstrumenten heranzuführen. Dabei werden den Studierenden zunächst die wachsende Bedeutung der Internet-Ökonomie sowie die Rahmenbedingungen des Online Marketings näher gebracht. Die Studierenden werden dazu befähigt, Konzeptionen des Online Marketings zu planen und anzuwenden, um den Einsatz innovativer Online Marketing Instrumente verstehen und organisieren zu können. Zudem wird die erforderliche Fähigkeit vermittelt, die Potenziale des Internets, die zum Aufbau und Erhalt von Kundenbeziehungen beitragen, zu erkennen und auszuschöpfen.								
3	Inhalte								
		bswirtschaftliche Gru	•	_					
		enbedingungen des (eptionen des Online N		eting					
		mente des Online Ma	•	porate Website, Su	chma	aschinenmarketin	ıg, Onlinewerb	oung und -PR, Af-	
		Marketing, Social Me		ng, Mobile Marketin	g, Vii	rales Marketing)			
4	• Enoig	skontrolle des Online n	warketing						
	Seminar ge	estützt auf Fallstudien	ı- und Grup	penarbeiten sowie p	raxis	sbezogene Beispi	iele		
5	Teilnahme	voraussetzungen							
	Grundleger	nde Kenntnisse in "G	rundlagen N	larketing"					
6	Prüfungsfo	ormen							
	Klausur (90 M.) oder Hausarbeit/Referat mit mündlicher Prüfung								
7	Vorausset	zungen für die Verg	abe von Kr	editpunkten					
	Mit mindes	tens "ausreichend" be	ewertete Pri	üfungsleistung					
8	Verwendu	ng des Moduls							
	BA-Betrieb	swirtschaftslehre							
	BA-Internat	tional Business and N	//anagemen	t					
9	Stellenwer	t der Note für die E	ndnote						
	5/270								
10	Modulbeau	uftragte/r; hauptamtl	ich Lehrend	е					
	Prof. Dr. R	itzerfeld-Zell							
11	Sonstige I	nformationen							
	Literaturem	pfehlungen (in der je	weils aktuel	llsten Auflage):					
	Kreutz	cker, M.; Beilharz, F. zer, Ralf T.: Praxisorie enett, E.: Praxiswisse	entiertes On	line Marketing	lilfen	für die Praxis			

Orga	nisation 1										
Ken	nnummer	Workload	Credits	Studiensemes		Häufigkeit de	-	Dauer			
	3221	150 h	5	5. Sem./7. Se		einmal jä		1 Sem.			
1	Lehrverans Organisatio	_		ontaktzeit SWS / 60 h	56	lbststudium 90 h	• .	uppengröße dierende			
2	•	nisse (learning out				30 11	20 0100	alorona o			
		t erlernt neben der	•	•	dar Oi	raanisationslahr	a diajanigan Au	faahan kanna			
		noderne Organisatio		-		-		-			
		innerhalb des Unterr	-		Ċ		J	J			
3	Inhalte										
	Organisationswissenschaftliche Grundlagen: Systemtheorie, Organizational Behavior und die Hilfswisser										
		chaften der Organisa		•	HOOH	s, Organizationa	i Dellavior and	aic i illiowiooc			
	Organisation als Managementaufgabe										
	Organisationsgestaltung innerhalb des Unternehmens										
	Organisationsentwicklung: Change Management und Wissensmanagement										
	 Fallstudien zur unternehmensinternen Organisationsarbeit Vertiefung eines Spezialthemas im Rahmen eines Referates 										
4	Lehrforme	• '	ziaitiieiiias iiii	itaninen eines ite	icialo						
	Seminar										
5	Teilnahme	voraussetzungen									
	keine	.									
6	Prüfungsfo	ormen									
-		(15 Seiten) und Prä	sentation								
7		Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten									
	Mit mindest	ens "ausreichend" b	ewertete Prüfu	ıngsleistung							
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)										
	BA-Betriebswirtschaftslehre										
	BA-International Business and Management										
	BA-Wirtsch	aftsingenieurwesen									
9	Stellenwer	t der Note für die E	ndnote								
	5/270										
10	Modulbeau	ıftragte/r; hauptamt	lich Lehrende								
		iebenbrock									
11	Sonstige II	nformationen									
	Literaturem	pfehlungen (in der je	eweils aktuells	ten Auflage):							
	• B	leicher, K.: Organisa	ation								
		ieser, A.: Walgenba	-	anisation							
		chreyögg, G.: Orgar									
		chulte-Zurhausen: Ciebenbrock, H.: Grui	•	rganisationegeeta	tuna i	ınd _entwicklup	n				
		iebenbrock, H.: Mat	•	•	-		-				
		ahs, D.: Organisatio			11	-q	~ = · = · · · · • •				
		eitschrift Führung +		zfo)							

Orga	anisation 2									
Ker	nnummer	Workload	Credits	Studiensemes	ter Hä	ufigkeit des	Angebots	Dauer		
	3621	150 h	5	6. Sem./8. Sei		einmal jähr		1 Sem.		
1	Lehrverans	_		ontaktzeit		studium		ruppengröße		
2	Organisatio	on 2 nisse (learning out		SWS / 60 h	91) h	25 Stu	dierende		
	Der Studen die an die r	t erlernt neben der v noderne Organisatio zwischen den Unterr	vissenschaftlic nsgestaltung z	chen Einordnung d	•			-		
3	Inhalte									
	 Organisationsgestaltung zwischen Unternehmen: Basistechnologien aus der IT, Netzwerkmanagement Multiprojektmanagement Fallstudien zur unternehmensübergreifenden Organsationsarbeit Vertiefung Prozessmanagement im Rahmen von Gruppenarbeit 									
4	Lehrformen									
	Seminar									
5	Teilnahme	voraussetzungen								
	keine									
6	Prüfungsfo	ormen								
	Open-Book	-Prüfung (120 M.)								
7	Voraussetz	zungen für die Verg	abe von Kred	ditpunkten						
	Mit mindest	ens "ausreichend" b	ewertete Prüfu	ıngsleistung						
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)									
	BA-Betriebswirtschaftslehre									
	BA-International Business and Management									
	BA-Wirtschaftsingenieurwesen									
9	Stellenwer	t der Note für die E	ndnote							
	5/270									
10	Modulbeau	ıftragte/r; hauptamtl	ich Lehrende							
	Prof. Dr. Si	iebenbrock								
11	Sonstige II	nformationen								
	Literaturen	npfehlungen (in der j	eweils aktuells	sten Auflage):						
	• K • S • S • S	leicher, K.: Organisa ieser, A.: Walgenba chreyögg, G.: Organ chulte-Zurhausen: Oiebenbrock, H.: Grur iebenbrock, H.: Mate ahs, D.: Organisation	ch, Peter, Org isation Irganisation Idlagen der Or Irialien zur Ve	rganisationsgestal	-	-	de/skript			

				100			
Pers	onalmanaç	gement 1					
Ken	nnummer	Workload	Credits	Studiensemest	•	•	Dauer
1	3231	150 h staltungen	5 K (5. Sem./7. Sen	n. einmal jä Selbststudium		1 Semester Gruppengröße
•		nanagement 1		SWS / 60 h	90 h	• .	udierende
2	Lernergeb	nisse (learning outc	omes) / Kom	petenzen			
	struktur vie und das se Fähigkeiter ker von kol nalmanage Mitarbeiter an Aus- un modernen	eler Unternehmen geführ dynamische gesch n der Mitarbeiter/-inne mplexen Aufgabenste ement der Unternehme potentials, Personalco d Fortbildung, Entwic Personalmanagemen	ihrt. Verstärkt näftspolitische n werden in v ellungen bean en, d.h. an Pe ontrolling, Kon klung und Mo ts, das die str	e Kundenorientiere e Umfeld haben di rielen Bereichen in sprucht. Diese En rsonalbeschaffung szepte zur Demogr stivation. Behande rategische "Stoßric	ren zu einem nachhalt ung, die Anwendung ne e Aufgaben und Arbei nmer weniger von Rout twicklung stellt große unter Bezugnahme zu rafie- und Altersstruktur It werden Leitsätze, Ak chtung" eines Unterneh Nachhaltigkeitsaspekte	euer Information tsabläufe starlinetätigkeiten Anforderungen r Social Mediaranalyse, insbettionsfelder undens aktiv ur	onstechnologien k verändert. Die und immer stär- n an das Perso- a, Sicherung des esondere jedoch d Modelle eines
3	Inhalte						
	Arbeits	nde Bearbeitung der f swelt 4.0		·	-		
	Persor	ung theoretischer Grunalplanung (Personald ting 4.0	-	Personalmanager	nents		
		yer-Branding, Person	almarketing				
		nalentwicklung, Führu	ngskräfteentv	vicklung			
	Anreiz Ethik	systeme, Vergütung					
4	Lehrforme	en					
	Vorlesung,	Vortrag/Präsentation	, Gruppenarb	eit/Exkursionen, Ir	nteraktion mit Praktika,	Unternehmen	sfallstudien
5	Teilnahme	voraussetzungen					
	keine						
6	Prüfungsf						
	,	,			r Hausarbeit mit Refera	at	
7		zungen für die Verg		•			
	Mit mindes	tens "ausreichend" be	wertete Prüfu	ıngsleistung			
8	Verwendu	ng des Moduls (in ar	nderen Studie	ngängen)			
	BA-Betrieb	swirtschaftslehre					
	BA-Internati	tional Business and M	lanagement				
	BA-Wirtsch	naftsingenieurwesen					
9	Stellenwer	rt der Note für die Er	ndnote				
	5/270						
10	Modulbeau	uftragte/r; hauptamtli	ch Lehrende				
	Prof. Dr. G	Geiger ; Prof. Dr. Giese	elmann				
11	Sonstige I	nformationen					
	Literaturer	mpfehlung (in der je	weils aktuell	sten Auflage)			
	Schäf	fer Poeschel Verlag S	tuttgart	-	rüge für Konzeptionen	betrieblicher	Personalarbeit,
	I ● HOITOR	rügge, D.: Personalma	mayement, S	pringer Gabier Ve	nay benin		

- Jung, H.: Personalwirtschaft, Oldenbourg Wissenschaftsverlag München
- Kauffeld, S. (Hrsg.): Arbeits-, Organisations- und Personalpsychologie für Bachelor, Springer Verlag Berlin
- Nerdinger, F./Blickle, G./Schaper, N.: Arbeits- und Organisationspsychologie, Springer Verlag Berlin
- Scherm, E./Süß, S.: Personalmanagement, Verlag Franz Vahlen München
- Scholz, C./Scholz, T.: Grundzüge des Personalmanagements, Verlag Franz Vahlen München

	onalmanag									
Kei	nnummer 3631	Workload 150 h	Credits 5	Studiensemes 6. Sem./8. Ser		des Angebots al jährlich	Dauer 1 Semester			
1	Lehrverans		<u> </u>	ontaktzeit	Selbststudium		ruppengröße			
	Personalm	nanagement 2		SWS / 60 h	90 h		dierende			
2	Lernergeb	nisse (learning outo	omes) / Kom	petenzen						
	derungen v Dies geling sationen ab	nender Digitalisierung von Geschäftsfeldern t mit einem professio b. Die Studierenden si nen eigenständig zu	und Kunden nellen HR-Ma nd in der Lage	erwartungen erfor nagement. Agile	dern schnelle Anp Strukturen lösen te	assungen in den ilweise traditionell	Organisationen. e Aufbauorgani-			
3	Inhalte									
	Neue Arbei	tswelten - HR im Spa	nnungsfeld a	giler Organisation	en, z.B.					
	Welche	e tarif- und/oder betri	ebsverfassun	gsrechtlichen Fra	gestellungen stelle	n sich [Arbeitszeit	modelle, Vergü-			
	 Welche tarif- und/oder betriebsverfassungsrechtlichen Fragestellungen stellen sich [Arbeitszeitmodelle, Vergütungsstrukturen/Leistungszulagen,]? 									
	Welche Metho	e Potenziale bion den und -Konzepte [l	eten digital People Analyt	•		erschiedenen	HR-Instrumente,			
		e Anforderungen stelle				las Verhalten von	Führungskräften			
		tarbeitenden?					-			
		rändern sich Arbeits- issen sich Karrieremo	•	-	•					
		tarbeitende in agilen		-	v. Weiterentwicklun	gaperapektiverriu	i i umungskiane			
4	Lehrforme	n								
	•	Vortrag/Präsentation	, Gruppenarb	eit/Exkursionen, Ir	nteraktion mit Prakt	ka, Unternehmen	sfallstudien, Stu-			
	dien									
5		voraussetzungen								
	Inhalte von	"Personalmanageme	ent 1"							
6	Prüfungsfo	ormen								
	Hausarbeit	mit Referat								
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten									
	Mit mindest	ens "ausreichend" be	ewertete Prüfu	ıngsleistung						
8	Verwendur	ng des Moduls (in ar	nderen Studie	ngängen)						
	BA-Betriebs	swirtschaftslehre								
	BA-Internat	ional Business and M	/lanagement							
	BA-Wirtsch	aftsingenieurwesen								
9	Stellenwer	t der Note für die Er	ndnote							
	5/270									
10	Modulbeau	ıftragte/r; hauptamtli	ch Lehrende							
	Prof. Dr. G	eiger; Prof. Dr. Giese	elmann							
11	Sonstige Ir	nformationen								
	Literaturen	npfehlung (in der je	weils aktuell	sten Auflage)						
	Berthe	el, J./Becker, F.G.: P	Personalmana	gement - Grund	züge für Konzeptio	onen betrieblicher	Personalarbeit			
		er Poeschel Verlag S	•	,						
	tung vo	nitsch, C./Korunka, C on aktuellen und zuki	ünftigen Arbei		r Verlag Berlin	ologische Erkenntr	nisse zur Gestal-			

- Jung, H.: Personalwirtschaft, Oldenbourg Wissenschaftsverlag München
- Kauffeld, S. (Hrsg.): Arbeits-, Organisations- und Personalpsychologie für Bachelor, Springer Verlag Berlin
- Nerdinger, F./Blickle, G./Schaper, N.: Arbeits- und Organisationspsychologie, Springer Verlag Berlin
- Scherm, E./Süß, S.: Personalmanagement, Verlag Franz Vahlen München
- Scholz, C./Scholz, T.: Grundzüge des Personalmanagements, Verlag Franz Vahlen München
- Werther, S./Bruckner, L. (Hrsg.): Arbeit 4.0 aktiv gestalten Die Zukunft der Arbeit zwischen Agilität, People Analytics und Digitalisierung, Springer Verlag Berlin

Kei	nnummer	Workload	Credits	Studiensemest	er	Häufigkeit de	es Angebots	Dauer				
	4211	150 h	5	5. oder 6. Sem	. /	Mind. einm	al jährlich	1 Semeste				
			<u> </u>	7. oder 8. Sem			T					
	Lehrveran	-		Kontaktzeit	S	elbststudium	3-1					
)		nd System-Analyse nisse (learning out		SWS / 60 h		90 h	25 Stu	dierende				
	Die Studier	enden werden in die ntieren. Sie sind dam	Lage verse	tzt, Prozesse zu ar	•							
}	Inhalte	Inhalte										
	• A	orgehens- und Refer Inwendungs- und Ge Prozessanalyse und – Projektmanagement	schäftsproz	essmodellierung (M	letho	dik: UML)						
ļ	Lehrforme	Lehrformen										
	Projektarbe	eit										
5	Teilnahme	voraussetzungen										
		setzt grundlegende der Programmierung		im Modul "Wirtscha	aftsint	formatik" vermitte	elten Inhalte od	er grundlegen				
3	Prüfungsformen											
	Hausarbeit	/Referat mit mündlich	er Prüfung									
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten											
	Mit mindest	tens "ausreichend" be	ewertete Pri	üfungsleistung								
3	Verwendu	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)										
	BA-Betriebs	BA-Betriebswirtschaftslehre										
	BA-Internat	tional Business and N	/lanagemen	t								
)	Stellenwer	t der Note für die E	ndnote									
	5/270											
10	Modulbeau	uftragte/r; hauptamtl	ch Lehrend	e								
	Prof. Dr. B	lümel; Prof. Dr. Kling	spor									
11	Sonstige I	nformationen										
	Literaturem	pfehlungen (in der je	weils aktuel	lsten Auflage):								

Ker	ntitative Me	thoden: Mathem	atische	Planungsverfah	ren						
	nnummer	Workload	Credit			des Angebots	Dauer				
4	4221	150 h	5	5. / 7. Sem. Kontaktzeit	Jedes 2 Selbststudium	. Semester	1 Semester				
1	Lehrveran: Mathemat	startungen ische Planungsverfah	ren	4 SWS / 60 h	90 h	• .	uppengröße lierende				
2		nisse (learning outc			0011	20 0100	10101100				
	Die Studier	enden sollen befähigt	werden,	Problemstellungen a	us der Unternehmer	nsplanung in math	nematische Mo-				
				rum an mathematisch							
				Rückübertragung der i	mathematischen Lös	sung auf die wirts	chaftliche				
		ie deren allgemeinver			erlangen Darüber	hinaus sollan si	a Managamani				
	Die Studierenden sollen mathematische Methodenkompetenz erlangen. Darüber hinaus sollen sie Managemen Kompetenz erlangen, da die Fähigkeit, quantitative Analysen in der betriebswirtschaftlichen Praxis vorzunehmen										
		eine Schlüsselkompetenz für Berufsfelder darstellt, die an strategischer Stelle mit der Entscheidungsvorbereitung un									
	– findung ir	n Unternehmen zu tu	n haben.								
3	Inhalte										
				d ihre Anwendung in o	ler BWL und VWL						
	 Innerbetriebliche Leistungsverrechnung Input-Output-Analyse mit dem Leontief-Modell 										
	Lineare Optimierungsaufgaben										
		Grafische VerfaTransportproble									
		TransportprobleProduktionsprob									
	Bestellmengenoptimierung Unternehmerische Entscheidungsmodelle										
			scneidun	gsmodelle							
4	Lehrforme										
	Vorlesung und selbstständige Bearbeitung von mathematischen Planungsfragestellungen am Computer mit Hilfe von Excel:										
	von Excer: Sämtliche Inhalte werden zuerst theoretisch präsentiert. Danach wird den Studierenden eine Möglichkeit aufgezeig										
	die resultierenden Problemstellungen am Computer mit Hilfe von geeigneter Software zu bearbeiten. Die Studierer										
	den sollen	danach eigenständig	quantitati	ve Fragestellungen a	m Computer bearbe	iten, lösen und in	terpretieren.				
5	Teilnahme	Teilnahmevoraussetzungen									
	Kenntnisse	der Linearen Algebra	und der	Analysis							
6	Prüfungsfo	ormen									
	90-minütige	e Klausur ODER 15-s	eitige Haı	usarbeit und 30-minüt	ige Präsentation						
7	Vorausset	zungen für die Verg	abe von l	Kreditpunkten							
			l bewerte	te Klausur ODER eine	mindestens mit aus	sreichend Hausar	beit sowie dere				
		Präsentation.									
0		an daa Madula (in an	danan Ot	di							
8		ng des Moduls (in ar	ideren St	udiengängen)							
8		swirtschaftslehre									
	BA-Internat	swirtschaftslehre ional Business and M	lanageme								
9	BA-Internat	swirtschaftslehre	lanageme								
9	BA-Internation Stellenwere 5/270	swirtschaftslehre ional Business and M t der Note für die Er	lanageme i dnote	ent							
	Stellenwer 5/270 Modulbeau	swirtschaftslehre ional Business and M t der Note für die Er uftragte/r; hauptamtli	lanageme i dnote	ent							
9	Stellenwer 5/270 Modulbeau Prof. Dr. M	swirtschaftslehre ional Business and M t der Note für die Er uftragte/r; hauptamtli oos; Prof. Dr. Wolik	lanageme i dnote	ent							
9	Stellenwer 5/270 Modulbeau Prof. Dr. M	swirtschaftslehre ional Business and M t der Note für die Er uftragte/r; hauptamtli oos; Prof. Dr. Wolik informationen	lanageme idnote ch Lehrer	ent							
9	BA-Internation Stellenwer 5/270 Modulbeau Prof. Dr. M Sonstige In 1) Verans	swirtschaftslehre cional Business and M t der Note für die Er uftragte/r; hauptamtli oos; Prof. Dr. Wolik informationen staltungsbegleitendes	lanagemendende ch Lehrer	ent	gsverfahren						
9	BA-Internation Stellenwer 5/270 Modulbeau Prof. Dr. M Sonstige In 1) Verans	swirtschaftslehre cional Business and M t der Note für die Er uftragte/r; hauptamtli oos; Prof. Dr. Wolik informationen staltungsbegleitendes deine Literaturempfeh	lanagement Idnote Ich Lehrer Skript: M	ent							

- Hauke, Wolfgang und Opitz, Otto: Mathematische Unternehmensplanung, 2. Auflage, Norderstett 2003.
- Laux, Helmut: Entscheidungstheorie, 7. Auflage, Berlin, Heidelberg, New York 2007.
- Zweifel, Georg und Schäfer, Thomas: Mathematik als Sachbearbeitungsinstrument, Strategien zur linearen Optimierung, Aarau 1999.
- Zweifel, Georg und Schäfer, Thomas: Mathematik als Sachbearbeitungsinstrument, Mit dem Excel-Solver zur optimalen Lösung, Aarau 1999.

Kenn	nummer	Workload 150 h	Credits 5		diensemester und 6. Sem. /		gkeit des Angebots einmal jährlich	Dauer 1 Semeste				
				7.	und 8. Sem.		•					
1		ranstaltungen iate Methoden in der d VWL	Kontaktz 4 SWS / 6		Selbststudi 90 h	um	geplante Grup max. 25 Stud					
2		gebnisse / Kompeten	zen				1					
	den in d Die Stud gen, das	er empirischen Forscl dierenden sollen eine	nung ist für jegli berufsbefähiger enkompetenz fo	ches w nde Qu rdert, z	issenschaftliche ^v alifikation in Beru z.B. für Analysen,	Vorgehe fsfelder	die Anwendung statis en in Studium und Beru n mit einem Anforderur sen und Simulationen	ıf unerlässlic ngsprofil erla				
	sche An		von wirtschaftl	ichen F	Problemen sowoh		erhalten und die multi tativ, als auch grafisch					
	herrschi	Da statistische Fragestellungen in der beruflichen Praxis meist mit Software bearbeitet werden, ist die aktive Beherrschung einer in der Industrie als auch Hochschullandschaft weit verbreiteten Software eine geeignete Vertie fungsmöglichkeit für die gelernten theoretischen Kenntnisse. Hier sind die Einsätze von R oder SPSS denkbar.										
	Zusamn	Zusammengefasst soll der Studierende folgende Kenntnisse und Fertigkeiten erwerben:										
	•	 Statistische Auswertung der Ergebnisse Interpretation der Ergebnisse im Hinblick auf die Forschungsfrage 										
3	Inhalte	Mündliche Präsenta	tion und Diskus	sion d	er Ergebnisse							
4	und Idea 1. 2. 3. 4. Lehrfor	en bei der schwerpunl Grundlagen:	lung einiger Grug in eine Statist gin die Frageborrelationsanalys nshypothesen von zwei Stichponsansätze: elle Varianzanale Regression en der Datenrelationsalyse	gestaltu undlage iksoftw ogener se: oroben lyse	ing der behandeli en der deskriptive are stellung	en The	Studierenden können men einbringen. nduktiven Statistik	ihre Wünsch				
		ristischer Unterricht										
5	Kenntni	mevoraussetzungen sse der deskriptiven u atistik für Wirtschaftsi	nd induktiven S			weise ii	n der Vorlesung "Wirts	chaftsstatisti				
6	_	ntnisse einer Statistiks	oftware sind <u>nic</u>	ht erfo	rderlich.							
U	Prüfunç	-	anitian Haus-	rhait	nd 20 miniitiaa Da	ö0051-1	ion					
7	Voraus	itige Klausur ODER 15 setzungen für die Vertenstandt	rgabe von Kre	ditpun	kten	asentat	1011					
8		destens "ausreichend" dung des Moduls (in										
		iebswirtschaftslehre		J	,							
	5,, 500											

BA-International Business and Management

	BA-Wirtschaftsingenieurwesen
9	Stellenwert der Note für die Endnote
	5/270
10	Modulbeauftragte; hauptamtlich Lehrende
	Prof. Dr. Skill, Dr. Grote
11	Sonstige Informationen
	1) Veranstaltungsbegleitendes Skript mit Übungsaufgaben wird zur Verfügung gestellt
	2) Allgemeine Literaturempfehlungen:
	 a. Backhaus, K., Erichson, B., Plinke, W., Weiber, R: Multivariate Analysemethoden. Springer. 2016. b. Chatterjee, S., Simonov, J: Handbook of Regression Analysis. Wiley. 2013. c. Hedderich, J., Sachs, L.: Angewandte Statistik. Methodensammlung mit R. Springer. 2016. d. Galata, R., Wessler, M., Schaud, S., Augustin, R.: Empirische Wirtschaftsforschung. Hanser. 2013. e. Müller, W.: Marketing Analytics - Clusteranalyse. Studienmanuskript Band 10. Wintersemester 2015. f. Porst, R.: Fragebogen. Springer. 2014.
	Weitere Literaturempfehlungen werden in der Veranstaltung gegeben.

Ken	nnummer	Workload	Credits	Studiensemeste	er	Häufigkeit (des Angebots	Dauer		
	4231	150 h	5	5. / 7. Sem.		-	. Semester	1 Semeste		
1	Lehrverans Statistisch scheidung	staltungen e Analyse und Ent-		Kontaktzeit SWS / 60 h	Sell	90 h	geplante Gr max. 25 S			
2		nisse (learning outco	mes) / Ko	mpetenzen						
	eine berufs thodenkom Insgesamt s Beurteilung	enden sollen statistisch befähigende Qualifikati petenz fordert, z.B. für sollen sie die statistisch von wirtschaftlichen P umentationsschritten b	ion in Beru Analysen ne Auswer roblemen	ufsfeldern mit einem Prognosen und Sin tung von wirtschaftli sowohl quantitativ,	Anformulation	rderungsprofil onen ökonomi Sachverhalter	erlangen, das qu scher Zusammer n und die statistisc	antitative Me- hänge. che Analyse ur		
3	Inhalte									
	• L • N • H • K • T • S	Inivariate und multiple I ineares Regressionsmo- ichtlineare Regression ypothesentests mit der onfidenzintervalle für F ests mit der Chi-Quadr tochastische Prozesse nwendungsbeispiele vo	odell mit N smodelle Student- Prognosen rat- und F- und Zeitr	lormalverteilung t-Verteilung Verteilung eihenmodelle	ellen :	und Zeitreiher	nmodellen in der I	3WL und VWL		
4	 Anwendungsbeispiele von multiplen Regressionsmodellen und Zeitreihenmodellen in der BWL und VWL Lehrformen 									
	Softwarepa Sämtliche I die resultier	und Bearbeitung von s keten. nhalte werden zuerst the renden Problemstellung ngen am Computer bea	neoretisch gen am Co	präsentiert. Danach omputer zu bearbeite	n wird	den Studierer	nden eine Möglicl	nkeit aufgezeig		
5		voraussetzungen der Wirtschaftsstatistik	<							
6	Prüfungsformen									
	90-minütige	Klausur ODER 15-sei	tige Haus	arbeit und 30-minüti	ge Pr	äsentation				
7	Vorausset	zungen für die Vergal	oe von Kr	editpunkten						
		stens mit ausreichend l n erfolgreiche Präsenta		Klausur ODER eine	mind	estens mit mir	ndestens ausreicl	nend Hausarbe		
8	Verwendu	ng des Moduls (in and	leren Stud	iengängen)						
	BA-Betriebs	swirtschaftslehre								
	BA-Internat	ional Business and Ma	ınagemen	t						
9	Stellenwer	t der Note für die End	Inote							
	5/270									
10		uftragte/r; hauptamtlich	n Lehrend	<u> </u>						
		oos; Prof. Dr. Wolik		•						
11		nformationen								
	1) Verans 2) Allgem	staltungsbegleitendes S eine Literaturempfehlu	ngen:		101 :-1'	oo Comente	nd Mathada 40''	Edition Devi		
	a)	·	•	Brase, Corrinne: S	tatisti	cs, Conepts a	nd Methods, 10th	E		

- **b)** Fahrmeir, Ludwig, Künstler, Rita, Pigeot, Iris und Tutz, Gerhard: Statistik, 6. Auflage, Berlin, Heidelberg, New York 2007.
- c) Gujarati, Damodar N.: Basic Econometrics, 4. Edition, Boston 2003.
- **d)** Schira, Josef: Statistische Methoden der VWL und BWL, Theorie und Praxis, 2. Auflage, München 2005.

Rech	ınungslegı	ung 1					
	nnummer	Workload	Credits	Studiensemes		-	Dauer
1	3241	150 h staltungen	5 K	5. Sem./7. Sen	n. einmal jäh Selbststudium		1 Sem. Gruppengröße
'		gslegung 1		SWS / 60 h	90 h		udierende
2	`	nisse (learning outc	omes) / Kom	npetenzen			
	Reporting S Rechnungs Mutterunter den IFRS a werden die nelle Rahm dere Proble	Standards (IFRS)) auslegung nach HGB harnehmen unmittelbar uuf Grund von Anforder Ziele der Rechnungslegembereiche der intern	of Ebene des erausgearbei auf Grund rec erungen von k slegung unte gung inkl. seil ationalen Rec	Einzelabschlusse tet. Zur internation chtlicher Vorschrifte Kunden und/oder K r Principal-Agent-C ner Akteure vorge chnungslegung zu	ernationale Rechnungsles vermittelt und die wonalen Rechnungslegun en verpflichtet. Zahlreich apitalgebern an (faktisch Gesichtspunkten heraustellt. Die Studierenden erkennen und zu bearbehnungslegung dargest	esentlichen U g sind kapital he andere Uni cher Zwang). I sgearbeitet un lernen ansch peiten. Dabei v	Interschiede zu Imarktorientiert ternehmen wen In diesem Modu nd der institutio nließend, beson
3	Inhalte						
J	Internationa	ale Rechnungslegung Grundlagen der Bilanz		FRS			
	2. E	Elemente eines IFRS-	Abschlusses				
	3. B	silanzierungsfelder im	Detail				
		Sachanlagen Investment Prope Leasing Impairment Vorräte Finanzinstrument Rückstellungen Umsatzrealisierur Zuschüsse Latente Steuern	е				
4	Lehrforme	n					
	Seminar						
5	Vorkenntnis	voraussetzungen sse aus den Modulen: «" und "Wirtschaftsred		hluss", "Kostenrec	hnung und Controlling",	"Ertragsteuer	n", "Wirtschafts
6	Prüfungsfo	ormen					
	Klausur (90) Min.)					
7	Vorausset	zungen für die Verg	abe von Kred	ditpunkten			
	Mit mindest	tens "ausreichend" be	wertete Prüf	ungsleistung			
8	Verwendu	ng des Moduls (in ar	nderen Studie	ngängen)			
	BA-Betriebs	swirtschaftslehre					
	BA-Internat	tional Business and M	lanagement				
		aftsingenieurwesen	-				
9	Stellenwer	t der Note für die Er	ndnote				
	5/270						

10	Modulbeauftragte/r; hauptamtlich Lehrende
	Prof. Dr. Hendler; Prof. Dr. Theile
11	Sonstige Informationen
	Literaturempfehlungen (in der jeweils aktuellsten Auflage):
	Heuser, P.J./Theile, C. (Hrsg.): IFRS-Handbuch
	Theile, C.: Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz
	Theile, C.: Übungsbuch IFRS
	Zülch, H./ Hendler, M.: Bilanzierung nach IFRS

	hnungslegi			1 -						
Ker	nnummer 3641	Workload	Credits	Studiensemes 6. Sem./8. Sen		-	es Angebots	Dauer		
1		150 h staltungen	5 K	o. Sem./o. Sen	Selbststı	einmal j		1 Sem. ruppengröße		
•		gslegung 2		SWS / 60 h	90 h			dierende		
2		nisse (learning out	comes) / Kom	npetenzen						
	Der Konze	rnabschluss ist der A	bschluss der	wirtschaftlichen E	inheit "Konz	ern". Die	Studierenden le	ernen in diese		
	·	che Unternehmen eir								
		e nach den IFRS zu		•	•					
		zubeziehen sind, wird schluss zu erstellen								
		schluss zu erstellen ibezogenen Unternel								
		uf die IFRS-Vorschrift	-							
3	Inhalte									
		chnungslegung								
		Grundlagen des Konz	ernabschluss	es						
		Aufstellungspflicht								
	Abgrenzung des Konsolidierungskreises									
		Grundsatz der Einheit	•		ungsmetho	den und V	Vährung)			
		Abbildung von Untern Kapitalkonsolidierung	ehmenszusar	nmenschlussen						
		Schuldenkonsolidierui	na							
		Zwischenergebniskon	•							
	• A	Aufwands- und Ertrag	skonsolidierui	ng						
	Konsolidierung von Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen Goodwill Impairmenttest									
	Goodwill-ImpairmenttestSonderfragen beim Wechsel von Beteiligungsverhältnissen									
		ondenragen beim vv Offenlegungsvorschrif		eteiligungsvernaltr	issen					
4	Lehrforme	en								
	Seminar									
5	Teilnahme	voraussetzungen								
	Inhalte von	"Rechnungslegung "	1"							
6	Prüfungsf	ormen								
	Klausur (90) Min.) oder Portfolio-	Prüfung							
7		zungen für die Verg		-						
		tens "ausreichend" be								
8		ng des Moduls (in a	nderen Studie	engängen)						
		swirtschaftslehre								
		tional Business and N	Management							
		naftsingenieurwesen								
9		rt der Note für die E	ndnote							
	5/270									
10		uftragte/r; hauptamtl								
		lendler; Prof. Dr. The	eile							
11		nformationen								
	Literaturem	npfehlungen (in der je	weils aktuells	ten Auflage):						

- Baetge, J./Kirsch, H.-J. /Thiele, S.: Konzernbilanzen
- Busse von Colbe u.a.: Konzernabschlüsse
- Heuser, P. J./Theile, C.(Hrsg.): IFRS-Handbuch
- Hommel, M.: Konzernbilanzierung case by case: Lösungen nach HGB und IFRS
- Theile, C.: Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz
- Theile, C.: Übungsbuch IFRS

Rech	t der Untei	nehmensfinanzi	erung					
Kenr	nummer	Workload	Credits	Studiensemest	ter	Häufigkeit des	Angebots	Dauer
	4241 150 h		5	5. oder 6. Sem	. /	Mind. einmal jährlich		1 Semester
				7. oder 8. Sem	۱.			
1	Lehrverans	staltungen		Kontaktzeit	S	elbststudium	geplante	Gruppengröße
	Recht der Unternehmensfinanzierung			4 SWS / 60 h	90 h		25 Studierende	

2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

Die Studierenden erlernen und vertiefen die Funktionsweisen der verschiedensten Maßnahmen einer Unternehmensfinanzierung. Sie sind in der Lage, die für eine Finanzierung möglichen Maßnahmen zu erkennen und jeweilige Vorund Nachteile gegeneinander abzuwägen. Dabei erhalten die Studierenden auch Kenntnisse über die Rahmenbedingungen der Unternehmensfinanzierung am Kapitalmarkt einschließlich der Folgepflichten (z.B. Ad-hoc-Publizität). Das für die Unternehmensfinanzierung relevante Zusammenspiel mit Finanzdienstleistern wird ebenfalls analysiert, insbesondere unter Berücksichtigung der maßgeblichen Rahmenbedingungen der Bankenaufsicht.

3 Inhalte

A. Außenfinanzierung

- I. Einleitung
- II. Eigenfinanzierung
 - Überblick: Rechtsformen unternehmerischer Tätigkeit
 - Eigenkapitalfinanzierung bei der AG
 - Eigenkapitalfinanzierung bei der KGaA
 - Eigenkapitalfinanzierung bei der GmbH
 - Eigenkapitalfinanzierung bei der UG (haftungsbeschränkt)
 - Eigenfinanzierung bei Personengesellschaften

III. Fremdfinanzierung

- · Finanzierung durch Kredit eines Dritten
- Anleihen
- Einzelne Kreditsicherheiten (z.B. Bürgschaft, Grundpfandrechte)
- · Fremdfinanzierung durch Gesellschafter

IV. Mezzanine Finanzierung

- Atypisch stille Beteiligung
- Wandelanleihen / Optionsanleihen

B. Innenfinanzierung

- I. Finanzierung von Anlagevermögen (Leasing, Factoring)
- II. Rechtliche Grundlagen des Forderungsmanagements
- C. Unternehmensfinanzierung am Kapitalmarkt
 - I. Überblick: Finanzmarkt und Kapitalmarkt
 - II. Aktienemission
 - Börsengang (IPO)
 - Emissionsgeschäft
 - Konsortium
 - Übernahmevertrag
 - Börsenzulassungsverfahren
 - Wertpapierprospekt
 - Kapitalmarktrechtliche Zulassungsfolgepflichten (z.B. Ad-hoc-Publizität)
 - Stellung der Bank
 - Börsenrückzug (Delisting)

III. Fremdfinanzierung

- Überblick: Finanzinstrumente
- Anleiheemission
- Finanzdienstleistungsaufsicht
- Finanzdienstleister und Unternehmensfinanzierung
 - I. Kreditinstitute und Finanzdienstleister
 - II. Finanzdienstleistungsrechtliche Rahmenbedingungen bei einer Unternehmensfinanzierung

4	Lehrformen
	Seminar
5	Teilnahmevoraussetzungen
	keine
6	Prüfungsformen
	Klausur (90 M.) oder Hausarbeit/Referat mit mündlicher Prüfung
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten
	Mit mindestens "ausreichend" bewertete Prüfungsleistung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)
	BA-Betriebswirtschaftslehre
	BA-International Business and Management
	BA-Wirtschaftsingenieurwesen
9	Stellenwert der Note für die Endnote
	5/270
10	Modulbeauftragte/r; hauptamtlich Lehrende
	Prof. Dr. Renner
11	Sonstige Informationen
	Literaturempfehlungen (in der jeweils aktuellsten Auflage):
	 Eilers /Rödding /Schmalenbach (Hrsg.), Unternehmensfinanzierung Habersack /Mülbert /Schlitt (Hrsg.), Unternehmensfinanzierung am Kapitalmarkt Weitere Literaturempfehlungen erfolgen in der Vorlesung

	nnummer	Workload	Credits	Studiensemest	er Häufigkeit de	es Angebots	Dauer
	3251	150 h	5	5. / 7. Sem.	einmal j	-	1 Semester
1	Lehrverans	staltungen	Ko	ontaktzeit	Selbststudium	geplante G	ruppengröße
	Sales Mana	agement 1	4.5	SWS / 60 h	90 h	25 Stu	dierende
2	Lernergeb	nisse (learning outo	omes) / Kom	petenzen			
	Die Verans	taltung wird alterniere	end in Deutscl	h (a) oder Englisch	(b) gehalten.		
	aufgak Mehrk ständr sumge triebsf Marke cient (Aufgal Steuer b) For a passes ness is Thirdly The st studies which	en Produkte bzw. Lei be in diesem Zusamn analvertriebs (Multi (his der zugrundelieger ewohnheiten wie hybrormen) vermittelt. Aut ting befähigt. Auch di Consumer Response de der Absatzorganis rung etc.) eingeführt. coordinated and suchs three key areas: first assessed by consider from this analysis a udents will examine the s. In this context studithey acquired in their practical orientation	nenhang ist dichannel Mark nden Entwicklides Käuferver if diesem Were Ansätze zur Management ation (Kunder cessful sales ist managing of dering the ma strategy is de hese strategionents will also in	ie Gestaltung der teting) implementie ungen (das Interne irhalten oder Convig werden sie zu er Steuerung des Alter werden ihnen ver auttraktivitätsbewe and marketing appropriet attractivenessiveloped which take skills and apply the integrate these skills.	Absatzwege, die heu ert wird. Zunächst wit als Instrument des lenience-Orientierung inem erfolgreichen Misatzkanalsystems (Sirmittelt. Darüber hinattung, Wahl geeignet proach strategic planses as an investment and the company's es account of both, siem to real business sies with their knowledgen.	ate immer stärke ird den Studier Direktvertriebs, , zunehmende E Management de Supply Chain Maaus werden sie er Verkaufspers nning is essentiat portfolio. Secon position and fii ales and marke ituations by groge of tactical ma	er in Form eine enden das Verenden das Verenden das Verenden das Verenden das Verenden der eine das verenden der eine das verenden der eine das verenden das vere
3	Inhalte						
	sind u sume b) Strate Syste Levels Sales Coope Strate	ebsorganisation und a.a. die Ziele und Aufor Response, Kundent egic planning process m of corporate and mes and types of market channel strategies eration models with segic planning tools, e. lio method etc.	gaben der Ver bewertungsve , in particular narketing targe ting strategies ales partners	rtriebspolitik, Key <i>i</i> rfahren und das V relevance and cha ets	Account Managemen ertriebscontrolling. Ilenges of a situation	t, CRM-Systemo	e, Efficient Co
	•						
4	Lehrforme	n					
4			ispiele				
4	a) Semin	n ar - Übungen, Fallbei ar - Exercises, Case	•				
	a) Semin b) Semin	ar - Übungen, Fallbei	•				
	a) Semin b) Semin Teilnahme	ar - Übungen, Fallbei ar - Exercises, Case voraussetzungen	Studies	larketing". Knowle	dge of "Basic Marketi	ing"	
5	a) Semin b) Semin Teilnahme	ar - Übungen, Fallbei ar - Exercises, Case voraussetzungen nde Kenntnisse von "	Studies	larketing". Knowle	dge of "Basic Marketi	ing"	
5	a) Semin b) Semin Teilnahme Grundleger Prüfungsfo	ar - Übungen, Fallbei ar - Exercises, Case voraussetzungen nde Kenntnisse von "	Studies Grundlagen M	-	-	-	
5	a) Semin b) Semin Teilnahme Grundleger Prüfungsfo Klausur (90 Es besteht	ar - Übungen, Fallbei ar - Exercises, Case voraussetzungen nde Kenntnisse von " ormen Minuten) oder münd die Möglichkeit der A	Studies Grundlagen M Iliche Prüfung nrechnung ein	/ Written exam (90) minutes) or oral exa	am er RPO in Höhe	von 5 Prozen
5	a) Semin b) Semin Teilnahme Grundleger Prüfungsfo Klausur (90 Es besteht punkten. Di	ar - Übungen, Fallbei ar - Exercises, Case voraussetzungen nde Kenntnisse von " ormen	Studies Grundlagen M Iliche Prüfung nrechnung einstung wird in o	/ Written exam (9) ner freiwilligen Vor den ersten 3 Verar) minutes) or oral exa	am er RPO in Höhe	von 5 Prozer
6	a) Semin b) Semin Teilnahme Grundleger Prüfungsfo Klausur (90 Es besteht punkten. Di Voraussetz	ar - Übungen, Fallbei ar - Exercises, Case voraussetzungen nde Kenntnisse von "G ormen Minuten) oder münd die Möglichkeit der A ie entsprechende Leis	Studies Grundlagen M Iliche Prüfung nrechnung ein stung wird in o abe von Krec	/ Written exam (9) ner freiwilligen Vor den ersten 3 Verar ditpunkten) minutes) or oral exa leistung gem. § 9a d staltungswochen fes	am er RPO in Höhe stgelegt.	von 5 Prozer

BA-Betriebswirtschaftslehre

	BA-International Business and Management
9	Stellenwert der Note für die Endnote
	5/270
10	Modulbeauftragte/r; hauptamtlich Lehrende
	Prof. Dr. Schlottmann
11	Sonstige Informationen
	Literatur/Literature (in der jeweils aktuellsten Auflage):
	Winkelmann, P.: Vertriebskonzeption und – steuerung. Die Instrumente des integrierten Kundenmanagements (CRM)
	Kotler, P., Keller, K.L.: Marketing Management

Sale	s Managem	nent 2					
Ken	nnummer	Workload	Credits	Studiensemes	ter Häufigkeit	des Angebots	Dauer
	3651	150 h	5	6. Sem. / 8. Se	m. einma	al jährlich	1 Semester
1		staltungen		ontaktzeit	Selbststudium		ruppengröße
	Sales Mana			SWS / 60 h	90 h	25 Stu	ıdierende
2	Lernergeb	nisse (learning outo	omes) / Kon	npetenzen			
	for discussi	urrent topics in sales a ion. Objective is the a " to practice.	7		•	•	• .
3	Inhalte						
	much on continternational	this objective, currer urrent trends in mark al business. Multi-Cha t of the module. In ac will be compared and	eting and sa annel Manage ddition to curr	les. A focus area ement plays in incl	is the critical compreasingly important	arison of differer ole in business, a	nt approaches to and will therefore
4	Lehrforme	n					
	Seminar, E	xercises, Case Studie	es				
5	Teilnahme	voraussetzungen					
	Knowledge	of "Basic Marketing	1"				
6	Prüfungsfo	ormen					
	Written exa	am (90 minutes) or ora	al exam				
7	Vorausset	zungen für die Verg	abe von Kre	ditpunkten			
	Pass of the	e exam with at least "s	sufficient"				
8	Verwendu	ng des Moduls (in ar	nderen Studie	engängen)			
	BA-Betriebs	swirtschaftslehre					
	BA-Internat	tional Business and M	lanagement				
9	Stellenwer	t der Note für die Er	ndnote				
	5/270						
10	Modulbeau	uftragte/r; hauptamtli	ch Lehrende				
	Prof. Dr. S	chlottmann					
11	Sonstige I	nformationen					
	Literatur/Lit	terature (in der jeweils	s aktuellsten <i>i</i>	Auflage):			
	(CRM)	,	·	-	e Instrumente des i	ntegrierten Kunde	enmanagements
		, P., Keller, K.L.: Mark			_		
	• Homb	urg, Ch., Schäfer, H.,	Schneider, J	.: Sales Excellend	e		

4251 150 h 5 5, oder 6, Sem. / Mind, einmal jährlich 1S Lehrveranstaltungen Kontaktzeit Selbststudium geplante Gruppe: SAP R/3 4 SWS / 60 h 90 h 25 Studierent Lemergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Das Modul vermittelt die spezifischen Kenntnisse über die dv-gestützte Arbeitsweise auf der Basis des Progretems SAP R/3 im betrieblichen Kosten- und Eriöscontrolling, Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die Nu wesentlichen CO-Funktionen, die Integration innerhalb CO sowie mit anderen Teilmodulen, die Abbildung Kostenrechnungsverfahren inkl. integrierte Planung und Periodenabschluss, die Anwendung der Repor zeuge für aussagefähige Analysen. Die Veranstaltung besitzt einen hohen Anteil selbstständigen Arbeitens anhand von Übungen, in dem die S den jeweils konkrete Anwendungsfälle auf der Grundlage des Programmsystems SAP CO darstellen und vorschläge erarbeiten müssen. 3 Inhalte Vorstellung des Programmsystems mit den Möglichkeiten der Anpassung an die Unternehmensbed (Customizing). Darauf aufbauend werden die notwendigen Teilmodule eines effizienten Kosten- und Eriösco vorgestellt. Dabei wird Wert gelegt auf die Vermittung des Grundgedankens einer integrierten Planung im mensjell mit den betrieblichen Funktionsbereichen. Auf der Basis konkreter Buchungsfälle im Controlling Integration mit anderen Teilmodulen aufgezeigt und der grundlegende Gedanke der vorgangsbezogenen verdeutlicht. 4 Lehrformen Seminar - Übungen mit Projektarbeit 5 Teilnahmevoraussetzungen Das Modul setzt grundlegende theoretische Kenntnisse des Rechnungswesens und des betrieblichen Contvoraus. 6 Prüfungsformen Klausur (90 M.) oder Hausarbeit/Referat mit mündlicher Prüfung 7 Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Mit mindestens "ausreichend" bewertete Prüfungsleistung 8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Ba-Betriebswirtschaftslehre Ba-International Business and Management 9 Stellenwert der Note für die Endnote 5/270 10 Modulbeauftragte/r; hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Klönne Brick, KH.: Produktk	AP R/3	®							
SAP R/3 Lemergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Das Modul vermittelt die spezifischen Kenntnisse über die dv-gestützte Arbeitsweise auf der Basis des Progretems SAP R/3 im betrieblichen Kosten- und Eriöscontrolling. Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die Nu wesentlichen CO-Funktionen, die Integration innerhalb CO sowie mit anderen Teilmodulen, die Abbildung Kostenrechnungsverfahren inki. Integrierter Planung und Periodenabschluss, die Anwendung der Report zeuge für aussagefähige Analysen. Die Veranstaltung besitzt einen hohen Anteil selbstständigen Arbeitens anhand von Übungen, in dem die Siden jeweils konkrete Anwendungsfälle auf der Grundlage des Programmsystems SAP CO darstellen und vorschläge erarbeiten müssen. 3 Inhalte Vorstellung des Programmsystems mit den Möglichkeiten der Anpassung an die Unternehmensbed (Customizing). Darauf aufbauend werden die notwendigen Teilmodule eines effizienten Kosten- und Eriösco vorgestellt. Dabei wird Wert gelegt auf die Vermittlung des Grundgedankens einer integrierten Planung im menspiel mit den betrieblichen Funktionsbereichen. Auf der Basis konkreter Buchungsfälle im Controlling integration mit anderen Teilmodulen aufgezeigt und der grundlegende Gedanke der vorgangsbezogenen verdeutlicht. 4 Lehrformen Seminar - Übungen mit Projektarbeit 5 Teilnahmevoraussetzungen Das Modul setzt grundlegende theoretische Kenntnisse des Rechnungswesens und des betrieblichen Controlling integration aus auch der Betriebswirtschaftslehre BA-leteriebswirtschaftslehre BA-leteriebswirtschaftslehre BA-leteriebswirtschaftslehre BA-leternational Business and Management 5 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) BA-Betriebswirtschaftslehre BA-International Business and Management 5 Verwendung der Moduls (in er jeweils aktuellsten Auflage): Barisch, KH.: Produktkosten-Controlling mit SAP Barisch, KH.: Produktkosten-Controlling Barisch, KH.: Produktkosten-Controlling	Kennnur	mmer			5. oder 6. Sem.	1	_	-	Dauer 1 Semester
Das Modul vermittelt die spezifischen Kenntnisse über die dv-gestützte Arbeitsweise auf der Basis des Progretems SAP R/3 im betrieblichen Kosten- und Erlöscontrolling. Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die Nu wesentlichen CO-Funktionen, die Integretion innerhalb CO sowie mit anderen Teilmodulen, die Abbildung Kostenrechnungsverähren inkl. integrierter Planung und Periodenabschluss, die Anwendung der Repor zeuge für aussagefähige Analysen. Die Veranstaltung besitzt einen hohen Anteil selbstständigen Arbeitens anhand von Übungen, in dem die S den jeweils konkrete Anwendungsfälle auf der Grundlage des Programmsystems SAP CO darstellen und vorschläge erarbeiten müssen. 3 Inhalte Vorstellung des Programmsystems mit den Möglichkeiten der Anpassung an die Unternehmensbed (Customizing). Darauf aufbauend werden die notwendigen Teilmodule eines effizienten Kosten- und Erlösco vorgestellt. Dabei wird Wert gelegt auf die Vermittlung des Grundgedankens einer integrierten Planung im menspiel mit den betrieblichen Funktionsbereichen. Auf der Basis konkreter Buchungsfälle im Controlling Integration mit anderen Teilmodulen aufgezeigt und der grundlegende Gedanke der vorgangsbezogenen verdeutlicht. 4 Lehrformen Seminar - Übungen mit Projektarbeit 5 Teilnahmevoraussetzungen Das Modul setzt grundlegende theoretische Kenntnisse des Rechnungswesens und des betrieblichen Contvoraus. 6 Prüfungsformen Klausur (90 M.) oder Hausarbeit/Referat mit mündlicher Prüfung 7 Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Mit mindestens "ausreichend" bewertete Prüfungsleistung 8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) BA-Betriebswirtschaftslehre BA-International Business and Management 9 Stellenwert der Note für die Endnote 5/270 10 Modulbeauftragte/r; hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Klönne 11 Sonstige Informationen Literaturempfehlungen (in der jeweils aktuellsten Auflage): • Barisch, KH.: Produktkosten-Controlling mit SAP • Brück, U.: Praxishandbuch SAP-Controlling			staltungen			S			•
tems SAP R/3 im betrieblichen Kosten- und Erlöscontrolling. Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die Nu wesentlichen CO-Funktionen, die Integration innerhalb CO sowie mit anderen Teilmodulen, die Abbildung Kostenrechnungsverähmen inkl. integrierter Planung und Periodenabschluss, die Anwendung der Repor zeuge für aussagefähige Analysen. Die Veranstaltung besitzt einen hohen Anteil selbstständigen Arbeitens anhand von Übungen, in dem die S den jeweils konkrete Anwendungsfälle auf der Grundlage des Programmsystems SAP CO darstellen und vorschläge erarbeiten müssen. 3 Inhalte Vorstellung des Programmsystems mit den Möglichkeiten der Anpassung an die Unternehmensbed (Customizing). Darauf aufbauend werden die notwendigen Teilmodule eines effizienten Kosten- und Erlösco vorgestellt. Dabei wird Wert gelegt auf die Vermittlung des Grundgedankens einer integrierten Planung im menspiel mit den betrieblichen Funktionsbereichen. Auf der Basis konkreter Buchungsfälle im Controlling Integration mit anderen Teilmodulen aufgezeigt und der grundlegende Gedanke der vorgangsbezogenen verdeutlicht. 4 Lehrformen Seminar - Übungen mit Projektarbeit 5 Teilnahmevoraussetzungen Das Modul setzt grundlegende theoretische Kenntnisse des Rechnungswesens und des betrieblichen Contvoraus. 6 Prüfungsformen Klausur (90 M.) oder Hausarbeit/Referat mit mündlicher Prüfung 7 Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Mit mindestens "ausreichend" bewertete Prüfungsleistung 8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Ba-Betriebswirtschaftslehre BA-International Business and Management 9 Stellenwert der Note für die Endnote 5/270 10 Modulbeauftragte/r; hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Klönne 11 Sonstige Informationen Literaturempfehlungen (in der jeweils aktuellsten Auflage): • Barisch, KH.: Produktkosten-Controlling mit SAP • Brück, U.: Praxishandbuch SAP-Controlling	Le	ernergebi	nisse (learning out	comes) / Ko	mpetenzen				
Vorstellung des Programmsystems mit den Möglichkeiten der Anpassung an die Unternehmensbed (Customizing). Darauf aufbauend werden die notwendigen Teilmodule eines effizienten Kosten- und Erlöscc vorgestellt. Dabei wird Wert gelegt auf die Vermittlung des Grundgedankens einer integrierten Planung in menspiel mit den betrieblichen Funktionsbereichen. Auf der Basis konkreter Buchungsfälle im Controlling Integration mit anderen Teilmodulen aufgezeigt und der grundlegende Gedanke der vorgangsbezogenen verdeutlicht. 4 Lehrformen Seminar - Übungen mit Projektarbeit 5 Teilnahmevoraussetzungen Das Modul setzt grundlegende theoretische Kenntnisse des Rechnungswesens und des betrieblichen Contvoraus. 6 Prüfungsformen Klausur (90 M.) oder Hausarbeit/Referat mit mündlicher Prüfung 7 Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Mit mindestens "ausreichend" bewertete Prüfungsleistung 8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) BA-Betriebswirtschaftslehre BA-International Business and Management 9 Stellenwert der Note für die Endnote 5/270 10 Modulbeauftragte/r; hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Klönne 11 Sonstige Informationen Literaturempfehlungen (in der jeweils aktuellsten Auflage): Barisch, KH.: Produktkosten-Controlling mit SAP Brück, U.: Praxishandbuch SAP-Controlling	ter we Ko ze Did	ms SAP Fesentliche ostenrech euge für a e Veranst en jeweils	R/3 im betrieblichen I en CO-Funktionen, di nungsverfahren inkl. ussagefähige Analys taltung besitzt einen konkrete Anwendun	Kosten- und ie Integratio . integrierten sen. hohen Ante	I Erlöscontrolling. G n innerhalb CO sov r Planung und Peri il selbstständigen A	eger vie n oder rbeit	nstand der Lehrve nit anderen Teilme nabschluss, die A tens anhand von Ü	eranstaltung ist odulen, die Abb nwendung der Übungen, in der	die Nutzung der ildung typischer Reportingwerk- n die Studieren-
Seminar - Übungen mit Projektarbeit Teilnahmevoraussetzungen Das Modul setzt grundlegende theoretische Kenntnisse des Rechnungswesens und des betrieblichen Contvoraus. Prüfungsformen Klausur (90 M.) oder Hausarbeit/Referat mit mündlicher Prüfung Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Mit mindestens "ausreichend" bewertete Prüfungsleistung Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) BA-Betriebswirtschaftslehre BA-International Business and Management Stellenwert der Note für die Endnote 5/270 Modulbeauftragte/r; hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Klönne Mosnstige Informationen Literaturempfehlungen (in der jeweils aktuellsten Auflage): Barisch, KH.: Produktkosten-Controlling mit SAP Brück, U.: Praxishandbuch SAP-Controlling	Vo (C vo me Int	orstellung Customizir orgestellt. enspiel m tegration	ng). Darauf aufbauen Dabei wird Wert gel nit den betrieblichen mit anderen Teilmoo	d werden di egt auf die Funktionsbe	e notwendigen Teilr Vermittlung des Gr ereichen. Auf der B	nodu undg asis	ule eines effiziente gedankens einer i konkreter Buchu	en Kosten- und E ntegrierten Plar ngsfälle im Con	Erlöscontrollings nung im Zusam- ntrolling wird die
Teilnahmevoraussetzungen Das Modul setzt grundlegende theoretische Kenntnisse des Rechnungswesens und des betrieblichen Contvoraus. Prüfungsformen Klausur (90 M.) oder Hausarbeit/Referat mit mündlicher Prüfung Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Mit mindestens "ausreichend" bewertete Prüfungsleistung Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) BA-Betriebswirtschaftslehre BA-International Business and Management Stellenwert der Note für die Endnote 5/270 Modulbeauftragte/r; hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Klönne Modulbeauftragte/r; hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Klönne Sonstige Informationen Literaturempfehlungen (in der jeweils aktuellsten Auflage): Barisch, KH.: Produktkosten-Controlling mit SAP Brück, U.: Praxishandbuch SAP-Controlling									
Das Modul setzt grundlegende theoretische Kenntnisse des Rechnungswesens und des betrieblichen Contvoraus. 6 Prüfungsformen Klausur (90 M.) oder Hausarbeit/Referat mit mündlicher Prüfung 7 Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Mit mindestens "ausreichend" bewertete Prüfungsleistung 8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) BA-Betriebswirtschaftslehre BA-International Business and Management 9 Stellenwert der Note für die Endnote 5/270 10 Modulbeauftragte/r; hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Klönne 11 Sonstige Informationen Literaturempfehlungen (in der jeweils aktuellsten Auflage): • Barisch, KH.: Produktkosten-Controlling mit SAP • Brück, U.: Praxishandbuch SAP-Controlling	Se	eminar - L	Jbungen mit Projekta	ırbeit					
Klausur (90 M.) oder Hausarbeit/Referat mit mündlicher Prüfung Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Mit mindestens "ausreichend" bewertete Prüfungsleistung Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) BA-Betriebswirtschaftslehre BA-International Business and Management Stellenwert der Note für die Endnote 5/270 Modulbeauftragte/r; hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Klönne Sonstige Informationen Literaturempfehlungen (in der jeweils aktuellsten Auflage): Barisch, KH.: Produktkosten-Controlling mit SAP Brück, U.: Praxishandbuch SAP-Controlling	Da	as Modul	J	heoretische	Kenntnisse des Re	chnu	ungswesens und (des betriebliche	n Controllings
7 Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Mit mindestens "ausreichend" bewertete Prüfungsleistung 8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) BA-Betriebswirtschaftslehre BA-International Business and Management 9 Stellenwert der Note für die Endnote 5/270 10 Modulbeauftragte/r; hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Klönne 11 Sonstige Informationen Literaturempfehlungen (in der jeweils aktuellsten Auflage): • Barisch, KH.: Produktkosten-Controlling mit SAP • Brück, U.: Praxishandbuch SAP-Controlling		•		UD ()					
Mit mindestens "ausreichend" bewertete Prüfungsleistung 8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) BA-Betriebswirtschaftslehre BA-International Business and Management 9 Stellenwert der Note für die Endnote 5/270 10 Modulbeauftragte/r; hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Klönne 11 Sonstige Informationen Literaturempfehlungen (in der jeweils aktuellsten Auflage): • Barisch, KH.: Produktkosten-Controlling mit SAP • Brück, U.: Praxishandbuch SAP-Controlling		,	, 			g			
8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) BA-Betriebswirtschaftslehre BA-International Business and Management 9 Stellenwert der Note für die Endnote 5/270 10 Modulbeauftragte/r; hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Klönne 11 Sonstige Informationen Literaturempfehlungen (in der jeweils aktuellsten Auflage): • Barisch, KH.: Produktkosten-Controlling mit SAP • Brück, U.: Praxishandbuch SAP-Controlling					•				
BA-Betriebswirtschaftslehre BA-International Business and Management 9 Stellenwert der Note für die Endnote 5/270 10 Modulbeauftragte/r; hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Klönne 11 Sonstige Informationen Literaturempfehlungen (in der jeweils aktuellsten Auflage): • Barisch, KH.: Produktkosten-Controlling mit SAP • Brück, U.: Praxishandbuch SAP-Controlling									
9 Stellenwert der Note für die Endnote 5/270 10 Modulbeauftragte/r; hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Klönne 11 Sonstige Informationen Literaturempfehlungen (in der jeweils aktuellsten Auflage): • Barisch, KH.: Produktkosten-Controlling mit SAP • Brück, U.: Praxishandbuch SAP-Controlling			,		5 6 /				
5/270 10 Modulbeauftragte/r; hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Klönne 11 Sonstige Informationen Literaturempfehlungen (in der jeweils aktuellsten Auflage): • Barisch, KH.: Produktkosten-Controlling mit SAP • Brück, U.: Praxishandbuch SAP-Controlling	BA	A-Internat	ional Business and N	//anagemen	t				
10 Modulbeauftragte/r; hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Klönne 11 Sonstige Informationen Literaturempfehlungen (in der jeweils aktuellsten Auflage): • Barisch, KH.: Produktkosten-Controlling mit SAP • Brück, U.: Praxishandbuch SAP-Controlling	St	tellenwer	t der Note für die E	ndnote					
Prof. Dr. Klönne 11 Sonstige Informationen Literaturempfehlungen (in der jeweils aktuellsten Auflage): Barisch, KH.: Produktkosten-Controlling mit SAP Brück, U.: Praxishandbuch SAP-Controlling	5/2	270							
 Sonstige Informationen Literaturempfehlungen (in der jeweils aktuellsten Auflage): Barisch, KH.: Produktkosten-Controlling mit SAP Brück, U.: Praxishandbuch SAP-Controlling) Mo	odulbeau	ıftragte/r; hauptamtl	ich Lehrend	е				
Literaturempfehlungen (in der jeweils aktuellsten Auflage): Barisch, KH.: Produktkosten-Controlling mit SAP Brück, U.: Praxishandbuch SAP-Controlling	Pr	rof. Dr. Kl	lönne						
 Barisch, KH.: Produktkosten-Controlling mit SAP Brück, U.: Praxishandbuch SAP-Controlling 	1 Sc	onstige Ir	nformationen						
Brück, U.: Praxishandbuch SAP-Controlling	Lit	teraturem	pfehlungen (in der je	weils aktuel	llsten Auflage):				
~		Bariso	ch, KH.: Produktkos	sten-Control	ling mit SAP				
	•				•				
Gadatsch, A.; Frick, D.: SAP® gestütztes Rechnungswesen Havean B. et al. Integrierte Blagung mit SAB.	•			•	•	en			
 Heuser, R., et. al.: Integrierte Planung mit SAP Kaiser, BU.: Unternehmensinformation mit SAP®-EIS 	•		•	-					

- Klenger, F.; Falk-Kalms, E.: Kostenstellenrechnung mit SAP®
- Lebefromm, U.: Controlling –Einführung mit Beispielen aus SAP R/3®
- Mehrwald, C.: SAP Business Information Warehouse 3
- Wenzel, P.I (Hrsg.): Betriebswirtschaftliche Anwendungen mit SAP R/3®

	vice Manage	Workload	Credits	Studiensemeste	er Häufigkeit de	s Angehots	Dauer
IXC	4261	150 h	5	5. oder 6. Sem.	/ Jedes Winte	-	1 Semester
1	Lehrverans	staltungen		7. oder 8. Sem. ontaktzeit	 Selbststudium	genlante (∣ Gruppengröße
'		anagement 1		SWS / 60 h	90 h		udierende
2		nisse (learning out					
	Grundzüge denzufriede	des operativen Dier enheit werden aus d	stleistungsma iversen Persp	nagements. Kunde ektiven betrachtet.	eption von Services nerwartungen und we Die begrifflichen und ng von Serviceprozes	itere Einflussfa theoretischen	aktoren der Ku Grundlagen f
3	Inhalte						
	• S • U • M • M • D • D	inführung Service O ervice Concepts nderstanding Custo lanaging Customer I leasuring, Controllir esigning the Custor esigning Service Pro lanaging Resources	mers and Rela Expectations ng mer Experienc ocesses & Processes	·			
		lanaging People & I	regularities				
4	Lehrforme	n					
	Seminar						
5	Teilnahme	voraussetzungen					
	keine						
6	Prüfungsfo	ormen					
	•	M.) oder Hausarbei					
7	Voraussetz	zungen für die Verg	gabe von Kred	ditpunkten			
	Mit mindest	ens "ausreichend" b	ewertete Prüf	ungsleistung			
8	Verwendur	ng des Moduls (in a	nderen Studie	engängen)			
	BA-Betriebs	swirtschaftslehre					
	BA-Internat	ional Business and I	Management				
	BA Wirtscha	aftsingenieurwesen					
9	Stellenwer	t der Note für die E	ndnote				
	5/270						
10	Modulbeau	ıftragte/r; hauptamt	lich Lehrende				
	Prof. Dr. B	öttcher					
11	Sonstige Ir	nformationen					
	Literaturem	pfehlungen (in der je	eweils aktuells	ten Auflage):			
	BitBrGHat	ohnson et al.: Servic öttcher, R.: IT-Servic ruhn, M.: Qualitätsm rönfeldt,S./Strother, aller, S.: Dienstleistu	emanagemen anagement fü J.: Service Le ingsmanagem	nt mit ITIL r Dienstleistungen adership ent	0		
	● H	ertheck/kineliner: Pr	ozesse vernes	ssern mit CMMI for	Services		

Sozialpolitik Kennummer Workload Credits Studiensemester Häufigkeit des Angebots Dauer 5051 150 h 5 5. oder 6. Sem. 7. oder 8. Sem. ein- bis zweimal jährlich 1 Semester Sozialpolitik Selbststudium geplante Gruppengröße Sozialpolitik 4 SWS / 60 h 90 h 25 Studierende Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die altgemeinen Kenntnisse aus den beiden grundlegenden volkswirtschaftlichen Modulen werden themenspezifisch für ausgewählte Felder der Sozialpolitik verlieft. Die Studierenden lemen einerseits ökonomische Besonderheiter einzelner Bereiche (bspw. Krankenversicherung, Rentenversicherung) kennen. Andererseits werden sie mit den Ner ausforderungen, die Sozialpolitik in einer Markwirtschaft mit sch bringt, vertrate gemacht. Aubeund auf einer hier oretischen Erweiterung der Mikro- und Makroökonomie hin zu Besonderheiten der sozialen Sicherung (wie bspw. Versicherungsmärkte, Aspitidieckung vs. Umlageverfahren) werden die im Modul. Makroökonomien und Wirtschafts politik vermittelten wirtschaftspolitischen Grundlagen anhand aktueller sozialpolitischer Maßnahmen ir einer Markwirtschaft zu erkennen Andererseist wird ihnen aber auch deutlich, dass verschiedenen Wege zur Abst. cherung von Risiken oder zur Umverteiltung möglich sind, mit denen sich aber sehr unterschiedliche Folgen für Unternehmen, Haushalte und ganze Volkswirtschaften verbinden, die nicht a priori zu einer volkswirtschaftlich nachhal itgen Entwicklung führen müssen. 3 Inhalte Probleme der GRV vor dem Hintergrund demografischen Wandels, Reformoptionen in der Rentenpolitik, asymmetrische Information auf Krankenversicherungsmärkten, Finanzierungs- und Anreizprobleme in der GKV, Reformoptionen der GRV vor dem Hintergrund demografischen Wandels, Reformoptionen der GRV vor dem dem Grund der Breitung des Modul									
1 Lehrveranstaltungen Kontaktzeit Seibststudium geplante Gruppengröße Sozialpolitik Sozialpolitik 4 SWS / 60 h 90 h 25 Studierende 2 Lemergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die allgemeinen Kennthisse aus den beiden grundlegenden volkswirtschaftlichen Modulen werden themenspezifisor für ausgewählte Felder der Sozialpolitik verlieft. Die Studierenden lemen einerseits ökonomische Besonderheiter einzelner Bereiche (bspw. Krankenversicherung, Rentenversicherung), kennen. Andererseits werden sie mit den Her ausforderungen, die Sozialpolitik nie mit Marktwirtschaft mis ich bringt, vertratt gemacht. Aubwauend auf einer Her oreitschen Erweiterung der Mikro- und Makroökonomie hin zu Besonderheiten der sozialen Sicherung (wie bspw. Versicherungsmärket, Kapitaldeckung vs. Umlageverfahren) werden die im Modul, "Makroökonomie und Wirtschaftspolitik" vermittletten wirtschaftspolitischen Grundlagen anthand aktueller sozialpolitischer Themen vertieft. Die Studie renden werden so einerseits in die Lage versetzt, die grundsstzliche Notwendigkeit sozialpolitischer Maßnahmen ir einer Marktwitschaft zu erkennen. Andererseits wird ihnen aber auch deutlich, dass verschiedene Wege zur Abschehmen, Hausstalte und ganze Volkswirtschaften verbinden, die nicht a priori zu einer volkswirtschaftlich nachhaftigen Ertwicklung führen müssen. 3 Inhalte Probleme der sozialen Grundsicherung, Kapitaldeckungs- und Umlageverfahren in der Alterssicherung, Finanzierungsprobleme der GRV vor dem Hintergrund demografischen Wandels, Reformorptionen in der Rentenpolitik. 4 Lehrformen Seminar - Übungen 7 Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Mit mindestens, ausreichend" bewertete Prüfungsleistung 8 Vervendung des Module (in anderen Studiengängen) 8 A-Betriebswirtschaftslehre 8 B-International Business and Management 9 Stellenwert der Note für die Endnote Prof. Dr. Vogt 10 Modulbeauftragte/r; hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Vogt 11 Sonstige Informationen Literaturempfehlung (in der jeweils aktuellsten Aufgabe): • Breyer, F. /		•				T			
1 Lehrveranstaltungen Kontaktzeit Sozialpolitik 4 SWS f 60 h 90 h 25 Studierende Sozialpolitik 4 SWS f 60 h 90 h 25 Studierende Die allgemeinen Kenntnisse aus den beiden grundlegenden volkswirtschaftlichen Modulen werden themenspezifisch für ausgewählte Felder der Sozialpolitik vertieft. Die Studierenden leimen einerseits ökonomische Besonderheiter einzelner Bereiche (bspw. Krankenversicherung, Rentenversicherung) kennen. Andererseits werden sie mit den Her ausforderungen, die Sozialpolitik in einer Marktwirtschaft mit sich bringt, vertraut gemacht. Aufbauend auf einer The oretischen Erweiterung der Mikro- und Maktröckkonomie hin zu Besonderheiten der sozialen Sicherung (wie bezw. Versicherungsmärkte, Kapitaldeckung vs. Umlageverfahren) werden die im Modul, Makroökonomie und Wirtschafts politikt vermittellen wirtschaftspolitischen Grundlagen anhand aktueller sozialpolitischer Themen vertieft. Die Studier enden werden so einerseits in die Lage versetzt, die grundsätzliche Notwendigkeit sozialpolitischer Maßnahmen in einer Marktwirtschaft zu erkennen. Andererseits wird ihnen aber auch deutlich, dass verschiedene Wiege zur Absicherung von Risiken oder zur Umwerteilung möglich sind, mit deen sich aber sehr unterscheitliche Folgen für Unterheinen, Haushalte und ganze Volkswirtschaften verbinden, die nicht a priori zu einer volkswirtschaftlich nachhal tigen Entwicklung führen müssen. 3 Inhalte Probleme der sozialen Grundsicherung, Kapitaldeckungs- und Umlageverfahren in der Alterssicherung, Finanzierungsprobleme der GRV vor dem Himlergrund demografischen Wandels, Reformoptionen in der Rentenpolitik, asym metrische Information auf Krankenversicherungsmärkten, Finanzierungs- und Anreizprobleme in der GKV, Reformoptionen der Gesundheitspolitik 4 Lehrformen Seminar - Übungen 7 Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Mitt mindestens, ausreichend" bewerfete Prüfungsleistung 8 Verwendung des Modules (in anderen Studiengängen) Ba-Betriebswirtschaftsehre Ba-International Business and Management 9 Stellenwert	Ken					-	•	_	
Lehrveranstaltungen Kontaktzeit Selbststudium geplante Gruppengröße Sozialpolitik 4 SWS / 60 h 90 h 25 Studierende 25 Studierende 25 Studierende 25 Studierende 26 Studierende 26 Studierende 27 Studierende 28 Studierende 29 Studierende 28 Studierende 29 Studierende 29 Studierende 27 Studierenden 28 S		3031	13011	3			ein- bis zwi	annai janinch	i Semester
Die allgemeinen Kenntnisse aus den beiden grundlegenden volkswirtschaftlichen Modulen werden themenspezifisch für ausgewählte Felder der Sozialpolitik vertieft. Die Studierenden leinen einerseits ökonomische Besonderheiter einzelner Bereiche (bspw. Krankenversicherung, Rentenversicherung) kennen. Andererseits werden sie mit den Her ausforderungen, die Sozialpolitik in einer Markwirtschaft mit sich bringt, vertraut gemacht. Aufbauend auf einer her oreitschen Erweiterung der Mikro- und Makrokkonomie hin zu Besonderheiten der sozialen Sicherung (wie bepw. Versicherungsmärkte, Kapitaldeckung vs. Umlageverfahren) werden de im Modul "Makrokkonomie in Spilik" vermittelten wirtschaftspolitischen Grundlagen anhand aktueller sozialpolitischer Themen verfieft. Die Studie renden werden so einerseits in die Lage versetzt, die grundstzliche Notwendigkeit sozialpolitischer Maßnamin in einer Marktwirtschaft zu erkennen. Andererseits wird ihnen aber auch deutlich, dass verschiedene Wege zur Absicherung von Risiken oder zur Umverteilung möglich sind, mit denen sich aber sehr unterschiedliche Folgen für Unternehmen, Haushalte und ganze Volkswirtschaften verbinden, die nicht a priori zu einer volkswirtschaftlich nachhaltigen Entwicklung führen müssen. 3 Inhalte Probleme der sozialen Grundsicherung, Kapitaldeckungs- und Umlageverfahren in der Alterssicherung, Finanzier ungsprobleme der GRV vor dem Hintergrund demografischen Wandels, Reformoptionen in der Rentenpolitik, asym metrische Information auf Krankenversicherungsmärkten, Finanzierungs- und Anreizprobleme in der GKV, Reformoptionen der Gesundheitspolitik 4 Lehrformen Seminar - Übungen 5 Teilnahmevoraussetzungen Vorkenntnisse aus den Modulen Volkswirtschaftslehre 1 und 2 sind unentbehrlich. 6 Prüfungsformen Hausarbeit/Referat mit mündlicher Prüfung leistung 8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) BA-Betriebswirtschaftslehre BA-International Business and Management 5 Stellenwert der Note für die Endnote 5:270 Modulbeauftragte/r, hauptamtlich Lehrende P	1	Lehrveran	staltungen				lbststudium	geplante Gr	uppengröße
Die allgemeinen Kenntnisse aus den beiden grundlegenden volkswirtschaftlichen Modulen werden themenspezifisch für ausgewählte Felder der Sozialpolitik vertieft. Die Studierenden lernen einerseits ökonomische Besonderheiter einzelner Bereiche (bspw. Krankenversicherung, Rentenversicherung), kennen. Andererseits werden sie mit den Her ausforderungen, die Sozialpolitik in einer Markwirtschaft mit sich bringt, vertraut gemacht. Aufbauend auf einer Mere versicherung werden bei mit den Her oretischen Erweiterung der Mikro- und Nakroökonomie hin zu Besonderheiten der sozialen Sicherung (wie bspw. Versicherungsmärkte, Kapitaldeckung vs. Umlageverfahren) werden die im Modul "Makroökonomie und Wirtschafts politik" vermittelten wirtschaftspolitischer Grundlagen anhand aktueller sozialpolitischer Meßnahmen in einer Markwirtschaft zu erkennen. Andererseits wird innen aber auch deutlich, dass verschedene Wege zur Subsic cherung von Risiken oder zur Umverteilung möglich sind, mit denen sich aber sehr unterschiedliche Folgen für Unternehmen, Haushalte und ganze Volkswirtschaften verbinden, die nicht a priori zu einer volkswirtschaftlich nachhalt tigen Erntwicklung führen müssen. 3 Inhalte Probleme der sozialen Grundsicherung, Kapitaldeckungs- und Umlageverfahren in der Alterssicherung, Finanzier rungsprobleme der GRV vor dem Hintergrund demografischen Wandels, Reformoptionen in der Rentenpolitik, asym metrische Information auf Krankenversicherungsmärkten, Finanzierungs- und Anreizprobleme in der GKV, Reformoptionen der Gesundheitspolitik 4 Lehrformen Seminar - Übungen 3 Teilnahmevoraussetzungen Vorkenntnisse aus den Modulen Volkswirtschaftslehre 1 und 2 sind unentbehrlich. 6 Prüfungsformen Hausarbeit/Referat mit mündlicher Prüfung 7 Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Mit mindestens "ausreichend" bewertele Prüfungsleistung 8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) BA-Betriebswirtschaftslehre BA-Betriebswirtschaftslehre; hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Vogt 10 Modulbeauftragte/r; hauptamtli							90 h	25 Stud	lierende
für ausgewählte Felder der Sozialpolitik vertieft. Die Studierenden lernen einerseits ökonomische Besonderheiter einzelner Bereiche (bspw. Krankenversicherung, Rentenversicherung) kennen. Andererseits werden sie mit den Her ausforderungen, die Sozialpolitik in einer Marktwirtschaft mit sich bringt, verfraut gemacht. Aufbauend auf einer the oretischen Erweiterung der Mikro- und Makroökonomie hin zu Besonderheiten der sozialen Sicherung (wie bspw. Versicherungsmärkte, Kapitaldeckung vs. Umlageverfahren) werden die im Modul, Makroökonomie und Wirtschafts politik vermittelten wirtschaftspolitischen Grundlagen anhand aktueller Sozialpolitischer Die Studie renden werden so einerseits in die Lage versetzt, die grundsätzliche Notwendigkeit sozialpolitischer Maßnahmen i einer Marktwirtschaft zu erkennen. Andererseits wird ihnen aber auch deutlich, dass verschiedene Wege zur Absicherung von Risiken oder zur Umverteilung möglich sind, mit denen sich aber sehr unterschiedliche Folgen für Unternehmen, Haushalte und ganze Volkswirtschaften verbinden, die nicht a priori zu einer volkswirtschaftlich nachhalt tigen Entwicklung führen müssen. 3 Inhalte Probleme der sozialen Grundsicherung, Kapitaldeckungs- und Umlageverfahren in der Alterssicherung, Finanzie rungsprobleme der GRV vor dem Hintergrund demografischen Wandels, Reformoptionen in der Rentenpolitik, asym metrische Information auf Krankenversicherungsmärkten, Finanzierungs- und Anreizprobleme in der GKV, Reformoptionen der Gesundheitspolitik 4 Lehrformen Seminar - Übungen 5 Teilnahmevoraussetzungen Vorkenntnisse aus den Modulen Volkswirtschaftslehre 1 und 2 sind unentbehrlich. 6 Prüfungsformen Hausarbeit/Referat mit mündlicher Prüfung 7 Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Mit mindestens "ausreichend" bewertete Prüfungsleistung 8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) BA-Betriebswirtschaftslehre BA-International Business and Management 9 Stellenwert der Note für die Endnote 5/270 10 Modulbeauftragte/r; hauptamtlich Lehrende Prof. Dr	2	Lernergeb	onisse (learning out	comes) / Ko	ompetenzen				
Probleme der sozialen Grundsicherung, Kapitaldeckungs- und Umlageverfahren in der Alterssicherung, Finanzier ungsprobleme der GRV vor dem Hintergrund demografischen Wandels, Reformoptionen in der Rentenpolitik, asym metrische Information auf Krankenversicherungsmärkten, Finanzierungs- und Anreizprobleme in der GKV, Reformoptionen der Gesundheitspolitik 4		für ausgew einzelner B ausforderu oretischen Versicheru politik" verr renden wei einer Mark cherung vo ternehmen	vählte Felder der Soz Bereiche (bspw. Krank ngen, die Sozialpolitil Erweiterung der Mik ngsmärkte, Kapitalde mittelten wirtschaftsporden so einerseits in twirtschaft zu erkenn on Risiken oder zur U , Haushalte und ganz	zialpolitik ve kenversiche k in einer M ro- und Ma ckung vs. L olitischen G die Lage ve en. Andere mverteilung te Volkswirt	ertieft. Die Studierer rung, Rentenversich arktwirtschaft mit sie kroökonomie hin zu Imlageverfahren) werundlagen anhand abreetzt, die grundsätteseits wird ihnen abg möglich sind, mit de	nden Jerung Ch bri Beserden Jerden Jetuel Er au	lernen einersei g) kennen. And ingt, vertraut ge onderheiten de die im Modul " ler sozialpolitisce Notwendigkeit ch deutlich, dan sich aber seh	ts ökonomische ererseits werden enacht. Aufbauer r sozialen Siche Makroökonomie cher Themen ver sozialpolitischer ss verschiedene unterschiedliche	Besonderheiten sie mit den Her- nd auf einer the- rung (wie bspw. und Wirtschafts- tieft. Die Studie- Maßnahmen in Wege zur Absi- e Folgen für Un-
rungsprobleme der GRV vor dem Hintergrund demografischen Wandels, Reformoptionen in der Rentenpolitik, asym metrische Information auf Krankenversicherungsmärkten, Finanzierungs- und Anreizprobleme in der GKV, Reformoptionen der Gesundheitspolitik 4	3	Inhalte							
Seminar - Übungen Teilnahmevoraussetzungen Vorkenntnisse aus den Modulen Volkswirtschaftslehre 1 und 2 sind unentbehrlich. Prüfungsformen Hausarbeit/Referat mit mündlicher Prüfung Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Mit mindestens "ausreichend" bewertete Prüfungsleistung Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) BA-Betriebswirtschaftslehre BA-International Business and Management Stellenwert der Note für die Endnote 5/270 Modulbeauftragte/r; hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Vogt Sonstige Informationen Literaturempfehlung (in der jeweils aktuellsten Aufgabe): Blanchard, O. / Illing, G.: Makroökonomie, 5., aktual. u. erw. Aufl., München. Breyer, F.: Kapitaldeckungs- vs. Umlageverfahren, in: Perspektiven der Wirtschaftspolitik Breyer, F. / Buchholz, W.: Ökonomie des Sozialstaats Breyer, F. / Zweifel, P. / Kifmann, M.: Gesundheitsökonomik		rungsproble metrische I	eme der GRV vor der nformation auf Krank	n Hintergru	nd demografischen \	Wand	dels, Reformopt	ionen in der Ren	tenpolitik, asym-
Teilnahmevoraussetzungen Vorkenntnisse aus den Modulen Volkswirtschaftslehre 1 und 2 sind unentbehrlich. Prüfungsformen Hausarbeit/Referat mit mündlicher Prüfung Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Mit mindestens "ausreichend" bewertete Prüfungsleistung Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) BA-Betriebswirtschaftslehre BA-International Business and Management Stellenwert der Note für die Endnote 5/270 Modulbeauftragte/r; hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Vogt Modulbeauftragte/r; hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Vogt Sonstige Informationen Literaturempfehlung (in der jeweils aktuellsten Aufgabe): Blanchard, O. / Illing, G.: Makroökonomie, 5., aktual. u. erw. Aufl., München. Breyer, F.: Kapitaldeckungs- vs. Umlageverfahren, in: Perspektiven der Wirtschaftspolitik Breyer, F. / Buchholz, W.: Ökonomie des Sozialstaats Breyer, F. / Zweifel, P. / Kifmann, M.: Gesundheitsökonomik	4	Lehrforme	en						
Vorkenntnisse aus den Modulen Volkswirtschaftslehre 1 und 2 sind unentbehrlich. Prüfungsformen Hausarbeit/Referat mit mündlicher Prüfung Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Mit mindestens "ausreichend" bewertete Prüfungsleistung Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) BA-Betriebswirtschaftslehre BA-International Business and Management Stellenwert der Note für die Endnote 5/270 Modulbeauftragte/r; hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Vogt Sonstige Informationen Literaturempfehlung (in der jeweils aktuellsten Aufgabe): Blanchard, O. / Illing, G.: Makroökonomie, 5., aktual. u. erw. Aufl., München. Breyer, F.: Kapitaldeckungs- vs. Umlageverfahren, in: Perspektiven der Wirtschaftspolitik Breyer, F. / Buchholz, W.: Ökonomie des Sozialstaats Breyer, F. / Zweifel, P. / Kifmann, M.: Gesundheitsökonomik		Seminar - Ú	Übungen						
6 Prüfungsformen Hausarbeit/Referat mit mündlicher Prüfung 7 Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Mit mindestens "ausreichend" bewertete Prüfungsleistung 8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) BA-Betriebswirtschaftslehre BA-International Business and Management 9 Stellenwert der Note für die Endnote 5/270 10 Modulbeauftragte/r; hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Vogt 11 Sonstige Informationen Literaturempfehlung (in der jeweils aktuellsten Aufgabe): • Blanchard, O. / Illing, G.: Makroökonomie, 5., aktual. u. erw. Aufl., München. • Breyer, F.: Kapitaldeckungs- vs. Umlageverfahren, in: Perspektiven der Wirtschaftspolitik • Breyer, F. / Buchholz, W.: Ökonomie des Sozialstaats • Breyer, F. / Zweifel, P. / Kifmann, M.: Gesundheitsökonomik	5	Teilnahme	evoraussetzungen						
Hausarbeit/Referat mit mündlicher Prüfung Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Mit mindestens "ausreichend" bewertete Prüfungsleistung Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) BA-Betriebswirtschaftslehre BA-International Business and Management Stellenwert der Note für die Endnote 5/270 Modulbeauftragte/r; hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Vogt Sonstige Informationen Literaturempfehlung (in der jeweils aktuellsten Aufgabe): Blanchard, O. / Illing, G.: Makroökonomie, 5., aktual. u. erw. Aufl., München. Breyer, F.: Kapitaldeckungs- vs. Umlageverfahren, in: Perspektiven der Wirtschaftspolitik Breyer, F. / Buchholz, W.: Ökonomie des Sozialstaats Breyer, F. / Zweifel, P. / Kifmann, M.: Gesundheitsökonomik				Volkswirts	chaftslehre 1 und 2	sind u	unentbehrlich.		
7 Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Mit mindestens "ausreichend" bewertete Prüfungsleistung 8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) BA-Betriebswirtschaftslehre BA-International Business and Management 9 Stellenwert der Note für die Endnote 5/270 10 Modulbeauftragte/r; hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Vogt 11 Sonstige Informationen Literaturempfehlung (in der jeweils aktuellsten Aufgabe): • Blanchard, O. / Illing, G.: Makroökonomie, 5., aktual. u. erw. Aufl., München. • Breyer, F.: Kapitaldeckungs- vs. Umlageverfahren, in: Perspektiven der Wirtschaftspolitik • Breyer, F. / Buchholz, W.: Ökonomie des Sozialstaats • Breyer, F. / Zweifel, P. / Kifmann, M.: Gesundheitsökonomik	6	Prüfungsf	ormen						
Mit mindestens "ausreichend" bewertete Prüfungsleistung Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) BA-Betriebswirtschaftslehre BA-International Business and Management Stellenwert der Note für die Endnote 5/270 Modulbeauftragte/r; hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Vogt Sonstige Informationen Literaturempfehlung (in der jeweils aktuellsten Aufgabe): Blanchard, O. / Illing, G.: Makroökonomie, 5., aktual. u. erw. Aufl., München. Breyer, F.: Kapitaldeckungs- vs. Umlageverfahren, in: Perspektiven der Wirtschaftspolitik Breyer, F. / Buchholz, W.: Ökonomie des Sozialstaats Breyer, F. / Zweifel, P. / Kifmann, M.: Gesundheitsökonomik		Hausarbeit	/Referat mit mündlich	er Prüfung					
8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) BA-Betriebswirtschaftslehre BA-International Business and Management 9 Stellenwert der Note für die Endnote 5/270 10 Modulbeauftragte/r; hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Vogt 11 Sonstige Informationen Literaturempfehlung (in der jeweils aktuellsten Aufgabe): • Blanchard, O. / Illing, G.: Makroökonomie, 5., aktual. u. erw. Aufl., München. • Breyer, F.: Kapitaldeckungs- vs. Umlageverfahren, in: Perspektiven der Wirtschaftspolitik • Breyer, F. / Buchholz, W.: Ökonomie des Sozialstaats • Breyer, F. / Zweifel, P. / Kifmann, M.: Gesundheitsökonomik	7	Vorausset	zungen für die Verg	abe von Kı	reditpunkten				
BA-Betriebswirtschaftslehre BA-International Business and Management 9 Stellenwert der Note für die Endnote 5/270 10 Modulbeauftragte/r; hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Vogt 11 Sonstige Informationen Literaturempfehlung (in der jeweils aktuellsten Aufgabe): • Blanchard, O. / Illing, G.: Makroökonomie, 5., aktual. u. erw. Aufl., München. • Breyer, F.: Kapitaldeckungs- vs. Umlageverfahren, in: Perspektiven der Wirtschaftspolitik • Breyer, F. / Buchholz, W.: Ökonomie des Sozialstaats • Breyer, F. / Zweifel, P. / Kifmann, M.: Gesundheitsökonomik		Mit mindes	tens "ausreichend" be	ewertete Pr	üfungsleistung				
BA-International Business and Management Stellenwert der Note für die Endnote 5/270 Modulbeauftragte/r; hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Vogt Sonstige Informationen Literaturempfehlung (in der jeweils aktuellsten Aufgabe): Blanchard, O. / Illing, G.: Makroökonomie, 5., aktual. u. erw. Aufl., München. Breyer, F.: Kapitaldeckungs- vs. Umlageverfahren, in: Perspektiven der Wirtschaftspolitik Breyer, F. / Buchholz, W.: Ökonomie des Sozialstaats Breyer, F. / Zweifel, P. / Kifmann, M.: Gesundheitsökonomik	8	Verwendu	ng des Moduls (in a	nderen Stud	diengängen)				
9 Stellenwert der Note für die Endnote 5/270 10 Modulbeauftragte/r; hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Vogt 11 Sonstige Informationen Literaturempfehlung (in der jeweils aktuellsten Aufgabe): • Blanchard, O. / Illing, G.: Makroökonomie, 5., aktual. u. erw. Aufl., München. • Breyer, F.: Kapitaldeckungs- vs. Umlageverfahren, in: Perspektiven der Wirtschaftspolitik • Breyer, F. / Buchholz, W.: Ökonomie des Sozialstaats • Breyer, F. / Zweifel, P. / Kifmann, M.: Gesundheitsökonomik		BA-Betrieb	swirtschaftslehre						
 5/270 Modulbeauftragte/r; hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Vogt Sonstige Informationen Literaturempfehlung (in der jeweils aktuellsten Aufgabe): Blanchard, O. / Illing, G.: Makroökonomie, 5., aktual. u. erw. Aufl., München. Breyer, F.: Kapitaldeckungs- vs. Umlageverfahren, in: Perspektiven der Wirtschaftspolitik Breyer, F. / Buchholz, W.: Ökonomie des Sozialstaats Breyer, F. / Zweifel, P. / Kifmann, M.: Gesundheitsökonomik 		BA-Interna	tional Business and N	/lanagemen	t				
 Modulbeauftragte/r; hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Vogt Sonstige Informationen Literaturempfehlung (in der jeweils aktuellsten Aufgabe): Blanchard, O. / Illing, G.: Makroökonomie, 5., aktual. u. erw. Aufl., München. Breyer, F.: Kapitaldeckungs- vs. Umlageverfahren, in: Perspektiven der Wirtschaftspolitik Breyer, F. / Buchholz, W.: Ökonomie des Sozialstaats Breyer, F. / Zweifel, P. / Kifmann, M.: Gesundheitsökonomik 	9	Stellenwer	rt der Note für die E	ndnote					
Prof. Dr. Vogt 11 Sonstige Informationen Literaturempfehlung (in der jeweils aktuellsten Aufgabe): Blanchard, O. / Illing, G.: Makroökonomie, 5., aktual. u. erw. Aufl., München. Breyer, F.: Kapitaldeckungs- vs. Umlageverfahren, in: Perspektiven der Wirtschaftspolitik Breyer, F. / Buchholz, W.: Ökonomie des Sozialstaats Breyer, F. / Zweifel, P. / Kifmann, M.: Gesundheitsökonomik		5/270							
 Sonstige Informationen Literaturempfehlung (in der jeweils aktuellsten Aufgabe): Blanchard, O. / Illing, G.: Makroökonomie, 5., aktual. u. erw. Aufl., München. Breyer, F.: Kapitaldeckungs- vs. Umlageverfahren, in: Perspektiven der Wirtschaftspolitik Breyer, F. / Buchholz, W.: Ökonomie des Sozialstaats Breyer, F. / Zweifel, P. / Kifmann, M.: Gesundheitsökonomik 	10	Modulbeau	uftragte/r; hauptamtl	ich Lehrend	le				
 Literaturempfehlung (in der jeweils aktuellsten Aufgabe): Blanchard, O. / Illing, G.: Makroökonomie, 5., aktual. u. erw. Aufl., München. Breyer, F.: Kapitaldeckungs- vs. Umlageverfahren, in: Perspektiven der Wirtschaftspolitik Breyer, F. / Buchholz, W.: Ökonomie des Sozialstaats Breyer, F. / Zweifel, P. / Kifmann, M.: Gesundheitsökonomik 		Prof. Dr. V	ogt (
 Blanchard, O. / Illing, G.: Makroökonomie, 5., aktual. u. erw. Aufl., München. Breyer, F.: Kapitaldeckungs- vs. Umlageverfahren, in: Perspektiven der Wirtschaftspolitik Breyer, F. / Buchholz, W.: Ökonomie des Sozialstaats Breyer, F. / Zweifel, P. / Kifmann, M.: Gesundheitsökonomik 	11	Sonstige I	nformationen						
 Breyer, F.: Kapitaldeckungs- vs. Umlageverfahren, in: Perspektiven der Wirtschaftspolitik Breyer, F. / Buchholz, W.: Ökonomie des Sozialstaats Breyer, F. / Zweifel, P. / Kifmann, M.: Gesundheitsökonomik 		Literaturem	npfehlung (in der jewe	eils aktuellst	en Aufgabe):				
 Breyer, F. / Buchholz, W.: Ökonomie des Sozialstaats Breyer, F. / Zweifel, P. / Kifmann, M.: Gesundheitsökonomik 		• Bla	ınchard, O. / Illing, G.	: Makroöko	nomie, 5., aktual. u.	erw.	Aufl., München		
Breyer, F. / Zweifel, P. / Kifmann, M.: Gesundheitsökonomik		• Bre	eyer, F.: Kapitaldecku	ngs- vs. Un	nlageverfahren, in: F				
			•			one!!.			
 Graf von der Schulenburg, JH. / Greiner, W.: Gesundheitsökonomie, Tübingen. 			•				konomie. Tübir	ngen.	

- Lampert, H. / Althammer, J.: Lehrbuch der Sozialpolitik
- Sinn, H.-W. / Holzner, C. / Meister, W. / Ochel, W. / Werding, M.: Aktivierende Sozialhilfe: Das Kombilohn-Modell des ifo Instituts, ifo Schnelldienst
- Weimann, J. / Schöb, R.: Arbeit ist machbar. Die Magdeburger Alternative. Eine sanfte Therapie für Deutschland
- Wissenschaftlicher Beirat beim Bundesministerium für Wirtschaft (BMWi): Mehr Wettbewerb im System der Gesetzlichen Krankenversicherung, http://www.bmwi.de/BMWi/Redaktion/PDF/G/gutachten-mehr-wettbe-werb-im-system-der-gesetzlichen-krankenversicherung,property=pdf,bereich=bmwi,spra-che=de,rwb=true.pdf.

Die angnen Literaturverweise bieten eine adäquate und hinreichende Vorbereitung auf das Modul.

Ken	nnummer	Workload	Credits	Studiensemeste	Häufigkeit de	es Angebots	Dauer	
	4271	150 h	5	5. oder 6. Sem. / 7. oder 8. Sem.	Mind. einn	nal jährlich	1 Semester	
1	Lehrveran	staltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	geplante G	ruppengröße	
	Steuergestaltungen		4	4 SWS / 60 h	90 h	25 Stu	udierende	
2	Lernergeb	nisse (learning out	comes) / Ko	ompetenzen		l		
				steuerliche Gestaltur tisch und selbstständ		erkennen, zu	oeurteilen sow	
3	Inhalte							
	• 1	Nöglichkeiten und Gr	enzen steue	rlicher Gestaltungen				
	• li	nländische Steuerge:						
		nländische Steuerge: en, Unternehmensn:		ei einmaligen Vorgän	gen (z.B. Gründung	, Liquidation, U	mstrukturierun-	
		nternationale Steuer	• ,	1				
4	Lehrforme	n						
	seminaristi	sche Veranstaltung						
5	Teilnahme	voraussetzungen						
	Kenntnisse	des Moduls "Grundl	agen der Er	tragsbesteuerung"				
6	Prüfungsf	ormen						
	Klausur (90) M.)						
7	Vorausset	zungen für die Verg	jabe von Kı	reditpunkten				
	Mit mindes	tens "ausreichend" b	ewertete Pr	üfungsleistung				
	Verwendu	ng des Moduls (in a	nderen Stud	diengängen)				
8	BA Botriob	swirtschaftslehre						
8	הע-הפווופה	Swirtschartsiehre						
8		swirtschaltsierire tional Business and I	Managemen	t				
9	BA-Interna			t				
	BA-Interna	tional Business and I		t				
9	BA-Interna Stellenwer 5/270	tional Business and I	ndnote					
9	BA-Interna Stellenwer 5/270 Modulbear	tional Business and l	ndnote					
	BA-Interna Stellenwer 5/270 Modulbear Prof. Dr. R	tional Business and l t der Note für die E uftragte/r; hauptamt	ndnote					

Kei	nnummer	Workload	Credits	Studienser	nester	Häufigkeit des	Angebots	Dauer
	3271	150 h	5	5. Sem./7		Jedes Ser	-	1 Semester
1		staltungen		ontaktzeit		Ibststudium		e Gruppengröße
		es Management		SWS / 60 h		90 h		Studierende
2		nisse (learning o		ompetenzen				
	_	, -	•	•	discher (Grundlagen, die f	ür die Formuli	erung von erfolgrei
		•	•					s strategischen Ma
	_	_		_				zuwenden. Sie wer
		_age versetzt die :	-			•	en Entwicklun	gen der externen
		s diversen Perspe	ktiven zu betra	achten und zu	reflektier	en.		
3	Inhalte							
		ystematik der Stra	ategieentwickli	ung				
		ision/Leitbild						
		lmweltanalyse						
		Internehmensanal	•					
		ypologien von No	-					
		ypologien von No	•		ler Gesa	imtunternehmung		
		ntwicklung von G						
		nalysewerkzeuge	•		~			
4	Lehrforme	lethoden und Too	is in der Strate	egie-Omsetzun	9			
•	Seminar	:11						
5		voraussetzunge	n					
•	keine	go						
6	Prüfungsf	ormen						
	Klausur (90) M) oder Hausart	eit/Referat mi	t mündlicher P	rüfung			
7	Vorausset	zungen für die V	ergabe von K	reditpunkten				
	Mit mindes	tens "ausreichend	" bewertete Pi	rüfungsleistung	l			
8	Verwendu	ng des Moduls (i	n anderen Stu	diengängen)				
	BA-Betrieb	swirtschaftslehre						
	BA-Interna	tional Business ar	nd Manageme	nt				
9	Stellenwei	t der Note für die	Endnote					
	5/270							
10		uftragte/r ; haupta	mtlich Lehren	de				
	Prof. Dr. B							
11	_	nformationen						
		npfehlungen (in de	•	• ,				
		ombriser, R./Abpl	•	•	-		n verwendet.	
		erth, K. et al.: Die						
		aul,H./Wolny, V.:		-		-	urg Munchen	
		Reisinger, S. et al.:					mana Maifi	haan Caris
			trategisches IV	ianagement in	unterne	nmen: Ziele - Pro	zesse - verta	hren, SpringerGab
	le	er Jergmann, Rainer/						

Kei	nnummer	Workload	Credits	Studiensen	nester	Häufigkeit des	Angebots	Dauer		
	3671	150 h	5	6. Sem./8.	Sem.	Jedes Ser	nester	1 Semester		
	Lehrveran	•	_	ntaktzeit	Se	lbststudium		Gruppengröße		
		hes Management 2		WS / 60 h		90 h	25 8	Studierende		
<u>)</u>		nisse (learning ou	•	•						
		vermittelt den Studi yse unter Anwendu								
}	Inhalte									
	• E	rstellung und Präse	ntation einer	Strategieanaly	/se					
	Ziel- und Leitbildanalyse									
	Entwicklung relevanter Umweltszenarien									
	Kunden- und Marktanalysen									
	Identifikation von Kernkompetenzen und Erfolgsfaktoren									
		trategische Positior	-							
		ntwicklung von Ges	chäftsmodell	alternativen						
		zenarioanalyse								
ļ	Lehrforme	n								
	Seminar									
5	Teilnahme	voraussetzungen								
	Inhalte von	Strategisches Man	agement 1							
6	Prüfungsfo	ormen								
		M) oder Hausarbe			üfung					
7	Vorausset	zungen für die Ver	gabe von Kr	editpunkten						
		ens "ausreichend" l								
8	Verwendu	ng des Moduls (in	anderen Stud	iengängen)						
	BA-Betriebswirtschaftslehre									
	BA-Internat	ional Business and	Management	t						
9	Stellenwer	t der Note für die I	Endnote							
	5/270									
10	Modulbeau	ıftragte/r; hauptam	tlich Lehrend	е						
	Prof. Dr. B	öttcher								
11	Sonstige I	nformationen								
	Literaturem	pfehlungen (in der j	eweils aktuel	lsten Auflage)	:					
	• Lo	ombriser, R./Abplan	alp, P.A.: Stra	ategisches Ma	nageme	ent, Versus Zürich	verwendet.			
		erth, K. et al.: Die b								
		aul,H./Wolny, V.: In		-			ırg München			
		eisinger, S. et al.: S					0000 \/s=f=l=	on Carinas-O-L		
		ungerberg, H.: Stra ergmann, R./ Bunge	-	magement in t	memer	iiiieii. Ziele - Pf0Z	esse - verrani	en, opningeroat		

	nnummer	Jnternehmenspl Workload	Credits	Studiensem	ester	Häufinkei	t des Angebots	Dauer		
IXCI	4291	150 h	5	5. oder 6. Se		_	inmal jährlich	1 Semester		
				7. oder 8. S	em.		,			
1	Lehrveran	•		Kontaktzeit	Selb	ststudium	geplante Gr	•		
2		hes Unternehmensp nisse Kompetenze		spiel 4 SWS / 60 h 90 h 25 St						
	Die Studier Insbesonde Produktions sammenhä Teilnehmer	renden erwerben vere die Implikationer s- und Vertriebseinhngen und treffen gest, alle typischen Merkeidungen im Hinblic	ertiefte Eins n strategisc neiten im R samtunterne kmale unter	her Entscheidung ahmen einer exp ehmerische Entsc nehmerischer Fu	gen des ansiver cheidung nktioner	Aufbaus, des Unternehme gen im Team. n, ihre Verbind	s Erwerbs und der nspolitik. Sie denk Das Spielmodell ge lung zu den Märkte	Kooperation men in Systemzuestattet es jeder n und die Folge		
3	Inhalte									
	Das Unternehmensplanspiel umfasst alle Teilbereiche der BWL. Der Focus liegt auf der strategischen Unternehmer führung und konzentriert sich im Wesentlichen auf die Konsequenzen expansiver Unternehmensentscheidungen.									
4	Lehrforme	n								
	beit. Semin	ng der Planspiele "E aristischer Unterrich die Simulation einer	it und Präs	entationsphasen	der Tea	ıms wechseln				
5	Teilnahmevoraussetzungen									
	Kenntnisse	aus "Unternehmens	splanspiel"							
6	Prüfungsformen									
	Hausarbeit	Referat mit mündlic	her Prüfung)						
7	Vorausset	zungen für die Verg	gabe von K	Kreditpunkten						
	Mit mindes	tens "ausreichend" b	ewertete P	rüfungsleistung						
8	Verwendu	ng des Moduls (in a	anderen Stu	ıdiengängen)						
	BA-Betrieb	swirtschaftslehre								
	BA-Internat	ional Business and	Manageme	nt						
9	Stellenwer	t der Note für die E	ndnote							
	5/270									
	Į.		lich Lahran	de						
10	Modulbeau	uftragte/r; hauptamt	IICH LEHIEH	uo						
10	Modulbeau Prof. Dr. W	•	IION LEMEN	uu						
10	Prof. Dr. W	•	licii Leilleil							

		147 11 1	0 114	04 11	-	11:: 6: 1 :4				
		Workload 150 h	Credits 5	Credits Studiensemester 5 5. oder 6. Sem. / 7. oder 8. Sem.		Häufigkeit des Angebots Mind. einmal jährlich		Dauer 1 Sem.		
1		staltungen		taktzeit S		bststudium	geplante Gru			
		ain Management		60 h		90 h	25 Studie	rende		
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen									
		enden lernen die Auf sübergreifende Aufga	-		-			ziplin als ui		
	vermittelt.	taltung startet mit ein Darauf aufbauend we verschiedenen Dimen en Hintergrund für die	erden die Studi sionen des SC	erenden aus d M geführt und	er Sicht Iernen p	eines Beratung oraktische Meth	gs- und Umsetzur oden sowie den r	ngsprojekte		
3	Inhalte									
	Inhalte Supply Chain Planspiel (SCM-Game) Der Bullwhip-Effekt Kollaboration in der Supply Chain spielerisch verstehen Supply Chain Management Grundlagen, Planungshorizonte und Typologien SCM-Zielsysteme SCM-Strategie: Reaktionsfähigkeit Vs. Effizienz SCM als im Rahmen des Dienstleistungsmanagements (Beratung) Gestaltung von Liefernetzwerken Gestaltung von Beschaffungs- und Distributionsnetzwerken Make-or-Buy Entscheidungen Sourcing-Strategien, Lieferantenentwicklung Standortplanung Vorgehensmodelle des Supply Chain Design Netzwerkplanung Prozesskettenmanagement (von der Prozessgestaltung bis zum Masterplan) Bedarfs- und Absatzplanung (Prognosen) Netzwerkplanung (Heuristiken, Capable-to-Match) Order Promising Steuerung von Supply Chains Operative Steuerungskonzepte Transparenz in der Supply Chain Identifikation, Tracking & Tracing Supply Chain Monitoring (SCMo) Supply Chain Management Risiken und Vorteile des Global Sourcing Incoterms: Rahmenbedingungen des internationalen Handels									
4	Proak Lehrforme	tives und Reaktives R	isikomanagem	ent						
7		'' it teilweiser Computer	unterstützung (sowie Fallstudia	en					
		it tollwoiser Colliputer	antorotatzung t	SOWIO I AIISIUUR	711					
5		voraussetzungen								

Prüfungsformen

	Klausurarbeit in schriftlicher Form unter Aufsicht in der Hochschule (90 M.) oder mündliche Prüfung							
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten							
	Mit mindestens "ausreichend" bestandene Prüfungsleistung							
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)							
	BA-Betriebswirtschaftslehre							
BA-International Business and Management								
	BA-Wirtschaftsingenieurwesen							
9	Stellenwert der Note für die Endnote							
	5/270							
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende							
	Prof. Dr. Toth							
11	Sonstige Informationen							
	Literaturempfehlung (in der jeweils aktuellsten Auflage):							
	Alicke, K.: Planung und Betrieb von Logistiknetzwerken							
	Simchi-Levi, D. et al.: Designing and Managing the Supply Chain							
	 Simchi-Levi, D. et al.: Designing and Managing the Supply Chain Chopra, M.: Supply Chain Management 							
	Simchi-Levi, D. et al.: Designing and Managing the Supply Chain							

Umv	velt- und W	irtschaftsethik							
Ker	nnummer 5081	Workload 150 h	Credits 5	Studiensemeste 5. oder 6. Sem. 7. oder 8. Sem	/	Häufigkeit de einmal jä	_	Dauer 1 Semester	
1	Lehrverans Wirtschafts	staltungen s- und Umweltethik		Kontaktzeit 4 SWS / 60 h		elbststudium 90 h		Gruppengröße udierende	
2		nisse (learning outo				3011	200	daloronao	
	 wirtsch tieren, wirtsch Proble nehme ethisch Frages 	nafts- und umweltethi eme der Nachhaltigke erischen Handelns er ne Entscheidungen b stellungen aus einer i	sche Konze it (mit Schw fassen und egründen u interdisziplir	epte bewerten und s verpunkt Umwelt und strukturieren, nd dazu Problemlös nären Perspektiven	elbst d Wir ungs erfas	tändig darstellen, tethik) im Kontex sansätze entwick sen sowie	kt wirtschaftlich	nen und unter-	
3	ihre Ha Inhalte	andlungskompetenz i	und Selbstv	virksamkeit aus Pers	spek	tive der Verantwo	ortung bewerte	en	
	Die Entwürfe von Wirtschafts- und Umweltethik sind entscheidend bedingt durch das Konzept von Ethik und da Verständnis von Natur und Wirtschaft, welche ihm zu Grunde liegen. Das Seminar will die Fähigkeit vermitteln, diese Umstand zu erkennen und aktuelle wirtschafts- und umweltethische Entwürfe in dieser Hinsicht reflektieren und b urteilen zu können. Hierzu wird zunächst in die philosophische Ethik eingeführt. Anhand exemplarischer Autoren ur Texte werden zentrale Ethikkonzepte der Philosophie vorgestellt. In einem zweiten Schritt werden ebenso wirtschaft und umweltphilosophische Konzepte diskutiert, welche ganz unterschiedliche Antworten auf die Frage Was ist Natur Was ist Wirtschaft? aufzeigen. Vor diesem Hintergrund werden in einem dritten Schritt exemplarisch ausgewähl wirtschafts- und umweltethische Entwürfe diskutiert und auf das ihnen jeweils zu Grunde liegende Verständnis vor Ethik, Natur und Wirtschaft hin untersucht. Abschließend sollen allgemeine Folgerungen hinsichtlich der Grundlegur einer Wirtschafts- und Umweltethik gezogen werden. Als ein spezieller Aspekt soll die Frage nach einer Synthes von Wirtschafts- und Umweltethik im Kontext der Nachhaltigkeitsdebatte diskutiert werden.								
,	Lehrforme			<u> </u>					
	Seminaristi	scher Unterricht mit Ü	Übungen						
5	Teilnahmevoraussetzungen								
6	Prüfungsformen								
	Hausarbeit	mit Referat							
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten								
	Mit mindest	tens "ausreichend" be	ewertete Pri	üfungsleistung					
8	Verwendur	ng des Moduls (in ar	nderen Stud	liengängen)					
	BA-Betriebswirtschaftslehre								
	BA-International Business and Management								
9	Stellenwert der Note für die Endnote								
	5/270								
10	Modulbeau	uftragte/r; hauptamtli	ich Lehrend	е					
	Prof. Dr. B	ecker							
11	Als grundle M. Aßlände Faber, Malt Ruprecht V Faber, Malt ber Verlag,	nformationen gende Literatur werd er (2011): Handbuch V ee / Manstetten, Reind erlag, Göttingen. ee / Manstetten, Reind Freiburg.	Wirtschaftse er (2003): M er (2007): W	ethik, Metzler, Stuttg Iensch - Natur – Wis Vas ist Wirtschaft? V	art. ssen, on d	, Grundlagen der ler Politischen zu	Umweltbildun r Ökologische	n Ökonomie, A	

Main.

Harari, Yuval (2017): Homo Deus. Eine kurze Geschichte von Morgen. Aus dem Englischen von Andreas Wirthensohn. C.H. Beck, München

Höffe, O. (2008): Einführung in die utilitaristische Ethik. Utb, Stuttgart.

Holzmann, Robert (2018): Wirtschaftsethik, Studienwissen kompakt, Springer, Heidelberg.

Homann, Karl (2001): Ökonomik: Fortsetzung der Ethik mit anderen Mitteln, in: Georg Siebeck (Hrsg.): Artibus ingenuis, Tübingen 2001: 85-110.

Homann, Karl (2002): Vorteile und Anreize: Zur Grundlegung einer Ethik der Zukunft, Tübingen.

Manstetten, Reiner (2000): Das Menschenbild der Ökonomie. Der homo oeconomicus und die Anthropologie von Adam Smith, Alber, Freiburg/München.

Manstetten, Reiner (2018): Die dunkle Seit der Wirtschaft: Philosophische Perspektiven: Irrwege, Auswege, Alber, Freiburg/München.

Mieth, Dietmar / Olaf J. Schumann / Peter Ulrich (2004): Reflexionsfelder integrativer Wirtschaftsethik (Ethik in den Wissenschaften 16), Tübingen.

Ott, K. und Döring, R.: Theorie und Praxis starker Nachhaltigkeit, Metropolis, Marburg 2004Sen, Amartya (2003): On Ethics and Economics, Oxford.

Sen, Amartya (1998): On Ethics and Economics, Wiley-Blackwell; Hoboken N.J.

Sen, Amartya (2005): Ökonomie für den Menschen, München

Smith, Adam (1978) Der Wohlstand der Nationen, übers. und eingel. von H. Recktenwald, München.

Ulrich, Peter (2001): Integrative Wirtschaftsethik: Grundlagen einer lebensdienlichen Ökonomie, Bern.

Hmu	veltpolitik								
	•	Workload	Credits	Studiensemeste		Uäufiakaita	Jaa Angahata	Dauer	
Kennnummer 5061		150 h	5	5. oder 6. Sem.		_	des Angebots eimal jährlich	1 Semester	
		100 11		7. oder 8. Sem.		0111 510 2111	onnar jannon	1 0011100101	
1	Lehrveran	staltungen		Kontaktzeit	Se	lbststudium	geplante Gr	uppengröße	
	Umweltpo			4 SWS / 60 h		90 h	25 Stud	ierende	
2	Lernergeb	nisse (learning outo	omes) / Ko	ompetenzen					
	Die allgemeinen Kenntnisse aus den beiden grundlegenden volkswirtschaftlichen Modulen werden themenspezifisch für den Bereich "Umweltpolitik" vertieft. Die Studierenden lernen einerseits die besondere Bedeutung der natürlichen Umwelt für langfristig ausgerichtetes wirtschaftliches Handeln kennen. Andererseits werden sie mit den Herausforderungen, die eine Bewirtschaftlung von Umweltressourcen mit sich bringt, vertraut gemacht. Aufbauend auf einer umweltbezogenen theoretischen Erweiterung der Mikro- und Makroökonomie (bspw. um externe Effekte oder um die Diskussion gesamtwirtschaftlicher Wachstumsgrenzen) werden die in den grundlegenden volkswirtschaftlichen Modulen vermittelten wirtschaftspolitischen Kenntnisse anhand aktueller Themen umweltpolitisch vertieft. Die Studierenden werden so einerseits in die Lage versetzt, die Notwendigkeit umweltpolitischer Maßnahmen zu erkennen. Andererseits wird ihnen aber auch deutlich, dass verschiedene Wege zum Schutz der Umwelt möglich sind, mit denen sich sehr unterschiedliche Folgen für Unternehmen, Haushalte und ganze Volkswirtschaften verbinden und nicht a priori zu nachhaltigen volkswirtschaftlichen Entwicklungen führen müssen.								
3	Inhalte								
	 Regelmäßig: Umweltökonomische Grundlagen (bspw. externe Effekte, umweltpolitische Instrumente, Umweltoptimum) Wechselnde Vertiefung und Konkretisierung an ausgewählten Themengebieten. Im Wintersemester 2010 waren das: Wasserwirtschaft (u.a. Diskussion um "virtuelles" Wasser, Privatisierung und Liberalisierung, Wasserkonflikte zwischen Staaten) Klimapolitik (u.a. Klimaschutz durch Emissionsbegrenzungen, Einsatz regenerativer Energien, Diskussion um die Abscheidung und Speicherung von CO₂, Anpassung an Klimawandelfolgen) 								
4	Lehrforme		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·						
	Seminar								
5	Teilnahme	voraussetzungen							
	Vorkenntnis	sse aus den Modulen	"Volkswirts	schaftslehre 1 und 2	sinc	d unentbehrlich.			
6	Prüfungsf	ormen							
	Hausarbeit	/Referat mit mündlich	er Prüfung						
7	Vorausset	zungen für die Verg	abe von Kı	reditpunkten					
	Mit mindes	tens "ausreichend" be	ewertete Pr	üfungsleistung					
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)								
	BA-Betriebswirtschaftslehre								
	BA-Internat	tional Business and N	1anagemen	t					
9	Stellenwert der Note für die Endnote								
	5/270								
10	Modulbeau	uftragte/r; hauptamtli	ch Lehrend	le					
	Prof. Dr. L	ienhoop; Prof. Dr. H	äder, Prof. I	Dr. Kronenberg, Prof	f. Dr.	. Sommer, Prof.	Dr. Vogt		
11	Sonstige I	nformationen							
	Als grundle	egende Literatur werd	en regelmä	ßig verwendet (in de	r jev	veils aktuellsten	Aufgabe):		
		dres, A.: Umweltökon sch, M.: Marktversag		tschaftspolitik. Mikro	ökon	nomische Grund	llagen staatlichen	Handelns	

- Hartwig, K.-H.: Umweltökonomik, in: Apolte, T. u.a.: Vahlens Kompendium der Wirtschaftstheorie und Wirtschaftspolitik
- Marggraf, R. u.a. (Hrsg.): Ökonomische Bewertung bei umweltrelevanten Entscheidungen. Einsatzmöglichkeiten von Zahlungsbereitschaftsanalysen in Politik und Verwaltung, Marburg.
- Pindyck, R. / Rubinfeld, D.: Mikroökonomie, 7. aktual. Aufl., München.
- Sturm, B. / Vogt, C.: Umweltökonomik. Eine anwendungsorientierte Einführung, Berlin u.a.O. (im Erscheinen).

Dazu kommen je nach Schwerpunktwahl aktuelle Beiträge vorwiegend aus folgenden Zeitschriften

- Wirtschaftsdienst
- Ifo schnelldienst
- Wochenbericht des DIW
- · Zeitschrift für Umweltpolitik und Umweltrecht
- · Zeitschrift für angewandte Umweltforschung

Als Grundlage für Hausarbeiten u.a.

- Blazejczak, J. / Braun, F. / Edler, D.: Weltweite Nachfrage nach Umwelt- und Klimaschutzgütern steigt: Gute Wachstumschancen für deutsche Anbieter, in: Wochenbericht des DIW
- Cassel, D. Rüttgers, C.: Gemeinsame Netznutzung: ein Konzept für mehr Wettbewerb in der Wasserwirtschaft, in: Wirtschaftsdienst
- Ketterer, J. / Wackerbauer, J.: Die Kraftfahrzeugsteuer als Instrument der Klimaschutzpolitik, in: ifo Schnelldienst
- Schulze, S.: Anpassung an den Klimawandel von zunehmender Bedeutung, in: Wirtschaftsdienst

Dazu kommen je nach Schwerpunktwahl im Seminar aktuelle Beiträge aus Sammelwerken, Monografien, weiteren Zeitschriften und anderen Quellen. Als Grundlage für Hausarbeiten u.a.

- Brehme, J.: Privatisierung und Regulierung der öffentlichen Wasserversorgung, Tübingen.
- Kunzmann, K.: Wasser und Frieden. Zwischenstaatliche Konflikte um die nicht-navigatorische Nutzung internationaler Binnengewässer im System der kollektiven Sicherheit der Vereinten Nationen, Baden-Baden.
- Schwarze, R. / Wagner, G.C.: Naturgefahrenversicherung in Europa Unterschiedliche Antworten auf den Klimawandel, in: DIW Berlin: Stürme, Fluten Erdbeben. Wie sich Europa gegen Naturkatastrophen versichern kann (= Vierteljahreshefte zur Wirtschaftsforschung)

Die angegebenen Literaturverweise bieten eine adäquate und hinreichende Vorbereitung auf das Modul.

1	2004	Workload 150 h	Credits	Studiensemes		Häufigkeit des	•	Dauer			
•	Lehrverans			5. Sem./7. Ser ontaktzeit SWS / 60 h		einmal jäh Selbststudium 90 h	geplante G	1 Sem. ruppengröße dierende			
2		nisse (learning out				30 11	25 010	dictoriac			
	Befähigung	zur selbstständigen Rechtsform und die	Bearbeitung	komplexer steue			petreffend Uni	ternehmen ve			
3	Inhalte										
	• S	teuerlicher Privatber	eich des Unte	rnehmers/Gesells	chaf	fters					
	• S	teuerliche Gewinner	mittlung								
		esteuerung von Mitu									
		esteuerung von Kapi	J								
4	Lehrforme	Grundlagen des interr n	lationalen Ste	euerrechis							
	Seminar	•									
5	Teilnahme	voraussetzungen									
	Grundleger	nde Kenntnisse von "	Ertragssteuer	n"							
6	Prüfungsfo	ormen									
	Klausur (90	M.)									
7	Voraussetz	zungen für die Verg	abe von Kre	ditpunkten							
	Mit mindest	tens "ausreichend" be	ewertete Prüf	ungsleistung							
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)										
	BA-Betriebswirtschaftslehre										
	BA-International Business and Management										
	BA-Wirtsch	aftsingenieurwesen									
9	Stellenwer	t der Note für die E	ndnote								
	5/270										
10	Modulbeau	uftragte/r; hauptamtl	ich Lehrende								
	Prof. Dr. Fö	orster; Prof. Dr. Raue	nbusch								
11	Sonstige Ir	nformationen									
	Literaturem	pfehlungen (jeweils r	neueste Aufla	ge):							
	• G	refe: Unternehmenss	steuern								
		iehus/Wilke: Besteue	•	-							
		iehus/Wilke: Besteue rähler: Internationale		-							

-	nummer	Workload	Credits	Studiensemeste	•	_	Dauer			
	581	150 h	5	6. Sem./8. Sem.	einmal	•	1 Sem.			
		staltungen		ontaktzeit SWS / 60 h	Selbststudium 90 h		ruppengröße dierende			
		ensbesteuerung 2 nisse (learning outc			90 11	25 Stut	nerende			
	Befähigung	zur selbstständigen Rechtsform und die I	Bearbeitung	komplexer steuerlic		en betreffend Un	ternehmen ve			
3	Inhalte									
	• 8	Steuerliche Rechtsforn	nwahl							
		Grundlagen des Beste	•	٠, ,						
		Spezielle Aspekte der	Unternehmer	nsbesteuerung						
4	Lehrforme	n								
	Seminar									
5	Teilnahme	voraussetzungen								
	Inhaltlich: \	eranstaltung Unterne	hmensbeste	uerung 1						
6	Prüfungsf	ormen								
	Klausur (90	M.) oder Hausarbeit	/Referat mit n	nündlicher Prüfung						
7	Vorausset	zungen für die Verg	abe von Kre	ditpunkten						
	Mit mindes	tens "ausreichend" be	ewertete Prüf	ungsleistung						
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)									
	BA-Betriebswirtschaftslehre									
	BA-International Business and Management									
	BA-Wirtsch	aftsingenieurwesen								
9	Stellenwer	t der Note für die Er	ndnote							
	5/270									
10	Modulbea	uftragte/r; hauptamtli	ch Lehrende							
	Prof. Dr. Fö	örster; Prof. Dr. Raue	nbusch							
11	Sonstige I	nformationen								
	Literaturem	npfehlungen (jeweils n	eueste Aufla	ge):						
	• K	önig: Besteuerung un	d Rechtsforn	nwahl						
		x/Große/Melchior: Ab	•	•	•					
1	• L	iteraturempfehlungen		P D. C						

Ken	nnummer	Workload	Credits	Studiensemest	er	Häufigkeit d	es Angebots	Dauer			
	4311	150 h	5	5. oder 6. Sem.	-	Mind. einr	nal jährlich	1 Semeste			
	T			7. oder 8. Sem							
1	Lehrveran	staltungen und Substanzsteuern		Kontaktzeit I SWS / 60 h	Se	Ibststudium 90 h	• .	uppengröße lierende			
2		nisse (learning outc				90 11	20 8100	lierende			
_	Die Studier	enden sollen befähigt nge zwischen den ve	werden, ve	· erkehrssteuerliche I		-		gung der Zu-			
3	Inhalte										
	• Ur	nsatzsteuer									
	• Gr	underwerbsteuer									
	• Er	bschaft- und Schenku	ıngsteuer								
4	Lehrforme	n									
	Seminar										
5	Teilnahme	voraussetzungen									
	Grundleger	nde Kenntnisse aus d	em Modul "	Ertragsteuern"							
6	Prüfungsformen										
	Klausur (12	20 M.) oder Hausarbe	it/Referat m	nit mündlicher Prüfu	ng						
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten										
	Mit mindes	tens "ausreichend" be	wertete Pri	üfungsleistung							
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)										
	BA-Betriebswirtschaftslehre										
	BA-Internat	tional Business and M	lanagemen	t							
9	Stellenwer	t der Note für die Er	idnote								
	5/270										
10	Modulbeau	uftragte/r; hauptamtli	ch Lehrend	е							
	Prof. Dr. F	örster ; Prof. Dr. Raue	enbusch								
11	Sonstige I	nformationen									
	Literaturem	pfehlungen (in der je	weils aktuel	lsten Auflage):							
	• Gr	efe: Unternehmenste	uern, Ludw	ighafen.							
	• Ha	hn: Lehrbuch Umsatz	zsteuer, He	rne/Berlin.							
	• Sto	obbe, T.: Steuern kon	noakt. Sterr	nenfels							

Ker	nnummer	Workload	Credits	Studiensemest	er Häufigkeit de	s Angebots	Dauer					
	4331	150 h	5	5. oder 6. Sem.	_	-	1 Semeste					
				7. oder 8. Sem		1						
1	Lehrverans	-		ontaktzeit	Selbststudium	• .	Gruppengröß					
2	Vertragsma	nagement nisse (learning out		SWS / 60 h	90 h	25 St	udierende					
_		,	•	•								
	tragsmanag dierenden w nen Inhalt s tieren. Lernz durchführun	ement umfasst alle verden befähigt, die elbst sowie die Steu ziel ist dabei zugleic	Maßnahmen einzelnen Scherung der Dur n, Verträge sic zu erkennen	der Entstehung, Ge nritte bis zum Abscl rchführung eines Vo sher und praxisgere und eventuelle Ver	er Grundlage von Ver estaltung und Durchfünluss eines Vertrages ertrages jeweils für sic cht zu schließen und meidungsstrategien z	hrung von Ver , den Vertrags ch zu analysier mögliche Risik	trägen. Die S schluss und s en und interp en der Vertrag					
3	Inhalte											
	Die Veranst	altungsgliederung o	rientiert sich n	ach den üblichen F	Phasen des Vertragss	chlusses. Im E	inzelnen:					
	1. Grundlagen											
	I. Grundi	-	en des Vertra	gsmanagements								
	•	-		d internationalen V	ertragsrechts							
	2. Verhandlungstechnik											
	_	gsanbahnungsphase)									
	4. Vertrag	gsgestaltung										
	•	Aufgaben der Ve Einzelne Vertrag		ing								
		Einzelne Vertrag	• •									
	5. Allgem	eine Geschäftsbedi										
	•	Einbeziehung										
	•	Inhaltskontrolle										
	•	•	~		einbezogenen Klause	eln						
	6. Verträg	ge im grenzüberschr		del								
	•	Internationales V	ertragsrecht									
	•	Incoterms UN-Kaufrecht										
	7. Beendi	gung von Verträgen	1									
4	Lehrformer	 										
	Seminar un	d Durchführung von	Fallstudien									
5	Teilnahme	voraussetzungen										
	keine											
3	Prüfungsfo	rmen										
	Klausur (90	M.) oder Hausarbei	t/Referat mit n	nündlicher Prüfung								
7	Voraussetz	ungen für die Verg	abe von Kred	ditpunkten								
	Mit mindest	ens "ausreichend" b	ewertete Prüf	ungsleistung								
3		g des Moduls										
	BA-Betriebs	wirtschaftslehre										
		onal Business and I										
)	Stellenwert	der Note für die E	ndnote									
	5/270											

10	Modulbeauftragte/r; hauptamtlich Lehrende
	Prof. Dr. Renner
11	Sonstige Informationen
	Literaturempfehlung (in der jeweils aktuellsten Auflage): Graf von Bernstorff: Der Exportvertrag
	 Heussen: Handbuch Vertragsverhandlung und Vertragsmanagement Richter: Vertragsrecht Weitere Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

Wett	bewerbsre	cht										
Ker	nnummer 4341	Workload 150 h	Credits 5	5. oder 6. Sem. 7. oder 8. Sem.	1	Häufigkeit des A	•	Dauer 1 Semester				
1	Lehrveran : Wettbewerl	staltungen		Kontaktzeit 4 SWS / 60 h	S	elbststudium 90 h	• .	Gruppengröße Studierende				
2		nisse (learning out				30 11	25 0	oludierende				
	gen auf der	inerseits vertiefte Ke n Gebiet der Koopera n im Wettbewerbsha	ation und de	r Unternehmenszus		•	•					
3	Inhalte											
	andererseit brauchsauf delns im W	d des Moduls sind die s repräsentiert werde sicht und Fusionskor ettbewerb unter dem Sonderveranstaltunge	en, mithin d ntrolle, jewe n Gesichtsp	ie Themen Kartellve ils auch in ihrer eur unkt der Unlauterke	rbot u opare it, insl	und -erlaubnisse, \ chtlichen Auspräg besondere Frager	Vertikalvere gung; ferner n der Werbu	nbarungen, Miss- Fragen des Han-				
4	Lehrformen											
	Seminar											
5	Teilnahme	voraussetzungen										
	keine											
6	Prüfungsfo	ormen										
	Klausur (90	M.) oder Hausarbei	:/Referat mi	t mündlicher Prüfunç	9							
7	Vorausset	zungen für die Verg	die Vergabe von Kreditpunkten									
	Mit mindes	tens "ausreichend" b	ewertete Pr	üfungsleistung								
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)											
	BA-Betriebswirtschaftslehre											
	BA-International Business and Management											
9	Stellenwer	t der Note für die E	ndnote									
	5/270											
10	Modulbeau	uftragte/r; hauptamtl	ich Lehrend	е								
	Prof. Dr. K	ohl										
11	Sonstige I	nformationen										
	Literaturem	opfehlungen (in der je	weils aktue	llsten Auflage):								
		emler: Kommentar z		verbsrecht (UWG)								
		Berlit: Wettbewerbstre (ling/ Thomas: Kartell										
		mmenga/ Mestmäcke		erbsrecht, Komment	ar							

Kenr	nnummer	Workload	Credits	Studiensemest	er	Häufigkeit des A	Ingebots	Dauer
		150 h	5	5. Sem./7. Sem		Zum Winterse	mester	1 Semester
1	Lehrverans	staltungen		Kontaktzeit		 Selbststudium	geplante	Gruppengröße
	Wirtschafts	· ·	4	4 SWS / 60 h		90 h	• .	Studierende
2	Lernergeb	nisse (learning outc	omes) / Ko	ompetenzen				
	Fachsprach eingeführt u ersten Sem schaftsdeut und fachrel Der Entwick besonderes kurzen, wirt das Erörter nötigen Ker betrieb, Les Diskussions	iftsdeutsch werden dikenntnisse vertieft. E und geübt und die be iesters ausgebaut und isch und eine intensi- evanten Themen in diklung und Verbesserus is Gewicht beigemesseruschaftlich orientierter in und Diskutieren üb intnisse und Fertigkei iseverständnis zur eige iskompetenz beim Spil di besteht ein Großteil urdstrukturen).	bie für das Sesonderen de verfestig ve Beschäfter Zielsprading der vor en, um die An Texten aller grundlegten sind ze enständigerechen).	Studium der Betriebs wirtschaftssprachlich t. Dazu gehört die A ftigung mit wesentlich che. allem mündlichen, f Akkulturation und de s Grundlage für Fac gende Fragen der b ntral im Wirtschaftsch n Erarbeitung von W	wirts nen Ausb chen achv n St hdis etrie euts isse	schaft relevanten Te Anforderungen eing bildung eines grundl volkswirtschaftlichen wissenschaftlichen k udienerfolg zu unter skussion auf dem Ni eblichen Theorie und schunterricht (Hörve en, Schreibfähigkeit	ermini und S geübt und b egenden W en, unternel Kommunika stützen. Die veau von ir d Praxis un rständnis fü zur Seminal	Strukturen werde bis zum Ende de lortschatzes Winmensbezogene tionsfähigkeit wie e Bearbeitung ver formierten Laie d die für Referat r den Vorlesung rarbeitserstellung rarbeitserstellung rarbeitserstellung region der de strukturen region ver de strukturen region region ver de strukturen region ver de strukturen region
	Ziel ist die E	Erreichung des europ	äischen Re	eferenzrahmens der	Stuf	e B2 im passiven ur	nd aktiven S	Sprachgebrauch
		enden können sich z tuellen Frage darlege				•		
	• S • W • S • G	Frammatikübungen prachmittel für Refera Vortschatzübungen tarke Differenzierung Frafiken ktuelle Artikel der Wi eutsch gelehrten Fäc	des Fachv	esse werden gelese	n, di	iskutiert und schriftli	ch bearbeit	et, die auf die a
4	Lehrforme	n						
	Seminaristi	scher Unterricht						
5	Teilnahme	voraussetzungen						
6	Prüfungsfo	ormen						
	Klausur (45	M.) und mündliche F	Prüfung/Ref	erat (45M. inklusive	Vorl	bereitungszeit/20 M	.)	
7	Voraussetz	zungen für die Verga	abe von Kı	reditpunkten				
	Mit mindest	ens "ausreichend" be	wertete Pr	üfungsleistung				
3	Verwendur	ng des Moduls (in ar	nderen Stud	diengängen)				
	BA-Betriebs	swirtschaftslehre						
	BA-Internat	ional Business and M	lanagemen	t				
9	Stellenwer	t der Note für die Er	dnote					
	5/270							
	 	ıftragter						

OSt.R. Sodmann Sonstige Informationen Literaturempfehlung (in der jeweils aktuellsten Auflage): Bolten, J.; Gehrke, E.:Marktchance Wirtschaftsdeutsch. Mittelstufe 1. Buhlmann, R.; Fearns, A. und Leimbacher, E.: Wirtschaftsdeutsch von A bis Z: Lehr- und Arbeitsbuch.

	nnnummer	Workload	Credits	Studiensemeste	er Häufigkeit de	s Angebots	Dauer			
		150 h	5	6. Sem./8. Sem	7um Somm	_	1 Semeste			
1	Lehrverans	staltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	genlante G	 ruppengröße			
•	Wirtschafts	•		1 SWS / 60 h	90 h		dierende			
2		nisse (learning out			3011					
	Im Vertieful fremdsprack kompetenz, und komple	ngsmodul werden d he weiter vertieft. Be um in die Lage ver xe Grafiken zu bear	lie Grundlag esonderes A setzt zu werd beiten und z	en der mündlichen ugenmerk gilt der Ve den, detailliert und di tu besprechen.	und schriftlichen Kon ertiefung, insbesonde fferenzierend höchst	re der Präzisier anspruchsvolle	ung der Sprac Wirtschaftstex			
	Der Weiterentwicklung und Verbesserung der vor allem mündlichen, fachwissenschaftlichen Kommunikationsfähig keit wird besonderes Gewicht beigemessen.									
	Ziel ist die Erreichung des europäischen Referenzrahmens der Stufe C1 im passiven Sprachgebrauch und bezüglic des begrenzten Bereichs der Fachsprache auch im aktiven Gebrauch:									
	Die Studierenden können sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und da schiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.									
	• A	Schwerpunktthemen ktuelle Artikel der W eutsch gelehrten Fä	/irtschaftspre	esse werden gelesei	n, diskutiert und schri	ftlich bearbeitet	, die auf die a			
4	Lehrforme	n								
	Seminaristis	scher Unterricht								
5	Teilnahmevoraussetzungen									
6	Prüfungsformen									
	Klausur (45	M.) und mündliche	Prüfung/Ref	erat (45M. inklusive	Vorhereitungszeit/20	M				
	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten									
7	Voraussetz	zungen für die Ver	gabe von Kr	<u>, </u>	voisoronarigo201020	WI.)				
7		zungen für die Verg	-	editpunkten	voisoroitarigozoitezo	IVI.)				
	Mit mindest	•	ewertete Pri	reditpunkten üfungsleistung	voisoroiturigozoitezo	IVI.)				
	Mit mindest	ens "ausreichend" b	ewertete Pri	reditpunkten üfungsleistung	voisoroiturigozoitezo	IVI.)				
	Mit mindest Verwendur BA-Betriebs	ens "ausreichend" b	ewertete Pri	reditpunkten üfungsleistung diengängen)	voisoroiturigozoitezo	IVI.)				
8 9	Werwendur BA-Betriebs BA-Internat	ens "ausreichend" b ng des Moduls (in a swirtschaftslehre	ewertete Pri anderen Stud Managemen	reditpunkten üfungsleistung diengängen)	voisoroiturigozoitezo	IVI.)				
8	Werwendur BA-Betriebs BA-Internat	ens "ausreichend" b ng des Moduls (in a swirtschaftslehre ional Business and	ewertete Pri anderen Stud Managemen	reditpunkten üfungsleistung diengängen)	voisoroitarigozoitzo	IVI.)				
9	Verwendur BA-Betriebs BA-Internat Stellenwer	ens "ausreichend" b ng des Moduls (in a swirtschaftslehre ional Business and t der Note für die E	ewertete Pri anderen Stud Managemen	reditpunkten üfungsleistung diengängen)	voisoronarigozonezo	IVI.)				
9	Werwendur BA-Betriebs BA-Internat Stellenwert 5/270	ens "ausreichend" b ng des Moduls (in a swirtschaftslehre ional Business and t der Note für die E	ewertete Pri anderen Stud Managemen	reditpunkten üfungsleistung diengängen)	voisoronarigozonezo	IVI.)				
8	Mit mindest Verwendur BA-Betriebs BA-Internat Stellenwert 5/270 Modulbeau OSt.R. Sod	ens "ausreichend" b ng des Moduls (in a swirtschaftslehre ional Business and t der Note für die E	ewertete Pri anderen Stud Managemen	reditpunkten üfungsleistung diengängen)	voisoronarigozonezo	IVI.)				
9	Mit mindest Verwendur BA-Betriebs BA-Internat Stellenwert 5/270 Modulbeau OSt.R. Sod Sonstige In	ens "ausreichend" b ng des Moduls (in a swirtschaftslehre ional Business and t der Note für die E	ewertete Pri anderen Stud Managemen indnote	reditpunkten üfungsleistung diengängen) t	voisoronarigozonezo	IVI.)				

Wirts	schaftseng	lisch					
Ker	Kennnummer Workload		Credits	Studiensemester	Häufigkeit de	s Angebots	Dauer 2 Sem.
4351		a) 75 h b) 75 h	5	a) 5. Sem. b) 6. Sem.	Winterse	emester	
1	Lehrveran	staltungen	K	ontaktzeit	Selbststudium geplante		Bruppengröße
	Wirtschaftsenglisch		a) :	2 SWS / 30 h	a) 45 h	25 St	udierende
			b)	2 SWS / 30 h	b) 45 h		
2	Larnargah	niese (learning outc	omas) / Kom	netenzen			

2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

Im Vertiefungsmodul Wirtschaftsenglisch werden die vorhandenen Kenntnisse weiter perfektioniert, wobei der Entwicklung und Verbesserung des Verstehens (Hören und Lesen) von höchst komplexen Wirtschaftstexten und Videosequenzen besonders unterstützt werden muss. In der mündlichen Kommunikationsfähigkeit wird auf präzisen Ausdruck und die Kompetenz des steuernden Dialogs geachtet.

Ziel ist die Vervollkommnung des bisher erreichten Sprachniveaus C1 des Europäischen Referenzrahmens

Sprachliche Kompetenzbildung:

- Fachvokabular erreicht fast muttersprachliches Niveau
- Sprachstrukturen sind sehr fortgeschritten
- Hörverständnis funktioniert auch bei nicht-native-speaker Audio-Sequenzen
- Leseverständnis und Texterarbeitung reicht für das Studium in englischsprachigen Ländern
- Schreibfähigkeit wird flüssig und unterstützt Studierfähigkeit im Ausland

Fachliche Kompetenzbildung:

- Weitere Spezialisierung der Wirtschaftsthemen (Anlehnung an spätere Hauptmodule)
- Interkulturelle Wahrnehmung und Kompetenz wird verfeinert
- Kommunikationsformen sind verfestigt

Außersprachliche Kompetenzbildung:

- Kommunikationsfähigkeit ist flüssig und komplex
- Verhandlungsgeschick ist exzellent
- Präsentationsfähigkeiten stehen native speakern in nichts nach

3 Inhalte

- Schwerpunktthemen der betrieblichen Praxis
- Aktuelle komplexe Texte werden gelesen und diskutiert, die auf das Wissen der Studierenden über das wirtschaftliche Tagesgeschehen abzielen.
- Fachgespräche zu thematischen Schwerpunkten
- Berufliche Modellsituationen
- Die Erweiterung sowie Vertiefung des Fachwortschatzes

4 Lehrformen

Seminar

5 Teilnahmevoraussetzungen

6 Prüfungsformen

Klausur (90 M.) oder Hausarbeit/Referat mit mündlicher Prüfung

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten

Mit mindestens "ausreichend" bewertete Prüfungsleistung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

BA-Betriebswirtschaftslehre

9 Stellenwert der Note für die Endnote

5/270

10	Modulbeauftragte/r; hauptamtlich Lehrende							
	OSt. R. Sodmann							
11	Sonstige Informationen							
	Literaturempfehlung (in der jeweils aktuellsten Auflage):							
	Emerald Group Journals (z.B. Management Decision)							
	Hamblock, D.; Wessels, D.: Wörterbuch Wirtschaftsenglisch: Deutsch-Englisch: Englisch-Deutsch.							
	Harvard Business Review							
	Skript mit längeren, akademischen Texten, Video (Internet)							
	• u.a.							

Wirts	schaftspi	rüfung											
Kenn	nummer	Workload	Credits	Studie	nsemester	Häufigkeit de	es Angebots	Dauer					
4	1361	150 h	5		r 6. Sem. / er 8. Sem.	Mind. einm	nal jährlich	1 Sem.					
1	Lehrver	anstaltungen	Kontak	tzeit	Selbs	ststudium	geplante Gr	uppengröße					
	Wirtscha	ftsprüfung	4 SWS /	60 h		90 h	25 Stud	lierende					
2	Lernerg	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen											
		_	-			oraxisbezogenen F rdnen und im Zusa							
3	Inhalte												
						tnissen zum Beru nd von Fallbeispiel		•					
	Esv	werden u.a. folgen	de Aspekte vei	rmittelt:									
	 Berufsrechtliches Rahmengerüst eines Wirtschaftsprüfers (Rechtsgrundlagen, Berufspflichten, Berufsgrundsätze, Institutionen des Berufsstandes) 												
		 Prüfungspflich 	ht										
						isikoorientierter Pi die einzelnen Sch	-						
		 Prüfungstech 	niken anhand a	ausgewähl	ter Prüffelder								
ļ	Lehrforr	nen											
		stischer Unterricht	. Proiektarbeite	en. Gruppe	enarbeiten. Vo	ortrag. Übungen							
5		nevoraussetzung	•										
	Grundwi	ssen in Buchhaltu	ng, im Steuerre			nungslegung. Vorkind unentbehrlich.	enntnisse aus de	en Modulen					
	Die ange	egebenen Literatur	verweise ermö	glichen ei	ne angemess	ene Vorbereitung a	auf das Modul.						
6	Prüfungsformen												
	Klausur	(120 M.) oder Hau	sarbeit/Referat	mit münd	licher Prüfunç)							
7	Vorauss	etzungen für die	Vergabe von	Kreditpur	ıkten								
	Mit mind	estens "ausreiche	nd" bewertete F	Prüfungsle	istung								
8	Verwend	dung des Moduls	(in anderen St	udiengäng	gen)								
	BA-Betri	ebswirtschaftslehr	е										
	BA-Interi	national Business	and Manageme	ent									
	BA-Wirts	chaftsingenieurwe	esen										
9	Stellenw	vert der Note für d	die Endnote										
	5/270												
10	Modulbe	eauftragte/r; haup	tamtlich Lehrer	nde									
	Prof. Dr.	. Hannemann											
11	Sonstig	e Informationen											
		empfehlung (in de	r jeweils aktuell	lsten Aufg	abe):								
	•	Graumann: Wir		_	•								
	•	Marten / Quick		•									

IDW (Hrsg.): Praxishandbuch zur Qualitätssicherung

Verwandte Arbeitsmittel

- Wirtschaftsgesetze
- Textsammlung zur Wirtschaftsprüferordnung
- IDW Verlautbarungen

	helorarbeit		T	T a						
Kenn	nummer	Workload	Credits	Studiensem	ester Häufi	gkeit des Angebots	Dauer			
		360 h	12	6./8. Sem			10 Wochen			
1	Lehrveran	staltungen	Koı	ntaktzeit	Selbststud	lium geplant	e Gruppengröße			
2	Lernergeb	nisse (learning out	comes) / Kon	npetenzen		-				
	sollen eige Kriterien da fähigen Lös	nständig demonstrie arzulegen (methodisc sung zuzuführen (fac	ren, dass sie che Kompeter chliche Kompe	in der Lage sin nz). Darüber hin etenz). Ferner wi	d, ein fachbez aus gilt es, fac rd von den Stu	r und fachlicher Komp ogenes Thema nach hspezifische Fragest udierenden erwartet, können (persönliche	wissenschaftliche ellungen einer traç dass sie diesen Ar			
3	Inhalte	0 0 0		, ,		· ·				
		en Fachgebiet auf w		•	•	d, ein spezielles Prob gebenen Zeit selbstst				
4	Lehrformen									
5	Teilnahmevoraussetzungen									
	1. d	lie Leistungspunkte o	ler Module de	s ersten und zw	eiten Studienja	iss zugelassen werde ihres vollständig und erbracht hat.	en, wer			
6	mindestens 25 Leistungspunkte des dritten/vierten Studienjahres erbracht hat. Prüfungsformen									
	Bachelorar	beit und Kolloquium								
7	Vorausset	zungen für die Verg	gabe von Kre	ditpunkten						
		quium und damit zur nindestens 50% best	-	der Leistunger	der Bachelor	arbeit kann nur zuge	assen werden, we			
8	Verwendu	ng des Moduls (in a	ınderen Studie	engängen)						
9	Stellenwei	rt der Note für die E	ndnote							
	36/270									
10	Modulbea	uftragte/r; hauptamt	lich Lehrende							
. •	Sämtliche I	l ehrende								
	Carrillione	Loriionao								

Kollo	oquium							
Kennnummer		Workload	Credits	Studienseme	ster H	Häufigkeit des Angebots		Dauer
		90 h	3	6./8. Sem.				
1	Lehrveranstaltungen		Ko	ntaktzeit	Selbststudium 90 h		geplante Gruppengröße	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen							
	Das Kolloquium ist der abschließende Akt eines wirtschaftswissenschaftlichen Studiums. Die Studierenden solle nachweisen, dass sie in wissenschaftlicher und fachlicher Hinsicht den Ansprüchen ihrer Bachelorarbeit genüge ge leistet haben und dieses auch in einem fachlichen Diskurs belegen können (sprachliche Kompetenz). Die Vorgehens weis und Methodik der Bachelorarbeit sollten sie hinreichend belegen können und das Ziel ihrer Untersuchung un ihrer Ergebnisse darlegen können (fachliche Kompetenz). Auch sollten Studierende zeigen, dass sie in der Lage sind ihr Spezialproblem der fachlichen Auseinandersetzung in den gesamten Kontext ihres wirtschaftswissenschaftliche Studiums einzuordnen und dies in allgemeiner und gesellschaftlicher Hinsicht reflektieren können (persönliche Kompetenz).							
3	Inhalte							
4	mündlich darzustellen, selbstständig zu vertreten und ihre Bedeutung einzuschätzen sowie in ihre interdisziplinäre Zusammenhänge einzuordnen und fachliche sowie außerfachliche Bezüge herzustellen. Lehrformen							
5	Teilnahmevoraussetzungen							
	Alle Prüfungen des in Frage kommenden Studienganges müssen erfolgreich bestanden worden sein, sowie die B							
6	chelorarbeit wurde mit mindestens 4,0 beurteilt. Prüfungsformen							
_								
	Bachelorarbeit und Kolloquium							
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten							
	Sowohl die Bachelorarbeit als auch das Kolloquium müssen mit mindestens 4,0 bestanden sein.							
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)							
9	Stellenwert der Note für die Endnote							
	9/270							
10	Modulbeauftragte/r; hauptamtlich Lehrende							
	Sämtliche Lehrende							
11	Sonstige I	nformationen						